Volkshochschule Aachen

1,- €

20. September 2004 bis 28. Ja-

Programm
2/2004





Peterstraße 21-25
Telefon 0241/ 4 79 20
Telefax 0241/40 60 23
www.vhs-aachen.de



Liebe Teilnehmerin,
lieber Teilnehmer,

wer durch Aachens Straßen spaziert, der wandelt auf historischem Terrain. Auf Schritt und Tritt verfolgen Geschichte oder Geschichten den Schlendernden, der im Grunde nur eines tun muss: das Tempo verlangsamen und sich einholen lassen von den spannenden Erzählungen der Stadt. Die VHS wird dabei in den nächsten Monaten behilflich sein.

On the road lautet das Motto des Semesters, aber auch einer Fotoausstellung, die ungewöhnliche Blickwinkel aus Rikschas, Taxen oder Bussen in der Dritten Welt zeigt (Seite 35). On the road führt aber auch auf Wege und Straßen der Aachener Innenstadt und bedeutet: Aachen und den Aachener Dunstkreis entdecken – durch Führungen, Fahrten und Exkursionen.

Unterwegs in Aachen heißt der Titel einer Veranstaltungsreihe. Dabei wird etwa Dem Dom aufs Dach gestiegen: Baumeister Helmut Maintz gewährt von der Spitze des Münsters aus einen Blick auf die Stadt, wie er sonst nur ihm oder manchmal einem Handwerker vorbehalten ist. Empfehlenswert ist die Führung auf den Lousberg, wo nicht nur die Legende vom Teufel in Erinnerung gerufen wird.

Auch abseits obligatorischer Sehenswürdigkeiten gibt es vieles zu entdecken. So führt das Angebot Aachener Stadtviertel in die Gegend rund um den Suermondt-platz, in den dereinst industriell geprägten Aachener Osten oder in den interessanten Bezirk zwischen RWTH und Westbahnhof.

Ein anderer Weg führt zu den Aachener Friedhöfen: Ob West-, Ost- oder der jüdische Friedhof – sie sind ganz bedeutende Zeugnisse der Stadthistorie. Unter dem Motto Zu Gast bei anderen stehen Führungen durch die Aachener Synagoge und Bilal-Moschee auf dem Fahrplan.

Dann wird wieder der Blick über die Stadttore hinaus in die Ferne gewagt. Zwischen Maas und Rur bietet Stadtrundgänge durch Lüttich oder Maastricht. Wir laden ein nach Soest und Löwen,Venedig und Berlin, Zürich und Paris.

Kaum vorstellbar, dass da für Sie nichts dabei ist. Also: Zügeln Sie ganz einfach mal das Tempo, und lassen Sie sich einholen von der Geschichte und den Geschichten, aus Nah und Fern. Es lohnt sich!

Ihr VHS-Team

PS: Nach der Schließung des UFA-Palastes mussten auch wir unser Filmprogramm bis auf weiteres einstellen. Sobald wir wieder eine angemessene Spielstätte haben, wird das Programm fortgesetzt.
Wir werden Sie informieren.

Kultur und Kunst

Sprachen

Grundbildung und Schulabschlüsse

Arbeit und Beruf

Anmeldetermine

Ab den folgenden Terminen können Sie sich während der Öffnungszeiten des Sekretariats der Volkshochschule anmelden:

- ab 6. September 2004 (außer Sprachen)
- ab 7. September 2004 zu Deutsch als Fremdsprache-Kursen
- ab 8. September 2004 zu allen Sprachkursen

Anmeldungen, die jeweils vor diesen Tagen, 10 Uhr, hier eingehen, werden ab diesem Termin gebucht.
Mit jeder Anmeldung kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande.

Telefonische Anmeldung

- 0241/47 92 111

während der Öffnungszeiten.

Schriftliche Anmeldung

Schicken oder faxen Sie uns die dem Veranstaltungsprogramm beigefügte, ausgefüllte und unterschriebene Anmeldekarte. Ist eine Buchung nicht möglich, erhalten Sie eine Benachrichtigung.

Anmeldung per Internet

- www.vhs-aachen.de

Die Anmeldung wird manuell bearbeitet. Ist eine Buchung nicht möglich, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Besteht eine Ermäßigungsberechtigung, muss der Nachweis hierüber nachgereicht werden.

Persönliche Anmeldung

Eine persönliche Anmeldung ist im Sekretariat der VHS möglich.

Öffnungszeiten des Sekretariats der Volkshochschule

- 6. September bis 1. Oktober 2004

montags bis donnerstags	10-18 Uhr
freitags	10-14 Uhr

- ab 4. Oktober 2004

montags, dienstags, donnerstags	10-13.30 und 14.30-18 Uhr
mittwochs und freitags	10-14 Uhr

- während der Herbstferien

montags bis donnerstags	10-15 Uhr
freitags	10-14 Uhr

Information

Auskünfte zu Veranstaltungen erhalten Sie im Sekretariat der VHS und unter der Telefonnummer 0241/47 92 111.

Beratung

Zu Veranstaltungen, die mit dem Symbol B gekennzeichnet sind, können Sie sich nur persönlich nach vorheriger pädagogischer Beratung anmelden.
Die Beratung beginnt am 11. Februar 2004. Die Beratungszeiten finden Sie auf der ersten Seite der jeweiligen Programmbereiche.

Ermäßigung

Ermäßigungsberechtigt sind:

- Inhaberinnen und Inhaber eines gültigen, kommunalen Ermäßigungsausweises („Aachen-Pass“) und Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt;
- Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe;
- Wehr- und Ersatzdienstleistende;
- Studentinnen und Studenten (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr);
- Schülerinnen und Schüler;
- Auszubildende;
- Inhaber/innen von Ehrenamtsausweisen.

Die ermäßigten Entgelte sind in Klammern ( ) angegeben.
Bei Veranstaltungen, die mit k.E. (= keine Ermäßigung) versehen sind, ist eine Ermäßigung nicht möglich.
„Aachen-Pass “-Inhaber/innen können pro Semester eine der mit dem Symbol AP gekennzeichneten Veranstaltungen zu 12,50 € besuchen.
Ein nachträglicher Anspruch auf Ermäßigung besteht nicht.
Der Ermäßigungsnachweis muss mit der Anmeldung vorgelegt werden.

Lastschriftverfahren

Die Volkshochschule Aachen bucht bei erteilter Einzugsermächtigung das Entgelt in derselben Woche, in der der Kurs beginnt, von Ihrem Konto ab.
Sollte eine Abbuchung des Entgeltes nicht möglich sein (z.B. bei Angabe einer falschen Bankverbindung oder ungenügender Deckung des Bankkontos), werden Bearbeitungsgebühren bis zu 7,50 € erhoben.

Rücktritt

- Sie können von einer Veranstaltung telefonisch oder schriftlich bis spätestens zehn Tage vor Beginn (Posteingang bei der VHS Aachen) zurück-treten. Abweichungen werden bei der jeweiligen Veranstaltung genannt.

Nach dieser Frist ist ein entgeltfreier Rücktritt nicht möglich.
Ein entgeltfreier Rücktritt bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Entgeltes (mindestens 5,- €) ist nur dann möglich, wenn eine Ersatzperson gefunden wird.
Ausnahmen werden nach schriftlichem Antrag entschieden.
Diese Rücktrittsregelung gilt grundsätzlich nicht für Studienreisen. Hier gelten die Bestimmungen des Reisevertragsrechts.
Die Volkshochschule kann Veranstaltungen einstellen, wenn sich nicht genügend Personen anmelden.

Quittungsbelege

Quittungsbelege erhalten Sie während der Öffnungszeiten im Sekretariat der VHS.

Teilnahmelisten

Teilnahmelisten sind erforderlich, um Zuschüsse des Landes NRW zu erhalten.

Unterrichtsfreie Tage und Ferien

Feiertag 3. Oktober 2004
Herbstferien 18. bis 30. Oktober 2004
Allerheiligen 1. November 2004
Weihnachtsferien 24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Veranstaltungsräume

Die Veranstaltungen der Volkshochschule finden außer in den Gebäuden der VHS an verschiedenen Stellen in Aachen statt.
In diesen Räumen ist die VHS zu Gast. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die Räume sauberzuhalten und dort nicht zu rauchen.
Nicht alle unsere Unterrichtsräume sind – aufgrund baulicher Voraussetzungen – behindertengerecht erreichbar. Bitte fragen Sie vor Unterrichtsbeginn gezielt im Sekretariat nach.

Cafeteria

Das „Café Pause" in der VHS, Peterstraße (2. Ebene), ist geöffnet
während des Semesters:
montags bis donnerstags 8.30-21 Uhr
freitags 8.30-14 Uhr und 16-21 Uhr
außerhalb des Semesters:
montags bis freitags 9-13.30 Uhr
sowie an Wochenenden, an denen Veranstaltungen stattfinden.

Parken

Es gilt im Parkhaus Bushof der Feierabendtarif:
montags bis freitags 17-23 Uhr

Haftung

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Volkshochschule oder eines gesetzlichen Vertreters beruhen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
Für sonstige Schäden – gleich aus welchem Grund – beschränkt sich die Haftung auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Satzung, Entgeltordnung und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sie können die Satzung und die Entgeltordnung sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Sekretariat der VHS einsehen.

Sonstiges

- An den Veranstaltungen der Volkshochschule kann teilnehmen,
wer das 15. Lebensjahr vollendet hat.

Das nächste Programm erscheint im August 2004.

Mitwirkung

Die Volkshochschulkonferenz bietet die Möglichkeit zur Mitwirkung. Sie ist öffentlich und findet mindestens einmal im Jahr statt. Ihre Mitglieder werden für die Dauer eines Jahres gewählt.
Mitglieder der Volkshochschulkonferenz sind neben dem Direktor der Volkshochschule und den Leitern der pädagogischen und der Verwaltungsabteilung gewählte Vertreter/innen der Teilnehmenden, der Kursleiter/innen, der pädagogischen und der Verwaltungsabteilung.
Die Volkshochschulkonferenz besteht zur Zeit aus folgenden Mitgliedern:

Direktor der Volkshochschule:
Dr. Klaus Heisler

Leiter der pädagogischen Abteilung:
Werner Niepenberg

Leiter der Verwaltungsabteilung:
Norbert Koch

Vertreter/innen der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Monika Breuer
Winfried Casteel
Beate Franzen
Dr. Eugen Rüter
Burkhard Storbeck

Vertreterin der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter:
Ursula Schlak

Vertreter/innen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
—

Vertreter/innen der Kursleitenden:
—

Weitere Einzelheiten sind den §§ 24-26 der Satzung für die Volkshochschule Aachen zu entnehmen.



❶ VHS, Peterstraße 21 -25

❷ VHS, Sandkaulbach 13

❸ VHS, Sternwarte, Am Hangeweiher 23

September

Sonntag, 12. 9., 19.30 Uhr 10406
Autorenlesung mit Robert Haasnoot und Adriaan Jaeggi aus den Niederlanden Moderation: N.N.
Hallo Nachbar – hallo buurman
Couven Museum, Hühnermarkt 17
siehe Seite 125

Mittwoch, 15. 9., 19 Uhr 10407
Kurzlesungen und Podiumsdiskussion mit dem deutschen Literaturinstitut Leipzig
Schreiben kann jeder...? – Doch wie weit kann man es bringen?
Öffentliche Bibliothek, Couvenstraße 15, Lesegarten
siehe Seite 125

Freitag, 17. 9., 17.30 Uhr 10022
Informationsveranstaltung zu „Beruf: Kunst"
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 70

Dienstag, 21. 9., 20 Uhr 09105
Info-Abend Manfred Jörres, Detlev Leimert
Informationsabend zu allen Segel- und Motorbootstufen
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 101

Dienstag, 28. 9., 19 Uhr 03010
Info-Abend Rüdiger Stobbe
Wieviel Versicherung braucht der Mensch?
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 40

Mittwoch, 29. 9.,18.30 Uhr 06208
Vortrag Jürgen Drautmann
Die Körpersprache der Bäume
Umweltamt Reumontstraße 1
siehe Seite 52

Mittwoch, 29. 9.,20 Uhr 07144
Vortrag Dr. Jürgen Hettler
Bleiben oder gehen? Beziehung in einer Krise!
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 63

Donnerstag, 30. 9.,19.30 Uhr 01030
Abschied vom braunen Mob
Ein Nazischläger will aussteigen
Videofilm, Deutschland 2003
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 26

Donnerstag, 30. 9., 18.30 Uhr 01054
Info-Abend mit Vortrag Marie-Luise Vicktor
und Video-Film
Die Neuen – Über die Geschichte der 10 neuen
EU-Mitglieder
Die baltischen Staaten: Estland, Lettland, Litauen
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 28

Oktober

Montag, 4. 10., 20.15 Uhr 06250
A presentation in English Gary Evans,
Ein Vortrag in Englisch Grazia Gargiulo
Greenpeace: Past, Present and Future – Entstehung, Gegenwart, Zukunft
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 211
siehe Seite 50

Dienstag, 5. 10., 19 Uhr 02020
Info-Abend Rüdiger Stobbe
Richtige Vorsorge fürs Alter
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 40

Dienstag, 5. 10., 20 Uhr 06504
Vortrag Ulrike Leidinger
Innovative Heiztechnik
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 52

Mittwoch, 6. 10., 19 Uhr 02002
Info-Abend Dr. Ulrich Löhe
Recht im Alltag: Mietrecht für Mieter
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 39

Donnerstag, 7. 10., 19.30 Uhr 01032
Vortrag PD Dr. Manfred Schmitz
Die Mythen der Rechten
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 27

Donnerstag, 7. 10., 20 Uhr 06209
Vortrag Jörg Hahnbück
Viel Lärm um Nichts? –
Praxis im Bereich Lärmschutz
Umweltamt, Reumontstraße 1
siehe Seite 48

Donnerstag, 7. 10., 20 Uhr 07031
Vortrag
Begabungen – Segen oder Fluch?
1. Welche Begabung(en) hat mein Kind?
Couven-Gymnasium, Lütticher Straße 111a, Aula
siehe Seite 58

Freitag, 8. 10., 19.30 Uhr 08359
Info-Abend Birgit Mdluli-Gablik, Markus Decker
Craniosacrale Osteopathie –
sanftes Lösen von Blockaden
Point of Balance, Oppenhoffallee 74
siehe Seite 79

Samstag, 9. 10., 20 Uhr 06103
Multivisionsvortrag Hans Artur Schütz
Dolomiten –
Traumwege zwischen Seiser Alm und Drei Zinnen
Barockfabrik, Löhergraben 22
siehe Seite 46

Montag, 11. 10., 20 Uhr 07148
Vortrag Thomas Hafer
Familienstellen nach Bert Hellinger
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 63

Dienstag, 12. 10., 18.30 Uhr 02050
Vortrag und Gespräch Dr. Frank Bergmann
Betreuungsarbeit:
Neurologische Erkrankung – Schlaganfall
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 41

Dienstag, 12. 10., 19.30 Uhr 01061
Vortrag PD Dr. Manfred Schmitz
Die Inszenierung des Politischen:
Nachbetrachtungen zum Kommunalwahlkampf
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 28

Mittwoch, 13. 10., 19 Uhr 02004
Info-Abend Dr. Ulrich Löhe
Recht im Alltag: (Ver-) Erben will gelernt sein:
Testament und Erbrecht
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 39

Mittwoch, 13. 10., 20 Uhr 06101
Dia-Vortrag Walter Grunert
Auf der Fährte des Leoparden
Die Tier- und Pflanzenwelt des südlichen Afrikas
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 46

Donnerstag, 14. 10., 18.30 Uhr 01056
Info-Abend mit Vortrag Marie-Luise Vicktor und Video-Film

Die Neuen – Über die Geschichte der 10 neuen
EU-Mitglieder: Polen
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 28

Donnerstag, 14. 10., 19.30 Uhr 01062
Vortrag Dr. Mandana Biegi
Die humanitäre Herausforderung
Die USA und die Menschenrechte
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 28

Donnerstag, 14. 10., 20 Uhr 06209
Vortrag Jörg Hahnbück
Viel Lärm um Nichts? – Praxis im Bereich Lärmschutz
Umweltamt, Reumontstraße 1
siehe Seite 40

Donnerstag, 14. 10., 20 Uhr 06505
Vortrag Ulrike Leidinger
Sanierung – Altes Haus wieder jung
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 52

Donnerstag, 14. 10., 20 Uhr 07113
Vortrag Volker van den Boom
Wenn die Seele keine Ruhe findet – Wie Sie innere Unruhe erfolgreich bekämpfen können
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201
siehe Seite 61

Samstag, 16. 10., 20 Uhr 10403
Lesung Dr. Hans-Walter Royé
Die Lesebühne:
„Die Cocktailstunde" von A. R. Gurney
DasDa Theater, Liebigstraße 9
siehe Seite 124

Montag, 18. 10., 17 und 19 Uhr 01522, 01524
„Aachen '44" – Ein Film über die letzten Kriegsmonate 1944/45 in Aachen
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 25

Donnerstag, 21.10., 19.30 Uhr 01530
Eine Collage Winfried Casteel, u.a.
mit Bildern und Texten
Als der Krieg zu Ende ging ...
Aachen im Herbst 1944
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 26

Montag, 25. 10., 19.30 Uhr 01502
Vortrag mit Dias Klaus Paier
Das Bild am Bunker –
Politische Wandmalerei in Aachen
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 24

Donnerstag, 28. 10., 17 und 19 Uhr 01526, 01528
„Aachen '44" – Ein Film über die letzten Kriegsmonate 1944/45 in Aachen
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 25

November

Dienstag, 2. 11., 20 Uhr 07112
Vortrag Dr. Jürgen Hettler
Winterdepressionen –
Was ist das? Was kann ich dagegen tun?
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 61

Mittwoch, 3. 11., 18.30 Uhr 01064
Vortrag Prof. Dr. Alexandra Rolova
Jüdische Geschichte in Europa:
Von der Antike bis ins 20. Jahrhundert – Juden in der spätantiken Welt
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 29

Mittwoch, 3. 11., 19 Uhr 02006
Info-Abend Dr. Ulrich Löhe
Recht im Alltag: Wir wollten niemals auseinander geh'n ... – Trennungs- und Scheidungsrecht
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 39

Mittwoch, 3. 11., 20 Uhr 06501
Informationsveranstaltung Rolf Schwartz
Umweltschonend und kostengünstig Auto fahren mit Erdgasantrieb
Kundenzentrum STAWAG, 52070 Aachen, Lombardenstraße 12-22
siehe Seite 52

Donnerstag, 4. 11., 18.30 Uhr 01058
Info-Abend mit Vortrag Marie-Luise Vicktor und Video-Film

Die Neuen – Über die Geschichte der 10 neuen
EU-Mitglieder: Tschechien und die Slowakei
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 28

Donnerstag, 4. 11., 19.30 Uhr 01504
Gedanken, Texte, Bilder Winfried Casteel
„Helden-Gedenken" – von Kriegerehrenmalen,
Volkstrauertagen und dem Sinn der Erinnerung
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 24

Donnerstag, 4. 11., 19 Uhr 03014
Info-Abend
Ingrid Lichtenberg, Michael Wollscheid
Auch ein Verbraucher kann Konkurs anmelden!
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

siehe Seite 38

Donnerstag, 4. 11., 20 Uhr 07032
Vortrag
Begabungen – Segen oder Fluch?
2. Beispiele für Begabungsförderung durch Schule und Eltern
Couven-Gymnasium, Lütticher Straße 111a, Aula
siehe Seite 58

Donnerstag, 4. 11., 20 Uhr 07143
Vortrag Volker van den Boom
Bausteine der Partnerschaft:
Respekt und Achtsamkeit
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314
siehe Seite 63

Freitag, 5. 11., 20 Uhr 10103
Ein kabarettistischer Abend Willi F. Gerbode mit Poesie und Musik

Die Liebe in Zeiten der ICH-AG
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 122

Montag, 8. 11., 19.30 Uhr 01532
Gespräche und Diskussionen Winfried Casteel, u.a.
Zwischen Befreiung und Kapitulation – Das Grenzland im Herbst 1944
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 26

Montag, 8. 11., 20.15 Uhr 06251
Dia-Vortrag Dr. Karl Wehrens
Die fantastischen Sieben –
Die letzten großen Urwaldgebiete
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313
siehe Seite 50

Montag, 8. 11., 20 Uhr 21133
Infoabend Ralf Cornely
AutoCAD- und ATD-Seminare
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201
siehe Seite 205

Mittwoch, 10. 11., 18.30 Uhr 01064
Vortrag Prof. Dr. Alexandra Rolova
Jüdische Geschichte in Europa:
Von der Antike bis ins 20. Jahrhundert –
Vom Untergang des Römischen Reiches bis zu den Kreuzzügen.
Die jüdischen Gemeinden in Westeuropa bis zum 12. Jahrhundert
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 29

Mittwoch, 10. 11., 19 Uhr 03012
Info-Abend Dr. Ulrich Löhe
Recht an der Grenze
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 38

Mittwoch, 10. 11., 20 Uhr 10104
Vortrag Dr. Karl Pütz, Josef Stiel
„Früher war alles viel besser...?“ –
Leben ohne Wasserleitung, Kanalanschluss, Heizung, Kühlschrank ...
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 122

Donnerstag, 11. 11., 20 Uhr 10307
Vortrag Sabine Mayer-Terwort
Cézanne – Pionier der modernen Malerei?
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 123

Donnerstag, 11. 11., 19.30 Uhr 01040
Vortrag, Texte, Bilder Dr. Herbert Ruland
„Im Schlachtengetümmel des ersten Weltkrieges" oder „Es waren nicht die Nazis, es waren die
Deutschen"
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 27

Samstag, 13. 11., 20 Uhr 06104
Dia-Vortrag Hinrich Grube
Von der Dauphine zur Monte Rosa
Barockfabrik, Löhergraben 22
siehe Seite 46

Montag, 15. 11., 19.30 Uhr 01010
Vortrag mit Diskussion Heinz Kaulen
Die Gewerkschaft –
Reformblockierer oder Gegenmacht?
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 23

Dienstag, 16. 11., 18.30 Uhr 02052
Vortrag und Gespräch Jörg Limbrock
Betreuungsarbeit: Leistungen bei Pflegebedürftigkeit – Netzwerk oder Dschungel?
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
siehe Seite 41

Mittwoch, 17. 11., 18.30 Uhr 01064
Vortrag Prof. Dr. Alexandra Rolova
Jüdische Geschichte in Europa:
Von der Antike bis ins 20. Jahrhundert –
Die Judenpolitik der Kirche und der Kaiser.
Pogrome und Verfolgungen in Europa vom
12. bis 15. Jahrhundert
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 29

Mittwoch, 17. 11., 19 Uhr 02010
Info-Abend Martin Brilla
„Muss ich das zahlen?" –
Was tun bei kommunalen Abgabenbescheiden
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 39

Mittwoch, 17. 11., 20 Uhr 04001
Vortrag Gunter Quaißer
Geld regiert die Welt – Der Kasino-Kapitalismus
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314
siehe Seite 42

Donnerstag, 18. 11., 18.30 Uhr 01060
Info-Abend mit Vortrag Marie-Luise Vicktor und Video-Film

Die Neuen – Über die Geschichte der 10 neuen
EU-Mitglieder: Ungarn
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
siehe Seite 28

Donnerstag, 18. 11, 19.30 Uhr 01086
Diareportage mit Musik Gerd und Gabriele Hauser
Seychellen – Inseln des Überflusses?
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

September

Aachen in der Nazizeit 03002
Bildungsurlaub
20. bis 24. September 2004
siehe Seite 37

Intensive Week: Technical English 15172
Bildungsurlaub
20 bis 24 September 2004
siehe Seite 156

PC-Einsteigerseminar 21042
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
20. bis 23. September 2004
siehe Seite 194

WORD 2002 (office XP) 21069
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
27. bis 30. September 2004
siehe Seite 197

Oktober

Fit für's Büro mit Office 2002 21085
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
4. bis 8. Oktober 2004
siehe Seite 199

Photoshop 8.0 – Grundlagen (Modul 1) 21122
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
4. bis 8. Oktober 2004
siehe Seite 203

Internet I und II – Kompaktkurs 21161
Bildungsurlaub/Kompaktseminar vom 4. bis 7. Oktober 2004
(4-tägig)
siehe Seite 209

FLASH MX – Grundkurs 21180
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
11. bis 15. Oktober 2004
siehe Seite 211

PC-Einsteigerseminar 21046
Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien
18. bis 21. Oktober 2004
siehe Seite 195

EXCEL 2002 (office XP) – Grundkurs 21089
Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien
18. bis 22. Oktober 2004
siehe Seite 199

Einstieg in AutoCAD 2004 21137
Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien
18. bis 22. Oktober 2004
siehe Seite 206

Einführung in ein Geografisches Informationssystem am Beispiel von MapInfo 21148
Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien
18. bis 22. Oktober 2004
siehe Seite 207

Französisch für Beruf und Alltag 16140
Bildungsurlaub
25. bis 29. Oktober 2004
siehe Seite 166

Niederländisch für Beruf und Alltag I 16580
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
25. bis 29. Oktober 2004
siehe Seite 178

WORD 2002 (office XP)'– Grundkurs 21072
Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien
vom 25. bis 29. Oktober 2004
siehe Seite 197

Photoshop 8.0 – Bildoptimierung digitaler Bilder (Modul 2) 21123
Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien
25. bis 29. Oktober 2004
siehe Seite 203

Programmieren lernen mit JAVA 21192
Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien
25. bis 29. Oktober 2004
siehe Seite 213

November

InDesign CS 21130
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
2. bis 5. November 2004
siehe Seite 205

Grundlagen WINDOWS XP 21059
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
3. bis 5. November 2004 (3-tägig)
siehe Seite 196

Religion – Öl oder Sand im Getriebe dieser Welt?
03004
Bildungsurlaub
8. bis 12. November 2004
siehe Seite 37

Italienisch für Beruf und Alltag I 16465
Bildungsurlaub

8. bis 12. November 2004

siehe Seite 175

Zertifikatskurs: Textverarbeitung Basics mit WORD 2002 21023
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
8. bis 12. November 2004
siehe Seite 193

PowerPoint 2002 (office XP) 21114
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
8. bis 12. November 2004
siehe Seite 202

3D mit AutoCAD 2004 21142
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
8. bis 10. November 2004 (3-tägig)
siehe Seite 206

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 21403
Bildungsurlaub/Kompaktwoche
8. bis 12. November 2004
siehe Seite 222

Projektmanagement 07002
Bildungsurlaub
10. bis 12. November 2004
siehe Seite 55

Intensiv week: Business English 15161
Bildungsurlaub
15 bis 19 November 2004
siehe Seite 154

Photoshop 8.0 – Ebenen – Kanäle – Pfade (Modul 3) 21124
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
15. bis 19. November 2004
siehe Seite 203

Konfliktmanagement 07003
Bildungsurlaub 22. bis 26. November 2004
siehe Seite 55

Redetraining – Rhetorik für Arbeitnehmer/innen 13020
Bildungsurlaub
22. bis 26. November 20042
siehe Seite 131

Datenbanken mit ACCESS 2002 (office XP) 21105
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
22. bis 26. November 2004
siehe Seite 201

Photoshop 8.0 – Grundkurs 21119
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
22. bis 25. November 2004
siehe Seite 202

Erkenntnis- und Wissensmanagement 07001
Bildungsurlaub
29. November bis 3. Dezember 2004
siehe Seite 55

Die Volkshochschule Aachen ...



... stark im Netzwerk

Lernen ohne Grenzen (LOG) ist ein innovatives Bildungsnetzwerk in der Region Aachen – mit wechselseitigen Beziehungen in die Euregio. Stichworte wie „lebenslanges Lernen", „neue Lernkultur" und „Vernetzung der Bildungsakteure" skizzieren die Ziele von Lernen ohne Grenzen. In drei Teilnetzwerken und vier Querschnittsaufgaben ist das Netzwerk seit Sommer 2002 aktiv, um Bildungsangebote transparent zu machen, allgemeine, politische, kulturelle und berufliche Bildung enger zu verzahnen und innovative Lernsituationen zu fördern.

Die Volkshochschule Aachen beteiligt sich im Bildungsnetzwerk Lernen ohne Grenzen (LOG) mit zwei Projekten: der LOG – Bildungsberatung und dem Teilnetzwerk Lernen für eine euregionale Zukunft. Umfassende Informationen zu allen Projekten gibt es im Internet unter: www.lernen-ohne-grenzen.de

Teilnetzwerk Mensch-Umwelt-Haus

Querschnittsaufgabe Diversity Management

Querschnittsaufgabe Website

Querschnittsaufgabe Methodenbaukasten

Teilnetzwerk Lebenslanges Lernen für den Job

LOG – Bildungsberatung

Aufgabe
Transparenz schaffen – Zugang zu Bildung fördern – Austausch und Vernetzung anregen: das sind die Ziele der LOG-Bildungsberatung in der VHS Aachen. Für Ratsuchende sind wir schneller Wegweiser in der Bildungslandschaft. Mit Bildungsträgern tauschen wir uns über innovative und machbare Wege zur Förderung von Bildung aus. Beides tun wir immer mit Blick über die euregionalen Grenzen.
Wir informieren unbürokratisch über Bildung in allen Lebensbereichen wie Arbeit, Umwelt und Gesellschaft.

Angebote
Wir ...
- beraten schnell und unbürokratisch rund um die Bildung;
- informieren über Angebote, Bildungswege, Lernorte und -methoden;
- vermitteln zu Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen und weiterführenden Institutionen.

Sie ...
- finden eine breite Palette von Bildungsprogrammen;
- können mit uns im Internet und in Datenbanken recherchieren;
- erhalten Tipps und Checklisten zur Orientierung.

Wir beraten Sie gerne im Büro, am Telefon oder per e-mail.

Projektleitung
Eva Linke M.A., Projektleiterin
Kerstin Faßbender, Beraterin
Nicole Kasper, Beraterin

Kontakt
Volkshochschule Aachen, Raum 328, 3. Etage
Telefon 0241/47 92-121
e-mail eva.linke@mail.aachen.de

Öffnungszeiten
dienstags 10-14 Uhr, 16-19 Uhr
mittwochs + donnerstags 10-14 Uhr

Teilnetzwerk „Lernen für eine Euregionale Zukunft"

Aufgabe
Es vernetzt Bildungsakteure in der Euregio zwecks Verankerung gesellschaftlich relevanter Themen im euregionalen Bildungssektor, um zur Entwicklung einer grenzüberschreitenden Identität beizutragen:
- Begegnen und Kennenlernen durch die Förderung dynamischer, grenzlandrelevanter Bildungsmaßnahmen, wie zielgruppenspezifische Exkursionen im euregionalen Raum für Schulen;
- Wahrnehmen und Verstehen der Sichtweisen der euregionalen Nachbarn, durch Multiplikatoren- und Lehrerfortbildungen, Aufbau eines euregionalen Bildungspools;
- Kennen- und Schätzen-Lernen der Unterschiede und Gemeinsamkeiten durch den Austausch und Transfer zwischen unterschiedlichen Bildungsanbietern und -abnehmern (mit euregionaler Perspektive), durch angepasste Bildungsmodule.

Angebote
- Multiplikatorenfortbildung, Industrialisierung und (Arbeits-)Migration im Dreiländereck;
- Euregionale Exkursionen (Eupen, Maastricht, Vaals);
- Info-Angebote zur EU.

Projektleitung
Dr. Holger A. Dux

Kontakt
Volkshochschule Aachen, Raum 402, 4. Etage
Telefon 0241/4792-172
Telefax 0241/4792-272



Das Logo von Lernen ohne Grenzen finden Sie immer dort im Programm,
- wo es Kurse, Exkursionen ... zum Thema Euregionale Zukunft der VHS gibt;
- wo Sie individuelle Beratung zu den einzelnen Kursbereichen der VHS finden. Kompetente Berater/innen aus den einzelnen Kursbereichen helfen Ihnen dort gerne weiter. Die Bildungsberatung von Lernen ohne Grenzen ergänzt im Bedarfsfall diesen Beratungsservice und stellt weiterführende Informationen und Kontakte zur Verfügung.

Lernen ohne Grenzen wird im Rahmen des Förderprogrammes Lernende Regionen des Bundesbildungsministeriums und der EU neben inzwischen bundesweit 81 weiteren Bildungsnetzwerken finanziert.
Beteiligte Projektpartner:
- Volkshochschule Aachen,
- Stadt Aachen/Amt für Wirtschaftsförderung,
- Zentrum für Lern- und Wissensmanagement ZLW/IMA Lehr- und Forschungsgebiet Abfallwirtschaft (RWTH Aachen),
- Solarinstitut Jülich (FH Aachen),
- Vereinigung der Unternehmerverbände im Industriegebiet





EUROPÄISCHE UNION

„Denk bei jeder Bombe dran ...“ 01520
Aachen im Herbst 1944

Ausstellung vom 23. Oktober bis 9. November 2004

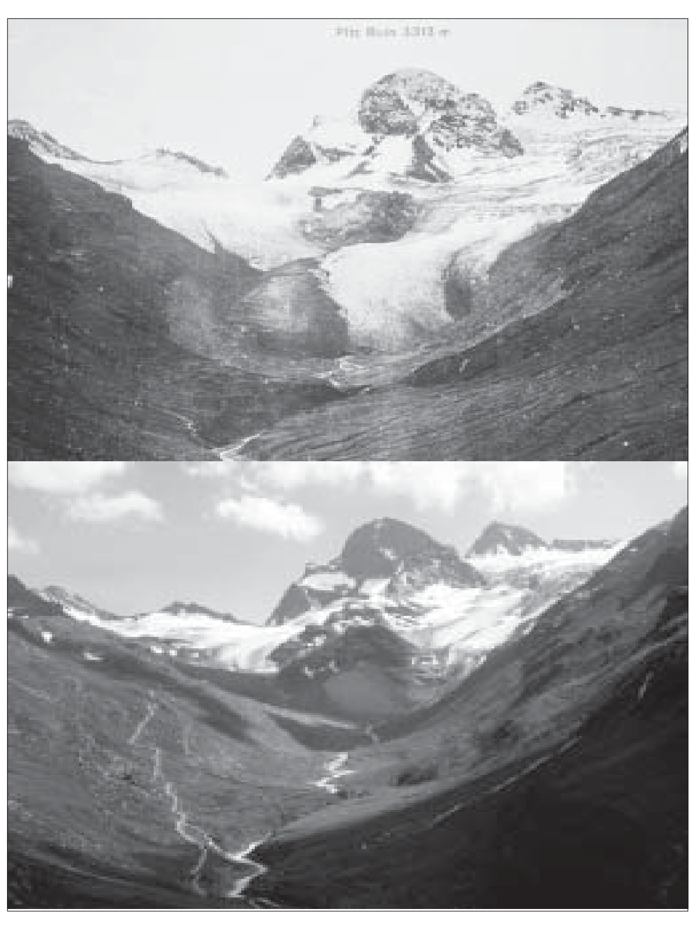
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

„Denk bei jeder Bombe dran, das fing Adolf Hitler an!“ lautete der Text eines alliierten Flugblatts, das 1944 über der Aachener Region abgeworfen wurde.
Die Ausstellung dokumentiert die Zeit des Herbstes 1944, als die Front nach der Landung der Alliierten in der Normandie immer näher auf Aachen vorrückte, bis die Stadt im Oktober 1944 durch amerikanische Truppen von den Nazis befreit wurde. Was geschah in den letzten Kriegstagen in Aachen, wie war im Herbst 1944 die Lage für die Bevölkerung? Davon erzählt diese Ausstellung.
Aber auch von den letzten Deportationen in die Vernichtungslager, dem Schicksal der Zwangsarbeiter und den Empfindungen der Menschen in Aachen – zwischen „Befreiung“ und „Kapitulation“.
Der Eintritt ist entgeltfrei.

Alpengletscher im Klimawandel 06253

Foto-Ausstellung 22. November bis 10. Dezember 2004

VHS, Peterstraße 21-25, Forum, 2. Etage



Die Auswirkungen des von Menschen gemachten Klimawandels zeigen sich in erschreckendem Ausmaß auch am Abschmelzen der Alpengletscher.
Seit Beginn der Industrialisierung vor etwa 150 Jahren verloren sie etwa die Hälfte ihres Volumens. Bis zum Jahr 2050 rechnen Wissenschaftler mit dem Verlust von drei Vierteln der heutigen Alpengletscher.
Greenpeace präsentiert eine Bilddokumentation der Gesellschaft für ökologische Forschung, in der das Abschmelzen eindrucksvoll belegt wird. Dabei werden etwa 100 Jahre alte Gletscherfotos mit aktuellen Fotografien – jeweils aus der gleichen Perspektive – verglichen.

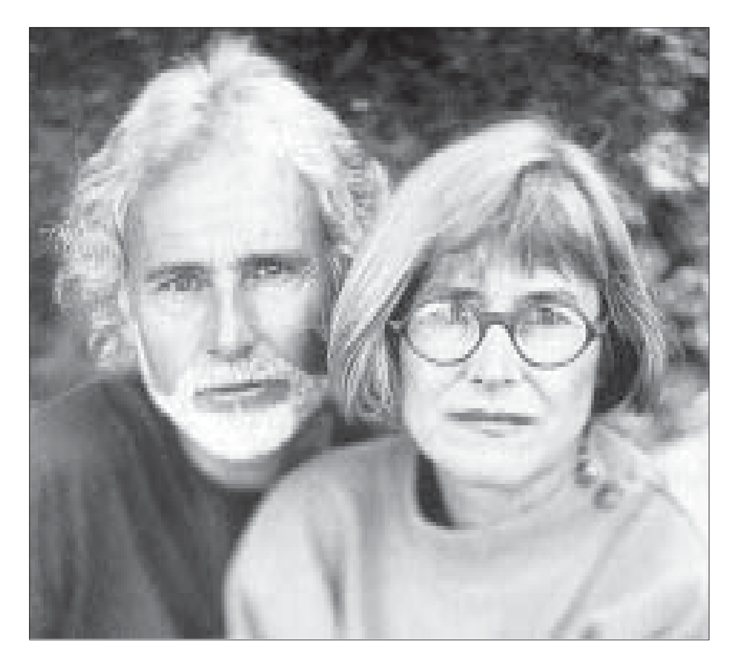


On the road – Reiseaussichten aus Fahrrad-Rickschas, Taxen, Bussen und anderen Transportmitteln 01088

Ausstellung mit Fotos von Gunter Quaißer
vom 13. Dezember 2004 bis 28. Februar 2005

VHS, Peterstraße 21-25, Forum

Als Beifahrer unterwegs: Wer sich in der Dritten Welt ohne eigenes Auto umsieht, erlebt die Welt aus sehr verschiedenen Blickwinkeln.
Das Verkehrsgewühl von Kalkutta macht über die Schulter eines Rickscha-Fahrers gesehen, einen beängstigenden Eindruck; ein Salzsee im bolivianischen Hochland wirkt durch die gesprungene Windschutzscheibe eines Landrovers nicht sehr beschaulich und die Plüschtier- ausstattung eines iranischen Busses auf dem Weg zu antiken Stätten ist einfach unwirklich. In dieser Fotoausstellung sehen Sie, wie Alltag eines „Chauffeurs“ und die Erwartungen eines Reisenden aufeinander treffen.



Aachener erzählen Geschichte(n) 01200

In diesem Gesprächskreis geht es um die jüngere Geschichte Aachens, etwa von 1900 bis 1960, die wir selbst erzählen, erforschen und aufschreiben wollen. Eingeladen sind alle, die sich für diese Zeit in Aachen interessieren: „Zeitzeugen", die aus eigenem Erleben berichten und die „Jüngeren", die Informationen aus erster Quelle erhalten möchten. In diesem Semester geht es vor allem um Schulen.
Gesprächskreis
siehe Seite 30

Fit im Kopf – bis ins hohe Alter 07020
Schneller denken! Länger erinnern! Besser konzentrieren!

Bringen Sie es wieder auf Trab. Gezielte Übungen können Ihre geistigen Fähigkeiten für Beruf und Alltag – auch bis ins hohe Alter – erhalten.
Kurs
siehe Seite 56

Gehirn-Jogging 07050

Sie trainieren Ihre Konzentration und Ihr Kombinationsvermögen, lösen Knifflig-Verzwicktes und haben jede Menge Spaß in der Gruppe.
Kurse
siehe Seite 57

Funktionsbezogene Gymnastik ab 50 08350

Die angebotenen Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit beachten die alters- und gesundheitsmäßigen Voraussetzungen der einzelnen.
Kurs
siehe Seite 79

Aqua-Gymnastik als präventives Herz-Kreislauftraining 08319

Aqua-Power ist ein verstärktes Fitnessprogramm im Wasser zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit.
Kurs speziell ab 50+
siehe Seite 78

Tanz mit – bleib Fit! 08600
Gesellige Tänze für die Generation an 50+

Tanzen macht Spaß und hält fit. Wir tanzen Folkloretänze aus vielen Ländern und Gesellschaftstänze in geselliger Form, ohne feste/n Partner/in.
Kurs
siehe Seite 99

Musik und Jahreszeit 10503

Traditionell weist Musik eine besondere Beziehung zu den Jahreszeiten auf. Vor allem in der dunklen Jahreszeit ist sie eine Bereicherung für unser Leben.
Wir hören ausgewählte Kompositionen vom 17. bis zum 20. Jahrhundert, Kantaten, Klavierwerke, Lieder für Singstimme und Klavier sowie Weihnachtskonzerte.
Kurs
siehe Seite 146

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893) 10505
Leben und Werk

Nur wenigen Komponisten ist soviel Ehre, Ruhm und Reichtum bereits zu Lebzeiten zu Teil geworden wie dem Russen Tschaikowsky. Seine Musiksprache gilt als inter-national, ohne dass er dabei seine Verbundenheit zur russischen Volksmusik verliert.
Kurs
siehe Seite 146

Vom Mythos zum Logos 12002
Wie die Philosophie in der griechischen Antike begann

Homer, ein Zauberer sprachlicher Bilder, beschreibt die Menschen, die sich ihre Welt mit aktionsreichen mythischen Geschichten voller Farben, Formen erklären.

Kurs
siehe Seite 147



Paris – mit Besuch der Opéra Bastille Vorstellung: „Dornröschen“ 13101

Studienreise vom 27. bis 30. November 2004

Besuch der Vostellung „Dornröschen“
Musik: Piotr Iljitsch Tschaikowski
Inszenierung: Rudolf Noureev (1989)
Reisepreis: 260,- € + 62,- € Eintrittskarten für die Oper
Das Programm liegt ab Oktober in der Volkshochschule aus.

Zürich – mit Besuch der Ausstellung „Monets Garten“ im Kunsthaus Zürich 13102

Studienreise vom 5. bis 8. Februar 2005

Claude Monet (1840-1926) hatte seit Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit ein intensives Verhältnis zur gestalteten Natur. Ein großer Teil seiner Werke geht auf unmittelbare Anregungen aus den Gärten zurück, die in seinem Leben eine Rolle spielten. Monets bekanntester Garten war der weitläufige, über einen Hektar große Park in Giverny. Mehr als drei Jahrzehnte lieferte dieser bis heute berühmte Garten die Ideen und Motive zu Hunderten von Einzelwerken und Serien, darunter die berühmten Seerosen-Bilder.
Die Ausstellung untersucht die ästhetische Funktion für die Entwicklung und Entfaltung seines Gesamtwerkes und die organisatorischen und wirtschaftlichen Hintergründe dieses impressionistischen Naturreichs.
Im großen Ausstellungssaal des Kunsthauses werden 75 Gemälde von den frühen impressionistischen Werken der 1870er Jahre bis zu den monumentalen „Grandes Décorations“, den späten Seerosen-Bildern zu sehen sein – Hauptwerke aus europäischen und amerikanischen Museen sowie selten gezeigte Meisterwerke aus Schweizer Privatsammlungen.
Das Programm liegt ab Oktober in der Volkshochschule aus.

Vorankündigungen

Fasten-Wander-Woche in der Eifel 08105

Fastenwoche vom 7. bis 11. März 2005 Sigrid Tischendorf

Das Kloster Steinfeld liegt in der Eifel umgeben von Natur und bietet eine gute Gelegenheit zur äußeren und inneren Einkehr und zum Wandern.
Wir fasten fünf Tage nach Lützner/Buchinger. Eine Fastensuppe wird im Kloster angeboten, ansonsten werden Tees, Brühe und Säfte selbst zubereitet.
Es gibt Ein- und Zweibettzimmer mit Dusche und WC.
Angeboten werden: Qi Gong, Gruppengespräche, Wanderungen, Augentraining, meditative Entspannung, Ernährungsberatung.
Die An- und Rückreise werden auf dem Vorbereitungstreffen organisiert.
Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 19. Januar 2005, 18.30 - 20 Uhr
in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
Ein Rücktritt ist nur bis 20. Dezember 2004 schriftlich möglich.
Max. 18 Teilnehmende
Entgelt: 180,- €/k.E.



Venedig – La Serenissima S 03005

Studienreise vom 20. bis 26. März 2005

Venedig ist eine einzigartige Stadt. Neben den bekannten Plätzen und Gebäuden wie Dogenpalast und Markusplatz gibt es bei dieser Studienreise vor allem viel Unbekanntes zu entdecken wie eine Gondelbauerwerkstatt, das „Ghetto“ und vor allem viele Stadtviertel abseits der ausgetretenen Touristenwege. Wir werden Einblicke erhalten, die ansonsten meist verschlossen sind. Lassen Sie sich ein auf eine beeindruckende Begegnung mit einer wunderbaren Stadt sein.
Das detaillierte Programm ist ab Dezember 2004 bei der Volkshochschule erhältlich.

Berlin – Hauptstadt im Wandel S 03010

Bildungsurlaub vom 25. bis 30. April 2005

„Berlin bleibt Berlin“ lautet eine alte Redewendung, aber Berlin ist auch eine Stadt des beständigen Wandels. Wie veränderte sich Berlin im Laufe seiner Geschichte, wie verändert es sich seit der Wende bis heute?
Themen dieser Woche werden sein: Stadtentwicklung in der Geschichte und in der aktuellen Diskussion; Faschismus in Deutschland – Faschismus in Berlin; Juden in Berlin; Umgang mit der DDR-Vergangenheit.
Das detaillierte Programm ist ab Januar 2005 bei der Volkshochschule erhältlich.





Gesellschaft, Politik und Geschichte

01001-01534
Gesellschaft, Politik und Geschichte

03002-03016
Arbeit und Leben – DGB/VHS

02002-02052
Recht
Winfried Casteel
Telefon 0241/4792-127

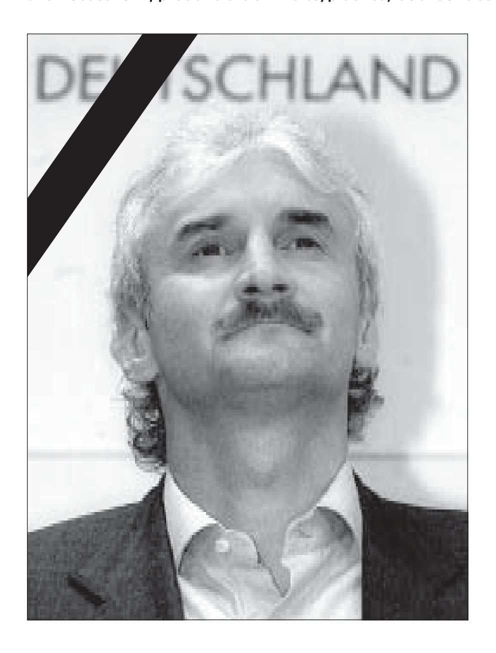
04001-04004
Wirtschaftskunde, Wirtschaftspolitik
Elke Brandt

Vom Spielkaiser zu Bertis* Buben 01999
* und darüber hinaus ... – Zur Geschichte des Fußballspiels in Deutschland

Wanderausstellung der Volkshochschule Aachen

Zum ersten Mal 1998 präsentiert, ist die populäre Wanderausstellung der Volkshochschule Aachen über die Geschichte des Fußballspielens in Deutschland nach dem Europameisterschaftsdebakel 2000 sozusagen bis „in die Haarspitzen" aktualisiert worden.

Die Ausstellung präsentiert ein zeittypisches, ebenso facettenreiches wie amüsantes Kaleidoskop deutscher Fußballgeschichte, das wichtige Entwicklungslinien dieser Sportart in ihren jeweiligen Zeitepochen dokumentiert. Dabei werden nicht nur die Erfolgsdaten der großen Vereine und der Deutschen Nationalmannschaft in Erinnerung gerufen.



Die jeweiligen Fußball-Epochen werden zugleich von ihren alltäglichen Erscheinungsbildern her unter die Lupe genommen, etwa von der Kleiderordnung aus Kaisers Zeiten (Wilhelm, nicht Franz) zu den Regelwerken, von politischen Anfeindungen bis zur Anerkennung als Frontsport im 1. Weltkrieg, vom „Damen"-Spielverbot bis zum Europameistertitel der deutschen Fußballnational-mannschaft der Frauen, von der Trikot- und Bandenwerbung bis zur multimedialen Rundumvermarktung als Unterhaltungsware.

Bisher war die Ausstellung neben Aachen in 25 weiteren Städten zu sehen, da-runter Gelsenkirchen, Hamburg, Bonn und Berlin. Während der Fußball-Europameisterschaft im Sommer 2000 wurde sie in den Niederlanden präsentiert.

Weitere Anfragen liegen vor.

Die Ausstellung umfasst 39 Bild- sowie 15 Texttafeln und steht zur Ausleihe zur Verfügung. Interessenten wenden sich an die Volkshochschule Aachen, z.Hd. Herrn Casteel, Peterstraße 21-25, 52062 Aachen.

Info-Service

Der Info-Service ist eine Veranstaltungsform, die interessierten Gruppen wie Schulklassen, Verbänden und Jugend-Treffs, die Möglichkeit bietet, sich von dem Info-Service-Team über ein bestimmtes Thema informieren zu lassen.

Die Art der Veranstaltung – Vortrag, Seminar, Workshop, Exkursion – wird gemeinsam festgelegt, ebenso wie Termin, Ort, Form und Ablauf.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Winfried Casteel, Telefon: 0241/47 92 127.

Zur Zeit bietet der Info-Service folgende Themen an:

Wege gegen das Vergessen: Aachen in der Nazizeit 01001

Was geschah in Aachen während der Nazizeit? Wie wurden die jüdischen Bürgerinnen und Bürger in unserer Heimatstadt behandelt? Gab es Widerstand? War die Nazizeit in Aachen nicht so schlimm wie anderswo? Warum sollen wir uns heute noch mit der Nazizeit beschäftigen?

Die Denkmal-Tafeln, die im Rahmen des Projektes „Wege gegen das Vergessen" in der Stadt aufgehängt wurden, bieten Ansatzpunkte für die Auseinandersetzung.

Rechtsextremismus in Deutschland 01004

Was sind Ursachen und Geschichte des Rechtsextremismus in Deutschland? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten prägen das Bild der verschiedenen rechtsextremen Parteien und Gruppierungen? Gibt es Unterschiede zwischen Ost und West? Fragen, denen dieser Info-Service nachgeht.

Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus 01006

Wer kennt sie nicht, die Situation – beim Familienfest beispielsweise. Den ganzen Tag über war alles friedlich, aber dann am Abend wurde es heftig. Onkel Albert, ansonsten die Liebenswürdigkeit in Person, erklärt lauthals, dass die Ausländer bei uns an der Arbeitslosigkeit schuld seien und schleunigst das Land verlassen sollten. Gerade noch erreicht man den Abschluss der Familienfeier, ohne dass es zum Eklat kommt. Danach aber, zu Hause, allein, kommen die Überlegungen: Hätte ich nicht doch deutlicher etwas dagegen setzen müssen? Hätte ich das überhaupt gekonnt? Das Argumentationstraining will helfen, in Zukunft solche Situationen besser zu bewältigen. Es will zu beherztem Handeln ermutigen, aber auch die Grenzen verbalen Engagements aufzeigen.

Wir schneiden das „Argumentationstraining" auf Anfrage auch für feste Gruppen zu: Schulen, Firmen, Verwaltungen, Mitarbeiter aus Jugend- und Sozialeinrich-tungen. Termin, Ort, Zeitumfang zwischen einem und drei Tagen, können nach Ihren Wünschen vereinbart werden; ein Moderatorenteam steht zur Verfügung.



Politisches Forum

Im Politischen Forum werden Informationen zu aktuellen Themen geboten und zur Diskussion gestellt.

Die Gewerkschaft – Reformblockierer oder Gegenmacht? 01010

Vortrag mit Diskussion — Heinz Kaulen

In den Medien, vor allem aber von Seiten der Unternehmerverbände ist immer wieder zu hören, die Gewerkschaften seien die eigentlichen Verhinderer der „notwendigen Reformen“ im sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Durch ihr Beharren auf „zu hohen sozialen Standards“ gefährdeten sie den Standort Deutschland. Stimmt das? Oder sind die Gewerkschaften vielleicht die letzten Vertreter des Sozialen in unserer Marktwirtschaft? Was können Gewerkschaften heute noch für Arbeitnehmenden erreichen?
Der Referent ist Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Region NRW Süd-West.

Montag, 15. November 2004, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Kein Entgelt

Afghanistan heute – Konfliktregelung und Friedensperspektive 01012

Vortrag und Diskussion — Dr. Rangin Dadfar Spanta

Nach dem Sturz des Taliban-Regimes wurde Afghanistan umfangreiche Hilfe versprochen. Was ist seither geschehen?
In der aktuellen Debatte stehen die Erfolge der afghanischen Regierung und der internationalen Politik im Vordergrund. Sicherlich ist die Lage in Afghanistan heute besser als vor zwei Jahren: 2003 besuchten fünf Millionen afghanische Kinder Schulen; in Kabul haben sich circa 150 Zeitungen etabliert; mehr als 1.200 registrierte Nichtregierungsorganisationen (NGOs) leisten Hilfe; internationale Sicherheitstruppen im Rahmen der ISAF versuchen in Kabul, Ruhe und Ordnung zu gewährleisten.
Dies spiegelt aber nur Teile einer Gesamtproblematik wieder, die komplexer ist, als sie häufig im Geflecht der hegemonialen Interessen der USA und des Rechtsfertigungsdrucks der internationalen Politik wahrgenommen wird. Die erklärte und gegenwärtig durchgeführte Politik für Afghanistan weist einen großen Mangel an durchdachten Nachkriegskonzepten für Afghanistan auf.
Rangin Dadfar Spanta wurde in Afghanistan geboren und lebt seit über 20 Jahren als politischer Flüchtling in Deutschland. Seit dem Sturz des Taliban-Regimes war er wiederholt zu längeren Aufenthalten in seiner alten Heimat.
Er berichtet an diesem Abend über seine Einschätzung der Situation in und über die Zukunftsaussichten Afghanistans.

Mittwoch, 15. Dezember 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Kein Entgelt

Tag des offenen Denkmals 2004

Zum Tag des offenen Denkmals 2004: Buslinie G

01020
Drei Länder – drei Geschichten
Sonntag, 12. September 2004



Das Leben in der Grenzregion einst und jetzt: Begrenzen, eingrenzen, abgrenzen – die Bedeutung einer Grenze ist vielfältig und hat sich
von Generation zu Generation verändert. Dabei stellt man fest, dass in früheren Jahrhunderten die Grenzen zwischen dem Aachener Reich und dem Herzogtum Limburg oft leichter zu überwinden waren als beispielsweise in den Jahren der letzten Kriege. Grenzen haben Spuren hinterlassen, in den Köpfen der Menschen, aber auch in Stadt und Land. Noch heute kann man Wachtürme, Stadttore und vor allem Grenzsteine überall wahrnehmen. Sie alle haben eine Geschichte, stehen für eine mehr oder weniger friedliche Epoche.
Die Buslinie G wird eine Reihe von diesen Denkmälern vorstellen. Sie erfahren – im wahrsten Sinne des Wortes – etwas über den Anlass der Errichtung und natürlich auch darüber, wie die Menschen damit umgegangen sind. Grenze als Hindernis oder als Schutz, es gibt viele interessante Komponenten, die, wenn sie bewusst sind, vielleicht das Leben mit den Nachbarn vereinfachen können.

Abfahrt: Peterstraße, Haltestelle 13
Die Buslinie G verkehrt regelmäßig von 10-16 Uhr.
Auf der Fahrt gibt es verschiedene Haltestellen, an denen die Mitfahrenden aussteigen und den nächsten Bus nehmen können.
Haltestellen und Fahrplan können einem Faltblatt entnommen werden, das bei der VHS erhältlich ist.

Fahrpreis: 1,- €/k.E.

Die Rundfahrt ist eine Kooperation mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und dem Landschaftsschutz Regionalverband Euregio Aachen



Wege gegen das Vergessen durch das Aachen der Nazizeit

Wege gegen das Vergessen: Aachen in der Nazizeit

Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Stadtspaziergänge
Winfried Casteel, Yvonne Hugot-Zgodda, Dr. Stefan Kirschgens,
Dr. Josef Ruhrmann, Dr. Herbert Ruland

Seit vielen Jahren ist die Beschäftigung mit der NS-Zeit, vor allem auch unter lokalhistorischer Perspektive, fester Bestandteil des VHS-Programms. Lehren aus der Vergangenheit für Gegenwart und Zukunft werden zur Diskussion gestellt.



Seit März 1997 läuft auf Initiative des Aachener Stadtrates das Projekt Wege gegen das Vergessen durch das Aachen der Nazizeit. Vier Arbeitsgruppen haben sich mit den Themen Antisemitismus und Verfolgung der Juden, Widerstand und Verfolgung, Militarismus und Krieg sowie Nazis, Mitläufertum und Anpassung beschäftigt und ein Konzept für einen Denkmal-Weg entwickelt, dessen erste Tafeln im Oktober 2001 angebracht wurden.
An den folgenden Abenden wird jeweils ein Thema, das sich auch in einer Tafel der Wege gegen das Vergessen wiederfindet, in Form eines Vortrages mit anschließendem Gespräch zur Diskussion gestellt.

Das Bild am Bunker – Politische Wandmalerei in Aachen

01502
Vortrag mit Dias — Klaus Paier

„Mein Museum ist die Stadt“ sagt Klaus Paier, der in den siebziger und achtziger Jahren an zahlreichen Orten in Aachen Wandmalereien mit politischem und zeitkriti-schen Motiven gefertigt hat.
Im öffentlichen Raum ist die Kunst auch öffentlich, damit angreifbar und das macht sie endlich. Es ist der Raum, in dem Kunst noch Skandale hervorruft und provoziert. Klaus Paier berichtet über die Entstehung seiner Werke in Aachen und deren Aufnahme in der Aachener Öffentlichkeit.
Besondere Beachtung finden dabei seine Werke, die sich mit der NS-Zeit und Militarismus auseinandersetzen, so am Bunker Saarstraße.

Montag, 25. Oktober 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Kein Entgelt

„Helden-Gedenken“ – von Kriegerehrenmalen,

01504

Volkstrauertagen und dem Sinn der Erinnerung

Gedanken, Texte, Bilder — Winfried Casteel

Seit 1926 wurde auch in Aachen jährlich der Volkstrauertag begangen, im Gedenken an die Gefallenen deutschen Soldaten des 1. Weltkrieges. Die Nazis machten ab 1933 den „Heldengedenktag“ daraus. Wehrmacht und NSDAP waren nun die Veranstalter des Tages.
Diese Tradition wurde in der Bundesrepublik ab 1950 wieder aufgegriffen, nunmehr ging es um die „Opfer der Kriege“, erst sehr viel später auch um die „Opfer der natio-nalsozialistischen Gewaltherrschaft“. In den Köpfen hielten sich allerdings hartnäckig Begriffe wie Kriegerdenkmal oder „Heldengedenktag“.
Welche Form der Erinnerung steckt in den Kriegerehrenmalen und welche brauchen wir heute – auch in Aachen?

Donnerstag, 4. November 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Kein Entgelt

Anders als die Anderen 01506
Zur Geschichte der Verfolgung der Homosexuellen in Aachen

Vortrag und Diskussion Dr. Holger A. Dux

Es hat sie gegeben, und sie wurden verfolgt. Man hat sie gehindert, ihr Leben zu führen und sie verurteilt. Viele kamen in den Moorlagern um.
Bis heute zu sind kaum Einzelheiten über eine Minderheit in der Gesellschaft bekannt. Bis heute kennt man nicht einmal einen Ort, an dem eine Erinnerungstafel aus dem Projekt „Wege gegen das Vergessen" aufgestellt werden könnte.
Denn selbst am Ende der Diktatur der Nationalsozialisten bestand der §175. Weitere Schikanen blieben an der Tagesordnung, Entschädigungen der Opfer hat es nicht gegeben.
Es verbergen sich hinter den wenigen Aktenbündeln, Vernehmungsprotokollen und Einlieferungsbestätigungen Menschen: Handwerker und Offiziere, ältere und jüngere Männer, die in die Maschinerie der Behörden gerieten und darin umgekommen sind.

Dienstag, 18. Januar 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Damals verfolgt – heute vergessen? 01510
Schulprojekte zum Holocaust-Gedenktag

Der 27. Januar ist der Gedenktag für alle Opfer der Nazidiktatur. Er erinnert an den Tag im Jahr 1945, als die Häftlinge aus dem Konzentrationslager Auschwitz befreit wurden. Dieser Tag erinnert daran, was den Menschen während der Nazidiktatur von den Machthabern und ihren vielen Helfern angetan wurde – wie die Nazis mit Juden, Sinti und Roma, Homosexuellen, Andersgläubigen und Andersdenkenden umgegangen sind, wie sie verfolgt und ermordet wurden.
Der Vorbereitungskreis 27. Januar ruft Schüler/innen, Lehrerinnen und Lehrer dazu auf, sich mit den verschiedenen Aspekten von Verfolgung in der Geschichte, aber auch der Gegenwart auseinander zu setzen – mit der Verfolgung von Sinti und Roma, Homosexuellen, Andersgläubigen, politischen Gegnern, Andersdenkenden, Juden und Behinderten.
Bei der Beschäftigung mit dieser Thematik helfen wir gerne durch die Vermittlung von Zeitzeugen und Experten sowie bei der Materialrecherche.
Die Ergebnisse dieser und anderer Arbeiten, die an Schulen während des Jahres 2004 entstanden sind, werden am 27. Januar 2005 auf einer besonderen Veranstaltung präsentiert.
Genauere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der Volkshochschule Aachen, Winfried Casteel, Telefon 0241/47 92 127.
Zum Vorbereitungskreis 27. Januar gehören: die Volkshochschulen Aachen, Eupen und Würselen, Euregiopfarrstelle, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Zeugen Jehovas, Lesben- und Schwulenverbandverband Aachen, Roma-Union Grenzland, Arbeitskreis Grenzen-Los.

Der 27. Januar – ein Gedenktag 01512
Präsentation von Schulprojekten

Informationen, Gespräche, kulturelles Rahmenprogramm
- Präsentation der Schülerarbeiten;
- Gespräche mit Zeitzeugen und Wissenschaftlern;
- Informationsstände von Verfolgtengruppen.

Donnerstag, 27. Januar 2005, 15-22 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche, Michaelstraße 8-10, Aachen
Genaue Informationen über Ort und Zeit sind ab Dezember 2004 in der VHS erhältlich.



Aachen '44

„Denk bei jeder Bombe dran ..." 01520
Aachen im Herbst 1944

Ausstellung vom 23. Oktober bis 9. November 2004
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

„Denk bei jeder Bombe dran, das fing Adolf Hitler an!" lautete der Text eines alliierten Flugblatts, das 1944 über der Aachener Region abgeworfen wurde.
Die Ausstellung dokumentiert die Zeit des Herbstes 1944, als die Front nach der Landung der Alliierten in der Normandie immer näher auf Aachen vorrückte, bis die Stadt im Oktober 1944 durch amerikanische Truppen von den Nazis befreit wurde.
Was geschah in den letzten Kriegstagen in Aachen, wie war im Herbst 1944 die Lage für die Bevölkerung? Davon erzählt diese Ausstellung. Aber auch von den letzten Deportationen in die Vernichtungslager, dem Schicksal der Zwangsarbeiter und den Empfindungen der Menschen in Aachen – zwischen „Befreiung" und „Kapitulation".
Der Eintritt ist entgeltfrei.

„Aachen '44"
Ein Film über die letzten Kriegsmonate 1944/45 in Aachen

45 Minuten

Die Dokumentation beschreibt mit Hilfe von Aufnahmen aus deutschen, amerikanischen, englischen und kanadischen Archiven die Kriegsjahre 1944 und 1945 und die Zerstörungen in der traditionsreichen Stadt Aachen. Das Inferno des Bombenkrieges, der Verlauf des Kampfes, das Leben der Bevölkerung in Kellern, Bunkern und anderen Behausungen, Evakuierung, stehen als Beispiele für den Widersinn des Krieges. Am 21. Oktober 1944 ergaben sich die deutschen Streitkräfte der 1. US-Division.
Die Stadt war sinnlos zerstört worden. Als die Schlacht beendet war, lebten noch 6.000 Aachener in ihrer Stadt, darunter Bischof van der Velden. Auf seinen Vorschlag ernannten die Amerikaner den Rechtsanwalt Dr. Franz Oppenhoff zum ersten Oberbürgermeister der Stadt nach rund 12 Jahren NS-Diktatur. Er wurde am 25. März 1945 von einem deutschen Kommandotrupp, der am Stadtrand mit Fallschirmen abgesprungen war, heimtückisch ermordet.
Der Film ist zu folgenden Terminen zu sehen:

Montag, 18. Oktober 2004, 17 Uhr 01522
Montag, 18. Oktober 2004, 19 Uhr 01524
Donnerstag, 28. Oktober 2004, 17 Uhr 01526
Donnerstag, 28. Oktober 2004, 19 Uhr 01528

VHS, Peterstraße 21-25, Forum
Entgelt: jeweils 4,- €/k.E.

Als der Krieg zu Ende ging ... Aachen im Herbst 1944 — 01530

Eine Collage mit Bildern und Texten — Winfried Casteel, u.a.

Auf den Tag genau vor 60 Jahren war der Krieg für die Menschen in Aachen vorbei. Amerikanische Truppen übernahmen das Kommando.
Wie war im Herbst 1944 die Lage in Aachen – für die Bevölkerung? Was geschah in den letzten Kriegstagen in Aachen? Was empfanden die Menschen, die in Aachen verblieben waren? War es „Befreiung“ oder „Kapitulation“ oder nur das von vielen herbeigesehnte Ende des Krieges?
Bilder, Texte aus Tagebüchern, Berichte und Kommentare bringen an diesem Abend die damalige Zeit in Aachen wieder näher.

Donnerstag, 21. Oktober 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,- €/k.E.

Zwischen Befreiung und Kapitulation – Das Grenzland im Herbst 1944 — 01532

Gespräche und Diskussionen — Winfried Casteel, u.a.

Lernen ohne Grenzen

In Aachen erlebten die Menschen das Eintreffen der Amerikanischen Soldaten im Herbst 1944 unterschiedlich. Für die einen war es die Kapitulation Deutschlands, die Besetzung. Für die anderen war es die lange herbeigesehnte Befreiung von der Nazidiktatur.
Bei unseren Nachbarn in Belgien und den Niederlanden dagegen gab es nur das Gefühl der Befreiung.
An diesem Abend werden wir mit Menschen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden über die damalige Zeit und unsere heutigen Sichtweisen diskutieren.

Montag, 8. November 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,- €/k.E.

Vom Verschwinden der Täter — 01534

Vortrag — Hannes Heer

Die Ausstellung „Vernichtungskrieg“, die 1998 auch in Aachen zu sehen war, stellte die Legende von der sauberen Wehrmacht im 2. Weltkrieg in Frage. Der Schock war groß und provozierte heftige Gegenreaktionen bis hin zur Diffamierung. Schließlich wurde der damalige Leiter der Ausstellung, Hannes Heer, entlassen und die Ausstellung selbst durch eine neue Version ersetzt. Hannes Heer kritisiert, dass in dieser neuen Ausstellung der Krieg und seine Verbrechen wieder zum Werk einiger weniger Spitzenmilitärs geworden sei. Taten sind zu sehen – aber ohne Täter.
Das dieses Verschwinden der Täter in Deutschland indes früher begann, schildert der Autor in seinem Vortrag.

Montag, 22. November 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,- €/k.E.

Abschied vom Sozialstaat ...?

Die Reihe „Abschied vom Sozialstaat?“ befasst sich mit den aktuellen Diskussionen um die Veränderungen, vor denen das System sozialer Sicherungen in Deutschland steht. Sie wird als Kooperation der Volkshochschulen Aachen und Alsdorf-Baesweiler durchgeführt.

Die Gewerkschaft – Reformblockierer oder Gegenmacht? — 01010

Vortrag mit Diskussion — Heinz Kaulen

Montag, 15. November 2004, 19.30 Uhr
VHS Aachen, Peterstraße 21-25, Forum • siehe Seite 23

Globalisierung 2004 – Fluch oder Segen — 01014

Vortrag — Gunter Quaißer

Seit Jahren nimmt der weltweite Handel mit Waren und Dienstleistungen zu. Unbestreitbar ist, dass weltweit agierende Konzerne heute mehr und mehr Einfluss auf die Wirtschaftspolitik einzelner Staaten haben – in Europa und den USA genauso wie in den Entwicklungsländern.
Befürworter der Globalisierung heben deren Vorteile hervor: Mehr Wettbewerb und günstigere Preise würden für mehr Wohlstand für alle sorgen. Gegner der Globalisierung verweisen hingegen auf die Nachteile: Explodierenden Gewinnen stehe die Verarmung vieler Menschen entgegen und „unsere“ Wohlfahrtsgewinne gingen auf Kosten der Menschen in der 3. Welt. Aber auch bei uns, in der ersten Welt, gebe es Globalisierungsverlierer.
In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion wird der derzeitige Stand der Globalisierung aufgezeigt.

Montag, 29. November 2004, 19.30 Uhr
VHS Aachen, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Rechtsextremismus

Abschied vom braunen Mob Ein Nazischläger will aussteigen — 01030

Videofilm, 45 Minuten, Deutschland 2003
Regie: Peter Schran

Wie wird man ein rechtsradikaler Gewalttäter, was fühlt und denkt ein junger Mann, wenn er Ausländer jagt; wie funktioniert das neofaschistische Netzwerk? Was bringt einen eingefleischten Rechtsradikalen zur Umkehr und wie glaubwürdig ist der Gesinnungswandel?



Er gilt als skrupelloser Schläger und geschickter politischer Organisator für die rechtsradikale Szene in NRW. Sieben Jahre war er schon hinter Gittern, unter anderem hat er einen jungen Tamilen zum Krüppel geprügelt. Im August wandert er wieder in den Knast, der Grund: Überfall auf die Teilnehmer einer Gedenkfeier am ehemaligen KZ Kemna, bei Wuppertal. Trotzdem oder gerade deshalb will er jetzt aussteigen und hat das auch öffentlich gemacht. Nun passiert Axel H. genau das, was er jahrelang anderen angetan hat, er wird von seinen Ex-Kumpanen massiv bedroht.

Donnerstag, 30. September 2004, 19.30 Uhr
VHS Aachen, Peterstraße 21-25, Forum • Kein Entgelt

Die Mythen der Rechten 01032

Vortrag PD Dr. Manfred Schmitz

Waren es ehedem die Feinde, die Deutschland vor dem 1. Weltkrieg umringten, später die siegreiche Allianz der Feindmächte und deren „Diktat von Versailles" oder die „Verschwörung des internationalen Finanzjudentums" oder schlicht und maximal reduziert „Der Jude", der für alle Probleme des Deutschen Reiches verantwortlich gemacht wurde? Heute sind es vor allem „die Ausländer, die Asylanten, die nach Deutschland hineindrängen und das deutsche Volk überfremden und ausbeuten wollen". Das große, vereinheitlichte Feindbild ist heute „Der oder das Fremde". Der Vortrag versucht, den Mythen der alten und neuen Rechten auf die Spur zu kommen.

Donnerstag, 7. Oktober 2004, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Kein Entgelt

Die rechtsextreme Musikszene 01034

Vortrag PD Dr. Manfred Schmitz

Musik spielt für Jugendliche eine wichtige Rolle. Musik verbindet. Es existiert aber auch eine Musikszene, die in ihren Liedern Hass auf andere und offenen Rassismus predigt. Wie sieht die rechtsextreme Musikszene aus? Wie attraktiv ist sie für „normale" Jugendliche? Welchen Einfluss übt dieser „Rechts-Rock" auf Jugendliche aus?

Donnerstag, 13. Januar 2005, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Musik und die rechtsextreme Subkultur 01036

Workshop für Mitarbeitende in der Jugendarbeit PD Dr. Manfred Schmitz

Jugendliche stecken in einem Prozess der Selbstfindung. Während Schule und Familie als Vermittlungsinstanzen gesellschaftlicher Normen an Bedeutung verloren haben, gewinnt die Zugehörigkeit zur „Jugendszene", genauer zu den unterschiedlichen „Jugendszenen", an Bedeutung. Musik ist als Identifikationsmerkmal solcher Gruppen von elementarer Bedeutung.

Welche Rolle spielt aber nun die rechtsextreme Musik im Jugendkreisen? Stellt sie eine Gefahr für die Entwicklung junger Menschen dar? Sollte man das Hören rechtsextremer Bands in Jugendtreffs verbieten?

Der Workshop wird gemeinsam von den Volkshochschulen Aachen und Alsdorf-Baesweiler durchgeführt.

Donnerstag, 20. Januar 2005, 10 - 17 Uhr

VHS Alsdorf, Burg, Burgstraße, Alsdorf

Entgelt: 25,- €, einschließlich Mittagsimbiss

1914-2004: Vor 90 Jahren beginnt der 1. Weltkrieg

„Im Schlachtgetümmel des Weltkrieges" oder „Es waren nicht die Nazis, es waren die Deutschen" 01040

Vortrag, Texte, Bilder Dr. Herbert Ruland

Im August 1914, vor 90 Jahren, begann der 1. Weltkrieg. Deutsche Truppen rückten unter Bruch des Völkerrechts auch in das neutrale Belgien ein. Schwerste Kriegsverbrechen wurden von der Besatzungsarmee verübt: Massenerschießungen von Zivilisten, Deportationen von Arbeitskräften und schließlich die Anlage eines Elektrozaunes zwischen Belgien und den Niederlanden, in dem zahllose Menschen elend umkamen.

Mit den Schilderungen dieser Ereignisse wuchsen belgische Kinder, auch hier im Grenzgebiet, nach dem 1. Weltkrieg auf; aus so manchen von ihnen sollten im 2. Weltkrieg entschiedene Widerständler werden. Dieses in Deutschland wenig aufgearbeitete, heute auch von vielen Belgiern wenig beachtete Kapitel der Regional- und Zeitgeschichte, wird dargestellt.

Am 11. November ist Nationalfeiertag in Belgien – in Erinnerung an den Waffenstillstand 1918.

Donnerstag, 11. November 2004, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

Im Westen nichts Neues 01042

Film, 90 Minuten, USA, 1930

„Im Westen nichts Neues" wurde 1930 in den USA nach dem gleichnamigen Roman von Erich Maria Remarque (1898-1979) gedreht. Der Roman erschien 1929 und erregte großes Aufsehen. Es wurde einer der größten Bucherfolge der damaligen Zeit.

Remarque schildert die Erfahrungen einer Gruppe junger Soldaten an der Westfront im 1. Weltkrieg. Hauptfigur ist der Kriegsfreiwillige Abiturient Paul Bäumer. Das Grauen der Schützengräben und die Entmenschlichung des Kriegsalltags werden schonungslos und hautnah dargestellt. Erzählt wird der Zusammenbruch der Phrasen vom „Heldentum", der „heiligen Pflicht" für das „Vaterland". Der Leser erlebt das moralische Abstumpfen und Absinken einer Gruppe abenteuerlustiger junger Männer, die auszogen, um Heldentaten zu vollbringen und die Mord und Totschlag erlernen.

Dieses pazifistische Werk mit seiner Schlussfolgerung „Nie wieder Krieg!" musste den Protest nationalistischer Kräfte auf sich ziehen, die die Wiederaufrüstung Deutschlands anstrebten.

Freitag, 3. Dezember 2004, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

„Der kleine Frieden im großen Krieg" Westfront 1914: als Deutsche, Franzosen und Briten gemeinsam Weihnachten feierten 01044

Lesung Michael Jürgs

Dezember 1914. Die Truppen des Deutschen Reiches haben sich in Sichtweise ihrer Feinde – Engländer, Franzosen, Belgier – in Schützengräben, tief in den Lehmboden eingebuddelt. Die Frontlinie des Stellungskriegs reicht vom Ärmelkanal bis zur Schweizer Grenze. Wie zwei blutrünstige Ungeheuer liegen sich die feindlichen Heere gegenüber, oft nur hundert Meter von einander entfernt. Doch ausgerechnet in diesem Todesstreifen geschieht Unglaubliches. Frieden bricht aus mitten im Krieg.

Wie es Weihnachten 1914 dazu kam, dass in Flandern Soldaten der verfeindeten Nationen die Waffen niederlegten und gemeinsam Weihnachten feierten, darüber berichtet Michael Jürgs in seinem Buch. Und auch darüber, warum der Krieg dann weiter ging.

Dienstag, 7. Dezember 2004, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

Verschiedenes aus Geschichte und Politik

Das Werden Europas 01050

Kurs Dr. Josef Ruhrmann

Europa ist heute in aller Munde. Es gibt die Europäische Union, es gibt ein europäisches Parlament. Die Amerikaner sprechen verächtlich vom „Alten Europa". Viele Menschen setzen ihre Hoffnungen auf ein neues Europa.
Was ist Europa? Weitaus mehr als nur ein Kontinent!
Mi 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 29. September • 10x (20 Ustd.)
10,- €/k.E., für Jugendliche ist die Teilnahme entgeltfrei
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 275

Die Neuen: über die Geschichte der zehn neuen EU-Mitglieder

Info-Abende mit Vorträgen und Video-Filmen Marie-Luise Vicktor

Im Mai sind zehn Länder neu in die Europäische Union aufgenommen worden: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern.
In der historischen Reihe wird an vier Abenden zunächst die Geschichte Estlands, Lettlands, Litauens, Polens, Tschechiens, der Slowakei und Ungarns vorgestellt.
Die Reihe wird im folgenden Semester fortgesetzt mit Slowenien, Malta und Zypern.
Entgelt: 5,- € für alle vier Abende/für Jugendliche entgeltfrei
Entgelt bei Besuch einzelner Vorträge je Abend: 3,- €

Die baltischen Staaten: Estland, Lettland, Litauen 01054

Die Geschichte der drei baltischen Staaten ist eng verknüpft mit der Geschichte des Deutschen Ordens, Russlands und der Sowjetunion – in unterschiedlichen Zeitepochen.
Nach Auseinandersetzungen mit der auseinanderfallenden Sowjetunion errangen die drei baltischen Staaten 1991 schließlich ihre Unabhängigkeit.

Donnerstag, 30. September 2004, 18.30 - 21.45 Uhr

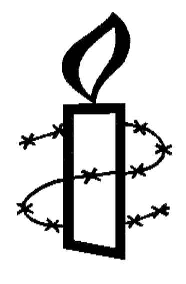
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250 • Entgelt: 3,- €

Polen 01056

Auch Polens Geschichte hat Berührungen mit dem Deutschen Orden. Ende des 18. Jahrhunderts kam es zur Teilung Polens unter russische, preußische und österreichische Herrschaft. Die kurze Zeit der staatlichen Eigenständigkeit nach dem 1. Weltkrieg endete aber rasch im 2. Weltkrieg mit der Besetzung durch Hitler-Deutschland und die Sowjetunion. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Polen wieder unab-hängig, gehörte jedoch zum sowjetischen Machtbereich. In den achtziger Jahren jedoch entwickelte sich die Solidarnoc-Bewegung in Polen und trug wesentlich zur Auflösung des „Ostblocks" bei.

Donnerstag, 14. Oktober 2004, 18.30 - 21.45 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250 • Entgelt: 3,- €



Tschechien und die Slowakei 01058

Die CSSR wurde erst nach dem 1. Weltkrieg unabhängig. Vorher gehörte sie unter anderem zur Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Allerdings war die Unabhängigkeit nicht von langer Dauer. Nach Zugeständnissen der Westmächte im „Münchener Abkommen" 1938, besetzte Nazi-Deutschland zunächst Teile des Landes, im 2. Weltkrieg schließlich die ganze Tschechoslowakei.
Nach dem 2. Weltkrieg geriet das Land als CSSR unter sowjetischen Einfluss, dessen Folgen auch der Prager Frühling 1968 nicht rückgängig machen konnte. Erst 1989 kam es – wie im ganzen Ostblock – zur Demokratisierung des Landes. 1991 verließen die letzten sowjetischen Truppen das Land. 1994 trennten sich Slowaken und Tschechen, so dass seither zwei Staaten bestehen.

Donnerstag, 4. November 2004, 18.30 - 21.45 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250 • Entgelt: 3,- €

Ungarn 01060

Nachdem Ungarn im 13. Jahrhundert den „Mongolensturm" überstanden hatte, fiel das Land an das Haus Anjou, dem dann deutsche und habsburgische Könige nachfolgten und schließlich durch Erbfall und Heirat an das Haus Habsburg, mit dem es eine Doppelmonarchie bildete. Die Versuche, sich daraus zu lösen, scheiterten und erst das Ende des 1. Weltkrieges brachte dem Land die Unabhängigkeit. Der Versuch, sich von der Vorherrschaft der Sowjetunion frei zu machen, scheiterte 1956 blutig. 1989 löste sich Ungarn von der Sowjetunion und öffnete die Grenze nach Österreich. Damit war der Anfang des Endes des „Eisernen Vorhangs" eingeläutet. Im Frühjahr 1990 folgten freie Wahlen, das Land wandte sich dem Westen zu.

Donnerstag, 18. November 2004, 18.30 - 21.45 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250 • Entgelt: 3,- €

Die Inszenierung des Politischen: Nachbetrachtungen zum Kommunalwahlkampf 01061

Vortrag — PD Dr. Manfred Schmitz

Im September fanden die Kommunalwahlen statt. Manfred Schmitz untersucht den Wahlkampf, den die Parteien geführt haben. Er stellt Fragen nach dem Zusammenhang von Wahlkampfstrategien und Medienauftritten von Politikerinnen und Politikern und dem Ergebnis der Wahlen.

Dienstag, 12. Oktober 2004, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Die humanitäre Herausforderung Die USA und die Menschenrechte 01062

Vortrag — Dr. Mandana Biegi

Die internationale Menschenrechtspolitik der USA ist durch die jüngst bekannt ge-wordenen Foltervorwürfe im Irak erneut in die Kritik geraten. Aus Anlass der amerikanischen Präsidentschaftswahlen am 2. November zieht der Vortrag der Politikwissenschaft-lerin eine über diese Vorwürfe hinausgehende Bilanz der bisherigen Völkerrechtspolitik der USA. Anhand ausgesuchter Beispiele werden zudem die Hintergründe und Motivationen dieser in Deutschland oftmals auf Unverständnis stoßenden Politik erläutert.
Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit amnesty international, Gruppe Aachen statt.

Donnerstag, 14. Oktober 2004, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • kein Entgelt

Jüdische Geschichte in Europa: Von der Antike bis ins 20. Jahrhundert 01064

Vorträge Prof. Dr. Alexandra Rolova

Die ersten Spuren jüdischer Besiedlung findet man im fruchtbaren Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, dem heutigen Irak. Mit ihrem Glauben an einen einzigen Gott (Monotheismus) waren die Juden ihrer Zeit weit voraus. Dies führte zu blutigen Aufständen gegen die römische Herrschaft. Seither leben die Juden in der Diaspora (griechisch: Zerstreuung) in den Ländern des Nahen Ostens und Europas. Viele wan-derten mit den europäischen Siedlern nach Amerika aus.

Mittwoch, 3. November 2004, 18.30 - 20 Uhr
- Juden in der spätantiken Welt.

Mittwoch, 10. November 2004, 18.30 - 20 Uhr
- Vom Untergang des Römischen Reiches bis zu den Kreuzzügen.
  Die jüdischen Gemeinden in Westeuropa bis zum 12. Jahrhundert.

Mittwoch, 17. November 2004, 18.30 - 20 Uhr
- Die Judenpolitik der Kirche und der Kaiser.
  Pogrome und Verfolgungen in Europa vom 12. bis 15. Jahrhundert.

Mittwoch, 24. November 2004, 18.30 - 20 Uhr
- Die Juden in der Welt des Islam.
  Das „Goldene Zeitalter" in Spanien.

Mittwoch, 1. Dezember 2004, 18.30 - 20 Uhr
- Die Juden in Deutschland im Zeitalter der Reformation und der Territorialstaaten.
  Juden im Ghetto, 16. bis 18. Jahrhundert.

Mittwoch, 8. Dezember 2004, 18.30 - 20 Uhr
- Die Entstehung des Ostjudentums.
  Juden in Osteuropa vom 11. bis 17. Jahrhundert.

Mittwoch, 15. Dezember 2004, 18.30 - 20 Uhr
- Die Juden Europas im Zeitalter der Aufklärung.
  Der Anfang der Emanzipation, Ende des 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts.

Mittwoch, 12. Januar 2005, 18.30 - 20 Uhr
- Die Juden Europas im 19. Jahrhundert. Emanzipation und Antisemitismus.

Mittwoch, 19. Januar 2005, 18.30 - 20 Uhr
- Die Juden Europas Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.
  Die Entstehung des Zionismus.

Mittwoch, 26. Januar 2005, 18.30 - 20 Uhr
- Die Juden in Osteuropa vom 17. bis 20. Jahrhundert.

VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
Entgelt: 15,- € für alle Abende/für Jugendliche entgeltfrei
Entgelt bei Besuch einzelner Vorträge je Abend: 3,- €
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Aachen e.V. statt.

Gesprächskreis für Gehörlose über Gesellschaft und Politik 01066

Kurs Marietta Schumacher, Roswitha Kunz-Schumacher

Es werden Themen aus Arbeitswelt, Politik, Wirtschaft und Kultur behinderten-ge-recht vermittelt und mit Hilfe von Bild, Film, Zeitungen und Exkursionen zum Gegenstand des gemeinsamen Erfahrungsaustausches.
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 9. November • 6x (12 Ustd.) • 10,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250

Wer macht eigentlich was in Brüssel? Die EU und ihre Institutionen 01068

Info-Abende Thomas Fiedler

BSE-Politik, Osterweiterung, Einführung des Euro, Verbraucherschutz, Wettbewerbsregeln ... .
Die „Europäische Union" (EU) greift immer mehr in das alltägliche Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger ein. Ist es ein bürokratischer Dschungel in Brüssel, der uns immer stärker überwuchert, oder handeln dort kluge Köpfe allein in unserem Interesse? Was heißt das eigentlich, wenn von „Kommission", „Ministerrat" oder „Rat der Regionen" die Rede ist? Und wo geht eigentlich das viele Geld hin? Was hat Frau Diamantopoulou mit der Arbeitslosigkeit in Aachen zu tun? Und wieso war der Import chinesischer Haarbürsten eine der besten Lachnummern der EU im



letzten Jahr?
Zwei kurzweilige Abende mit vielen anschaulichen Informationen, Anekdoten und Diskussionen – und Sie werden beim nächsten Mal genau Bescheid wissen, wenn wieder über „die da in Brüssel" gemeckert wird.
Wer nun über die EU noch genauer Bescheid wissen will, für den ist der „Kompaktkurs Europäische Union" das Richtige.
Di 18.30 - 20 Uhr • Termine: 9. und 16. November • 2x (4 Ustd.) • kein Entgelt
Gymnasium St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 215

Streiten und Gewinnen: Mediation, ein anderer Weg, um Konflikte erfolgreich zu beenden 01070

Seminar am 27. November 2004
siehe Seite 40

Europäische Union 01072



Kompakt-Kurs Tiraje Demirelli

Wie ist sie entstanden? Wie funktioniert sie? Welche Bedeutung hat sie für unseren Alltag? Woher bekommt die Europäische Union (EU) ihr Geld, und was macht sie damit? Der Kurs antwortet auf grundlegende Fragen zur Geschichte und zum aktuellen Stand der europäischen Einigung.

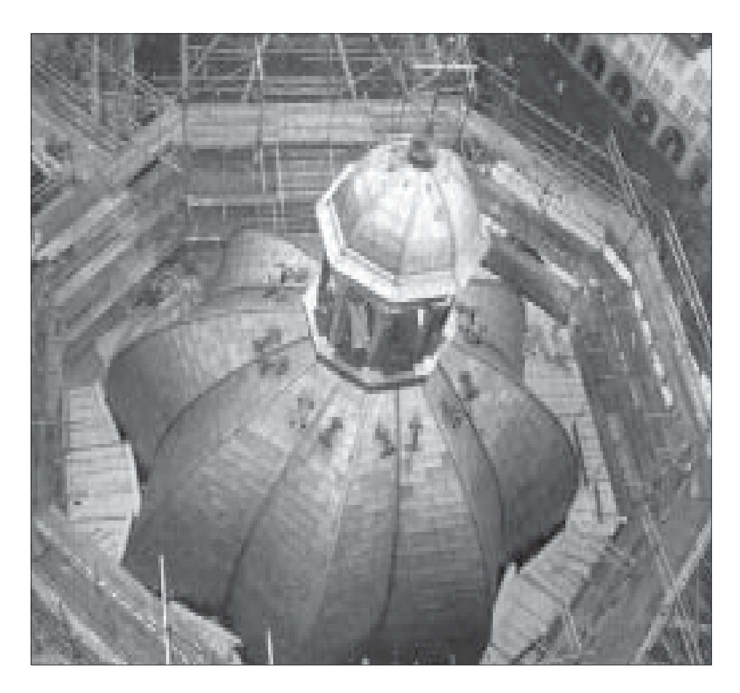
Folgende Themen werden angesprochen: Entstehungsgeschichte der Europäischen Union, von der EWG zur EU, die Aufgaben der Institutionen der EU (Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Europäischer Gerichtshof), die Finanzen der EU.

Di + Do 18.30 - 21 Uhr • Termine: 11., 13. und 20. Januar 2005
3x (12 Ustd.) • Entgelt: 5,- € /für Jugendliche entgeltfrei
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250

„Früher war alles viel besser...?“ – Leben ohne Wasserleitung, Kanalanschluss, Heizung, Kühlschrank ... 10104

Vortrag Dr. Karl Pütz, Josef Stiel

Mittwoch, 10. November 2004, 20 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • siehe Seite 122



Familienforschung – Auf den Spuren unserer Ahnen 01074
eine Einführung in die Genealogie

Seminar am 26. Januar 2005 Hans Strack

Immer mehr Menschen erforschen in ihrer Freizeit die Geschichte ihrer Familie. Sie suchen nach ihren Vorfahren und deren Lebensdaten, um ein genaueres Bild ihrer Herkunft zu gewinnen.
Oftmals geht es in erster Linie um das Zusammentragen von Geburts-, Hochzeits- und Todesdaten. Manchmal gelingt es jedoch auch, in Tagebüchern, Hochzeitszeitungen oder Briefen etwas über die Lebensweise herauszufinden.
Der Dozent, Mitglied der Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde, stellt Wege und Möglichkeiten vor, wie und wo man Auskünfte bekommen kann. Urkunden, die eine menschliche Existenz belegen, findet man in den Standesämtern und den kirchlichen Archiven. Dazu kommen das Personenstandsarchiv in Brühl, ausländische Archive und private Sammlungen sowie ein großer Bestand an Fachliteratur. Wichtig ist auch, dass die Ergebnisse nicht verloren gehen, sondern veröffentlicht von weiteren Interessenten für ihre Arbeiten genutzt werden können.
Mi 18.30 - 21.45 Uhr • 4 Ustd. • 10,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252

Deutsche und europäische Geschichte von 1789 bis 1890

Ausgehend von der Französischen Revolution und der napoleonischen Eroberungspolitik wollen wir die Entwicklung Deutschland verfolgen: Wiener Kongress, Restauration, Revolution 1848, industrielle Revolution, Bismarcks Politik, die zur Reichsgründung führte, Innen- und Außenpolitik Bismarcks.
Der Kurs bietet eine gute Vorbereitung für die Abiturprüfung. Beide Kurse finden auch in den Osterferien statt.

Kurs 01080
Hans-Joachim Fritsch
Di 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 25. Januar 2005 • 12x (24 Ustd.) • 20,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250

Kurs 01081
Hans-Joachim Fritsch
Mi 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 26. Januar 2005 • 12x (24 Ustd.) • 20,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Deutsche und europäische Geschichte von 1890 bis 1990

Der Imperialismus der Großmächte führte zum 1. Weltkrieg. Wir verfolgen die Ent-wicklung nach 1918: Deutsche Niederlage Versailler Vertrag, Probleme der Weimarer Republik, Aufstieg Hitlers, seine Innen- und Außenpolitik, 2. Weltkrieg, die Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands.
Der Kurs bietet eine gute Vorbereitung für die Abiturprüfung. Beide Kurse finden auch in den Osterferien statt.

Kurs 01082
Hans-Joachim Fritsch
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 25. Januar 2005 • 12x (24 Ustd.) • 20,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250

Kurs 01083
Hans-Joachim Fritsch
Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 26. Januar 2005 • 12x (24 Ustd.) • 20,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201



Unterwegs in Aachen

Die Veranstaltungen richten sich an alle Menschen aus, in und um Aachen: an Öcher und Zugereiste, In-, Aus- und Umländer, an Große und Kleine ..., kurz und gut, an alle die sich für Aachen und seine Geschichte interessieren.

- Alle Veranstaltungen der Reihe Unterwegs in Aachen sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze für Jugendliche bis 18 Jahre entgeltfrei!

Aachener erzählen Geschichte(n) 01200

Gesprächskreis Winfried Casteel

In diesem Gesprächskreis geht es um die jüngere Geschichte Aachens, etwa von 1900 bis 1960, die wir selbst erzählen, erforschen und aufschreiben wollen. Eingeladen sind alle, die sich für diese Zeit in Aachen interessieren: „Zeitzeugen", die aus eigenem Erleben berichten und die „Jüngeren", die Informationen aus erster Quelle erhalten möchten. In diesem Semester geht es vor allem um Schulen.

Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 27. September • 10x (20 Ustd.) • kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 219

Aachener Stadtviertel: Rund um den Suermondtplatz 01202

Führung Dr. Holger A. Dux

Sonntag, 19. September 2004, 14 - 16 Uhr

Unweit einer der wichtigsten Einkaufsstraßen der Stadt liegt kaum beachtet ein kleiner Rundplatz mit schattigen Bäumen. Drei Figuren aus Metall stehen darauf und mancher erschreckt sich, wenn er in der Dämmerung nicht erkennt, dass es sich um keine Menschen handelt. Die Straßen sind schmal, manchmal steil und nicht nur Zufahrten zu Hinterhöfen. Beim genauen Hinschauen entdeckt man bei einer Grundschule und einer ehemaligen Mädchenrealschule das evangelische Martin-Luther-Haus. Es hatte zwei Vorgänger, an die auf dem Rundgang erinnert werden. Mit dem ehemaligen Haus des Deutschen Gewerkschaftsbundes oder dem altem Bergamt sind zwei qualitative hochrangige Gebäude der Wiederaufbauphase erhalten geblieben.

2 Ustd. • 5,- €/k.E.
Treffpunkt: Adalbertstraße, am Kugelbrunnen

Aachener Stadtviertel: Vom Josefsplatz durch das Ostviertel
01204

Führung — Dr. Holger A. Dux

Samstag, 25. September 2004, 14 - 16 Uhr

In der letzten Zeit wird viel über das Aachener Ostviertel gesprochen, denn hier „tut sich etwas". Als sich die Stadt stetig ausdehnte, wohnten hier viele Menschen: Arbeiter aus dem Hüttenwerk Rothe Erde, Unteroffiziere aus der Gelben Kaserne und kleine Geschäftsleute. Das Hüttenwerk schloss, und die Kaserne wurde abgebrochen. Nur die wenigsten Häuser wurden modernisiert. In die preiswerten Wohnungen zogen Ausländer. Mit ihnen veränderte sich das Bild auf den Straßen. Viele interessante Hinweise zur Geschichte des Stadtviertels verstecken sich rechts und links der Straßen rund um den Kennedypark. Vom dröhnenden Autoverkehr am Adalbertsteinweg bis in die ruhigeren Nebenstraßen ist es nicht weit. Gründerzeitliche Stuckfassaden mit Erkern und Balkonen und Wohnhäuser der 1920er Jahre mit Treppengiebeln erinnern an den Glanz von einst.

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: Vor dem Hauptportal der St. Josephskirche, Adalbersteinweg

Von Beginen, Unternehmerinnen und Wohltäterinnnen
01206

Ein frauengeschichtlicher Spaziergang — Antje Wiese

Freitag, 1. Oktober 2004, 18 - 20 Uhr

Aachens Innenstadt wird unter anderem Blickwinkel erkundet. Bei diesem Spaziergang geht es um Frauen: um Frauenleben im Mittelalter, um Aachens „Heilige", um eine mutige Unternehmerin des 19. Jahrhunderts, eine adlige Wohltäterin und mehr.

Eine Entdeckungsreise mit anderen Augen!

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Haus Löwenstein am Marktplatz

Auf dem Lousberg
01208

Lernen ohne Grenzen

Führung — Ursula Borsch

Samstag, 2. Oktober 2004, 14 - 16 Uhr

Der Lousberg ist der Hausberg der Aachener. Sagen und Geschichte(n) ranken sich um ihn. Bei dem Spaziergang werden die unterschiedlichen Fassetten des Lousbergs betrachtet: Von der Teufelssage über den Feuersteinbergbau zur Napoleonischen Zeit bis zum Lousberg-Park.

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: Kupferstraße, Am Teufelsdenkmal

Aachener Stadtviertel: Von der Technischen Hochschule zum Westbahnhof
01210

Führung — Dr. Holger A. Dux

Sonntag, 3. Oktober 2004, 14 - 16 Uhr

Ob Röntgen-, Bunsen-, Intze- oder Claßenstraße: In dem Viertel rund um den Westbahnhof sind fast alle Straße nach bedeutenden Naturwissenschaftlern und Technikern benannt, die in den frühen Jahren der Technischen Hochschule in Aachen lebten und wirkten. Neben den Forschungsinstituten stehen noch die dunklen Ziegel-steinfassaden der alten Fabriken, die sich einst hier, unweit der Bahnstrecken nach Westen, niedergelassen hatten. Ein Stadtviertel, dass mehr zu bieten hat als den „Öcher Bend" und das Arbeitsamt.

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Am Ausgang der Unterführung Claßenstraße, gegenüber vom Audimax

Sacra - St. Katharina in Forst
01212

Führung — Dr. Holger A. Dux

Sonntag, 10. Oktober 2004, 14 - 16 Uhr

Die Pfarre von Forst wurde schon im frühen 14. Jahrhundert in einem Abgabenverzeichnis erwähnt. Eine kleine Kapelle aus dem 18. Jahrhundert wurde nach Osten erweitert. An den heute noch existierenden Chor setzte der Architekt Julius Busch ein neues Langhaus und schließlich den markanten, neoromanischen Glockenturm. Die Katharinenkirche steht am Rande eines kleinen Friedhofs. In unmittelbarer Nach-barschaft imponiert die bekannte „Forster Linde", ein mächtiges Naturschutzdenk-mal, an dem in grauer Vorzeit Gericht gesprochen worden ist. Ein Pfarrhaus aus den 1930er Jahren und eine Schule der 1950er Jahre runden das Ensemble ab.

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Forster Linde, vor dem Haupteingang zur Kirche

Aachener Stadtviertel: Von der Friedrich-Ebert-Allee zur Schervierstraße
01214

Führung — Dr. Holger A. Dux

Samstag, 23. Oktober 2004, 14 - 16 Uhr

Beim Besuch von Burtscheid dreht sich fast alles nur um den Baumeister Couven oder die Geschichte der heißen Quellen und Badehäuser. Das, was jüngere Geschichte ist, aber auch schon 70 Jahre alt, wird oft übersehen. Vom Ausgangspunkt des Stadtrundgangs bis hin zu Kalverbenden reihen sich Wohnhäuser an Wohnhäuser. Die Siedlung Branderhof entstand Ende der 1920er Jahre und bestand aus mustergültigen Einfamilienhäusern. Von dort ist es nicht weit bis in das Stadtquartier, dessen Straßen nach frommen Frauen wie Franziska Schervier, Klara Fey und Pauline Mallinckrodt benannt wurden. Die meisten der Erstbesitzer der Häuser, Beamte und Kaufleute, sind inzwischen verstorben. Noch heute sind die Häuser äußerst beliebt.

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

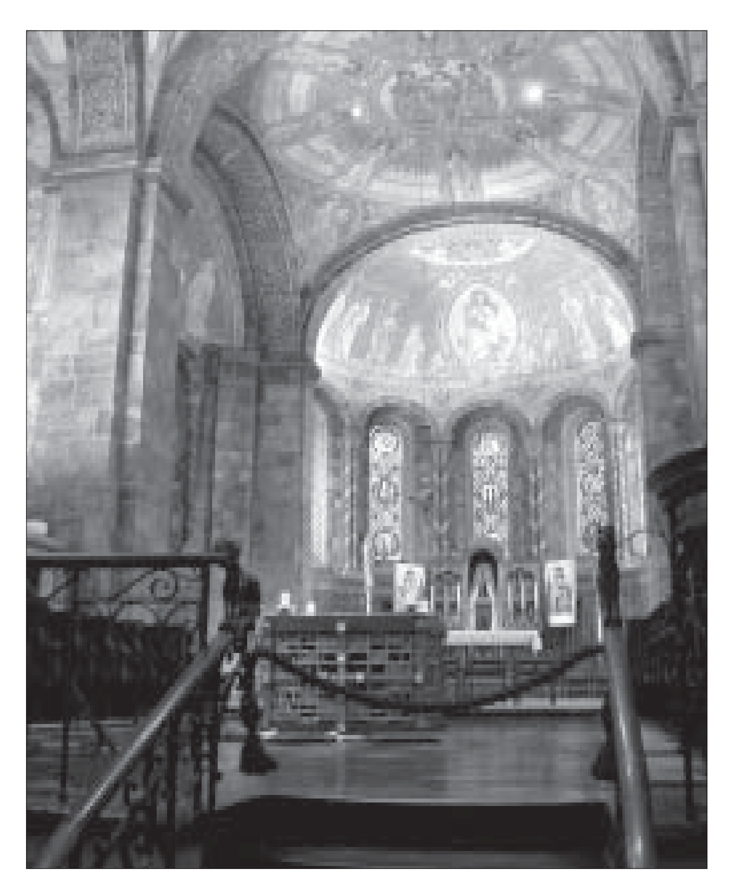
Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Allee, Ecke Branderhofer Weg, bei der Tankstelle

Aachen anders
06210

Ein historisch-ökologischer Stadtspaziergang

Sonntag, 3. Oktober 2004, 11 - 13 Uhr

siehe Seite 48



Dem Dom aufs Dach gestiegen 01216

Führung Helmut Maintz

Mittwoch, 3. November 2004, 16 - 17.30 Uhr

Wer kennt nicht den Aachener Dom, das „Mönster" wie er liebevoll von den Aachenern genannt wird. Staunend steht der Betrachter vor den mächtigen Mauern des Oktogons und den riesigen Fenstern der Chorhalle. Ganz neue Dimensionen ergeben sich in luftigen Höhen, die über enge Wendeltreppen zu erreichen sind.
Hier reizt nicht nur der Blick über das Aachener Zentrum. Spannend ist der Weg über Galerien und entlang der Dächer. Stahlträger, Gewölbekappen und teilweise noch aus dem Mittelalter stammende Holzbalken fügen sich zu einer eigenen Welt, die normalerweise nicht zu sehen ist. Sie zu entschlüsseln hilft der Aachener Dombaumeister, Dipl.-Ing. Helmut Maintz. Vieles wird verständlich, und vielleicht kann man auch nachvollziehen, was die Aachener Domwache im den Bombennächten des 2. Weltkrieges geleistet hat, um dieses Bauwerk zu retten.
2 Ustd. • 10,- €/k.E. (in dem Betrag enthalten ist eine Spende zu Gunsten der Aktion „Der Aachener Dom braucht Hilfe")
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Von der Nachricht zur gedruckten Zeitung 01218

Führung durch den Zeitungsverlag Aachen

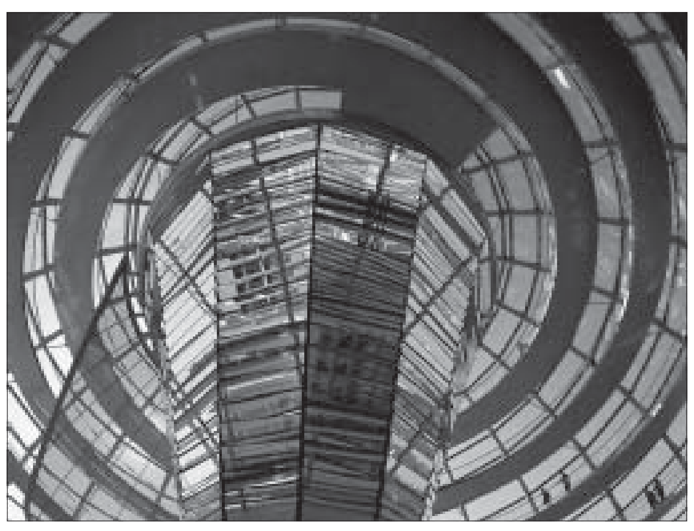
Montag, 6. Dezember 2004, 20.30 - 23.30 Uhr

Beim Besuch des Aachener Zeitungsverlages, der die Aachener Nachrichten und die Aachener Zeitung erstellt, erleben die Teilnehmenden die Entstehung einer Tageszeitung: von der Nachrichtenmeldung über die Arbeit in der Redaktion bis hin zu Druck und Vertrieb.
Max. 20 Teilnehmende
4 Ustd. • 5,- €/k.E.
Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der VHS

Der Aachener Dom und seine Ausstattung 10304

Kurs Clemens M.M. Bayer

Gestalt, Funktion und Ausstattung des heutigen Domes werden unter verschiedenen Aspekten in ihrer historischen Entwicklung dargestellt. Der karolingische Gründungsbau des Münsters und die Person seines Stifters, Karl der Große, erfahren dabei besondere Berücksichtigung.
Min. 10, max. 35 Teilnehmende
Sa 14.30 - 16.45 Uhr • Termine: 30.10., 6. und 13.11. 2004
3x (9 Ustd.) • 10,-/7,50 €



Treffpunkt: Haupteingang des Domes (Wolfstür)

Spuren Aachener Geschichte: Die Friedhöfe

Friedhöfe sind nicht nur die letzten Ruhestätten der Menschen unserer Stadt, sondern zugleich auch immer Spiegel der historischen Entwicklung. Daran knüpfen die Führungen zu verschiedenen Aachener Friedhöfen an: Viele ehemals bekannte Persönlichkeiten sind dort begraben, Denkmale erinnern an historische Ereignisse – von der Pestepidemie bis zu den Weltkriegen. Die Architektur der Grabmale ist Ausdruck der jeweiligen Epoche.

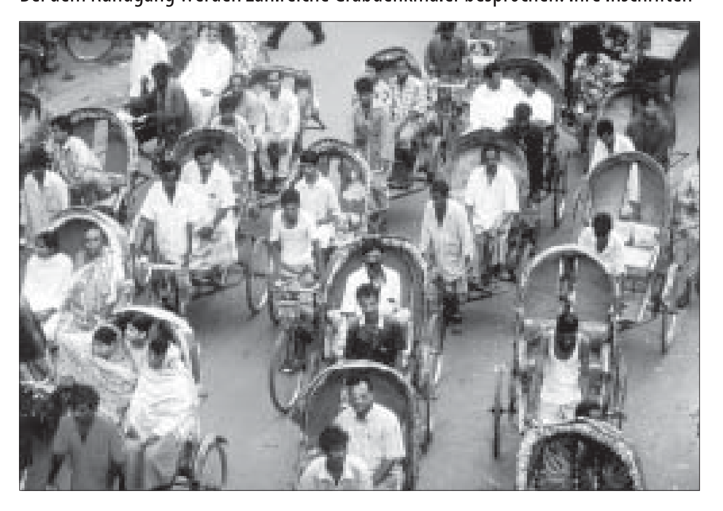
Der Westfriedhof 01230

Führung Dr. Holger A. Dux

Sonntag, 26. September 2004, 14 - 16 Uhr

Die historischen Friedhöfe der Stadt laden jeden an der Stadtgeschichte Interessierten ein. Dicht bei dicht stehen die Grabdenkmäler aus längst vergangenen Epoche und zeigen, wie sich im Bau- und Kunstbereich der Geschmack unserer Vorfahren gewandelt hat.

Bei dem Rundgang werden zahlreiche Grabdenkmäler besprochen. Ihre Inschriften-



tafeln erinnern an bekannte Aachener Familien, die ihren Anteil am öffentlichen Leben gehabt haben. Der Rundgang führt von den repräsentativen Grabdenkmälern der Kaiserzeit bis hin zu den kleinen, schmucklosen Namenstafeln der russischen Zwangsarbeiter.

Im nächsten Halbjahr wird ein separater Rundgang zum „Campo Santo" des katholischen Westfriedhofs angeboten.

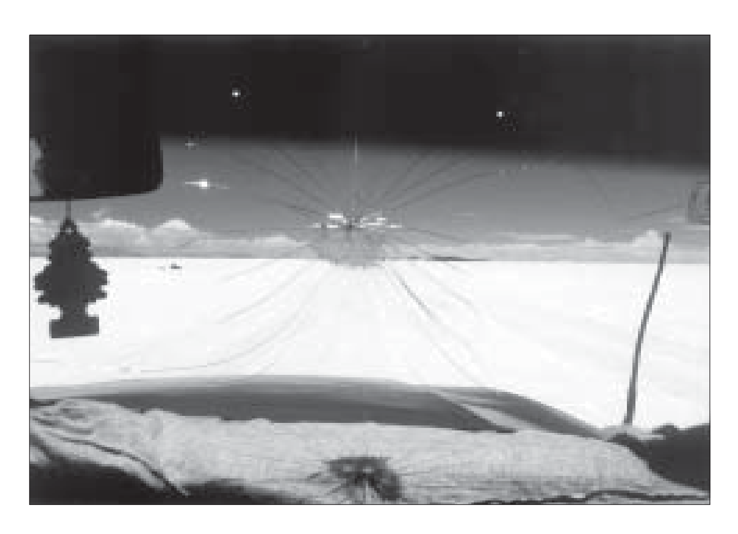
2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: Auf dem Parkplatz am Westfriedhof beim Blumengeschäft

Der Ostfriedhof 01232

Führung Dr. Carmelita Lindemann

Samstag, 9. Oktober 2004, 10 - 12 Uhr



Der parkähnlich angelegte Ostfriedhof lädt zum Verweilen ein. Viele monumentale Grabmale geben Zeugnis einer vergangenen Zeit. Bei einem Rundgang werden Stationen der Aachener Geschichte lebendig. Sie ist geprägt von zahlreichen Persönlichkeiten, deren Lebensbilder geschildert werden. Geschichte und Anekdoten – beides findet Berücksichtigung.

Der Schwerpunkt liegt auf den Personen, die die Industrialisierung der Stadt maßgeblich beeinflusst haben.

2 Ustd. • 5,-/k.E.

Treffpunkt: Eingang Ostfriedhof, Adalbertsteinweg

Der jüdische Friedhof in Aachen 01234

Führung Sebastian Elverfeldt

Sonntag, 31. Oktober 2003, 10 - 12 Uhr

Die ältesten Gräber auf dem jüdischen Friedhof stammen aus den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts; somit ist der jüdische Friedhofs ältestes, erhaltenes Zeugnis einer jüdischen Gemeinde in Aachen.

Es geht um die Geschichte des Friedhofes und die Geschichte der auf ihm bestatteten Familien.

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Der Waldfriedhof 01236

Führung — Dr. Holger A. Dux

Sonntag, 7. November 2004, 14 - 16 Uhr

Obwohl erst in den 1920er Jahren angelegt, geht seine Geschichte viel weiter zurück, denn hier wurden im 19. Jahrhundert, weit vor den Toren der Stadt, die Cholera-Toten beigesetzt.

Später sammelten Aachener Bürger Gelder für den Bau eines Denkmals. Es kann als Aussichtsturm genutzt werden und erinnert an den preußischen Kanzler Otto von Bismarck, der in Aachen zwar sein Referendariat absolvierte, aber keine unumstrittene Persönlichkeit gewesen ist. Im Schatten des Bismarckturmes fanden die Opfer aus den beiden Weltkriegen ihre letzte Ruhe. Findlinge, steinerne Urnen und Wandgrabmale erinnern an Künstler wie von Brandis und Stiewi, an Politker wie Albert Maas oder an Architekten wie Hans Mehrtens. Die stilistische Entwicklung von der ersten, noch expressionistisch gestalteten Beispielen bis in die heutige Zeit bot viele Varianten.

2 Ustd. • 5,- € /k.E.

Treffpunkt: Haupteingang am Parkplatz an der Monschauer Straße

Bodendenkmal Friedhof Melaten – ein Beitrag zur Medizingeschichte 01224

Vortrag mit Dias — Paul Wagner M.A.

Weit vor den Toren der Stadt Aachen, am bekannten Königsweg von Maastricht zur Pfalz, lag einst ein Hof. Hier lebten die von der Gesellschaft Ausgestoßenen, die unheilbaren Leprakranken. Sie lebten von Almosen, die sie bei den Reisenden er-bettelten. Beim Hof gab es eine kleine Kapelle und auch einen Friedhof. Archäologische Untersuchungen in den 1960er und 1980 er Jahren brachten neue Erkenntnisse.

Der Referent ist Leiter der Außenstelle Nideggen-Wollersheim des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege.

Donnerstag, 9. Dezember 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • kein Entgelt

Der Abend ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. – Regionalverband Euregio Aachen

Alternative Stadtrundfahrt und -führung

Aachen im Krieg – der Krieg in Aachen 01240

Führung — Yvonne Hugot-Zgodda

Sonntag, 24. Oktober 2004, 14 - 16 Uhr

Die letzten Monate des 2. Weltkrieges in Aachen gehören zu einem besonders wechselvollen Kapitel in der Geschichte der Stadt. Neben den Vorgängen in der NSDAP und der Wehrmacht wird auch auf die Auswirkungen des Geschehens auf die Bevölkerung eingegangen.

Der Weg führt vorbei an Orten, die in Verbindung stehen zur Kriegszeit: Bunker, Ehrenmal und der Sitz der Wehrmachtsführung.

Es wird deutlich, wie der Krieg, der von Deutschland ausging, schließlich auf Aachen zurückschlug und ganz erhebliche Veränderungen mit sich gebracht hat.

2 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Aachen, Markt, vor der Rathaustreppe

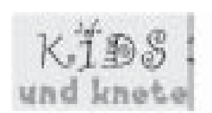
Alternative Stadtrundfahrt zu Stätten von Naziherrschaft, Verfolgung und Widerstand in Aachen 01242

Stadtrundfahrt — Yvonne Hugot-Zgodda

Sonntag, 14. November 2004, 10 -13 Uhr

Die etwa 2 ½stündige Busfahrt geht kreuz und quer durch Aachen vorbei an Orten, die für die Menschen der Stadt in der Nazizeit eine besondere Bedeutung hatten: das ehemalige Gestapo-Hauptquartier, die Gräber sowjetischer Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen, der Platz der ehemaligen Synagoge ... .

Es wird ersichtlich, wie das alltägliche Leben im Aachen der Nazizeit aussah, wie es den Juden erging, wie Widerstand gegen die Nazis geleistet wurde, welche Spuren



„Kids und Knete" – vom verantwortlichen Umgang mit Geld Aachener Modellprojekt für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

„Kids und Knete" ist ein Modellprojekt und hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder im Grundschulalter, Eltern und pädagogisches Fachpersonal für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Konsumwünschen und Geld zu sensibilisieren. Hintergrund unseres Anliegens ist die Tatsache, dass bereits im Kindesalter die Weichen dafür gestellt werden, wie Menschen mit ihren Bedürfnissen umgehen und welche Rolle finanzielle Mittel dabei für sie spielen. Daher ist es sinnvoll, bereits mit Kindern im Grundschulalter den Umgang mit Konsumwünschen und Geld spielerisch zu erproben. In diesem Alter bekommen die meisten Kinder zum ersten Mal Geld und erfahren den Umgang damit. Zu diesem Zweck haben wir Curricula und Unterrichtsmaterialien gemeinsam mit Kindern, Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen konzipiert. Ein Videofilm von 10 Minuten Länge gibt einen Überblick über das Projekt.

Mit unseren Materialien zu den Themen „Bedürfnisse und Wünsche", „Mein Taschengeld", „Der Kreislauf des Geldes" und „Die Werbung" erproben die Kinder unter pädagogischer Anleitung verschiedene kreative Zugänge zum Thema Geld und Konsum. Dabei wird gespielt, gemalt, gefeiert und gelacht. Der eigene Alltag und die jeweilige Familiensituation bilden den Hintergrund.

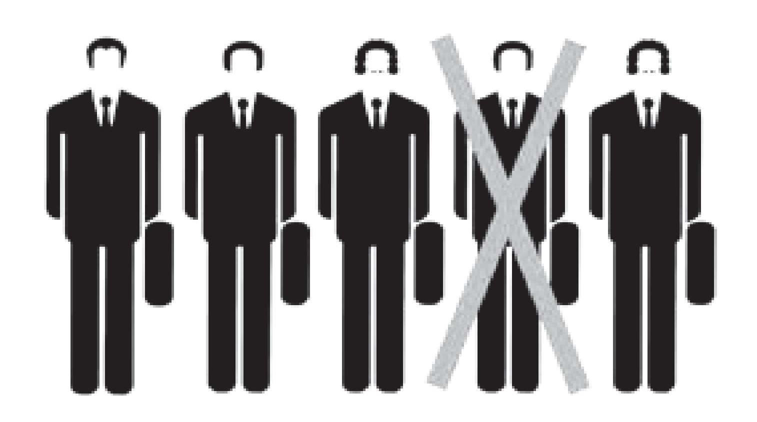
Die Curricula und Materialien von „Kids und Knete" können bundesweit bezogen werden – viele Schulklassen haben unser Projekt bereits durchgeführt. Auch auf unserer Homepage, www.kidsundknete.de, stehen die „Kids und Knete" – Unterrichtsmaterialien (Lehrerheft, Schülerheft, Elterninformation) als Download bereit. Dort können auch weitere Informationen rund um das Projekt abgerufen werden.

Gefördert wurde „Kids und Knete" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Stiftung Deutsche Jugendmarke, den Landschaftsverband Rheinland, den Lions Club Aachen, das Jugendförderungswerk der Sparkasse Aachen und andere Spender.

Ansprechpartnerinnen von „Kids und Knete":

Ingrid Lichtenberg (Projektleiterin)
Sabine Lassen
Schuldnerberatung Aachen, Theaterstr. 77, 52062 Aachen
Tel.: 0241 9039404
Fax: 0241 9039406
Email: Kontakt@Schuldnerberatung-ac.de

der Krieg hinterlassen hat. Auch ein kurzer Besuch auf dem jüdischen Friedhof steht auf dem Programm dieser nachdenklich machenden Stadtrundfahrt.
3 Ustd. • 8,- € /k.E. (für Jugendliche im Rahmen der verfügbaren Plätze frei)
Treffpunkt: Bushaltestelle Sandkaulstraße



Zu Gast bei anderen

Toleranz, das heißt, den anderen in Frieden anders sein und leben zu lassen, ist in der letzten Zeit immer stärker verdrängt worden von Fremdenhass, Rassismus, Anti-semitismus und Unduldsamkeit. „Zu Gast beim anderen" ist der Versuch, Toleranz durch Begegnung mit dem Fremden neu zu erleben. Eine vorherige Anmeldung bei der Volkshochschule zu den einzelnen Terminen ist unbedingt erforderlich.

Die Synagoge in Aachen 01250

Führung Montag, 15. November 2004

Der etwa zweistündige Besuch bietet einen ersten Überblick über die Geschichte des Judentums, die Grundbegriffe der Religion, den Ablauf des Gottesdienstes.
Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Kultusgemeinde Aachen durchgeführt. Männliche Besucher bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.
Uhrzeit und Treffpunkt erfahren Sie bei Anmeldung in der Volkshochschule
3 Ustd. • 3,- € /k.E.

Die Bilal-Moschee in Aachen 01252

Führung Montag, 13. Dezember 2004

Der etwa zweistündige Besuch bietet einen ersten Überblick über die Geschichte des Islam, die Grundbegriffe der Religion, den Ablauf der Gebete.
Die Führung wird in Zusammenarbeit mit dem Islamischen Zentrum Aachen durchgeführt.
Uhrzeit und Treffpunkt erfahren Sie bei Anmeldung in der Volkshochschule
3 Ustd. • 3,- € /k.E.

Zwischen Maas und Rur

Das Dreiländereck zwischen Maas und Rur ist eine in jeder Hinsicht bemerkenswerte und reizvolle Region. Mit ihrem Angebot
„Zwischen Maas und Rur" möchte die Volkshochschule die Vielfalt unserer Gegend den Menschen auf den verschiedenen Seiten der Grenzen näher bringen.

Kennen Sie Vaals? Bestimmt? 01302

Führung Dr. Carmelita Lindemann
Samstag, 9. Oktober 2004, 14 - 16 Uhr

Sie lernen mehr als nur die ausgetretenen Einkaufsrouten dieses kleinen Grenzstädtchens kennen. Heute zieht der Ort die Aachener aufgrund der liberalen Öffnungszeiten an; früher war es die freiere Religionsausübung, die auf die Aachener Bevölkerung anziehend wirkte. Im historischen Kern der Stadt erfahren Sie mehr über Geschichte und Geschichten dieses für die Aachener so bedeutenden Grenzortes.
2 Ustd. • 5,- €/k.E.
Treffpunkt: Vaalser Straße/Ecke Püngelerstraße (MamaMia)

Wo frischer Wind weht! 01304
Neue Ansichten im alten Maastricht

Führung Samstag, 16. Oktober 2004, 11 - 13 Uhr Antje Wiese

Ein neuer Jachthafen mitten in der Stadt? Ein modernes Fahrradparkhaus in einer historischen Kirche? Ein futuristisches Stadtviertel auf einer alten Industriebrache? In Maastricht weht ein frischer Wind. Wir lassen uns treiben und entdecken neben romantischen Plätzen und verwinkelten Gässchen überraschend Neues.
2 Ustd. • 5,- € /k.E.
Treffpunkt: Eingang Bonnefantenmuseum
Eigene Anreise nach Maastricht

Lüttich – Maas, Maigret und mehr 01306

Führung Sonntag, 17. Oktober 2004, 14 - 16 Uhr Antje Wiese

Lüttich ist eine Stadt mit unverwechselbarem belgischen Charme. Vergangen ist der Ruhm als mächtiges Fürstbistum und einflussreiche Industriemetropole, geprägt
hat er die Stadt bis heute. Lüttich ist eine Stadt mit unverwechselbarem belgischen Charme – bunt, grün und grau zugleich – eine spannende Stadt im Aufbruch.
2 Ustd. • 5,- € /k.E.
Treffpunkt: Lüttich, Place St. Lambert, Eingang zum ehemaligen Fürstbischöflichen Palais.
Eigene Anreise nach Lüttich

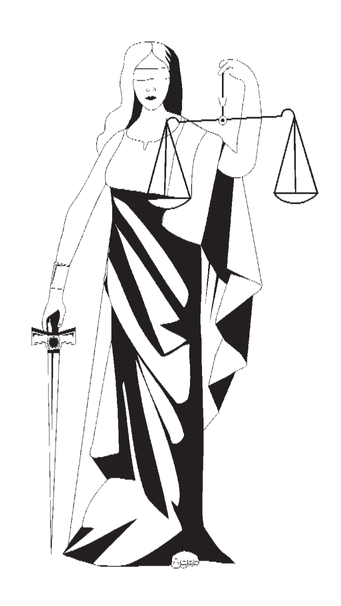
Menschen im Dreiländereck: 01308
Von der Konfrontation zur Kooperation

Euregionale Rundfahrt Winfried Casteel, Dr. Herbert Ruland
Samstag, 6. November 2004

Bewohner von Grenzregionen haben eine Menge zu erzählen: von leidvollen Erfahrungen in kriegerischen Zeiten, vom Schmuggel, vom Zusammenleben, ...
Auch am Dreiländereck bei Aachen ging es im Lauf der Geschichte „drunter und drüber". Hier empfahlen sich Limburger, Brabanter und Burgunder, Habsburger der spanischen und der österreichischen Linie, niederländische Generalstaatler, republikanische und kaiserliche Franzosen, Preußen und „Großdeutsche", US-Amerikaner, von den einen als Befreier, von den anderen zunächst als Besatzer empfunden. Im Laufe der Jahrhunderte standen die Menschen hier oft gegeneinander. In den letzten Jahrzehnten finden sie allmählich zusammen.

Die Tour beginnt am alten Grenzübergang Köpfchen, wo sich 200 Jahre Grenze in den unterschiedlichsten Formen präsentieren: Landgraben, die Höckerlinie des „Westwalls“, Fluchtgeschichten aus der NS-Zeit. Es geht weiter nach Vaals, wobei wir verschiedene, heute nicht mehr sichtbare Grenzen vergangener Jahrhunderte passieren und dann zum Dreiländerpunkt. Dort geht es um Fluchthilfe während der deutschen Besatzung im 2. Weltkrieg, aber auch um das „Vergessene Land von Moresnet“.
Der Mittagsimbiss wird beim Kloster Moresnet eingenommen, auch dies ein Ort, der in der Zeit der Besatzung im 2. Weltkrieg eine besondere Rolle spielte.
Am Nachmittag beschäftigen wir uns mit Ereignissen des 1. Weltkrieges, die nachhaltig das belgisch-deutsche Verhältnis bis heute prägen. Vorbei am Eisenbahnviadukt in Moresnet, der damals unter unsäglichen Opfern von russischen Kriegsgefangenen gebaut wurde, geht die Fahrt zu einem Denkmal, das an den ersten Todeszaun in der deutschen Geschichte erinnert. Dieser wurde im 1. Weltkrieg von der deutschen Besatzung zwischen Belgien und den Niederlanden errichtet.
Den Abschluss bildet ein Besuch auf dem amerikanischen Soldatenfriedhof in Henri-Chapelle.

Abfahrt: 10 Uhr, Eupener Straße, am Grenzübergang Köpfchen
Rückkehr: 17 Uhr
Kosten: 19,- €/k.E. (einschließlich Busfahrt, Imbiss) für Jugendliche 10,- €



Regiotour – Rolduc 01310

Führung Dr. Holger A. Dux

Samstag, 27. November 2004, 15 - 17 Uhr

Ob für das Seelenheil oder das Wirtschaftsleben, die Mönche der altehrwürdigen Abtei Rolduc im niederländischen Kerkrade, waren tonangebend für die Entwicklung der Region. 1104, vor 900 Jahren, gründete der Flame Ailbertus eine Abtei. Die Augustiner Chorherren kannten noch nicht die Grenze zwischen den Niederlanden und Deutschland. Was durch Napoleon getrennt wurde, das versuchen nun die Gemeinden Kerkrade und Herzogenrath in kleinen Schritten wieder zu verbinden. Im Zentrum der Anlage steht die imposante Kirche, deren Krypta ins 12. Jahrhundert zu datieren ist. Berühmte Baumeister wie Joseph Moretti und P.J.H. Cuypers haben der Anlage, die heute noch für die Priesterausbildung, aber auch als Tagungshotel und Heim für das College Rolduc, eine große Schule, genutzt wird, aufgedrückt. Die Restaurierungswerkstätte für Ölgemälde steht in der Tradition von Kaplan Matthias Goebbels, der im 19. Jahrhundert das Innere des Gotteshauses mit einer Bilderbibel ausgemalt hat.

3 Ustd. • 5,- €/k.E.

Treffpunkt: Am Eingang zur Abtei Rolduc, Kerkrade/NL. Eigene Anreise

Fernere Ziele

Vorankündigung
Venedig – La Serenissima S 03005

Studienreise vom 20. bis 26. März 2005

Venedig ist eine einzigartige Stadt. Neben den bekannten Plätzen und Gebäuden wie Dogenpalast und Markusplatz gibt es viel Unbekanntes zu entdecken wie eine Gondelbauerwerkstatt, das „Ghetto" und vor allem viele Stadtviertel abseits der ausgetretenen Touristenwege. Wir werden Einblicke erhalten, die ansonsten meist verschlossen sind. Lassen Sie sich ein auf eine beeindruckende Begegnung mit einer wunderbaren Stadt sein.

Das detaillierte Programm ist ab Dezember 2004 bei der Volkshochschule erhältlich.

Vorankündigung
Berlin – Hauptstadt im Wandel S 03010

Bildungsurlaub vom 25. bis 30. April 2005

„Berlin bleibt Berlin" lautet eine alte Redewendung, aber Berlin ist auch eine Stadt des beständigen Wandels. Wie veränderte sich Berlin im Laufe seiner Geschichte, wie verändert es sich seit der Wende bis heute?

Themen dieser Woche werden sein: Stadtentwicklung in der Geschichte und in der aktuellen Diskussion; Faschismus in Deutschland – Faschismus in Berlin; Juden in Berlin; Umgang mit der DDR-Vergangenheit; ... .

Das detaillierte Programm ist ab Januar 2005 bei der Volkshochschule erhältlich.

Menschen und Länder

Seychellen – Inseln des Überflusses? 01086

Diareportage mit Musik — Gerd und Gabriele Hauser

Die Seychellen sind Inseln des Überflusses, die den Besucher das ganze Jahr über mit einem angenehmen Klima verwöhnen. Kilometerlange feinsandige Strände mit bizarr geformten Felsen und tropisch bewaldete Berge bilden unvergessliche Kulissen. Gerd und Gabriele Hauser kennen den Archipel von zahlreichen Reisen wie ihre Westentasche und beobachten die Entwicklung des Inselstaates seit fast 20 Jahren.
Sie berichten von Begegnungen mit Einheimischen, der Coco de Mer im Vallée de Mai und von versteckten landschaftlichen Schönheiten, die sie auf gewagten Wandertouren entdeckt haben. Mit ihren Fotos nehmen sie den Betrachter mit zu einem der schönsten Reiseziele der Erde.

Donnerstag, 18. November 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 5,- €/k.E. (Abendkasse)

On the road – Reiseaussichten aus Fahrrad-Rikschas, Taxen, Bussen und anderen Transportmitteln 01088

Ausstellung mit Fotos von Gunter Quaißer
vom 13. Dezember 2004 bis 28. Februar 2005
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

Als Beifahrer unterwegs: Wer sich in der Dritten Welt ohne eigenes Auto umsieht, erlebt die Welt aus sehr verschiedenen Blickwinkeln. Das Verkehrsgewühl von Kalkutta macht über die Schulter eines Rikscha-Fahrers gesehen, einen beängstigenden Eindruck; ein Salzsee im bolivianischen Hochland wirkt durch die gesprungene Windschutzscheibe eines Landrovers nicht sehr beschaulich und die Plüschtier



Von Mexico nach Panama – Reisen auf und neben der „Traumstraße“ Panamericana 01090

Diavortrag — Gunter Quaißer

Die Panamericana zieht sich quer durch den amerikanischen Kontinent. Auf dieser Bilderreise bekommen Sie einen Eindruck von den Menschen, die in den mittelame- rikanischen Ländern leben, von den Naturschönheiten wie Vulkanen in El Salvador und Dschungeln in Costa Rica, Märkten in Nicaragua bis hin zu den architektonischen Tempeln der Maya in Mexiko, Guatemala und Honduras. Ein Blick auf den Panamakanal beendet den Ausflug entlang der „Traumstraße“.
Mit diesem Vortrag wird die Ausstellung „On the road“ eröffnet.

Dienstag, 14. Dezember 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

Blick nach Süden – Deutschlands Bild von Afrika 01092

Vortrag — Gunter Quaißer

Rassistische Denkmuster und Verhaltensweisen lassen sich keineswegs nur auf die Zirkel organisierter Rechtsextremisten reduzieren. Auch in der breiten Öffentlichkeit sind abwertende Stereotypen über Afrika und Afrikaner weit verbreitet. Medienkampagnen wie „Das Boot ist voll“ treiben die Meinungsmache gerade gegen Afrikaner/innen voran. Zeitungs- und Fernsehberichte konzentrieren sich weitgehend auf Kriege, Aidsopfer und Naturkatastrophen. Wie sehr Vorurteile über Afrika und seine Bewohner/innen unser Denken beeinflussen, wird in diesem Vortrag mit anschließender Diskussion behandelt. Allerdings wird auch ein realistischeres Bild von Afrika gezeigt: von den Problemen, aber auch von den Erfolgen der afrikanischen Entwicklung.

Montag, 24. Januar 2005, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt



Natur und Technik

05001-05440

Sterne und Weltraum

Jürgen Balk
Telefon 0241/4792-152
Sprechzeiten
mittwochs 16-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

06101-06254

Naturwissenschaften, Ökologie

06301-06507

Technik

Helma Höllermann
Telefon 0241/4792-175
Sprechzeiten
montags 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sonnensystem und Weltall

Der Sternenhimmel über Aachen 05001
Öffentliche Himmelsbeobachtungen am Samstag Das Sternwarten-Team

Öffentliche Himmelsbeobachtungen sind alte Tradition in der Aachener Sternwarte. Soweit das Wetter es zulässt, besteht die Möglichkeit zu eigener Beobachtung unter Anleitung am Teleskop in der Kuppel. Bei kalter Witterung bitte an warme Kleidung denken.
Die Führungen finden jede Woche (außer in den Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen) statt. Bei bedecktem Himmel wird ein Vortrag zur Einführung in die Astro-nomie mit Demonstration des Fernrohres angeboten.
Führungsbeginn (bitte beachten): 20 Uhr (Winterzeit), 21 Uhr (Sommerzeit)
samstags • Beginn: 11. September
Entgelt: 3,-/2,- € (Abendkasse)
Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2

Gruppenführungen in der Sternwarte 05101
Das Sternwarten-Team

Mit diesem Angebot wendet sich die Sternwarte an Familien, Schulen, Vereine, Firmen und Behörden, die unter qualifizierter Anleitung einen Blick auf den Sternenhimmel über Aachen werfen möchten.
Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule, nachdem vorher ein Termin vereinbart worden ist.
Max. 20 Teilnehmende pro Führung
Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2



Arbeitskreis Astronomie 05330
Karl Heidlas

Für Fortgeschrittene sind verschiedene Aktivitäten vorge-sehen. Der Arbeitskreis ist das Forum für fachliche Beratung und Fortbildung, für aktuelle und grundsätzliche astronomische Themen. Dies geschieht durch direkten Austausch und Diskussionen wie auch durch Vortragsveranstaltungen.
Astronomische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.
Mitglieder des Arbeitskreises betreuen die Astronomie-Veranstaltungen in der Sternwarte (Führungen, Kurse, technische Betreuung)
jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 Uhr
Max. 30 Teilnehmende
Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2

Abenteuer Astronomie 05401
Kurs Jürgen Voegeding

Die Seminarreihe richtet sich an alle astronomisch Interessierten, vor allem auch an Lehrerinnen und Lehrer, Freizeit- und Naturpädagogen, die sich mit Kindern, Schülerinnen und Schülern auf das „Abenteuer Astronomie" einlassen wollen.
Wir bieten eine Einführung in die Astronomie mit folgenden Themenschwerpunkten:
- Orientierung in der Vielfalt der Himmelsobjekte – Die Welt der Sterne, Gasnebel und Galaxien;
- die Sonne – der Stern von dem wir leben;
- Geschwister im All – die Planeten und ihre Monde;
- Kometen und Asteroiden;
- die Erde – eine Oase im All;
- Urknall, Kosmos, Leben – Kosmische Entwicklungsgeschichte.

Wir zeigen:
- unterschiedliche Beobachtungsgeräte, ihre Leistungen und Funktionsweisen;
- wie Ferngläser und Teleskope gehandhabt werden;
- wie man einen erfolgreichen Beobachtungsabend plant und durchführt.

Darüber hinaus thematisieren wir die didaktisch-methodischen Möglichkeiten der Astronomie, um mit den Teilnehmenden praktikable Entwürfe für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit zu entwickeln.
„Abenteuer Astronomie" findet in den Räumen der Sternwarte Aachen statt, wo die Möglichkeit zur praktischen Himmelsbeobachtung besteht.
Wir hoffen, mit dieser Seminarreihe die Teilnehmenden (auch als Multiplikatoren) für die gleichermaßen faszinierende und lehrreiche Welt der Astronomie gewinnen zu können. Astronomische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Max. 20 Teilnehmende
Di 17 - 18.30 Uhr • Beginn: 28. September • 5x (10 Ustd.) • 35,- €/k.E.
Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2

Praktische Astronomie I 05410

Kurs Hans-Dieter Bauens

Es erfolgt eine Einführung in grundlegende astronomische Themen. Neben der prak-tischen Beobachtung am Teleskop werden die verschiedenen Phänomene unseres Sonnensystems erläutert. Die Teilnehmenden lernen, sich selbst mittels einer drehbaren Sternkarte am Himmel zu orientieren.
Ziel ist, ein Gefühl für unseren benachbarten Kosmos zu vermitteln sowie eine Anlei-tung zur selbständigen Beobachtung zu geben.
Es sind folgende Themen vorgesehen:
- Größenverhältnisse im Weltall;
- Zustandekommen der Jahreszeiten;
- Sonnen- und Mondfinsternisse;
- Erdmond;
- Planeten und ihre Monde;
- Kometen und Meteore;
- astronomische Koordinatensysteme;
- Literaturempfehlungen;
- Teleskoptypen, Kauftipps;
- Orientierung am Himmel mittels einer drehbaren Sternkarte;
- praktische Beobachtung am Teleskop.

Max. 20 Teilnehmende
Di 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 28. September • 5x (10 Ustd.) • 35,- €/k.E.
Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2

Praktische Astronomie II 05411

Kurs Hans-Dieter Bauens

Dieser Kurs knüpft inhaltlich an „Astronomie I“ an. Neben der Besprechung der Objekte jenseits unseres Sonnensystems, wie Sterne, Gasnebel und Galaxien stehen die praktische Beobachtungstätigkeit und eine Einführung in die wichtigsten Methoden der Astrofotografie auf dem Plan.
Ziel ist, einen Überblick über den ferneren Kosmos mit seiner großartigen Vielfalt an Objekten und die Methoden zu deren Beobachtung und Abbildung zu geben.
Es sind folgende Themen vorgesehen:
- Sternbilder, Größenklassen, Sternfarben, Sterne;
- Spektraltypen und Hertzsprung-Russell-Diagramm;
- der Lebensweg einer Sonne (von T-Tauri-Sternen, roten Riesen, weißen Zwergen und schwarzen Löchern);
- offene Sternhaufen und Kugelsternhaufen;
- interstellare Materie;
- unsere Milchstraße und andere Galaxien;
- Galaxienhaufen;
- Urknalltheorie;
- praktische Beobachtung am Teleskop;
- Astrofotografie.

Max. 20 Teilnehmende
Di 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 14. Dezember • 5x (10 Ustd.) • 35,- €/k.E.
Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2

Teleskop gekauft – in die Röhre geschaut ? 05440



Sonderveranstaltung Das Sternwarten-Team

Beim Kauf eines Teleskops gibt es für den Astronomie-Interessierten oft Frust und unerwartete Überraschungen. Es gibt selten eine gute Kaufberatung und nachdem man sich für ein Angebot entschieden hat, muss man oft genug Mängel feststellen, die den Gebrauch zu einer anstrengenden Nervenprobe machen. Dazu weiß der Anfänger oft nicht, was er damit beobachten soll.
Dabei ist die Optik jedoch meist in Ordnung und die Mängel sind von erfahrenen Benutzern oft leicht zu beheben. Bringen Sie also Ihr Teleskop in die Sternwarte. Hier kann es überprüft und gegebenenfalls neu justiert (kollimiert) werden. Zusätzlich erhält man Tipps und Tricks zum Thema Beobachtung.
Termin nach Absprache (kurz nach Weihnachten).
Max. 10 Teilnehmende
Termin nach Absprache • Entgelt: 3,-/2,- €
Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2

● Zu aktuellen und weiterführenden Fragen rund um das Himmelsgeschehen verweisen wir auf die Internet-Seite der Sternwarte: www.sternwarte-aachen.de

Bau und Bilder der Erde

Auf der Fährte des Leoparden 06101
Die Tier- und Pflanzenwelt des südlichen Afrikas
Dia-Vortrag Walter Grunert



Die Kalahari, „Land des Durstes" in der Sprache der Buschmänner ist eines der letzten intakten Ökosysteme der Welt. Endlos erstreckt sich von spärlichem Graswuchs und dürrem Buschwerk bedeckter roter Sand über die Länder Südafrika, Namibia und Botswana, nur unterbrochen von riesigen Salzpfannen, wie der berühmten Etoscha Pan oder vom grünen Juwel Okavangodelta, wo der aus den Bergen Angolas kommende gleichnamige Fluss in der Wüste versickert. Nahezu alle Großtiere Afrikas sind hier vertreten und folgen auf der Suche nach Nahrung und Wasser ihren Jahrtausende alten Wanderrouten. Wenn dann noch ausgiebiger Regen die Wüste in ein wahres Blütenmeer verwandelt, scheint es, als ob das Paradies seine Pforten geöffnet hätte.
Mittwoch, 13. Oktober 2004, 20 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum - Entgelt: 4,-/3,- € (Abendkasse)

Auf Livingstone's Spuren 06102
Das südliche Afrika für Individualtouristen
Dia-Vortrag Walter Grunert
Namibia und die Republik Südafrikas sind wohl die Länder mit der besten Infrastruktur des schwarzen Kontinents. Das eröffnet dem Reisenden die Möglichkeit, Landschaften, Menschen und die Tierwelt „auf eigene Faust" zu erleben. Der Vortrag zeigt die Infrastruktur beider Länder.
Mittwoch, 24. November 2004, 20 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,-/3,- € (Abendkasse)

Dolomiten – 06103
Traumwege zwischen Seiser Alm und Drei Zinnen
Multivisionsvortrag Hans Artur Schütz
Der Vortrag beginnt im Winter in den Sextener Dolomiten. Auf Schneewanderungen, Langlauftouren und Streifzügen durch südtiroler Ortschaften wird die Region um
die Drei Zinnen vorgestellt. Über Misurina führt der Weg hinab ins winterliche Cortina und weiter über die Seiser Alm, wo herrliche Schneewanderungen und Lichtstim-mungen den Winterpart des Live-Vortrages beschließen.
Im Frühling sind wir wieder zurück auf der Seiser Alm. Traumhafte Wiesen, prächtige Blumen und eine tolle Wanderung auf Ski!
Im zweiten Teil des Vortrages werden alpine Leckerbissen vom Rosengarten bis zu den Drei Zinnen vorgestellt.
Samstag, 9. Oktober 2004, 20 Uhr
Barockfabrik, Löhergraben 22 • Entgelt: 4,-/2,50 € (Abendkasse)
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Aachen

Von der Dauphine zur Monte Rosa 06104
Dia-Vortrag Hinrich Grube
Etwa 100 Km südlich vom Montblanc liegt inmitten von Frankreichs größtem Nationalpark das Ecrins-Massiv in der Dauphine. Eindrucksvolle Landschaftsbilder warten auf den Betrachter bei der Besteigung dieses südlichsten 4.000ers der Alpen. Unsere Reise führt weiter durch den italienischen Nationalpark des Gran Paradiso
und durch das malerische Aostatal bis zur Südseite des Matterhorns, von wo wir in die bizarre Gletscherwelt der Monte Rosa-Eisriesen hinaufsteigen werden.
Über die Passstraße zum Großen St. Bernhard gelangen wir schließlich nach Bourg de St. Pierre, um das mächtige Felsbollwerk des Grand Combin über der Cabane de Valsorey zu ersteigen, ein Unternehmen voller Wagnisse und Gefahren.
Samstag, 13. November 2004, 20 Uhr
Barockfabrik, Löhergraben 22 • Entgelt: 4,-/2,50 € (Abendkasse)
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Aachen

Andalucia – luna de miel 06105
Dia-Vortrag Guus Reinartz
Andalusien ist wie ein „ Mond von Honig" und bildet mit seiner abwechslungsreichen und prachtvollen Naturschönheit das selbstverständliche Beiwerk für das Zusammenleben von moslemischer und christlicher Kultur: zwei große Religionen, die ursprünglich kaum etwas gemeinsam hatten. Die eigenwillige Musik dieses stolzen und gastfreundlichen Volkes, zusammen mit einem herrlichen Klima, garantieren einen intensiven Genuss.
Samstag, 4. Dezember 2004, 20 Uhr
Barockfabrik, Löhergraben 22 • Entgelt: 4,-/2,50 € (Abendkasse)
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Aachen

Faszination Expeditionsbergsteigen 06106
OGRE-Südpfeiler
Multivisionsvortrag Jan Mersch
Erleben Sie in knapp 90 Minuten die Faszination modernen Expeditionsbergsteigens, eine Mischung aus extremem Bergsport und fremder Kultur in einer einzigartig ursprünglichen Landschaft. Bilderpool aus insgesamt sechs Reisen nach Pakistan/Karakorum.
Samstag, 15. Januar 2005, 20 Uhr
Barockfabrik, Löhergraben 22 • Entgelt: 4,-/2,50 € (Abendkasse)
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Aachen

Sardinien – Kletterziele im Mittelmeer 06107
Dia-Vortrag Rudi Ägydius Lindner
Bergwandern, Freiklettern, Natur und Kultur auf einer der schönsten Inseln im Mittelmeer. Sardinien ist berühmt für seine zauberhaften Strände und Buchten. Auch für den Wanderer ist die Insel mit ihren vielfältigen Landschaften ein wahres Paradies. Gewaltige Kalkwände formen tiefe Schluchten, eine Herausforderung für den
Freikletterer. Routen in unglaublich strukturiertem Kalk und kompaktem Granit. Beeindruckende Gipfel, bizarre Felsnadeln, alte Vulkanlandschaften, öde Karsthoch-flächen, uralte Eichen und Wacholder, Blumenpracht im Frühling und im Herbst, unverfälschtes Bauern- und Hirtenland. Diese Vielseitigkeit unterstreichen archaische Kulturdenkmäler, Nuraghen und Brunnenheiligtümer.
Samstag, 12. Februar 2005, 20 Uhr
Barockfabrik, Löhergraben 22 • Entgelt: 4,-/2,50 € (Abendkasse)

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Aachen

Als Arzt bei Air Zermatt – Faszination alpiner Rettungsfliegerei 06108

Dia-Vortrag Thomas Küpper

„Retter die vom Himmel kommen", „Helden" in RTL und PRO 7, das scheint mehr und mehr der Eindruck zu sein, den man von denen hat, die in den Bergen Unfallopfer retten. Doch ist das wirklich so?

Der Vortrag versucht, als Fazit sechsjähriger Tätigkeit im westalpinen Rettungsdienst rund um das Matterhorn, ein realistischeres Bild derer zu geben, die bei schönem Wetter auf der Basis herumsitzen (müssen), während andere bergsteigen, die dann bei Wind und Wetter hinaus müssen und in vielen Fällen froh sind, wenn sie wieder heil heim gekommen sind.

Der Zuschauer wird zunächst auf einen fiktiven Einsatztag mitgenommen. Dann werden die Grenzen des Möglichen und das Risiko kritisch durchleuchtet. Immer wieder kann der Betrachter die Walliser Berge aus der Luft, einer für die meisten sicher ungewöhnlichen Perspektiven, genießen.

Samstag, 12. März 2005, 20 Uhr

Barockfabrik, Löhergraben 22 • Entgelt: 4,-/2,50 € (Abendkasse)

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Aachen

Leben in unserer Umwelt

Nationalpark Eifel 06201

Wanderung Maria A. Pfeifer

Sonntag, 17. Oktober 2004, 9.30 - 15 Uhr

Die Einrichtung des Nationalpark-Eifel zum 1. Januar 2004 hat im vergangenen Jahr die Tagespresse in der Nordeifel beherrscht. Er umschließt den Truppenübungsplatz Vogelsang und die angrenzenden Schutzgebiete des Kermeters, des Dedenborner Waldes und einen Teil des Hürtgenwaldes.

Auf dieser Wanderung wird ein für den Nationalpark typisches Buchenwaldgebiet vorgestellt. Das Leitthema ist: Was ist Naturlandschaft? Erläutert werden insbeson-dere die Aspekte: die Umwandlung des Wirtschaftswaldes in Naturwald, Maßnahmen des Waldumbaus, Altholz und Totholz, die Tier- und Pflanzenwelt der Naturlandschaft.

Die Wanderung beginnt am idyllischen Rursee, führt durch ehemalige Wirtschaftswälder zu einem Naturwaldgebiet, von dort an der Rur entlang zurück zum Ausgangspunkt (etwa 12 Km Weglänge).

Bitte Verpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk und, falls vorhanden, Fernglas und Bestimmungsbücher mitbringen.

Min. 10, max. 25 Teilnehmende

6 Ustd. • 7,-/6,- €

Treffpunkt: Einruhr, Parkplätze am Rursee rechtsseitig der B 266

Grüne Mauern, Hamenmacher und alte Mühlen – Wanderung im Herzen des Monschauer Heckenlandes

Sonntag, 7. November 2004, 10 - 15 Uhr Gabriele Harzheim

Die Rundwanderung führt zunächst durch Eicherscheid, an alten Fachwerkhäusern mit ihren mächtigen Hausschutzhecken vorbei. Dabei erfahren Sie Interessantes über das Leben und Wohnen in der Eifel vor 100 Jahren, über die Anlage und Pflege der Hausschutz- und Flurhecken und über das alte Handwerk der Hamenmacher. Wir steigen hinab ins Tal zur alten Belgenbacher Mühle und gehen später entlang alter Flurhecken, die heute eine wichtige ökologische Funktion in dieser alten Kulturlandschaft erfüllen (etwa 11 Km Weglänge).

Bitte regenfeste Kleidung, Wanderschuhe und Verpflegung mitbringen.

Min. 10, max. 25 Teilnehmende

7 Ustd. • 8,-/7,- €

Treffpunkt: Eicherscheid (Gemeinde Simmerath), Parkplatz an der Kirche

Gemüse der Saison Besuch des Bio-Bauernhofes „Gut Paulinenwäldchen" 06203

Dienstag, 21. September 2004, 9.30 - 11 Uhr Bernhard Ruhl

Auf dem Biohof Gut Paulinenwäldchen wird das ganze Jahr über Gemüse angebaut. Welches Gemüse wann geerntet werden kann, ist saisonbedingt. Am hofnahen Gemüseacker werden die saisonalen und regionalen Gemüse vorgestellt, gekostet und Tipps für ihre Weiterverarbeitung gegeben.

Max. 20 Teilnehmende

2 Ustd. • 2,- €/k.E.

Treffpunkt: Gut Paulinenwälchen, Zum Blauen Stein 38a

Mein Garten soll schöner werden – Blütenträume mit Gartenstauden, Farben - und Formenvielfalt 06204

Kurs Franz Jaspers

Es wird sich intensiv mit Blütenstauden und anderen ausdauernden Pflanzen beschäftigt. Folgende Fragen werden erörtert:

- Wie bereite ich den Garten für das kommende Frühjahr vor?
- Welche Kenntnisse brauche ich über Boden und Standort der Pflanzen?
- Welche Pflanzen kann ich umpflanzen und vermehren?
- Welche sollte ich reduzieren um Platz zu schaffen für neue?
- Wie gestalte ich meine Beete? Wie kann ich Farben wirkungsvoll kombinieren?

Min. 10, Max. 16 Teilnehmende

Do 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 7. Oktober • 5 x (10 Ustd.) • 15,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 211

Obstgehölzschnitt – Pflanzschnitt 06205

Seminar am 6. November 2004 Dr. Karl Josef Strank

Das Interesse an der Kultur und Pflege von Hochstamm-Obstbäumen nimmt erfreulicherweise wieder zu. Im Kurs wird an jungen Bäumen, die danach im BIOZAC-Gelände in Melaten gepflanzt werden, die Technik des Pflanzschnitts gezeigt.

Min 10, Max. 25 Teilnehmende

Sa 10 - 15 Uhr • 6 Ustd. • 3,-/2,- €

Veranstaltungsort: Karlsgarten am Gut Melaten, Schneebergweg (hinter Klinikum Aachen)

Obstgehölzschnitt – Verjüngungsschnitt 06206

Seminar am 13. November 2004 Dr. Karl Josef Strank

Es werden alte Apfelbäume beispielhaft durch einen Verjüngungsschnitt „in Form" gebracht. Der Praxis im Gelände geht eine kurze theoretische Einführung voraus.

Min 10, Max. 25 Teilnehmende

Sa 10 - 15 Uhr • 6 Ustd. • 3,-/2,-€

Veranstaltungsort: Karlsgarten am Gut Melaten, Schneebergweg (hinter Klinikum Aachen)

● Die folgende Seminarreihe 06207-06209 findet in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Aachen statt

Der Wald ist „grenzüberschreitend“ 06207

Exkursion Johannes Odrost, Rudi Schlembach

Freitag, 24. September 2004, 14.30 - 16.30 Uhr

Sie machen einen „Streifzug“ mit einem belgischen und deutschen Förster durch den Wald. Unterschiede der forstlichen Bewirtschaftung und des Naturschutzes sowie die unterschiedlichen Aufgaben der Forstbeamten – aber auch gemeinsame Projekte in beiden Ländern – werden dargestellt.

Min. 10, max. 20 Teilnehmende
3 Ustd. • 2,-/1,- €
Treffpunkt: Köpfchen B 57, Parkplatz

Die Körpersprache der Bäume 06208

Vortrag und Exkursion Jürgen Drautmann

Bäume sind Baumeister der Natur. Sie sind an ihren Standort gebunden und können keine neuen Ressourcen erschließen. Zum Überleben haben sie deshalb eine besondere Strategie entwickelt.
Wie die Umstände die Gestalt beeinflussen, wie sich Nachbarschaften und manchmal schlechte Behandlung an der Gestalt der Bäume ablesen lassen, zeigen Dias, die von einem Baumexperten vorgestellt werden.
Die praktische Anschauung und Übung findet im Park des Klosters St. Raphael statt.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende

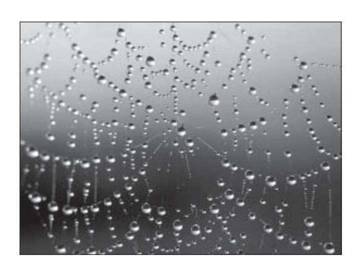
Vortrag: Mittwoch, 29. September 2004, 18.30 Uhr
Umweltamt Reumontstraße 3

Exkursion am Samstag, 2. Oktober 2004, 9.30 Uhr
Kloster St. Raphael, Strüverweg
4 Ustd. • 3,-/2,-€

Viel Lärm um Nichts? 06209

Vortrag Jörg Hahnbück

Immer mehr Menschen fühlen sich durch Geräusche und Lärm in ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt . Was es mit dem Lärm auf sich hat, wie er sich ausbreitet, was er bei uns bewirkt – und auch wie man sich ein wenig vor ihm schützen kann – erläutert der Referent aus seiner täglichen Praxis im Bereich Lärmschutz innerhalb des Umweltamtes.



Donnerstag, 7. und 14. Oktober 2004, 20 Uhr
3 Ustd. • 2,-/1,- €
Umweltamt, Reumontstraße 3

Aachen anders 06210
Ein historisch-ökologischer Stadtspaziergang

Sonntag, 3. Oktober 2004, 11 - 13 Uhr Antje Wiese

Erkunden Sie Aachens Innenstadt einmal unter anderen Blickwinkeln. Auf dieser Tour erfahren Sie einiges über die Themen Wasser in der Stadt, Grün in Aachen, Wohnen im Zentrum.
2 Ustd. • 5,- €/k.E.
Treffpunkt: Elisenbrunnnen

Landschaftspfleger Schaf – Schafbeweidungskonzept 06211

Vortrag und Exkursion Herbert Theißen

Samstag, 18. September 2004, 10 - 13 Uhr

Seit 1999 werden nahezu 100 ha Flächen in Stolberg und Eschweiler in Naturschutzgebieten durch extensive Schafbeweidung gepflegt. Frei nach dem Motto „Ins Gras beißen für den Naturschutz“ werden wir einige beweidete Flächen besuchen, die Auswirkungen beurteilen und die zuständigen Wanderschäfer mit ihren Herden in Aktion sehen.
4 Ustd. • kein Entgelt
Biologische Station im Kreis Aachen e.V., Zweifaller Straße 162



Voranmeldung nur über die Biologische Station (02402/12617-0)

Esche, Ahorn oder Buche? 06212
Bestimmung von Bäumen und Sträuchern im Winter

Exkursion am Sonntag, 28. November 2004, 14 - 16 Uhr
Bettina Krebs

Anhand von Knospen und Rindenmerkmalen können Bäume und Sträucher auch ohne Blätter und Blüten bestimmt werden. Mit Hilfe eines Schlüssels lernen Sie auf einem Spaziergang die häufigsten Arten selber zu erkennen. Falls vorhanden, bitte Lupe mitbringen.
3 Ustd. • kein Entgelt
Biologische Station im Kreis Aachen e.V., Zweifaller Straße 162
Voranmeldung nur über die Biologische Station (02402/12617-0)

Die wechselvolle Geschichte der Streuobstwiesen 06213
in Deutschland

Vortrag Christoph Vanberg

Streuobstwiesen gehören seit Jahrhunderten zu den typischen landschaftsprägenden Elementen der bäuerlichen Kulturlandschaft. Ihr Ursprung liegt noch viel weiter zurück und beginnt mit der Obstkultur der Römer, die bereits eine erfolgreiche Sortenzucht betrieben. Nach einer langen Phase der Bedeutungslosigkeit und ihrer Beinahe-Zerstörung im 20sten Jahrhundert besinnt man sich heute wieder der ökologischen Werte dieses faszinierenden Biotops, verbunden mit den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Obstes. Der wechselvolle Werdegang der Obstwiesen und die Entstehung und aktuelle Gefährdung unserer Obstsorten werden in diesem Bildervortrag vorgestellt.
Mittwoch, 15. Dezember 2004, 18 Uhr
Biologische Station im Kreis Aachen e.V., Zweifaller Straße 162 • kein Entgelt
Voranmeldung nur über die Biologische Station (02402/12617-0)

Garten Feng Shui 06214

Seminar am 20. November 2004 Anni Arns-Hanke

Der Garten bietet uns zahlreiche Möglichkeiten, den eigenen Lebensraum nach den eigenen Wünschen zu gestalten. Die Regeln der chinesischen Harmonielehre, des Feng Shui, geben Anregungen, den Garten in einen Ort zu verwandeln, der Kraft
spendet. Die Grundlagen des Feng Shui werden erläutert.
Die Referentin ist Dipl.-Ing. für Landschafts- und Freiraumplanung.
Min. 10, max 16 Teilnehmende
Sa 14 - 17 Uhr • 4 Ustd. • 6,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 263

Wenn die „Motten" torkeln und taumeln! 06240
Der alkoholische Köder als Methode zur Anlockung von Nachtfaltern

Exkursion Ludger Wirooks
Freitag, 29. Oktober 2004, 18.15 - 20.30 Uhr

Wenn im „goldenen Oktober" der Sommer so langsam ausklingt und das Laub sich verfärbt, wird auch das Blüten- und damit Nektarangebot für die Nachtfalter langsam knapp. Zu dieser Zeit schlüpfen die sogenannten „Herbsteulen" – das sind Falter, die zu dieser Zeit mit ihren gelblich bis rötlichen Farbtönen hervorragend getarnt sind. Die nur nachts aktiven, hungrigen Falter kann man mit bestimmten Ködersubstanzen hervorragend anlocken: mit Bier-Honig-Mischungen oder süßem Rotwein. Auf der Exkursion wird sowohl die Technik des Köderfangs mit dazugehörigen Köderrezepten vorgestellt als auch die Nachtfalterfauna dieser Jahreszeit.
Bitte Taschenlampe, feste Schuhe und wetterfeste Kleidung mitbringen!
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
3 Ustd. • 4,-/3,- €
Treffpunkt: Erzbergerallee, auf der Eisenbahnbrücke

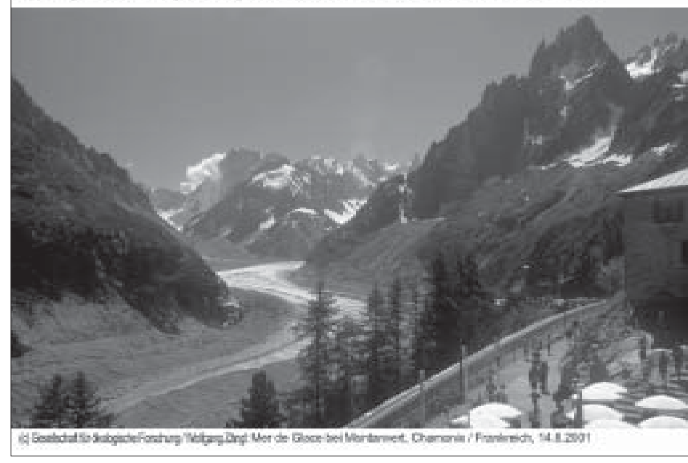
Was kraucht da im Gebüsch? – Wie man Schmetterlingsraupen und anderes Getier am besten aufstöbert 06241

Exkursion Ludger Wirooks
Samstag, 2. Oktober 2004, 14.15 - 16.30 Uhr

Der Regenschirm einmal anders – nicht nur zum Schutz gegen Regen oder Sonne, sondern zum „Raupenklopfen". „Mit Schirm, Charme und Melone" machen wir uns auf in die Natur, um Schmetterlingsraupen und anderes „Kleinvieh" aufzuspüren. Hierbei werden sowohl die Artenvielfalt der Schmetterlingsraupen vorgestellt als auch die verschiedenen Methoden dieses aufzufinden.
Bitte feste Schuhe, wetterfeste Kleidung und, wenn möglich, einen alten Regen-



(c) Sammlung der Gesellschaft für biologische Forschung: Mer de Glace bei Montanvert, Chamonix/Frankreich, vor 1916



(c) Gesellschaft für biologische Forschung / Wolfgang Dingl: Mer de Glace bei Montanvert, Chamonix / Frankreich, 14.8.2001

schirm mitbringen!
Min. 10, Max. 16 Teilnehmende
3 Ustd. • 4,-/3,- €
Treffpunkt: Erzbergerallee, auf der Eisenbahnbrücke

Die Spinne, das unbekannte Wesen 06242
oder wie überwinde ich meine Spinnenangst

Exkursion für Erwachsene Helga Nüssgens-Ertong
Samstag, 26. September 2004, 10 - 12.15 Uhr

Jeder von uns hat im Herbst schon einmal die wunderschönen Radnetze der Kreuzspinnen im Sonnenlicht schimmern sehen. Wie silberne Fallen sind sie gespannt zwischen Grashalmen, Ästen von Sträuchern und Bäumen, oft auch an den Ecken der Fenster oder Türen unserer Häuser. Für viele von uns ist das kunstvolle und akkurat gebaute Radnetz deshalb kein faszinierender Anblick, weil sie große Angst vor Spinnen haben, obwohl es hier bei uns keine wirklich „gefährliche" Art gibt. Manchen Menschen hilft, die Angst vor Spinnen zu verringern, wenn sie mehr über diese interessante und vielseitige Tiergruppe erfahren. Es kommt sogar vor, dass sie am Ende einer solchen Veranstaltung eine Kreuzspinne über ihre Hand laufen lassen.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende

3 Ustd. • 4,-/3,- €
Treffpunkt: Forsthaus Schönthal, Kornelimünsterweg 1



Silberne Fallen im Altweibersommer 06243

Exkursion für Eltern mit Schulkindern
Helga Nüssgens-Ertong
Samstag, 9. Oktober 2004, 15 - 17.15 Uhr

Wer hat schon einmal eine Kreuzspinne beim Bau ihres Radnetzes beobachtet? Weben eigentlich alle Spinnen ein solches Netz? Warum bauen sie es überhaupt? Diesen und vielen anderen Fragen zur Spinne werden wir auf den Grund gehen. Wir machen uns auf die Suche. Gerade im Herbst sieht man Spinnen und ihre Netze überall im Wald und am Wegrand. Vielleicht können wir eine Spinne beim Beutefang beobachten.
Bitte an ein kleines Picknick und dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe denken.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
3 Ustd. • 4,-/3,- €
Treffpunkt: Forsthaus Schönthal, Kornelimünsterweg 1

What on Earth! 15175

Discussion on environmental issues
siehe Seite 156

Natur- und Umweltpädagogik 21601
Natur erleben mit allen Sinnen

Fortbildung für Tagesmütter (und-väter), Leiter/innen von Kleinkindgruppen, Erzieher/innen und interessierte Eltern
siehe Seite 225

Vogelkundliche/naturkundliche Wanderungen

Im Rahmen von einigen Führungen und in Zusammenarbeit mit dem Ornithologischen Verein Aachen werden die einheimische Vogelwelt in ihren unterschiedlichen Lebensräumen und ihre Bedrohung durch menschliches Handeln vorgestellt. Die Wanderungen dauern jeweils 3-4 Stunden. Die Teilnahme ist entgeltfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Vögel und Schmetterlinge auf der Berghalde Noppenberg 06244

Exkursion am Sonntag, 12. September 2004
Leitung: Günther Venohr und Josef Lotmann, Telefon 02404/4204
9 Uhr ab Aachen, Parkplatz Gut Wolf;
9.30 Uhr ab Alsdorf, Alte Aachener Straße

Zugvogelbeobachtungen im Aachener Nordwesten anlässlich des World-Bird-Watch-Tages 06245

Samstag, 2. Oktober 2004
Leitung: Werner Hillmann, Telefon 0241/62147
9 Uhr ab Parkplatz am Golfplatz, Ecke Schurzelter Straße/Schneebergweg

Exkursion ins Wurmtal 06246

Sonntag, 10. Oktober 2004
Leitung: Hans Raida, Telefon 02406/61821
9 Uhr ab Aachen, Parkplatz Gut Wolf;



9.30 Uhr ab Herzogenrath, Ende der Grenzstraße

Exkursion ins Amstelbachtal 06247

Sonntag, 24. Oktober 2004
Leitung: Hermann Schmaldienst Telefon 02404/65241
9 Uhr ab Aachen, Parkplatz Gut Wolf;
9.30 Uhr ab Aachen-Horbach, Obermühle

Exkursion zum Staubecken Herzogenrath 06248

Sonntag, 7. November 2004
Leitung: Karl Gluth Telefon 02404/25229
9 Uhr ab Aachen, Parkplatz Gut Wolf;
9.30 Uhr ab Herzogenrath, Parkplatz am Schwimmbad, Bergstraße

Wanderung um den Barmener See 06249

Sonntag, 5. Dezember 2004
Leitung: Dr. Gerhard Erdtmann Telefon 02461/54102
9 Uhr ab Aachen, Parkplatz Gut Wolf;
9.30 Uhr ab Jülich-Barmen, Parkplatz Seestraße



Mensch und soziales Umfeld

07001-07045

Lern- und Arbeitstechniken

07101-07154

Psychologie, Pädagogik

07201-07238

Eltern- und Familienbildung

Dr. Eugen Rüter
Telefon 0241/4792-151

10001-10021

Frauenthemen

Helma Höllermann
Telefon 0241/4792-175

07301

Männerthemen

Dr. Eugen Rüter
Telefon 0241/4792-151

Sprechzeiten
freitags 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Xpert personal business skills

Mit dem Xpert personal business skills werden Kenntnisse und Fähigkeiten zu den derzeit begehrtesten Schlüsselkompetenzen für Berufstätige in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen vermittelt.
Zu den zunehmend gefragten außerfachlichen Anforderungen der modernen Industriegesellschaft können aus den vier Segmenten der Kernkompe-tenzen



- Reden und Verhandeln,
- zielgerichtet Präsentieren,
- effektiv Planen und Organisieren,
- Gruppenprozesse moderieren,

individuelle Fortbildungsprofile maßgeschneidert werden. Sie haben hierbei die Wahl aus 12 Einzeltrainings, die für Sie geeigneten Schwerpunkte in Abhängigkeit von Ihrem beruflichen Verwertungsinteresse auszuwählen.
1-2 Wochen nach jedem Seminar wird ein Test durchgeführt, der die gelernten Inhalte und Übungserfahrungen (Skills) zum Thema hat.
Für jede bestandene Teilprüfung wird ein Einzelzeugnis vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss von drei Einzelbausteinen, die zumindest zwei verschiedene Kernkompetenzen Ihrer Wahl abdecken, wird das Zertifikat Xpert personal business skills erworben.
Für das Angebot und die Durchführung der Seminare gelten folgende Qualitätsstandards:
- Durchführung nur anerkannter Module mit verbindlichen Lernzielkatalogen;
- Einsatz von autorisierten Trainern mit regelmäßiger Teilnahme an Weiterbildung;
- Mindestvorgabe der Anzahl der Unterrichtseinheiten bei einzelnen Bausteinen;
- maximal 12 Teilnehmende pro Baustein;
- bundesweit einheitliche Prüfungen;
- Sicherstellung des Angebotes und der Prüfungsmöglichkeiten durch regionale Verbände;
- regelmäßiges Teilnehmermonitoring;
- aktuelle Seminarunterlagen (Skripte) zu jedem Modul;
- Ausstattung der Seminarräume mit zeitgemäßem Moderationsmaterial und zeitgemäßer Technik.

Diese verbindlichen Qualitätsstandards sichern Ihnen einen hohen Verwertungsgrad unmittelbar für Ihren beruflichen Erfolg. Denn: Ihr Erfolg ist unser Ziel. Nicht jedoch die Vermittlung rein theoretischen Wissens.

Der Preis für jedes Seminar umfasst folgende Leistungen:
- 16 Unterrichtseinheiten an zwei Tagen mit einem akkreditierten Trainer;
- das aktuelle Begleitbuch zum Seminar;
- die Prüfungsgebühr;
- die Zertifikatserstellung.

Wenn Sie auf die Zertifizierung Ihrer Leistung verzichten wollen, ermäßigt sich der Seminarpreis um 30,- €, und Sie erhalten dann ausschließlich eine Teilnahmebescheinigung.

Persönliche Beratung für Xpert personal business skills nach Absprache bei:



Dr. Eugen Rüter, Telefon: 0241/47 92 151
Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21-25

Teilnehmerentgelt in allen Kursen: 130,- € bei 10-12 Teilnehmenden
150,- € bei 8-9 Teilnehmenden
185,- € bei 6-7 Teilnehmenden
Die Seminare können einzeln gebucht werden.

Verhandeln, Diskutieren, Argumentieren 07010

Wochenendseminar am 27./28. November 2004 Romana Burggraf

Ziel
Im beruflichen Alltag überzeugend und lebendig reden und erfolgreich argumentieren, anhand von praktischen Übungen sich selbstsicherer in eine Diskussion einbringen, Grundstrukturen des Prozesses erkennen und Instrumente kennen lernen.
Inhalte
Analyse des eigenen Gesprächsverhaltens: Gesprächsstruktur, Gesprächsplanung, Sprachverhalten. Verbesserung der sprachlichen und inhaltlichen Verständnisebene: Aktives Zuhören, Botschaftsgeflecht, Körpersprache, Argumentsarten bewusst ein-setzen. Verhandlungskonzepte als Handlungs- und Orientierungsrahmen: Win-Win, Hardvard-Konzept. Alles oder Nichts. Lenken, Leiten und Führen durch Fragetech-niken: Frageformen, Wirkung auf die Kommunikationspartner, Verunsicherung entgegenwirken: Umgang mit „Killerphrasen", Abwehr von rhetorischen Strategien, kommunikative Rechte.
Zertifizierungsprüfung: Freitag, 3. Dezember 2004, 18 Uhr
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17.30 Uhr • 16 Ustd.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Konflikte in Gruppen lösen 07011

Wochenendseminar 4./5. Dezember 2004 Claudia Vonhasselt, Francoise Carlier

Ziel
Problemorientierte Konfliktlösungsmodelle kennen lernen. Konflikte und Probleme fach- und sozialkompetent erkennen und Konfliktlösungstechniken anwenden können.
Inhalte
Konfliktmanagementtheorie:
- analytische Konfliktlösung,
- Meditation;

Voraussetzungen für problemorientierte Konfliktlösung:
- Konfliktanalyse,
- Ursachenvernetzung von Konflikten,
- Konflikte und ihre Eskalation,
- kompetenter Konfliktstil;

problemorientiertes Konfliktlösungsmodell;
- praktische Anwendung der problemorientierten Konfliktlösung;
- Erprobung problemorientierter Konfliktlösungstechniken.

Zertifizierungsprüfung: Freitag, 10. Dezember 2004, 18 Uhr, Raum 308
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17.30 Uhr • 16 Ustd.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Wirksam vortragen 07012

Wochenendseminar am 15./16. Januar 2005 Romana Burggraf

Ziel
Die persönliche und inhaltliche Präsentation verbessern. In aufeinander aufbauenden Schritten sollen die einzelnen Instrumente der Rhetorik in praktischen Übungen erfahren werden.
Inhalte
Atemtechnik als Basiselement des Sprechens, Stimmeinsatz. Entdecken der eigenen Möglichkeiten, Körpersprache als Bestandteil einer Botschaft, Redevorbereitung, Struktur und Gliederung.
Zertifizierungsprüfung: Freitag, 21. Januar 2005, 18 Uhr
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17.30 Uhr • 16 Ustd.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Erkenntnis- und Wissensmanagement 07001

Bildungsurlaub Dr. Andreas Bruck
29. November bis 3. Dezember 2004

Sich schnell und allumfassend zu informieren, war noch nie so leicht wie heute. Doch aus der vielfältigen und widersprüchlichen Informationsflut das oft wenige relevante Wissen heraus zu fischen, ist keineswegs einfacher geworden – im Gegenteil.
Dabei gibt es sehr effiziente und nützliche „Denkzeuge“. Allerdings sind diese weit weniger bekannt als die eher handwerklich-technischen Mittel des reinen Informie-
rens. Zum einen werden Sie sich sehr genau mit dem eigenen Denkansatz, der theoretischen Basis auseinandersetzen. Denn ohne dieses Fundament ist kein stringentes Wissen möglich. Außerdem werden Sie sich mit den elementaren Erkenntnisstrategien beschäftigen und diese auch an vielen Beispielen ausprobieren:

- Analysieren und Verstehen;
- Systematisieren, Strukturieren: gedanklich, grafisch und textlich;
- Begründen, Argumentieren;
- Formulieren (Texte, Abbildungen ...);

mit dem Ziel, mehr zu wissen und zu können, statt nur besser informiert zu sein.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Mo - Fr 9 - 16 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 195,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Projektmanagement 07002

Bildungsurlaub Heike Wilbers
10. bis 12. November 2004

Projekte sind an der Tagesordnung. Sie fordern die gezielte Planung eines konkreten Vorhabens nach spezifischen Anforderungen und Ergebniserwartungen und deren Realisierung innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Projektmanagement stellt dazu hilfreiche Methoden und Instrumente zur Verfügung, die darin unterstützen, auf der „technischen“ und menschlichen Ebene zu Ergebnissen zu kommen.
Ziel ist es, in theoretischen Inputs und vielen praktischen Übungen die Grundprinzipien effizienter Projektarbeit kennenzulernen und systematisch bei Realisierung eigener Projekte umzusetzen.
Alltagstaugliche Antworten und Lösungen werden gemeinsam erarbeitet.
Seminarleitung: Heike Wilbers, Training und Coaching für Führungskräfte
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mi - Fr 9 - 16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 150,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Konfliktmanagement

Konflikte sind unvermeidbar. Zum Problem werden sie aber erst dann, wenn sie nicht gelöst werden. Effizientes Konfliktmanagement ist eine unabdingbare Voraussetzung für ein erfolgreiches Teammanagement und steigert den Wirtschaftsfaktor Betriebs-klima.
Inhalte

- Konflikte auf der Sachebene und auf der Beziehungsebene;
- Konfliktlösung in der Gruppe;
- Partnerzentriertes Konfliktgespräch;
- Kontrollierter Dialog.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Bildungsurlaub 07003
22. bis 26. November 2004 Horst Mingers
Mo - Fr 8.30 - 16 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 120,-/80,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Bildungsurlaub 07004
24. bis 28. Januar 2005 Horst Mingers
Mo - Fr 8.30 - 16 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 120,-/80,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Lifestyle – Management durch Selbstcoaching

07005
Kurs Dr. Jürgen Hettler

Der Lebensstil ist in vielerlei Hinsicht verantwortlich für unser Wohlbefinden, unsere Stimmung und Einstellung zum Leben.
Wo liegen die Lifestyle-Faktoren verborgen, die uns täglich unbemerkt schaden?
Wie erkenne ich meinen für mich günstigsten oder ungünstigsten Lebensstil?
„Das Hauptvergnügen sind die kleinen Sünden. Die großen Sünden bringen uns um.“
Worin liegen die psychologischen Gründe, die „großen Sünden“ zu begehen?
Das integrative, ganzheitliche Modell von Dr. Hettler weist den Weg zum Selbstcoaching und verbindet das medizinisch fachliche mit dem psychologischen Wissen.
Dr. Hettler ist Facharzt für Medizin, Psychotherapie, Naturheilverfahren, Umweltmedizin und war langjährig als Chefarzt einer ganzheitlich orientierten privaten Vorsorge- und Rehaklinik in Baden-Baden tätig.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Mi 18.30 - 21 Uhr • Beginn: 3. November • 3x (9 Ustd.) • 60,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Die Kunst der Schlagfertigkeit – Souverän antworten lernen 07006

Wochenendseminar am 25./26. September 2004 Hans Dürr

Wir alle kennen die Situationen, in denen uns einfach keine passende Antwort auf Provokationen und „flotte Sprüche“ einfällt. Leider kommt uns diese erst viel später in den Sinn, wenn das Gespräch schon vorbei ist. Doch Schlagfertigkeit lässt sich lernen! Wir üben, gedanklich und sprachlich schneller zu reagieren. Durch schlagfertige Antworten gelingt es gerade in Stress-Situationen, die eigene Souveränität zu bewahren. Humor und Gelassenheit sind dabei wichtige Verbündete. Spontane, schlagfertige Antworten wirken nicht nur im privaten Alltag, auch im Beruf verschaffen sie uns Vorteile. Bequeme Freizeitkleidung und Turnschuhe mitbringen.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 16 Ustd. • 70,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

Durchsetzungs- und Muttraining 07007

Wochenendseminar am 9./10. Oktober 2004 Anine Schilke

Mut wird nicht jedem mit in die Wiege gelegt oder von den Eltern vorgelebt. Mut und Durchsetzungsvermögen sind trainierbar. Ziele sind die Stärkung des Selbstvertrauens, das Erlernen von Konfliktmodellen, das Erkennen, dass Abgrenzung und das Recht auf eigene Meinung, das notwendig zur persönlichen Entfaltung ist. Der Mut, zu sich selbst und seinen Wünschen und Bedürfnissen zu stehen, wirkt sich beruflich wie privat positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus.
Durch Rollenspiele, Feedback und Entscheidungsübungen bauen wir alte Schranken im Kopf ab und kommen zur Veränderung von hemmenden Verhaltensweisen.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Sa 10.30 - 17.30 Uhr, So 10 - 13 Uhr • 12 Ustd. • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Pfiff – Professionalisierung von Frauen in Führungsfunktion 10010

Bildungsurlaub vom 22. bis 26. November 2004

Pfiff – Führungsgespräche effizient führen 10011

Seminar am 10./ 11. Dezember 2004

Pfiff – Selbst-PR und souveräner Auftritt 10011

Seminar am 7./ 8. Januar 2005
siehe Seite 69

Systemisches Projektmanagement 07008

Wochenendseminar am 4./5. Dezember 2004 Günter Schulz

Bei der Durchführung eines Projektes stehen das Erreichen der gesetzten Ziele und das Einhalten der Kosten und Termine im Vordergrund. Ob dies gelingt oder nicht, hängt in einem sehr hohen Maße von den beteiligten Personen ab: den einzelnen Persönlichkeiten, den eigenen Zielen, dem Zusammenspiel untereinander, der Einbettung des Teams ins Unternehmen.
Oft liegen hier die wahren Gründe für das Scheitern von Projekten.
In diesem Praxisseminar werden Projekte der Teilnehmenden beispielhaft systemisch analysiert, um neue Handlungsspielräume zu eröffnen. Neben Grundlagen der Teamentwicklung bekommen alle Werkzeuge in die Hand, um in Zukunft Projekte ganzheitlicher führen zu können.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17 Uhr • 16 Ustd. • 55,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Besprechungsmoderation 07015

Wochenendseminar am 13. November 2004 Dr. Jörg Ernst

Die Vorstellung der Moderationstechniken und Übungen mit konkretem Bezug zum Organisationsalltag sind zentrale Bestandteile dieses Trainings. Zur ersten Orientierung wird ein Impulsreferat gegeben. Das Training „Besprechungsmoderation" lässt Sie die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen einer Moderation erkennen, Besprechungen effektiver gestalten, kreative Problemlösungen leichter finden.
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Vereinen.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Sa 9 - 17 Uhr • 9 Ustd. • 45,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Moderatorentraining 07016

Wochenendseminar am 4./5. Dezember 2004 Horst Mingers

Durch zielgerichtete Moderation werden die persönlichen und fachlichen Ressourcen alle Beteiligten optimal genutzt.
Ziel und Praxisnutzen des Seminars:
- ergebnisorientierte Arbeitsgruppen und Teamsitzungen mit geringerem Zeitbedarf; - Grundregel und Methoden der Moderation;
- Aufgaben und Rolle des Moderators;
- Entscheidungsfindung in der Gruppe;
- Methoden der Gruppenleitung;
- vom Kompromiss zum Konsens.

Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Sa 9 - 18 Uhr, So 10 - 18 Uhr • 18 Ustd. • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

„Initiativ zur passenden Stelle" 07018
... ein etwas anderes Bewerbungsseminar

Sie suchen Klarheit über Ihr Berufsziel und Ihren Weg dorthin.
Wir bieten Ihnen
- die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Person;
- die Fokussierung auf persönliche und fachliche Stärken;
- das klare Abstecken beruflicher Ziele;
- die Erarbeitung Ihres Qualifikationsprofils.

Initiativ bewerben ist konkurrenzloser!
Wir arbeiten in Seminarform und Kleingruppen. Sie erhalten ein professionelles Feedback.
In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Aachen, OPS Bley Aachen und der Sparkasse Aachen.
Min. 10, max. 15 Teilnehmende

Kurs 07018
Dr. Birgit Jantzen, Bernhard Bley
Di-Do 9 - 16 Uhr • Termine: 12., 13., 14. Oktober 2004 • 3x (24 Ustd.) • 96,- €/k.E.
BIZ, Agentur für Arbeit, Roermonder Straße 51

Kurs 07024
Dr. Birgit Jantzen, Bernhard Bley
Di-Do 9 - 16 Uhr • Termine: 14., 15. und 16. Dezember 2004
3x (24 Ustd.) • 96,- €/k.E.
BIZ, Agentur für Arbeit, Roermonder Straße 51

Bin ich der selbstständige Unternehmertyp? 07019
Existenzgründungsseminar für Studierende, Akademikerinnen und Akademiker

Kurs Dr. Birgit Jantzen, Bernhard Bley

Sie suchen Klarheit in Punkto
- Existenzgründung – eine passende Entscheidung für mich?
- meine Unternehmerpersönlichkeit.
- meine Schritte in die Selbstständigkeit.

Wir bieten Ihnen
- die intensive Auseinandersetzung mit Ihrer Unternehmerpersönlichkeit;
- Informationsformen zu Unternehmensformen, steuerlichen und versicherungstechnischen Rahmenbedingungen, Beratung und Beratungsförderung, Finanzierung, Struktur eines Business-Plans.

Sie erarbeiten
- eine überzeugende Präsentation Ihrer Unternehmerpersönlichkeit und erhalten ein professionelles Feedback.

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Aachen, OPS Bley Aachen und der Sparkasse Aachen
Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Di-Do 9 - 16 Uhr • Termine: 9., 10. und 11. November 2004 • 3x (24 Ustd.) • 96,- €
BIZ, Agentur für Arbeit, Roermonder Straße 51

Fit im Kopf – bis ins hohe Alter 07020
Schneller denken! Länger erinnern! Besser konzentrieren!

Kurs Anne Palmen

Helle Aufregung am Bankautomaten: Die Geheimnummer vergessen! – Schon wieder den Schlüssel verlegt! – Herrn „Dings" auf der Straße getroffen. Wie hieß er doch gleich? – Vorgestern Termin beim Arzt verpasst!
Bringen Sie Ihr Gedächtnis auf Trab. Mit unserem Aktivtraining können Sie Ihr Gehirn mitsamt Gedächtnis, Denkfähigkeit und Konzentration trainieren wie Muskeln im Fitness-Studio. Gezielte Übungen können Ihre geistigen Fähigkeiten für Beruf und Alltag – auch bis ins hohe Alter – erhalten.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Mi 15 - 16.30 Uhr • Beginn: 22. September • 10x (20 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308
Der Kurs findet auch in den Herbstferien statt

Gedächtnistraining 07021

Wochenendseminar am 15./16. Januar 2005 Christoph Dahms

Sie erhalten Tricks und Tipps an die Hand, mit denen Sie Ihre Auffassungsgabe erhöhen. Es werden Ihnen die Assoziationsregeln (DPI) vermittelt. Durch deren Anwendung nutzen Sie beide Gehirnhälften zum Erfassen, Speichern und Erinnern von Daten, Namen und Fakten. Die zahlreichen Übungseinheiten liefern professionelle Trainingsverfahren für Ihr Gehirn, die Sie in Zukunft einsetzen können.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Sa + So 10 - 18 Uhr • 18 Ustd. • 75,- €/k.E., inklusive Buch
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Gehirn-Jogging 07050

Kurs Gabriela Grotke
mit mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellung

Sie trainieren Ihre Konzentration und Ihr Kombinationsvermögen, lösen Knifflig-Verzwicktes und haben jede Menge Spaß in der Gruppe.
Min. 5, max. 15 Teilnehmende
Do 11 - 11.45 Uhr • Beginn: 2. September • 10x (10 Ustd.) • 19,- €/k.E.
Service-Residenz, Laurensberg, Adele-Weidtmann-Straße 87-93
Der Kurs findet auch in den Herbstferien statt

Mind Mapping – Eine kreative Arbeitsmethode 07022

Seminar am 20. November 2005 Alexander von Reumont

Zusammenhänge schnell erfassen, Informationen übersichtlich notieren und sofort wiederfinden, dem kreativen Gedankenfluss beim Planen und Organisieren freien Lauf lassen können ohne die Übersicht zu verlieren, Vorgänge und Konzepte in über-geordneten Zusammenhängen erfassen und überzeugend darstellen – das sind einige der großen Vorzüge des Mind Mapping. Gedanken werden auf den Punkt ge-bracht und das Erinnerungs- und Gedächtnisvermögen erheblich verbessert.
Sowohl beim Lernen als auch Planen, Organisieren und Präsentieren wird sinnvoll und effektiv Zeit gespart.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa 9 - 16 Uhr • 9 Ustd. • 45,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Fit im Alltag mit Kinesiologie 07023

Seminar am 15. Januar 2005 Annemarie Thomas

Kinesiologie ist eine Methode der Körperarbeit, mit der jeder sich selber helfen kann, emotionalen Stress, Ängste und andere Belastungen und Blockaden loszulassen und aufzulösen. Regelmäßig angewendet, kann sie dazu beitragen, die Lebensqualität im Alltag zu steigern. Insbesondere können Menschen, die oft müde und „ausgepowert" sind, mit Hilfe der Techniken neue Energie tanken und auch erhalten. Der Muskeltest dient als Handwerkszeug, das die Ursachen anzeigt, die für das Ungleichgewicht in verschiedenen Lebensbereichen verantwortlich sind. Diese werden mit Hilfe verschiedener kinesiologischer Techniken balanciert – ins Gleichgewicht gebracht. Ein Mensch, der in dieser Weise balanciert ist, empfindet mehr Lebensfreude und trägt hierdurch zu seiner eigenen Gesundheitsvorsorge bei.
Bitte mitbringen: ausreichend Wasser.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa 10.30 - 16.30 Uhr • 8 Ustd. • 30,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Present yourself! 15154

(job interviews and concept marketing)
Weekend seminar on 13 November 2004

siehe Seite 154

Tipps & Tools für Ihr Selbstmanagement 07025

Wochenendseminar am 20./21. November 2004 Horst Mingers

Leben ist mehr als nur Beruf! Leben heißt, berufliche und persönliche Bedürfnisse und Anforderungen in Einklang zu bringen, zu harmonisieren. Dieses Seminar vermittelt ganzheitliche Hilfestellungen und Methoden, mit denen sie Zeit und Arbeit besser planen und zielorientiert strukturieren können.
Praxisnutzen:
- zielorientierte Aktivitätenplanung;
- Informationsmanagement;
- persönliche Ist-/Sollanalyse und Zielsetzung;
- Selbst- und Projektmanagement mit Zeitplanbuch, PC und PDAs.

Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 15 Ustd. • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Sich selbst optimal präsentieren 07026

Wochenendseminar am 15./16. Januar 2004 Alexander von Reumont

Sich selbstsicher und glaubwürdig zu präsentieren, gilt heute als ein Schlüssel für privaten und beruflichen Erfolg.
Schritt für Schritt wird aufgezeigt, wie wir Hemmungen der Selbstdarstellung abbauen und mit Leichtigkeit über uns selbst sprechen oder uns vorstellen können. Durch viele praktische, leicht nachvollziehbare Übungen lernen wir authentisch und mutig zu überzeugen, begeisternd und motivierend vor andere zu treten und unsere Ideen und Meinung zu vertreten.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa 10 - 17 Uhr, So 11 - 16 Uhr • 15 Ustd. • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Positiv formulieren – Wahrnehmungskanäle nutzen 07027

Wochenendseminar am 27. November 2004 Dorothea Maaß

Sie wollen von anderen klar verstanden werden? Ihre Informationen und Argumente sollen wirklich ankommen? Sie lernen, die Wörter zu meiden, die Ohren verschließen und negative Bilder hervorrufen. Sie erkennen Ihren bevorzugten Wahrnehmungskanal. Sie nutzen in Zukunft die Wahrnehmungskanäle Ihrer Gesprächspartner sinn-voll, damit Ihre Botschaften wirklich ankommen.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Sa 9 - 12.45 und 15 -18.45 Uhr • 5 Ustd. • 18,-/12,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

„Das Lernen lernen" 07030
Suggestopädischer Lernkurs für Erwachsene

Wochenendseminar am 11./12. Dezember 2004 Dorothea Himmel

- Entspannungstechniken zur Vor- und Nachbereitung von Lern- und Prüfungssituationen;
- Verbesserung von Merkfähigkeit und Konzentration;
- mentales Training (NLP-Techniken);
- Lernen über alle Sinneskanäle;
- gehirngerechte Aufarbeitung von Lernmaterial unter Berücksichtigung von Lerntypen;
- neue Techniken zur Sammlung und Darstellung von Informationen;
- Einsatz von Musik beim Lernen;
- Arbeitsplanung.

Dorothea Himmel ist Dipl. Psychologin und verfügt über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung.
Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 17 Uhr • 16 Ustd. • 39,-/25,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Begabungen – Segen oder Fluch?

Etwa 20 bis 25% aller Schüler/innen verfügen über besondere Begabungen auf einem oder mehreren Gebieten. Einige dieser Begabungen treten offen zutage, andere bleiben unentdeckt. In einer Vortragsreihe mit anschließender Diskussion wird darauf eingegangen, wie bekannte Begabungen gefördert und unentdeckte aufgespürt werden können. Es werden Auswege aufgezeigt, wenn Begabung zum Problem wird.



Drei Vorträge in Zusammenarbeit mit der Elterninitiative Begabungsförderung.

1. Welche Begabung(en) hat mein Kind? 07031

Vortrag

In dieser Einführungsveranstaltung wird ein Einblick gegeben, welche Modelle und Möglichkeiten bestehen, Begabungen zu erkennen und wie Eltern, Lehrende und Schüler/innen mit den Begabungen umgehen können.

Donnerstag, 7. Oktober 2004, 20 Uhr

Couven-Gymnasium, Lütticher Straße 111a, Aula • 3,- €/ Schüler entgeltfrei

2. Beispiele für Begabungsförderung durch Schule und Eltern 07032

Vortrag

Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten zur Begabungsförde-
rung bestehen und wie derartige Förderungen seitens der Schule und der Eltern unterstützt werden können. Wie kommen derartige Förderungen bei den Schülern an?

Donnerstag, 4. November 2004, 20 Uhr

Couven-Gymnasium, Lütticher Straße 111a, Aula • 3,- €/ Schüler entgeltfrei

3. Trotz Begabung und Interesse – Probleme in der Schule 07033

Vortrag

Begabungen und Schulversagen schließen sich gegenseitig nicht aus. Wie werden begabte Schüler/innen zu „Minderleistern" und welche Hilfen gibt es, um Schulversagen zu vermeiden und den Leidensdruck von Schüler/innen, Eltern und Lehrende zu vermindern.

Mittwoch, 24. November 2004, 20 Uhr

Couven-Gymnasium, Lütticher Straße 111a, Aula • 3,- €/ Schüler entgeltfrei

„Können könnte ich schon, aber ..." – die andere Prüfungsvorbereitung 07040

Seminar am 2. Oktober 2004 Ruth Konter-Täubert

Trotz schöner Wissensvorräte wird so manche(r) von Prüfungsstress und Lampenfieber arg geplagt. Muss das sein? Kann ich mich auf diese Ausnahmesituation so vorbereiten, dass ich mit mehr Ruhe und Selbstvertrauen durch die Prüfung gehe? Sie werden verschiedene praktische Möglichkeiten kennenlernen, mit deren Hilfe Sie sich selbst vor und während der Prüfung "den Rücken stärken" können. Mit der größeren inneren Gelassenheit rufen Sie die vorhandenen Kenntnisse am Tage X leichter in Ihrem Wissensspeicher ab und können sie selbstbewusst präsentieren.
Ruth Konter-Täubert ist Kommunikationsberaterin und Sprechtherapeutin mit eigener Praxis in Aachen sowie Lehrbeauftragte der RWTH für Sprecherziehung. Weitere Arbeitsfelder: Coaching, berufliche Fortbildungen, Personalförderung.
Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Sa 10 - 17 Uhr • 8 Ustd. • 35,-/20,- €
Praxis Kommunikation Ruth Konter-Täubert, von-Görschen-Straße 28/Eingang Ecke Turpinstraße

Sprechangst bewältigen lernen 07041

Kurs Ruth Konter-Täubert

Der Kurs versteht sich als eine praxisorientierte Anleitung zur Selbsthilfe. Sie lernen verschiedene Entspannungstechniken kennen, mit deren Hilfe Sie sich vor und wäh-rend einer angstbesetzten Situation, einer beruflichen Besprechung, einer privaten Auseinandersetzung, einer Reklamation im Geschäft beruhigen und stabilisieren können. Sie werden ermutigt, bestimmte Situationen, in denen es schwer ist, „den Mund auf zu kriegen", aus anderen Perspektiven zu betrachten, verstehen zu lernen und individuelle Blockaden zu lockern.
Ruth Konter ist Kommunikationsberaterin und Sprechtherapeutin mit eigener Praxis
in Aachen sowie Lehrbeauftragte der RWTH für Sprecherziehung. Weitere Arbeitsfelder: Coaching, berufliche Fortbildungen, Personalförderung.
Min. 8, max. 10 Teilnehmende
Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 2. November • 5x (10 Ustd.) • 40,- €/k.E.
Praxis Kommunikation Ruth Konter-Täubert, von-Görschen-Straße 28/Eingang Ecke Turpinstraße

Rhetorik – Persönlichkeit – Praxis 07042

Wochenendseminar am 6./7. November 2004 Bruno Werner

Sicheres Auftreten, überzeugende Selbstdarstellung sind erlernbar. Vermittelt werden die Grundlagen des freien Sprechens in Rede und Argumentation.
Sie erhalten gezielte Tipps, um Ihre individuellen rhetorischen Fähigkeiten beruflich wie privat zu erweitern.
Inhalte
- Rede- und Argumentationsaufbau;
- rhetorische Stilmittel;
- Körpersprache;
- Kontaktsicherheit.

Min. 9, max. 12 Teilnehmende
Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 17 Uhr • 18 Ustd. • 45,-/35,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250

Meine Persönlichkeit und ihr Potenzial 07044

Wochenendseminar am 6. November 2004 Jutta Imhoff

Im Beruf scheitern viele vernünftige Lösungen an den handelnden Personen. Vorgesetzte, Kollegen und Mitarbeitende denken und handeln anders, als wir es erwarten. Missverständnisse und Fehleinschätzungen behindern Kooperation und Teamgeist.
In diesen Situationen kommt es darauf an, den eigenen Verhaltensstil zu erkennen und die Interessen und Neigungen anderer besser einzuschätzen, um beide für gemeinsame Ziele nutzbar zu machen. DISG – Persönlichkeitsprofil: Instrumentarium zur persönlichen Selbstanalyse, um sich und andere besser zu verstehen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Sa 10 - 18 Uhr • 8 Ustd. • 25,-/18,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

PROFILcoaching 07045

Kurs Marlies Herbartz

Berufliche Veränderung so, dass sie ganzheitlich zu mir und meinen Stärken passt.
Marlies Herbartz, Diplom Pädagogin, Leiterin des Gestalttherapeutischen Weiterbildungsinstitut KONTAKTE, Gestalttherapeutin (HPG), NLP Lehrtrainerin, Supervisorin, Weiterbildung in Systemischer Therapie.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Mi, 24. November, 17.15 - 19.30 Uhr, Do, 25. November, 17.15 - 19.30 Uhr
6 Ustd. • 20,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Petertrakt, Raum 254

Fit for International Business 15155

(presentation and negotiation skills)
Weekend seminar on 26/27 November 2004

siehe Seite 154

Wie schätze ich mich selbst? 07101

Seminar am 20./21. November 2004 Ruth Erlemann

Mit dem Selbstwertgefühl messen wir innerlich unseren eigenen Wert. Schon in früher Kindheit lernen wir, unseren Selbstwert am Wohlwollen unserer Familie aus-zurichten. So kann es geschehen, dass wir erfolgreich sind, uns aber die damit verbundene Befriedigung versagen und nur Anerkennung bei anderen suchen.
Wir entdecken unser natürliches Selbstwertgefühl neu und lernen, es vom gewohnheitsmäßigen Kreislauf von Belohnung und Bestrafung zu unterscheiden.
Wir lernen im täglichen Leben anwendbare Techniken. Diese helfen, unseren Beziehungen eine andere Qualität zu geben, um ein neues Gefühl der Zufriedenheit zu erlangen.
Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Sa 9 - 19 Uhr, So 10 - 18 Uhr • 20 Ustd. • 48,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Glück ist erlernbar: Einführung in die Psychosynthese 07102

Wochenendseminar am 20./21. November 2004 Karin Barve

Jeder von uns birgt in seinem Inneren eine Menschenmenge. Diese unterschiedlichen „Teilpersönlichkeiten“ raufen fortwährend miteinander und bekämpfen sich. Der Psychosynthese-Prozess lädt dazu ein, diese Kräfte im eigenen Inneren kennenzulernen und sie zu einem sinnvollen Team werden zu lassen. Denn wenn die Teilpersönlichkeiten von einem „Regisseur“ angeleitet werden, können sie harmonisch zusammenarbeiten.
Dadurch wird der Reifeprozess eines Menschen intensiv unterstützt. Jeder Lebensabschnitt fordert auf, anstehende Entwicklungsschritte zu gehen. Das erfordert das Wagnis, Neues auszuprobieren und über bestehende Grenzen und Identifikationen herauszuwachsen.
Bitte Verkleidungsmaterial (z.B. Tücher) und Schminkutensilien mitbringen.
Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17.30 Uhr • 16 Ustd. • 45,-/35,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

Kraftquelle Ich – Handeln aus der inneren Mitte 07103

Wochenendseminar am 9./10. Oktober 2004 Birgit Bieleit

Jeder Mensch hat schon einmal erlebt, aus einer inneren Kraftquelle heraus genau das Richtige getan zu haben.
Sie lernen
- diesen Zustand innerer Sicherheit auszudehnen;
- diesen Zustand in künftigen Situationen zur Verfügung zu haben.

Sie erzielen mit Methoden der Gestalttherapie und dem NLP
- sicheres Treffen von Entscheidungen;
- erfolgreichen Kontakt mit anderen Menschen;
- aus Ihrer inneren Mitte heraus eine verbesserte Lebensqualität.

Birgit Bieleit ist Gestalttherapeutin und NPL-Master für Gesundheit.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17 Uhr • 16 Ustd. • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Positives Denken – Schöpferisches Denken 07104

Kurs Renate Bormann

Unsere Gedanken bestimmen die Qualität unseren Lebens. Wenn wir Verantwortung für unser Leben übernehmen, ohne andere Menschen oder das ungerechte Schicksal zu beschuldigen, treten wir heraus aus der Rolle des Opfers, des hilflosen Ausgelie-fertseins.
Dann können wir beginnen, etwas in unserem Leben zu verändern. Jeder Mensch hat die Möglichkeit, sich den Himmel oder die Hölle auf Erden zu erschaffen.
Die meisten Menschen treiben – in Unkenntnis dieser Gesetzmäßigkeiten – irgendwo in der Mitte und fragen sich „Soll das alles gewesen sein?“
Wir können lernen, unsere Gedanken zu disziplinieren und uns so das Leben erschaffen, das wir schon immer haben wollten. Probieren Sie es aus!
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Mo 19 - 21.15 Uhr • Beginn: 8. November • 5x (15 Ustd.) • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250

Grenzen setzen – Ein Drahtseilakt? 07105

Wochenendseminar am 20./21. November 2004 Birgit Bieleit

Sie gewinnen, wenn Sie lernen, Grenzen zu setzen:
- Klarheit über die eigenen Bedürfnisse;
- genaue Unterscheidung von Ich und Du;
- respektvolle und erfolgreiche Kommunikation statt Missverständnisse.

Inhalte sind:
- Wahrnehmungsübungen aus der Gestalttherapie;
- NLP – Methoden zur Konfliktlösung;
- spielerisches Experimentieren mit neuem Verhalten.

Birgit Bieleit ist Gestalttherapeutin und NLP-Master für Gesundheit.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17 Uhr • 16 Ustd. • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

NLP-Grundlagen – Das Weltbild für Neue Lebens Perspektiven 07106

Vortrag und Seminar Birgit Bieleit

Im Vortragsteil wird dargestellt, auf welchen Beobachtungen und Vorannahmen die NLP-Methoden entdeckt und entwickelt werden.
Sie haben die Gelegenheit, alltagsnahe Erfahrungen mit NLP nachzuvollziehen und Ihre neugierigen oder kritischen Fragen zu stellen.
Die ethischen Werte des Arbeitens mit NLP werden hervorgehoben, um Kriterien zu vermitteln, zwischen verantwortungsvoller Veränderungsarbeit und Zauberstabmentalität unterscheiden zu können.
Birgit Bieleit ist Gestalttherapeutin und NLP-Master.
Sie ist freiberuflich tätig und verfügt über langjährige Erfahrung in der Leitung von Selbsterfahrungsgruppen und pädagogischen Fortbildungen.
Min. 10, max. 30 Teilnehmende

Donnerstag, 13. Januar 2005, 18.30 - 21.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 10,- €/k.E. Anmeldung erforderlich!

NLP-Einführungsseminar 07107

Wochenendseminar am 6./7. November 2004 Günter Schulz

NLP bietet ein Spektrum von effektiven Methoden für:
- zielorientiertes Handeln;
- Selbstmanagement;
- Achtsamkeit im Kontakt mit uns selbst und mit anderen;
- gelungene Kommunikation und persönliche Entfaltung.

Dieses Seminar ist kein Theorieseminar; es geht darum, alltagstaugliche NLP-Techniken in praktischen Übungen zu lernen und zu erfahren.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17 Uhr • 16 Ustd. • 55,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Erfolgreich arbeiten im Team und als Team für Pädagoginnen und Pädagogen 21404

Seminar
siehe Seite 222

DISG Persönlichkeitsprofil 21405

Seminar
siehe Seite 222

Stressmanagement: stressbedingte Störungen 07108 und ihre Gegenstrategien

Vortrag Dr. Jürgen Hettler

Mit Stress sind alle Belastungen angesprochen, die auf das Biosystem Mensch Einfluss nehmen und das körperlich-seelisch-geistige Gleichgewicht beeinträchtigen.
Der Referent beschreibt die Symptome, die unter Stress auftreten, anschließend erarbeitet er die unterschiedlichen Faktoren, die ursächlich für das Stressgeschehen verantwortlich sind. Dr. Hettler stellt eine detaillierte, alltagstaugliche Strategie im Umgang mit diesen „Stressoren“ vor und zeigt, was der Einzelne für sich tun kann.
Ziel ist es, die geistige, seelische und körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und die Anfälligkeit für bestimmte Krankheiten zu reduzieren.
Dabei garantiert Dr. Hettler den Schulterschluss zwischen Schulmedizin, naturkundlichem Wissen und ganzheitlichem Denken.
Dr. Hettler ist Facharzt für Innere Medizin, Psychotherapie, Naturheilverfahren, Umweltmedizin und war langjährig als Chefarzt einer ganzheitlich orientierten privaten Vorsorge- und Rehabilitationsklinik in Baden-Baden tätig.

Mittwoch, 1. Dezember 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 7,- €/k.E. (Abendkasse)

Sie fühlen sich leer, ohne Energie, freudlos? 07109

Kurs Luitgard Gasser

Gestalttherapeutische Möglichkeiten im Umgang mit depressiven Lebensmustern und Verhaltensweisen. Für das Wiederfinden von Lebensfreude und Lebensenergie, für die Erweiterung ihres „inneren“ wie äußeren Lebensraumes.
Die Gruppe ist gedacht für Betroffene wie Angehörige. Die Teilnehmenden werden angeleitet, die Gruppe als Selbsthilfegruppe weiterzuführen.
Frau Luitgard Gasser ist Gestaltkunst- und Körpertherapeutin in Freier Praxis „InnenRäume&AussenRäume“, arbeitet seit vielen Jahren mit Einzelnen und Gruppen zum Thema „Depressive Lebensweisen“
Min. 6, max. 8 Teilnehmende
Mi 18.45 - 21.45 Uhr • Termine: 17. 11., 1. 12., 13. 12. 2004, 12. 1. und 26. 1. 2004
5x (20 Ustd.) • 65,- €/k.E.
Gymnasium St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 215

Zugang finden zur inneren Sicherheit 07110

Wochenendseminar am 25./26. September 2004 Monika Leson

In vielen Situationen blockieren wir uns selbst. Unsere – oft unbewussten – inneren Programme sorgen für Hemmungen, eingeschränkte Wahrnehmungen, Ängste, Ärger. Sie verhindern den Zugang zu unserer inneren Sicherheit. Es geht darum, mit Methoden des NLP in praktischen Übungen, unsere Ressourcen zu erschließen und ihren Einsatz im Alltag zielgerichtet zu nutzen.
Monika Leson arbeitet seit vielen Jahren in Institutionen der Erwachsenenbildung und hat eine Qualifikation als NLP-Master und Coach.
Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Sa + So 10 - 17 Uhr • 18 Ustd. • 55,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Innere Zufriedenheit gewinnen 07111

Wochenendseminar am 15./16. Januar 2005 Hans Dürr

Mehr Gelassenheit, Vertrauen und Humor in sein Leben zu lassen, das wünschen wir uns manchmal in der Betriebsamkeit des Alltags.
Unsere Aufmerksamkeit wird auf das Tun im Augenblick gerichtet – statt auf Resultate in der Zukunft oder in der Vergangenheit zu sein – stärkt unsere Konzentration und Präsenz. Das praxisorientierte Seminar arbeitet mit leicht anzuwendenden Atem- und Körperübungen.
Min. 10, max. 10 Teilnehmende
Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 16 Ustd. • 65,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

Winterdepressionen – Was ist das? Was kann ich dagegen tun? 07112

Vortrag Dr. Jürgen Hettler

15-20% aller Menschen reagieren in den Wintermonaten deutlich mit Stimmungsschwankungen und verschiedensten körperlichen Beschwerden. Sie sind einerseits antriebslos, andererseits können sie Ruhe, Zurückgezogenheit wenig genießen und sind eher gereizt. Trotz ausreichendem Schlaf, fühlen sie sich nicht erholt, unausge-schlafen und unkonzentriert.



Dr. Jürgen Hettler erklärt, wie es dazu kommt, erläutert ganz praktisch die Gegenstrategien und geht auf Fragen ein.

Dr. Hettler ist Facharzt für Innere Medizin, Psychotherapie, Naturheilverfahren, und Umweltmedizin, war langjährig als Chefarzt einer ganzheitlich orientierten privaten Vorsorge- und Rehabilitationsklinik in Baden-Baden tätig.

Dienstag, 2. November 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 7,- €/k.E. (Abendkasse)

Wenn die Seele keine Ruhe findet 07113
Wie Sie innere Unruhe erfolgreich bekämpfen können

Vortrag Volker van den Boom

Wer seine Sehnsucht nach innerer Gelassenheit und Ruhe nicht stillen kann, erlebt seinen Alltag oft als Qual. Erschöpfung, Stress und Schlafstörungen sind die Folgen. Was sind die Hintergründe solcher Symptome und was kann dagegen unternommen werden?

Donnerstag, 14. Oktober 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201 • Entgelt: 5,-/3,- € (Abendkasse)

Führen Sie mit Gefühl oder führt Sie Ihr Gefühl? 07114
Emotionen als Energiepotential erkennen und nutzen

Seminar am 4. Dezember 2004 Luitgard Gasser

Am Arbeitsplatz geht es immer auch um Gefühle: um Freude, Zufriedenheit und Hochstimmung einerseits, um Neid, Konkurrenzdruck, Angst, Ärger oder Missgunst andererseits. Die firmeninterne Art des Umgangs mit diesen Gefühlen beeinflusst die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden. Sie wirkt auf die Produktivität und Effektivität.

Als Führungskraft geben Sie auch im Umgang mit Gefühlen die Richtung vor. Wie gehen Sie mit Ihren eigenen Gefühlen und denen Ihrer Mitarbeiter/innen um?

Das Seminar richtet sich an Menschen, die das enorme Energiepotential von Gefühlen für sich nutzen wollen und sich weitere Umgangsmöglichkeiten praxisnah erschließen möchten.

Das Seminar ist auch geeignet für das „Führungspersonal" von Familien.

Luitgard Gasser ist Gestaltkunst- und Gestaltkörpertherapeutin, seit 1993 in Freier Praxis „InnenRäume&AussenRäume" in Aachen, Supervisorin, Coach.

Min. 10, max. 12 Teilnehmende

Sa 10 - 18 Uhr • 8 Ustd. • 50,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Trainingsziel: Selbstbewusstsein 07116

Wochenendseminar am 13./14. November 2004 Prof. Dr. Brigitte Eckstein

Ungenügendes Selbstbewusstsein hindert uns, unsere Chancen wahrzunehmen, und bewirkt Groll und Unzufriedenheit. In Rollenspielen, Übungen und Diskussionen werden die Hintergründe des zu geringen Selbstbewusstseins erfahrbar gemacht.

Es werden Trainingsmöglichkeiten geboten, um das Selbstbewusstsein zu stärken und die Selbstbehauptung zu verbessern.

Dr. Eckstein, Individualpsychologische Beraterin, ist nicht-ärztliche Therapeutin und Gruppenmoderatorin mit langjähriger praktischer Erfahrung, auch in körperorientierten Methoden wie Eutonie.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Sa 13.30 - 18.30 Uhr, So 10 - 18 Uhr • 16 Ustd. • 39,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Konflikte leichter lösen lernen 07117

Wochenendseminar am 8./9. Januar 2005 Prof. Dr. Brigitte Eckstein

Konflikte im beruflichen wie im privaten Bereich, gehören zum Leben und sind keine Katastrophe. Doch sollten sie möglichst bald bereinigt werden, da es sonst zu Belastungen und zu Beeinträchtigungen des Selbstbewusstseins kommen könnte. Im Seminar werden Rollenspiele, Übungen und Diskussionen, die zur Bereinigung eines Konflikts nötigen Schritte, einschließlich eventueller Kompromissfindung, erarbeitet und Befürchtungen vor und bei Konfrontationen abgebaut.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Sa 13.30 - 18.30 Uhr, So 10 - 18 Uhr • 16 Ustd. • 39,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Ganzheitliches Wohlbefinden durch Stressbewältigung und Progressive Muskelentspannung 07120

Kurs Ulla Grohs

Berufliche und persönliche Überlastungen und entsprechende Stresszeichen werden von vielen als Normalität hingenommen, obwohl sie Verlust von Lebensqualität bedeuten. Konzentrationsstörungen, innere Unruhe, Verspannungen, Schlafpro-bleme, ein geschwächtes Immunsystem können Warnsignale sein, etwas zum körperlich-seelischen Wohlbefinden zu tun.

Wir finden mit Übungen, Arbeitsblättern und Gesprächen Wege der Entspannung und Stressbewältigung durch persönliche Stressanalyse und Einübung der Progressiven Muskelentspannung, neben Autogenem Training eine leicht erlernbare, alltagstaugliche Entspannungsmethode.

Gesetzliche Krankenkassen zahlen einen Zuschuss von 80%!

Min. 6, max. 8 Teilnehmende

Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 4. November • Ende: 16. Dezember, zusätzlich Samstag, 6. November, 17.30 - 19 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 95,- €/k.E.

Aachen-Brand, Am Rollefer Berg 5

Small Talk 07124

Wochenendseminar am 4./5. Dezember 2004 Christoph Dahms

Menschen knüpfen häufig neue Beziehungen und wollen deshalb locker, leicht und charmant ins Gespräch kommen. Wir werden Strategien aufzeigen, mit denen Sie ein interessantes Gespräch in Smalltalk-Situationen beginnen können. Sie werden trainieren, ansprechend von ihren Fähigkeiten, Ideen und Leistungen zu erzählen. Sie lernen kommunikative Verhaltensweisen gezielt einzusetzen, damit sich Menschen in ihrer Gegenwart wohl fühlen, den Kontakt zu ihnen suchen und ausbauen. Sie erhalten als Begleitmaterial das Dahms-Trainingsbuch, Small Talk und Flirten.

Min. 10, max. 20 Teilnehmende

Sa + So 10 - 18 Uhr • 18 Ustd. • 75,- €/k.E., inklusive Buch

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Theaterspielen als Lebens-Kunst 07125

Wochenendseminar am 11./12. Dezember 2004 Hans Dürr

Körperbewusstsein, Körpersprache und eine lebendige Darstellung im Berufs- und Privatleben sind immer wichtiger werdende Kompetenzbereiche. Sie werden erfahren, wie groß die Bandbreite eines bewussten und gleichzeitig Spaß machenden Gebrauchs des Körpers und der Stimme in Bezug zu theatralischen Ausdrucksweisen sein kann.
Hans Dürr ist seit 20 Jahren Schauspiellehrer, Regisseur und Leiter eines Privattheaters in Freiburg.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 16 Ustd. • 65,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

Kontakte knüpfen – aber wie? 07130

Wochenendseminar am 4./5. Dezember 2004 Prof. Dr. Brigitte Eckstein

Leicht mit anderen ins Gespräch kommen, Anschluss finden, Kontakt herstellen –keine geheimnisvollen „Gaben", sondern erlernbare Fähigkeiten! Mit Methoden aus der Gestalt- und der Verhaltenstherapie werden kontaktfördernde Verhaltensweisen eingeübt und Vorstellungen korrigiert, die es erschweren, angstfrei auf andere Menschen zu- und mit ihnen umzugehen.
Dr. Eckstein, Individualpsychologische Beraterin, ist nicht-ärztliche Therapeutin und Gruppenmoderatorin mit langjähriger praktischer Erfahrung, auch in körperorientierten Methoden wie Eutonie.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa 13.30 - 18.30 Uhr, So 10 - 18 Uhr • 16 Ustd. • 39,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252

Ein Single kommt selten allein 07133

Ein Gesprächs-, Informations- und Kontaktforum für Singles am 11. Dezember 2004 Dr. Torsten Reters

Gemäß des Mottos „Ein Single kommt selten allein" bietet das Seminar Gelegenheit, miteinander über Freud und Frust der verbreiteten Lebensform des alleinlebenden oder partnerlosen Menschen zu reden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Ausschnitte aus dem heiteren US-Spielfilm „Ein Single kommt selten allein!" werden ebenso diskutiert wie Thesen aus der populärwissenschaftlichen Literatur („Focus").
„Lebensfrust und -lust der Singles" werden ebenfalls thematisiert, wie „Die Kunst des L(i)ebens" oder die Tipps und Tricks der Kontaktanbahnung und des Flirtens. Der Dozent ist Soziologe und Autor eines populärwissenschaftlichen Buches zum Thema.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa 14 - 19 Uhr • 6 Ustd. • 20,-/15,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

„Wie unsere Liebe gelingt!" – ein humorvoller Abend rund um die Zweisamkeit

Drei Vorträge zum gleichnamigen Buch des Referenten Dr. Torsten Reters

Unter dem Titel „Wie unsere Liebe gelingt" gibt Dr. Torsten Reters überraschende Antworten auf die Frage, wie sich Menschen in ihren Liebesbeziehungen verhalten. Der Soziologe zeigt auf humorvolle Weise, welche Wege wir vom Flirt zur Partnerschaft beschreiten und warum sich unsere Beziehungen und wir uns mit ihnen so sehr verändern. Mit Hilfe zahlreicher Videoeinspielungen gibt der Autor praktische Tipps für den besseren Umgang der Geschlechter miteinander.
Min. 10, max. 30 Teilnehmende

„Vom ersten Blick zur Partnerschaft!" – Wie glückliche Beziehungen beginnen (mit Flirt-Tipps) 07134

Der erste Blick, die ersten Worte sind oft entscheidend. Doch selbst wenn es mit der ersten Kontaktaufnahme klappt, müssen noch viele Hürden überwunden werden, um eine glückliche Beziehung aufzubauen. Der Weg führt über den Flirt zum ersten Rendevous, von knisternder Verliebtheit in die Ruhe einer festen Beziehung. Mit Hilfe von Videoeinspielungen beantworten wir:
1. Was passiert bei der Kontaktaufnahme?
2. Wie kann ich erfolgreich flirten?
3. Wie gelangen wir von der „Verliebtheit" zur „Liebe"?
4. Wie gelingt mir der Aufbau einer erfüllten Beziehung?

Freitag, 10. Dezember 2004, 17.30 - 18.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 8,-/6,- €

„Zwischen Lust und Frust!" – Wie sich unsere Partnerschaft verändert mit Tipps für das Weit 07135





Wie schnell verwandelt sich die anfängliche Liebeslust in Beziehungsfrust: Film und Fernsehen berieseln uns mit heißem Sex. Ratgeber versprechen uns das große Glück. So erleben wir das Verebben der (sexuellen) Leidenschaft in der eigenen Beziehung als „Problem". Die hohen Erwartungen an die Offenheit der Partner/innen füreinander und die Forderung nach einer Mitberücksichtigung der Partneransichten in Bett und Alltag erhöhen das Krisenpotential. Die ursprünglich frei gewählte Liebe verwandelt sich mehr und mehr in eine „Liebe als Pflicht", die uns überlasten kann. Gespräche über die nicht funktionierende Zweisamkeit sind oft heikel und haben nur einen begrenzten Zugriff auf unseren Körper! Wie können dennoch „Momente der Lust" entstehen?

Freitag, 10. Dezember 2004, 19 - 20.15 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 8,-/6,- €





„Wege zu einer Kunst des Liebens!" – Wie Beziehungen bestehen können! Neue Tipps und alte Tricks für eine gelingende Partnerschaft! 07136

Wie turbulent Beziehungen ablaufen können, haben die meisten von uns schon am eigenen Leibe erfahren. Mit Hilfe eines humorvollen Blicks in die „Klassiker" der Ratgeberliteratur von Erich Fromm bis John Gray entwickeln wir Tipps für einen entspannten Umgang der Geschlechter miteinander. Dabei klären wir:

- Wie entstehen Konflikte und wie gehen wir am besten damit um?
- Wie unterschiedlich verhalten sich Mann und Frau in der Partnerschaft?
- Was kann ich zum „Erfolg" meiner Beziehung beitragen?

In Anlehnung an Erich Fromms Klassiker „Die Kunst des Liebens" wollen wir Schritte zu einer gelingenden Partnerschaft diskutieren. Zur Veranschaulichung wird Videomaterial aus populären Spielfilmen (z.B. Loriots „Papa ante portas") eingesetzt.

Freitag, 10. Dezember 2004, 20.30 - 21.45 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 8,-/6,- €

- Bei Buchung von allen drei Veranstaltungen: 20,-/15,- €

Ein „Wohlfühl-Tag" für Paare 07140

Wochenendseminar am 13. November 2004 Ulla Grohs

Ganzheitliche Entspannung genießen in atmosphärischem Raum mit Blick über die Voreifel: Wohltuende Körper- und Entspannungstechniken, angeleitete Phantasiereisen, Tiefenentspannung, Massagen für Gesicht, Füße, Rücken und Gesprächsaustausch über das Erlebte. Durch „berührt werden", „berührt sein": Wohlbefinden und Nähe spüren. Neue Formen der Zuwendung und Zwiesprache ausprobieren und als Bereicherung unserer Beziehung erleben.

Ulla Grohs, Dipl.-Päd. und Heilpraktikerin (Psychotherapie) arbeitet in eigener Gesundheitspraxis.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, große Decke, kleines Kissen, dicke Haussocken, Massageöl und leichte Verpflegung.

Min. 8, max. 10 Teilnehmende

Sa 12 - 18.45 Uhr • 9 Ustd. • 48,- €/k.E.

Aachen-Brand, Am Rollefer Berg 5

Bausteine der Partnerschaft: Respekt und Achtsamkeit 07143

Vortrag Volker van den Boom

Die respektvolle Einstellung dem Partner gegenüber und ein achtsamer Umgang mit sich selber sind die Grundlagen einer guten Partnerschaft. Wer diese Eigenschaften pflegt, schützt seine Beziehung vor Langeweile und Missstimmungen. Anhand von Beispielen aus seiner Tätigkeit als Paartherapeut zeigt der Referent auf, wie ein Paar diesen Weg erlernen kann.

Donnerstag, 4. November 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314 • Entgelt: 5,-/3,- € (Abendkasse)

Bleiben oder gehen? Beziehung in einer Krise!
07144

Vortrag Dr. Jürgen Hettler

„Wenn eine Frau heiratet, hofft Sie, dass ihr Mann sich verändert – und er tut es nicht! Wenn ein Mann heiratet, hofft er, dass seine Frau so bleibt, wie sie ist – und sie tut es nicht!“

Dr. Hettler beschreibt die Voraussetzung für eine gute Partnerschaft und was jeder dafür tun kann. Wie entwickelt sich eine günstige Dynamik in der Beziehung? Den Zustand der Partnerschaft selbst zu erkennen, ist die Voraussetzung, die richtigen Veränderungen, die der Partnerschaft gut tun, auf den Weg zu bringen oder sich konsequent gegen die Partnerschaft zu entscheiden.

Dr. Hettler ist ein in Einzel- und Paartherapie langjährig erfahrener Psychotherapeut mit Praxis in Aachen.

Mittwoch, 29. September 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 7,- €/k.E. (Abendkasse)

Trennung, Scheidung, Neubeginn – Wie geht es für mich weiter? 07145

Kurs Brigitte Esters

In Krisensituationen hat es sich bewährt, das Augenmerk auf Schritte zu lenken, die in naher Zukunft getan werden können. Es ist hilfreich, den Blick nach vorne zu richten, eigene Ressourcen und Stärken zu nutzen. In dieser Zeit der Neuorientierung ist es besonders schwer mit Wut, Trauer, Verletzung und dem gesunkenen Selbstwertgefühl umzugehen. Wir wollen in Einzelarbeit und in der Gruppe mit unterschiedlichen Methoden Perspektiven entwickeln, um neue Wege gehen zu können.

Dieses Seminar ist keine Rechtsberatung und vor allem für Menschen geeignet, die den ersten Trennungsschmerz überwunden haben.

Brigitte Esters ist Gestaltpädagogin mit langjährige Erfahrung in der Erwachsenen-bildung, unter anderem mit Menschen nach Trennung und Scheidung und Alleinerziehenden.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Mo 18.30 - 20.45 Uhr • Termine: 8. 11., 22. 11., 6. 12., 20. 12. 2004 und 10. 1. und 24. 1. 2005 • 6x (18 Ustd.) • 50,-/35,- €

VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 10

Familienstellen nach Bert Hellinger 07148

Vortrag Thomas Hafer

Stellvertreter in einer Familienaufstellung fühlen wie die wirklichen Personen. Das wissende und wirkende Feld der Familie wird spürbar.

Thomas Hafer wird anhand von Beispielen aus seiner reichen Praxis vortragen, wie Verstrickungen aus diesem Feld der Familie manchmal unbewusst das Leben des Einzelnen belasten und welche Lösungen in einer Aufstellung gefunden werden können. Ausführlich wird er sich auch mit Kritik an diesem neuen psychotherapeutischen Ansatz auseinandersetzen.

Montag, 11. Oktober 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 5,-/3,- € (Abendkasse)

Gestalttherapie – Was ist das? 07150

Kurs Marlies Herbartz

Die Gestalttherapie und Gestaltpädagogik ist ein ganzheitlicher Ansatz, den Sie erfahrungsorientiert kennenlernen können.

Marlies Herbartz, Diplom Pädagogin, Leiterin des Gestalttherapeutischen Weiterbildungsinstitut KONTAKTE, Gestalttherapeutin (HPG), NLP Lehrtrainerin, Supervisorin, Weiterbildung in Systemischer Therapie.

Min. 10, max. 20 Teilnehmende

Mi 8. 12. + Do 9. 12., 17 - 19.15 Uhr • 6 Ustd. • 18,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Häuser und Wohnungen für die Seele

Planen, bauen, sich einrichten, wohnen und Räume gestalten sind zutiefst emotionale Vorgänge. Diese emotionalen Prozesse und ihr Wirken stehen im Mittelpunkt. Eingeladen sind alle, die privat oder beruflich ihre (Lebens)-Räume aus diesen umfassenden und lösungsweisenden Blickwinkeln betrachten wollen.
Bitte mitbringen: Zeichenblock, Wachsmalstifte
Luitgard Gasser, seit 1993 Gestaltkunst- und Gestaltkörpertherapeutin in der Freien Praxis InnenRäume & AussenRäume in Aachen, Dipl. Ing. Innenarchitektin AK NW

Wohnen als Paar 07146

Kurzvortrag und Eigenerfahrung Luitgard Gasser

Das letzte wirkliche Abenteuer in unserer Gesellschaft. Sie brauchen Unternehmergeist. Lust auf Aus-ein-ander-setzung im wahrsten Sinne des Wortes, was viele Sitzmöbel gekonnt verhindern und emotionales Stehvermögen. Eine gemeinsame Welt bauen und darin noch Frau/Mann bleiben.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Dienstag, 7. Dezember 2004, 19.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 10,- €/k.E.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Das Haus in mir und um mich herum 07151

Workshop 20. November 2004 Luitgard Gasser

Karl Valentin wird der Spruch zugeschrieben: „Morgen geh´i mi b´suache. Hoffentlich bin i dahoam!" Er verdeutlicht, dass unsere Häuser und Wohnungen für uns weitaus mehr sind, als das bekannte Dach über dem Kopf. Es geht in ihnen immer zugleich um inneres wie äußeres Zuhausesein. Unsere Häuser und Wohnungen – Spiegel unseres inneren „Hauses" und somit Heimat für unsere Seele, unseren Geist, unseren Körper.
Sa 10 - 18 Uhr • 8 Ustd. • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274

Lebendige Astrologie für Einsteiger 07152

Wochenendseminar am 13./14. November 2004 Ingrid Werner

Astrologie ist ein Werkzeug, um sich selbst und andere, sowie auch den Sinn des Lebens besser zu verstehen. Wir können Toleranz und Klarheit, Humor und Mitgefühl entwickeln, wenn wir die gewonnenen Einsichten weise zu nutzen wissen. Dieses Wochenende bietet eine Möglichkeit zum Erlernen und Erleben der grundlegenden astrologischen Prinzipien:
Vom astronomischen und philosophischen Hintergrund ausgehend, lassen wir die vier Elemente Feuer, Erde, Luft und Wasser auf uns wirken. Dann wandern wir in den Tierkreis zu den Planeten, Feldern und Aspekten.
Unter Zuhilfenahme von Musik und Bewegung, sowie verschiedener kreativer und betrachtender Übungen erlernen wir das astrologische Handwerkszeug, sowohl auf intellektuelle als auch auf spielerische Weise.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa + So 10 - 16 Uhr • 12 Ustd. • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

Stil und Etikette sowie moderne Umgangsformen 07154

Wochenendseminar am 19./20. November 2004 Claudia Werdens

Zu einem positiven ersten Eindruck gehören perfekte Tischmanieren, sichere und zeitgemäße Umgangsformen, souveränes Auftreten, einwandfreie Körpersprache und ein harmonisches Erscheinungsbild. Der erste Eindruck ist ein nicht zu unterschätzender Faktor im beruflichen und privaten Bereich. Gelehrt wird, was sich seit Knigge verändert hat, aber auch, was heute noch aktuell ist.
Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Bestecken, Speisen und Getränken, Sie vermeiden Fettnäpfchen und lernen, Ihren persönlichen (Kleidungs-) Stil zu unterstreichen.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Fr 18.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr • 14 Ustd. • 30,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Die Feuerwehr Aachen – ein Blick hinter die Kulissen

Fragen rund um das Thema Feuerwehr und Brandschutz stehen im Zentrum dieses Blickes hinter die Kulissen. Fachleute geben hinweise zum Brandschutz. Für Kinder gibt es Feuerwehr zum Anfassen.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende

Führung für Eltern und Kinder ab 4 Jahren 07201
Samstag, 6. November 2004, 14.30 - 16 Uhr Sabine Blankenberg
2 Ustd. • 5,- € Erwachsene, Kinder entgeltfrei
Treffpunkt: Feuerwache, Stolberger Straße 155

Führung für Eltern und Kinder ab 4 Jahren 07202
Samstag, 20. November 2004, 14.30 - 16 Uhr Birgitta Wingels-Schmitz
2 Ustd. • 5,- € Erwachsene, Kinder entgeltfrei
Treffpunkt: Feuerwache, Stolberger Straße 155

Nachts im Wald 07203

Führung für Eltern und Kinder ab 5 Jahren Uta Splettstößer
Samstag, 25. September 2004, 20 - 22.15 Uhr
Endlich ist die Sonne untergegangen und lässt den Mond am Nachthimmel scheinen. Auf leisen Sohlen erkunden wir den nächtlichen Wald und lassen uns überraschen, wer und was uns begegnet. Vielleicht krabbelt eine Kröte über den Weg. Eine Taschenlampe kann mitgebracht werden.
Min. 10, max. 25 Teilnehmende
3 Ustd. • 5,- € Erwachsene, Kinder entgeltfrei
Treffpunkt: Lütticher Straße, Alt Linzenshäuschen



Pfui Spinne – oder nicht? 07204

Führung für Eltern und Kinder ab 5 Jahren Uta Splettstößer
Samstag, 9. Oktober 2004, 15 - 17.15 Uhr
Leider findet die Mehrzahl der Menschen Spinnen nicht schön, und die meisten Spinnen können froh sein, wenn sie nach einem Kontakt mit Menschen am Leben bleiben.
Doch wenn wir uns einmal trauen, ihnen in die Augen zu schauen – wie viele sind es eigentlich –merken wir, dass sie nicht sehr furchteinflößend sind und es eine Menge interessanter Dinge über sie zu erzählen gibt.
Bitte an ein Picknick und eine Sitzunterlage denken.
Min. 10, max. 25 Teilnehmende
3 Ustd. • 5,- € Erwachsene, Kinder entgeltfrei
Treffpunkt: Graf-Schwerin-Straße, Forsthaus Schöntal

Wir erkunden einen Öko-Bauernhof 07208

Führung für Eltern und Kinder von 6 - 10 Jahren Sabine Blankenberg
Samstag, 9. Oktober 2004, 14.30 - 16.30 Uhr
Während der Besichtigung des Hofes, der Felder und Rinderställe erhalten wir einen Einblick in das landwirtschaftliche Leben. Wir besuchen den Streichelzoo und helfen bei der Ernte. Bitte an Gummistiefel denken!
Min. 10, max. 20 Teilnehmende inklusive Kinder
3 Ustd. • 7,- € Erwachsene, 3,- € je Kind
Treffpunkt: Öko-Bauerhof, Gut Paulinenwäldchen, Zum Blauen Stein 38a, Aachen-Berensberg

Abenteuer in der Unterwelt 07210

Exkursion für Eltern und Kinder Udo ter Horst
Samstag, 23. Oktober 2004, 11 - 13 Uhr
Die Führung durch eine Höhle in den Ardennen zeigt uns die bizarre Schönheit der Tropfsteingebilde in einem jahrtausendealten Wachstum. Höhepunkt ist die Bootsfahrt auf dem unterirdischen Fluss zurück zum Eingang der Höhle.
Führung in deutscher Sprache. Abgerundet wird die Führung mit der belgischen Nationalspeise – einer Portion Fritten, um wieder in der Wirklichkeit anzukommen.
Eine Woche vorher erhalten die Teilnehmenden eine Anfahrtsbeschreibung sowie Hinweise für die Höhlenwanderung.
Min. 20, max. 40 Teilnehmende
2 Ustd. • 16,- € Erwachsene/13,- € je Kind
Individuelle An- und Abfahrt (Fahrtzeit circa 50 Minuten)

Besuch der Festung Eben-Emael – ein Mahnmal gegen den Krieg 07215

Exkursion für Eltern und Jugendliche ab 12 Jahre Dieter Heckmann

Samstag, 16. Oktober 2004,10.30 - 13.30 Uhr

In unmittelbarer Nähe von Maastricht liegt die belgische Festung Eben-Emael, das größte militärische Bauwerk Europas. Der Rundgang im unübersehbaren unter-



irdischen Labyrinth mit seinen endlosen Gängen und auf mehreren Stockwerken führt durch verschiedene Einrichtungen, die das Leben und den Schrecken der Soldaten greifbar werden lassen.
Deutschsprachige Sonderführung von circa 2 ½ Stunden.
Min. 10, max. 25 Teilnehmende
4 Ustd. • 17,- €/k.E., inklusive Eintritt
Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, warme Bekleidung (13° C), individuelle An- und Abfahrt. Selbstverpflegung.

Nähen für Mütter mit Kinderbetreuung 07220

Kurs Elisabeth Werth

Dieses Angebot ist sowohl für Mütter mit Kindern als auch für werdende Mütter gedacht. Kinder ab 2½ Jahren werden in einem separaten Spielzimmer betreut, während kleinere Kinder im Nähraum eine Spielecke bekommen.
Der Kurs bietet die Möglichkeit, individuelle Kinder- und Erwachsenenbekleidung sowie Dekosachen zu nähen. Hier gibt es Tipps und Tricks, worauf man beim Nähen achten sollte und wo schöne Stoffe angeboten werden.
Auch für Nähanfängerinnen. Mitzubringen sind Schnittmuster und Stoff sowie Nähutensilien. Kursnebenkosten von 0,50 € werden im Kurs abgerechnet.
Min. 10, max. 12 Teilnehmerinnen
Mo 14.30 - 16.45 Uhr • Beginn: 20. September • 12x (36 Ustd.)
60,-/30,- € (AP, siehe Seite 5)
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 115

Wald-Mini-Club 07225

Kurs für Eltern mit Kindern von 1 ½ bis 3 Jahren Uta Splettstößer

Bei Sonne, Wind und Regen wollen wir den Wald mit allen Sinnen erleben, Tiere und Pflanzen kennen lernen und natürlich auch spielen und toben.
Der Kurs findet bei jedem Wetter statt. Bitte ziehen Sie Ihre Kinder matschfest an und bringen eine Sitzunterlage und ein Picknick mit.
Fr 9.30 - 11.45 Uhr • Termine: 24. 9., 15. 10., 12. 11. und 10. 12. 2004
4x (12 Ustd.) • 20,-/15,- €
Treffpunkt: Monschauer Straße, Waldfriedhof

Mini-Club

Im Mini-Club treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Malen, Singen und Bauen.
Die eigene Lust am Spiel wiederentdecken, nachspüren, was mir selbst Freude macht, die Kinder beobachten, womit es ihnen gut geht und womit nicht!
Nicht zuletzt können Eltern Kontakt zu anderen Eltern finden und mit ihnen gemeinsam Themen nachgehen. Es kann auch in den laufenden Kurs eingestiegen werden.
Es kann nur ein Kurs belegt werden.
Es werden 1,50 € Materialkosten pro Kind berechnet.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende, inklusive Kinder

Kurs 07230
für Kinder von 1 bis 3 Jahren Claudia Erbach
Mo 10 - 11.30 Uhr • Beginn: 20. September • 12x (24 Ustd.) • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 111
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

Kurs 07231
für Kinder von 1½ bis 3 Jahren Sabine Blankenberg
Mi 9.45 - 11.15 Uhr • Beginn: 22. September • 12x (24 Ustd.) • 40,-/30,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 111
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

Fitness und Gymnastik

Kurs für junge Mütter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren

Die Kondition lässt während der Schwangerschaft nach, doch jetzt wollen wir sie wieder aufbauen. Durch Gymnastik, tänzerische Elemente und Fitness-Übungen wird der Körper wieder straffer und das Muskelgewebe fester. Wir tun etwas für unser Wohlbefinden, während die Kinder im selben Raum spielen oder mitmachen können. Bequeme Kleidung nicht vergessen und los geht's.
Bitte alle Kinder (auch Säuglinge und Geschwisterkinder) anmelden.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Kurs 07232
für junge Mütter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren Renate Schopp-Günther
Do 10 - 11.30 Uhr • Beginn: 23. September • 12x (24 Ustd.) • 40,-/30,- €
Aachen-Brand, VHS, Josefsallee 6, Raum 3, Parterre
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

Kurs 07233
für junge Mütter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren Renate Schopp-Günther
Di 10 - 11.30 Uhr • Beginn: 21. September • 12x (24 Ustd.) • 40,-/30,- €
Gymnastikhalle Eintrachtstraße
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

Bewegungsspiele 07234

Kurs für Eltern und Kinder (1 ½ bis 4 Jahre) Uta Splettstößer

Spiel, Spaß und Bewegung ist wichtig für jedes Kind. In diesem Kurs können die Kinder auf spielerische Art und Weise vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln. Wir spielen, singen und bewegen uns gemeinsam und probieren die kleinen und großen Geräte der Turnhalle aus. Kindgerechte Entspannungsübungen runden das Programm ab. Bitte an ein Kuscheltier denken!
Min. 10, max. 24 Teilnehmende inklusive Kinder
Mi 10 - 11.30 Uhr • Beginn: 22. September • 12x (24 Ustd.) • 40,-/30,- €
Turnhalle Nerscheider Weg, Schleckheim
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

Bewegungsspiele für Eltern und Kind

Die Freude der Kinder an der Bewegung steht im Vordergrund. Sich in einer Gruppe von Erwachsenen und Kindern gemeinsam zu bewegen, zu Musik, bei Spielen, durch Rhythmik und an Geräten, ist Ziel des Kurses.
Bitte bequeme Kleidung und Laufsocken oder Turnschuhe mitbringen.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende inklusive Kinder

Kurs 07235
für Kinder von 2 bis 5 Jahren Rajka Becker
Mo 15 - 16.15 Uhr • Beginn: 20. September • 13x (22 Ustd.) • 37,-/28,- €
Turnhalle Grünenthaler Straße, Richterich
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

Kurs 07236
für Kinder von 2 bis 5 Jahren Rajka Becker
Mo 16.30 - 17.45 Uhr • Beginn: 20. September • 13x (22 Ustd.) • 37,-/28,- €
Turnhalle Grünenthaler Straße, Richterich
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

Kurs 07237
für Kinder von 2 bis 5 Jahren Rajka Becker
Di 16.45 - 18 Uhr • Beginn: 21. September • 13x (22 Ustd.) • 37,-/28,- €
Turnhalle Grünenthaler Straße, Richterich
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

Kurs 07238
für Kinder von 3 bis 5 Jahren Renate Schopp-Günther
Fr 14.30 - 16 Uhr • Beginn: 24. September • 12x (24 Ustd.) • 40,-/30,- €
Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule Kullen, Philipp-Neri-Weg, Vaalserquartier
- Bitte alle Kinder (auch Säuglinge) anmelden

„Gute Mädchen kommen in den Himmel – Böse kommen überall hin"

Ein Kommunikations- und Selbstbehauptungstraining für Jugendliche/junge Frauen
Seminar für 12-15 jährige am 20. November 2004 10002
Seminar für 16-19 jährige am 11. Dezember 2004 10003
siehe Seite 68

Montessori-Zusatzausbildungen

siehe Seite 224

Entdeckendes Lernen: Lehrveranstaltungen erlebnisorientiert vorbereiten und durchführen 21600

Kurs für Lehrende in Schule und Betrieb
siehe Seite 225

Experimente für kleine Naturwissenschaftler 06301

Kurs für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
siehe Seite 51

Kinderfotos – perfekt gemacht 11412

Kurs

Wann ist ein Mann ein Mann 07301

Kurs Walter Oreschkowitsch

Mann sein ist heute mit vielfältigen und widersprüchlichen Erwartungen verknüpft: etwa eine Mischung aus James Bond und dem Pferdeflüsterer. Dazu kommt: Männer haben keine Probleme!
Neben Unsicherheit und Rückzug erscheint vielen die Flucht nach vorn in scheinbare Stärke; Leistung und Arbeit als Lösung. Die Folgen könne sein: latente Unzufriedenheit, unbefriedigende Freundschaften und Beziehungen zu Männern und Frauen bis hin zu körperlichen Symptomen.
In dieser Gruppe soll uns neben Problemen auch der Spaß am Mann-Sein beschäftigen, vernachlässigte oder bisher unbekannte Seiten können gemeinsam mit anderen Männern entdeckt und erprobt werden.
Themen können sein:
- Vom Jungen und Sohn zum Mann;
- Berufliches Umfeld, Arbeit und Leistung;
- Kontakte und Freundschaften;
- Beziehung und Partnerschaft (eventuell: Trennung/Scheidung).

Sich selbst besser kennenzulernen – seine Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle – sind der erste Schritt, seinen Alltag und seine Beziehungen realistischer und befriedigender zu gestalten.
Wir arbeiten mit Gesprächen/Austausch und kreativen Methoden, auch aus der Gestalttherapie und des systemischen Ansatzes. Die Teilnahme an der Gruppe ersetzt aber keine Therapie.
Voraussetzung zur Teilnahme ist die grundsätzliche Bereitschaft, sich offen, aktiv und persönlich einzulassen.
Min. 8, max. 14 Teilnehmer
Fr, 24.9., 19.30 - 21.45 Uhr, Sa, 25.9., 10 - 17 Uhr in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
danach sechs Abende • Di 19.45 - 22 Uhr
Termine: 5. 10., 12. 10., 2. 11., 9. 11., 16. 11. und 23. 11. 2004
Pro Familia, Monheimsallee 11
29 Ustd. • 75,-/60,- €
In Kooperation mit pro familia aachen





Gesundheit und Bewegung

08001-08002

Selbsthilfe

Elmar Burger
Telefon 0241/49009
Ottostraße 88-90
Sprechzeiten
dienstags 11 bis 14 Uhr
mittwochs 15.30 bis 18.30 Uhr
donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

08101-08558

Medizin, Umwelt und Gesundheit

Bärbel Leisten
Telefon 0241/4792-148
Sprechzeiten
donnerstags 10 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

09001-09086

Bewegung, Tanz

09101-09114

Verschiedene Sportarten

Georgia Lonnecker
Telefon 0241/4792-144
Sprechzeiten

Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (AKIS)

Die akis ist eine Kontakt- und Informationsstelle zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen (SHG).
Diese sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von körperlichen Erkrankungen, seelischen und sozialen Problemen richten. Die Arbeitsweisen der Selbsthilfegruppen sind unterschiedlich, allen gemeinsam ist das Ziel durch Erfahrungsaustausch, Ermutigung und gegenseitige Unterstützung eine möglichst weitgehende Problemlösung zu erreichen. Damit dienen sie der Verbesserung von Lebensumständen, Gesundheitsfürsorge und stellen eine wichtige Ergänzung zu fachlicher Beratung und Behandlung dar.

Die akis bietet folgende Leistung an:

- Beratung und Information für Betroffene und deren Angehörige über Selbsthilfegruppen;
- Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen;
- Klärungshilfen (Clearing) in persönlichen Orientierungsphasen und Information über adäquate Hilfs-, Beratungs- und Kursangebote, sofern es keine entsprechende Selbsthilfegruppe gibt oder diese nicht als geeignete Unterstützung zu empfehlen ist;
- Starthilfen bei Gruppengründungen;
- Beratung und Hilfestellung für bestehende Selbsthilfegruppen bei inhaltlichen und organisatorischen Fragestellungen;
- Informationsaustausch und Kooperation mit anderen professionellen Trägern der kommunalen medizinischen und psychosozialen Versorgung;
- Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der lokalen Selbsthilfe-Aktivitäten.

Die akis vermittelt anhand ihrer Selbsthilfe-Datei Adressen und Treffpunkte von allen ihr bekannten Selbsthilfegruppen und -initiativen.
Sie unterstützt insbesondere alle kleineren gesprächsorientierten Selbsthilfegruppen in den Bereichen chronischer und psychosomatischer Erkrankungen sowie seelischer Probleme und Lebenskrisen.
Das Anliegen eines Großteils dieser Gruppen, von denen sich viele in Räumen der VHS treffen, ist die Anonymität, so dass die akis hier eine wesentliche Funktion als Sprachrohr und Vermittlungsinstanz für diese Gruppen übernimmt.



Sie treffen sich meist einmal wöchentlich, mindestens jedoch einmal monatlich.

- Bitte beachten Sie folgende Adresse und Sprechzeiten:

Kontaktstelle: VHS, Ottostraße 88-90

Telefonische Sprechzeiten: 0241/4 90 09
dienstags 11 - 14 Uhr
mittwochs 15.30 - 18.30 Uhr
donnerstags 9.30 - 12.30 Uhr

Persönliche Beratung: nach Vereinbarung
Büro 0241/4 00 95 84
Telefax 0241/88 74 441
Internet www.akis-aachen.de
e-mail Elmar.Burger@akis-aachen.de

Postanschrift:
akis in der VHS, Peterstraße 21-25, 52062 Aachen

- Bitte beachten Sie, dass in den Ferienzeiten und an Feiertagen nur eingeschränkte Beratungen stattfinden

Zur Zeit sind bei akis Selbsthilfegruppen zu folgenden Themen registriert

A
- Ängste/Panikattacken
- Alkoholabhängigkeit
- Allergien/Asthma
- Alzheimererkrankungen
- Anfallkranke/Kinder
- Angehörige von Alkoholikern
- Aphasie
- Arbeitssucht
- Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) mit/ohne Hyperaktivität
- Autismus/Aspergersyndrom

B
- Bauchspeicheldrüsenerkrankte, -operierte
- Bechterew-Krankheit
- Behinderungen, geistig, körperlich, mehrfach
- Beziehungsabhängigkeit
- Borderline (Warteliste)
- Bulimie

C
- Cystische Fibrose/Mukoviszidose
- Chorea-Huntington
- Chronische Schmerzen

D
- Diabetes – Betroffene
- Drogenmissbrauch

E
- Endometriose
- Essstörungen – Bulimie, Magersucht, Esssucht
- Essstörungen – Angehörige (Warteliste)

F
- Fibromyalgie



- ILCO

K
- Kehlkopf-Operierte
- Krebserkrankungen

L
- Legasthenie
- Lesben/Lesbische Mütter
- Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten
- Lupus Erythematodes

M
- Medikamentenabhängigkeit
- Messies
- Migräne
- Mobbing
- Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa
- Multiple Sklerose

N
- Neurodermitis/Asthma (Kinder)
- Neurofibromatose

O
- Osteoporose

P
- Parkinson-Syndrom

- Frauengesprächskreis

H
- Hepatitis C
- Herzinfarkt (Warteliste)
- Herzklappen-Operierte
- Herzkranke Kinder
- Hirntumor
- Histiozytose
- Homosexualität
- Hörbehinderung
- Hydrocephalus/Kinder

I

- Prostata-Krebs
- Psychiatrieerfahrene
- Psychisch Kranke und Angehörige
- Psychische Probleme
- Psychosomatik

R
- Restless Legs
- Rheuma
- Rheuma bei Kindern

S
- Schlafapnoe
- Schlaganfall
- Schmerzen
- schwerkranke Kinder
- Sehbehinderung
- sexueller Missbrauch
- Sex- und Liebessucht
- Skoliose
- Spielsucht
- Spina Bifida/Hydrocephalus/Betroffene
- Stottern

T
- Tinnitus
- Transidentität
- Trauergruppen

U
- Ungewollt Kinderlose

V
- Verwaiste Geschwister
- Verwaiste Eltern

W
- Wachkoma

Z
- Zöliakie

● Bei Interesse an einer Gruppengründung wenden Sie sich
bitte an das akis-Team, Telefon 0241/4 90 09

Gesamttreffen der Selbsthilfegruppen 08001
Erfahrungsaustausch

Im Rahmen des Gesamttreffens treffen sich Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfegruppen, um gemeinsam Informationen zu sammeln und sich kennenzulernen. Auch mögliche gemeinsame Aktionen werden hier besprochen.
Termin nach offizieller Bekanntgabe.
VHS, akis, Ottostraße 88-90

Ungewollte Kinderlosigkeit – was tun? 08002
Vortrag Dr. med. Christine Gabriel

Der Vortrag beinhaltet:
- Definition, Diagnostik und Ursachen;
- Möglichkeiten und Grenzen der schulmedizinischen und naturheilkundlichen Behandlung;
- Einstellung der Partnerschaft auf ein Leben ohne Kind.

Mittwoch, 24. November 2004, 19 Uhr
VHS, akis, Ottostraße 88-90 • Kein Entgelt

Betreuungsrecht:

Neurologische Erkrankungen – Schlaganfall 02050
Dienstag, 12. Oktober 2004, 18.30 - 20 Uhr

Leistungen bei Pflegebedürftigkeit – Netzwerk oder Dschungel? 02052
Dienstag, 16. November 2004, 18.30 - 20 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • siehe Seite 41

„Deutschland bewegt sich!" – auch in der Volkshochschule

„Deutschland bewegt sich!" ist die Bewegungs- und Präventionsinitiative von BARMER, BILD am SONNTAG und dem ZDF. Wir beteiligen uns an dieser Kampagne. Ob
zu Bewegung, Entspannung oder gesunder Ernährung, in der VHS lernen Sie Ihre persönliche Gesund-heitsstrategie kennen und erfahren, wie Sie das Gelernte in den Alltag integrieren können. Insgesamt werden Möglichkeiten eröffnet, gesünder zu leben und
die eigene Lebensqualität zu verbessern.

Gesund leben

Von der Reizbarkeit zum Reiz 08101
Wechseljahre als neuer Lebensabschnitt

Vortrag Dr. Christine Gabriel

Folgende Fragen werden beantwortet:
- Was passiert in diesem Lebensabschnitt natürlicherweise im Körper der Frau?
- Welche Möglichkeiten der (medikamentösen) Behandlung gibt es?
- Was können Frauen sinnvollerweise selbst zum eigenen Wohlbefinden beitragen?

Die Referentin ist Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ärztin für Naturheilverfahren und Traditionelle Chinesische Medizin.

Mittwoch, 19. Januar 2005, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 5,- €/k.E. (Anmeldung erforderlich)

Mit Strategie zum Wunschgewicht 08102

Seminar am 9./10. Oktober 2004 Gabriela Grotke

Sie entdecken Ihre eigenen Kräfte und Fähigkeiten für ein natürliches Essverhalten. Das geht ganz ohne Kampf, ohne schlechtes Gewissen und ohne Fremdkontrolle. Sie spüren Erfolge, die messbar sind!
Sie entdecken den sicheren Weg zu Ihrem Wohlfühlgewicht ohne ständiges Kalorienzählen. Zählen Sie auf sich selbst, denn Sie tragen die Lösung für Ihr gesamtes Wohlbefinden bereits in sich. Stellen Sie sich vor, Sie essen in Einklang mit Gefühl und Verstand. Sie finden zurück zu innerer Zufriedenheit und Lebensqualität.
Max. 14 Teilnehmende
Sa 14 - 18 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 11 Ustd. • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Mineralsalze des Lebens nach Dr. Schüßler 08103

Seminar am 6./7. November 2004 Gabriela Grotke

Eine Heilweise, die 1873 von Dr. med. W. Schüßler begründet wurde und sich zur Volksheilweise entwickelte.
Jeder Organismus ist auf Mineralsalze angewiesen, die sich im harmonischen Gleichgewicht befinden sollten. Aus der Balance geraten, kommt es zu gesundheitlichen Störungen. Minderwertige Nahrung, veränderte Lebensweise und zunehmende Be-lastungen durch die Umwelt tragen zu einem Mineralsalzmangel bei. Nach Schüßlers Erkenntnissen beseitigen potenzierte Mineralstoffe diese Störungen. Nur die feine Aufbereitung führt dazu, dass die Mineralien bei der Einnahme bereits über die Mundschleimhaut ins Blut übertreten und rückstandslos von den Zellen aufgenommen werden. „Lebensnahe" Beschwerden stehen im Vordergrund: chronische
Erschöpfungszustände, Erkältungen, Kopf- und Muskelschmerzen, Hauterscheinungen, Konzentrationsmangel und Vergesslichkeit.
Max. 14 Teilnehmende
Sa 14 - 18 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 11 Ustd. • 66,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

Heilfasten ohne Hunger 08104

Fastenwoche vom 11. bis 15. Oktober 2004 Sigrid Tischendorf

Wir verzichten eine Woche auf Fleisch, Fisch, Eier, Milchprodukte und Zucker und ernähren uns von Obst und Frisch-Kost. Durch diese basische Nahrung erreichen wir, dass der Körper sich reinigt und wir nicht mehr „sauer", sondern fröhlich sind. Durch Übersäuerung des Körpers entstehen viele ernährungsbedingte Krankheiten. Wir besprechen das tägliche Essen, tauschen Rezepte und bereiten uns auf die Mahlzeiten nach der basischen Woche vor, um weiterhin ausgeglichen zu leben.
Max. 14 Teilnehmende
Vorbereitungstreffen: Freitag, 8. Oktober 2004, 18.30 - 20 Uhr
Mo - Fr 18.30 - 20 Uhr • 12 Ustd. • 42,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 261

Fasten-Wander-Woche in der Eifel 08105

Fastenwoche vom 7. bis 11. März 2005 Sigrid Tischendorf

Das Kloster Steinfeld liegt in der Eifel umgeben von Natur und bietet eine gute Gelegenheit zur äußeren und inneren Einkehr und zum Wandern.
Wir fasten fünf Tage nach Lützner/Buchinger. Eine Fastensuppe wird im Kloster angeboten, ansonsten werden Tees, Brühe und Säfte selbst zubereitet.
Es gibt Ein- und Zweibettzimmer mit Dusche und WC. Angeboten werden: Qi Gong, Gruppengespräche, Wanderungen, Augentraining, meditative Entspannung, Ernährungsberatung.
Die An- und Rückreise werden auf dem Vorbereitungstreffen organisiert.
Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 19. Januar 2005, 18.30 - 20 Uhr
in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
Ein Rücktritt ist nur bis 20. Dezember 2004 schriftlich möglich.
Max. 18 Teilnehmende
Entgelt: 180,- €/k.E.

Jedes Pfund geht durch den Mund ...

Kurse Birgit Bieleit

Birgit Bieleit ist Gestalttherapeutin und NLP-Master für Gesundheit

1. Reduzieren Sie lustvoll Ihr Bedürfnis nach Essen!
08106

Was könnten Sie alles tun, denken, erleben, wenn Sie nicht ständig an Essen oder an Abnehmen denken müssten? Ich lade Sie ein, spielerisch neue Wahrnehmungen im Umgang mit Ihrem Essverhalten kennen zu lernen und bisherige, unerwünschte Gewohnheiten mit Freude durch neue, erfolgreiche Strategien zu ersetzen.
Max. 12 Teilnehmende

Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 28. September • 6x (12 Ustd.) • 36,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 9

2. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche! 08107

Es geht darum, mit den inneren Wünschen in Kontakt zu kommen, die ein wichtiges Grundbedürfnis erfüllen wollen, jedoch bisher noch keine Alternativen zum Essen gefunden haben. Seien Sie neugierig, welche Ressourcen Sie für diese Alternativen entdecken können.
Max. 12 Teilnehmende



Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 30. November • 6x (24 Ustd.) • 70,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 9

Gesunder Schlaf ist lernbar 08109

Kurs Markus Liedgens

Um aktiv, kreativ und leistungsfähig zu sein, ist ein gesunder, erholsamer Schlaf wichtig. Immer mehr Menschen leiden aber unter Schlafstörungen.
Beantwortet werden Fragen rund um den Schlaf:

- Was ist Schlaf überhaupt?
- Wie sieht ein gesunder Schlafplatz aus?
- Welche Schlafstörungen habe ich?
- Welche natürlichen Schlafmittel gibt es?
- Was für Entspannungstechniken helfen mir?

Max. 14 Teilnehmende
Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 4. Oktober • 10x (20 Ustd.) • 60,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

Stress lass nach! 08110

Wochenendseminar am 11./12. Dezember 2004 Hilde Hunger

Um den vielfältigen Anforderungen im Beruf und im Alltag gerecht zu werden, sind ausreichende Energie und die Fähigkeit, sich entspannen zu können eine wichtige Voraussetzung.
Sie lernen verschiedene Entspannungsmethoden aus dem Qi Gong, Tai Chi und Yoga kennen und können herausfinden, bei welchen Übungen Sie sich am wohlsten fühlen. In kurzen theoretischen Ausführungen wird erklärt, wie Stress entsteht und welche Auswirkungen er auf unseren Körper hat.
Bitte bequeme Kleidung, Socken, Wolldecke und ein kleines Kissen mitbringen.
Für das gemeinsame Mittagessen/Picknick bringen Sie bitte etwas mit.
Max. 16 Teilnehmende
Sa 14 - 17.45 Uhr, So 10 - 13.45 Uhr • 11 Ustd. • 50,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Feng Shui – „Das Gerümpel des Alltags verwandeln 11307
in Ordnung, Stabilität und Raum für Neues“

Seminar am 25. September 2004

Feng Shui: Bagua, die neun Lebensbereiche-

Harmonie 11308

Seminar am 6./7. November 2004
siehe Seite 110

Erfolgreich abnehmen ohne Jo-Jo-Effekt 11807

Kurs
siehe Seite 117

Ausgewogene und fettarme Küche – Regionale Gerichte aus verschiedenen Bundesländern 11808

Kurs
siehe Seite 117



Körpererfahrung

NIA – neuromuscular integrative action 08201

Wochenendseminar am 13./14. November 2004 Ulrike Eiworth

NIA ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept aus den USA, das fernöstliche und westliche Bewegungsformen vereint. Durch seine Mischung aus Ausdruckstanz, Kampfsportarten, Yoga und Körpertherapien stärkt NIA die Körperwahrnehmung und fördert auf lustvolle Weise den Zugang zum eigenen kreativen Potential.
NIA kräftigt das gesamte Herzkreislauf-System, „schmiert" die Gelenke und baut Muskeln auf. NIA eignet sich für jedes Alter und jeden Fitnesslevel.
NIA ist Freude an der Bewegung, die sinnliche Erfahrung von Körperbewegungen zu unterschiedlichster Musik, ohne Leistungsdruck oder zu erreichende Ideale.
Nach Nia fühlt man sich völlig relaxed und energiegeladen bis in die Zehenspitzen.
Max. 16 Teilnehmende
Sa 10 - 18.15 Uhr, So 10 - 15 Uhr • 19 Ustd. • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Walking – der sanfte Gesundheitsport 08202

Kurs für Anfänger/innen Heinz Strobel

Walking ist schnelles, sportliches Gehen. Die Ausdauersportart hat nachweisbar Ein-fluss auf die Gesundheit, da nicht nur die Beine, sondern der ganze Körper bei Anwendung der richtigen Technik trainiert wird. Der einfache Bewegungsablauf ist für die Wirbelsäule und die Gelenke schonend und aktiviert das Herz-Kreislaufsystem.
Fr 17 - 18.30 Uhr • Beginn: 24. September • 10x (20 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Treffpunkt: Parkplatz Hangeweiher

Nordic Walking – Schritt für Schritt gesund 08203

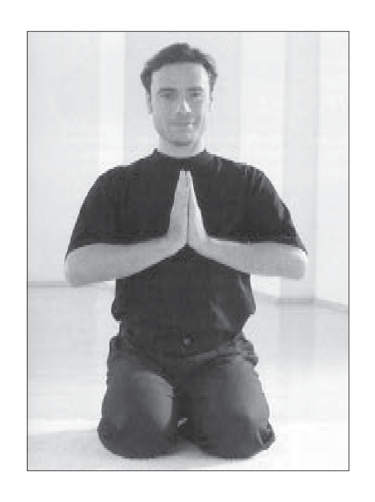
Kurs für Walking-Erfahrene Heinz Strobel

Nordic Walking bringt eine Entlastung des gesamten Stützapparates. Dies spricht einerseits übergewichtige Personen an und andererseits ist es im Bereich der Rehabilitation von Wirbelsäule, Hüfte, Knie und Fuß der ideale Wiedereinstieg in den Gesundheitssport. Das schonende Training der gesamten Rumpfmuskulatur entlastet die Knie- und Hüftgelenke, beugt Osteoporose vor und aktiviert durch den Stockeinsatz das Herzkreislaufsystem.
Als Ausdauersportart kann Nordic Walking die Blutfettwerte nachhaltig senken und somit der Arterienverkalkung wirksam vorbeugen. Die Pulsfrequenz erhöht sich, die Sauerstoffaufnahme wird wesentlich gesteigert. Nordic Walking ist um bis zu 40% effektiver als das normale Walking.
Die Stockgebühr ist in der Kursgebühr enthalten.
Do 17 - 18.30 Uhr • Beginn: 23. September • 10x (20 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Treffpunkt: Parkplatz Hangeweiher

Richtiges Atmen im Alltag – der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf 08204

Wochenendseminar am 7./8. Januar 2005 Marianne Boness

Atmen ist nicht nur Luftholen. Es beeinflusst unseren Kräftehaushalt, unser Wohlbefinden, ist Grundlage für Gesundheit.
Bewegungsübungen, Schwünge, Atemübungen und Entspannungsübungen bieten ein breites Feld der Regeneration. Verspannungen von Schultern, Rücken und anderen Körpergegenden lösen sich. Eine bessere Haltung, Atemfähigkeit und Frische entstehen.
Es werden Übungen angeboten, die das körperliche Empfindungsbewusstsein stärken und einen besseren Kräftehaushalt, bessere Spannung aufbauen.
Depressionen, Erschöpfung und Motivationslosigkeit werden abgebaut.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.
Max. 12 Teilnehmende
Fr 16.45 - 18.15 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr • 12 Ustd. • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270



Aqua-Fitness im Thermalwasser

Nutzen Sie die wohltuenden Eigenschaften des nassen Elements, denn Gymnastik im Thermalwasser fördert die Durchblutung der Haut, des Bindegewebes und der Muskulatur! Das Wasser trägt den Körper und entlastet Wirbelsäule und Gelenke, da das Körpergewicht rund ein Zehntel reduziert wird. Der Gleichgewichtssinn und die Konzentrationsfähigkeit werden verbessert. Aqua-Fitness ist eine zeitgemäße Weiterentwicklung der herkömmlichen Wassergymnastik.
Max. 12 Teilnehmende

- 45 Minuten Wasserzeit

Kurs 08300
Susanne Rosenkranz
Di 18 - 18.45 Uhr • Beginn: 21. September • 10x (10 Ustd.) • 55,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08301
Susanne Rosenkranz
Di 18.50 - 19.35 Uhr • Beginn: 21. September • 10x (10 Ustd.) • 55,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08302
Susanne Rosenkranz
Di 19.40 - 20.25 Uhr • Beginn: 21. September • 10x (10 Ustd.) • 55,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08303
Susanne Rosenkranz
Di 18 - 18.45 Uhr • Beginn: 11. Januar • 9x (9 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08304
Susanne Rosenkranz
Di 18.50 - 19.35 Uhr • Beginn: 11. Januar • 9x (9 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08305
Susanne Rosenkranz
Di 19.40 - 20.25 Uhr • Beginn: 11. Januar • 9x (9 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08306
Johannes Blum
Mi 18 - 18.45 Uhr • Beginn: 15. September • 10x (10 Ustd.) • 55,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08307
Johannes Blum
Mi 18.50 - 19.35 Uhr • Beginn: 15. September • 10x (10 Ustd.) • 55,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08308
Johannes Blum
Mi 18 - 18.45 Uhr • Beginn: 12. Januar • 9x (9 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs 08309
Johannes Blum
Mi 18.50 - 19.35 Uhr • Beginn: 12. Januar • 9x (9 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Aqua-Gymnastik als präventives Herz-Kreislauftraining

Aqua-Power ist ein verstärktes Fitnessprogramm im Wasser zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Es handelt sich um ein Krafttraining im Flachwasser mit Hilfsmitteln, die den Wasserwiderstand erhöhen. Es ist ein spezielles Muskeltraining für Oberschenkel, Bauch, Po, Schultern und Brustmuskulatur.
Max. 12 Teilnehmende

Kurs speziell ab 50+ 08319
Johannes Blum
Mo 15.30 - 16.30 Uhr • Beginn: 8. November • 10x (13 Ustd.) • 66,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08320
(45 Minuten Wasserzeit) Annette Witham, Johannes Blum
Mo 17 - 18 Uhr • Beginn: 8. November • 6x (9 Ustd.) • 40,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08321
(45 Minuten Wasserzeit) Annette Witham, Johannes Blum
Mo 18 - 19 Uhr • Beginn: 8. November • 6x (9 Ustd.) • 40,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08322
(45 Minuten Wasserzeit) Annette Witham, Johannes Blum
Mo 19 - 20 Uhr • Beginn: 8. November • 6x (9 Ustd.) • 40,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08323
(45 Minuten Wasserzeit) Annette Witham, Johannes Blum
Mo 17 - 18 Uhr • Beginn: 10. Januar • 9x (12 Ustd.) • 60,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08324
(45 Minuten Wasserzeit) Annette Witham, Johannes Blum
Mo 18 - 19 Uhr • Beginn: 10. Januar • 9x (12 Ustd.) • 60,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08325
(45 Minuten Wasserzeit) Annette Witham, Johannes Blum
Mo 19 - 20 Uhr • Beginn: 10. Januar • 9x (12 Ustd.) • 60,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08326
(45 Minuten Wasserzeit) Susanne Rosenkranz
Do 18 - 19 Uhr • Beginn: 11. November • 10x (13 Ustd.) • 66,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08327
(45 Minuten Wasserzeit) Johannes Blum
Di 18 - 19 Uhr • Beginn: 9. November • 10x (13 Ustd.) • 66,- €/k.E.
Schwimmhalle Elisabethstraße, Kleine Halle

Kurs 08328
Dr. Klaus Wallner
Sa 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 4. September • 16x (32 Ustd.) • 140,- €/k.E.
Gallwitz Kaserne, Graf-Schwerin-Straße 27

Funktionsbezogene Gymnastik ab 50 08350

Kurs Dr. Klaus Wallner

Die angebotenen Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit beachten die alters- und gesundheitsmäßigen Voraussetzungen der einzelnen.
Der Dozent ist Diplom-Sportlehrer.
Bitte Sportkleidung, Hallenschuhe und ein Handtuch mitbringen.
Do 17 - 18.30 Uhr • Beginn: 2. September • 11x (22 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Sporthalle, Theodor-Körner-Kaserne, Lintertstraße 71

Bewegung gegen Osteoporose

Das Herz-Kreislauf-System wird trainiert, spezielle Übungen fördern und erhalten die Beweglichkeit, die Koordinationsfähigkeit wird geschult. Auf unterhaltsame Weise werden Übungen vermittelt, die Schmerzen verringern und das Gleichgewicht trainieren. Die Muskeln werden kräftiger und elastischer, die Körperwahrnehmung verbessert sich. Atem- und Entspannungsübungen runden das Programm ab.
Max. 15 Teilnehmende

Kurs 08351
Fortsetzungskurs Ursula Brendel
Mi 10 - 11.30 Uhr • Beginn: 15. September • 15x (30 Ustd.) • 84,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Kurs 08352
Fortsetzungskurs Ursula Brendel
Mo 11.15 - 12.15 Uhr • Beginn: 13. September • 14x (19 Ustd.) • 58,- €/k.E.
Richterich, Turnhalle Kaletsbenden, Grünenthaler Straße 55

Kurs 08353
Fortsetzungskurs Johannes Blum
Mi 10.30 - 12 Uhr • Beginn: 1. September • 13x (26 Ustd.) • 91,- €/k.E.
Praxis Bleeck, Walheim, Senkestraße 45

Kurs 08354
Johannes Blum
Mo 10.45 - 12.15 Uhr • Beginn: 20. September • 9x (18 Ustd.) • 70,- €/k.E.
Praxis Bleeck, Walheim, Senkestraße 45

Wirbelsäulengymnastik

Langes Sitzen, Stehen und Bewegungsmangel im Alltag führen zu Fehlbelastungen der Wirbelsäule. Um vorzubeugen und entgegenzuwirken, ist es wichtig, frühzeitig und gezielt die Rumpfmuskulatur zu kräftigen und verspannte Muskeln zu lockern. Eine aktive Körperhaltung und bewusstes, rückengerechtes Verhalten bewahrt vor Rückenschwächen und -schäden.
Vermittelt werden Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Lockerung der Rumpfmuskulatur.
Max. 12 Teilnehmende

Kurs 08355
Inge Brand
Mo 17.15 - 18.15 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (13 Ustd.) • 52,- €/k.E.
Brand, VHS, Josefsallee 6, Parterre, Raum 3

Kurs 08356
Fortsetzungskurs Ursula Brendel
Di 11 - 12 Uhr • Beginn: 14. September • 15x (20 Ustd.) • 60,- €/k.E.
Richterich, Turnhalle Kaletsbenden, Grünenthaler Straße 55

Kurs 08357
Fortsetzungskurs Ursula Brendel
Di 10 - 11 Uhr • Beginn: 14. September • 15x (20 Ustd.) • 60,- €/k.E.
Richterich, Turnhalle Kaletsbenden, Grünenthaler Straße 55

Gesunde Wirbelsäule – mehr Kraft im Alltag 08358

Kurs für Anfänger/innen — Markus Decker

Einseitige Arbeitsabläufe und Bewegungsmangel führen zu Verspannungen und Rückenschmerzen. Dieser Kurs – mit einer Kombination aus funktioneller Gymnastik, Yoga-Übungen sowie Entspannungs- und Atemübungen – hat das Ziel, solchen Beschwerden vorzubeugen u
Die gesamte Muskulatur wird … leistungs-fähiger, die körperlichen Grenz… ren zu einer Harmonisierung der Bewegu… bachtung.
Bitte bringen Sie bequeme Kl…



Max. 10 Teilnehmend…

Mo 17.45 - 19.15 Uhr • Begi… ,- €/k.E.
Point of Balance, Oppenhoffa…

Craniosacrale Osteopathie – sanftes Lösen von Blockaden 08359

Info-Abend — Birgit Mdluli-Gablik, Markus Decker

Diese ganzheitliche Behandlungsmethode hilft bei Kopfschmerz, Migräne, Rückenschmerzen, Schwangerschaft- und Menstruationsbeschwerden, Muskelverspannungen, Verdauungsstörungen, Erschöpfung, Schlafstörungen, Konzentrations- und Lernstörungen.
Die Osteopathie, Mitte des 19. Jahrhunderts in den USA entwickelt, hat sich in den letzten 15 Jahren auch in Deutschland als ganzheitliche Therapieform etabliert. Der Therapeut arbeitet mit einfühlsamen Händen am liegenden Klienten, sucht nach Blockaden der Knochen, Muskeln und Organe und behandelt diese.
Dabei kommt der Behandlung des Kopfes (lat. Cranium) und des Kreuzbeins (lat. Sacrum) besondere Bedeutung zu.

Max. 25 Teilnehmende

Freitag, 8. Oktober 2004, 19.30 Uhr

Point of Balance, Oppenhoffallee 74 • Entgelt: 5,- €/k.E. (Anmeldung erforderlich)

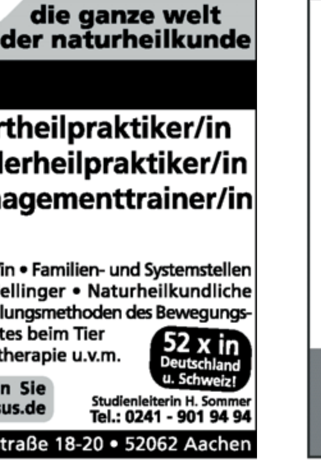
Craniosacrale Osteopathie – Einführung in den „Alltagsgebrauch" 08360

Seminar am 9. Oktober 2004 — Birgit Mdluli-Gablik, Markus Decker

Sie lernen einfach auszuführende Techniken, mit denen sie bei anderen und sich selbst große Entspannungswirkung erzielen können.
Die beruhigende Wirkung der Behandlung hilft, Alltagsstress besser loszulassen und Muskelverspannungen zu lösen. Wahrnehmungsübungen zur Anregung des eigenen „Körperfühlens" fließen ein, damit man sich auf achtsame Weise der Körperarbeit widmen kann.

Max. 12 Teilnehmende

Sa 10.30 - 17 Uhr • 7 Ustd. • 40,- €/k.E.
Point of Balance, Oppenhoffallee 74





Entspannung

Unser Bauch ist unsere Schatzkammer – Einführung in die Biodynamik nach Gerda Boyesen 08400

Vortrag mit Demonstration Diplom Psychologe Peter Bergholz

Im Bauch, unserem emotionalen Gehirn, sammeln sich Ärger, Angst, Unruhe, Anspannung. Er ist aber auch die Quelle von Freude, Lebensenergie und Gesundheit. Dies war die große Entdeckung der norwegischen Psychologin Gerda Boyesen vor mehr als 40 Jahren. Sie entwickelte Methoden zur Belebung der Bauchgefühle (Psychoperistaltik), die ihre „Biodynamische Psychologie" weltweit bekannt und erfolgreich machten. Schon kleine und häufig unbemerkte Anspannungen steuern das Denken, Fühlen und Verhalten und entziehen dem Organismus kontinuierlich Kraft und Gesundheit.

Peter Bergholz, Diplom Psychologe, macht mit Gerda Boysen die neue Entspannungsmethode auch außerhalb von Psychotherapie populär. So entstanden die 5 Übungen der Dynamischen Entspannung:

- der Stresslöser;
- der Angstfresser;
- der Lust- und Liebes Turbo;
- das ultimative Schlaflied;
- die Glücksspirale.

Montag, 24. Januar 2005, 19.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 5,- €/k.E. (Anmeldung erforderlich)

Autogenes Training

Autogenes Training ist eine Form der Selbsthypnose, in der eine andere, sehr entspannte Bewusstseinsstufe erreicht werden kann. Dem Körper wird beigebracht, auf bestimmte Signale mit angenehmer Ruhe, Wärme und Entspannung zu reagieren. Das Ziel ist, dem Alltagsstress mit Gelassenheit zu begegnen und eine innere Selbstsicherheit zu finden. Bequeme Kleidung, warme Socken und Decke mitbringen!

● Eine Kostenerstattung durch die Krankenkasse ist möglich

Kurs 08401
Max. 14 Teilnehmende Elisabeth Pachatiroglou
Mi 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 22. September • 10x (20 Ustd.) • 70,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Kurs 08402
Max. 14 Teilnehmende Elisabeth Pachatiroglou
Do 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 30. September • 8x (16 Ustd.) • 56,- €/k.E.
Brand, VHS, Josefsallee 6, Parterre, Raum 3





Autogenes Training 08403

Kurs Silvia Blume

Ziel ist, durch einfache Übungen selbstständig einen Entspannungszustand zu erreichen, um so kurzfristig die körperlich-emotionelle Erregung in Stresssituationen abzubauen und langfristig die Stresstoleranz zu erhöhen. Das Autogene Training
ist gut geeignet für Personen, die ihre Entspannungfähigkeit verbessern und damit leichte psychosomatische Störungen abbauen und ihr allgemeines Wohlbefinden steigern möchten. Der Kurs richtet sich grundsätzlich an gesunde Personen ohne behandlungsbedürftige psychische Erkrankungen.
Max. 12 Teilnehmende
Do 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 23. September • 8x (16 Ustd.) • 56,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270
In Kooperation mit der Techniker Krankenkasse

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

08404

Wochenendseminar am 10./11. Dezember 2004 Elisabeth Pachatiroglou

Mangelhafte körperliche Entspannung ist Ursache und Begleiterscheinung vieler nervöser Störungen. Dabei wird chronische Anspannung oft gar nicht richtig wahrgenommen, sie äußert sich aber in Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder einem Druckgefühl in Brust und Hals.
Im Psychischen kann sie Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche oder Ängste hervorrufen. Das leicht erlernbare Entspannungstraining nach Jacobsen wirkt diesen Mechanismen entgegen und führt – bei täglicher Anwendung – rasch zu Erfolgen.
Max. 12 Teilnehmende
Fr 16.30 - 21.30 Uhr, Sa 10 - 13.30 Uhr • 12 Ustd. • 60,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

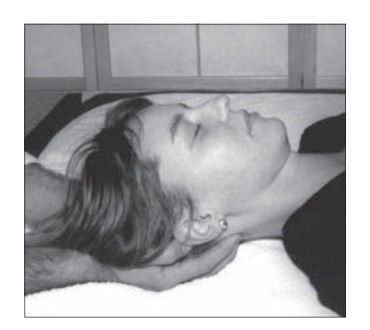
Fußreflexzonenmassage – auf den Punkt genau

08405

Wochenendseminar am 3./4./5. Dezember 2004 Justina Kopecky

Die Reflexzonenmassage gehört zu den ältesten Naturheilverfahren der Menschheit. In China war bereits vor 5.000 Jahren eine ähnliche Behandlung mittels Druck bekannt. Die Fußreflexzonenmassage geht von der Vorstellung aus, dass die Füße ein verkleinertes Abbild des gesamten Körpers und seiner Organe sind.
Durch das Massieren der Reflexzonen werden die zugehörigen Körperteile und inneren Organe angeregt und harmonisiert. Der Körper entspannt sich, die Selbstheilungskräfte werden angeregt, der Kreislauf wird gestärkt, Blockaden und Stress werden abgebaut. Die Energieabläufe im Organismus normalisieren sich.
Wir wollen den Ablauf der Selbst- und Partnermassage schrittweise erlernen.
Bitte Schreibzeug, Buntstifte, eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.
Max. 10 Teilnehmende

Fr 18.30 - 21.45 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr, So 10 - 15 Uhr • 18 Ustd. • 81,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270





Einführung in die klassische Massage 08406

Wochenendseminar am 4./5. Dezember 2004 Friedhelm Scheidweiler

Die heilende und wohltuende Wirkung einer Massage wird seit jeher bei alltagsbedingten Stresssymptomen und Muskelverspannungen oder zur allgemeinen Entspannung genutzt, um das geistige und körperliche Gleichgewicht wieder herzustellen. Neben den nötigen theoretischen Grundkenntnissen werden in erster Linie die wichtigsten Techniken der klassischen Massage vermittelt.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eine Wolldecke, ein Badetuch, leichte Pausenverpflegung und eventuell Massageöl.
Max. 10 Teilnehmende
Sa + So 11.30 - 18.30 Uhr • 19 Ustd. • 76,- €/k.E.
Massagepraxis Claaßen, Oppenhoffallee 120

Massage – Anleitung für den Hausgebrauch 08407

Wochenendseminar am 20./21. November 2004 Rose Jansen-Noufal

Der Kurs ist für alle geeignet, die sich und anderen gern etwas Gutes tun.
Sie erhalten Einblick in einfache Massagetechniken zur Partner- und Selbstmassage, die im alltäglichen Leben vielseitig verwendbar sind. Durch viele praktische Übungen lernen Sie die Anwendungen schnell und sicher. Der Schwerpunkt liegt bei der Rücken-, Schulter- und Ganzkörpermassage. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Außerdem lernen Sie verschiedene Methoden der Entspannung und schnellen Regeneration im Alltags-Stress kennen.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Malstifte, zwei Bettlaken, mehrere Handtücher und Massageöl.
Max. 12 Teilnehmende
Sa 11 - 17 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 16 Ustd. • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Massage-Verwöhnwochenende für Paare 08408

mit Kinderbetreuung

Wochenendseminar am 9./10. Oktober 2004 Sabine Okroi-Laschet

Geeignet für alle, die ihren Partner durch die heilende und wohltuende Wirkung einer Massage verwöhnen wollen. Sie erlernen einfache Massagetechniken für Rücken, Füße, Hände, Kopf und Gesicht. Ferner erhalten Sie Einblick in die Fußreflexzonen-massage und erlernen einige Grundbegriffe der Gymnastik nach der Pilates-Methode, deren Ziele Körperkräftigung, Entspannung und Stressabbau sind.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, zwei Badetücher, eventuell leichte Pausenverpflegung, Massageöl.
Max. 12 Teilnehmende
Sa 11 - 17 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 14 Ustd. • 65,- €/k.E.,
inklusive Kinderbetreuung
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Entspannungsmassage 08409

Wochenendseminar am 6./7. November 2004 Andreas Wimmer

Körper und Geist etwas „Gutes tun", den gestressten Rücken lockern oder Kopfschmerz lindern sind mit die häufigsten Gründe, sich eine professionelle Massage zu gönnen. Die nötigen Kenntnisse und Techniken, um ebenso wohltuende Wirkungen auch zu Hause zu erzielen, sind Inhalt. Durch eine praktische und alltagsnahe Herangehensweise sind die hauptsächlich aus der therapeutischen und Sportmassage stammenden Techniken leicht zu erlernen.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, ein Badetuch, 1-2 Handtücher und gerne auch eigenes Massageöl.
Sa 11 - 17 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 14 Ustd. • 65,- €/k.E.
Massagepraxis Claaßen, Oppenhoffallee 120

Yoga und fernöstliche Heilverfahren

Yoga

Bewährte Haltungen und Bewegungsabläufe – āsanas – fördern Wahrnehmung und Beherrschung des Körpers. Spannung und Entspannung wechseln dabei ab. Achtsam werden Bewegungs- und Atemfluss erspürt und in Einklang gebracht, Blockaden erkannt und abgebaut. Erprobte Atemübungen – prānāyāma – machen das Zusammenspiel von Atem, Körper und Geist bewusst. Es gelingt schließlich, den Atemfluss, den Strom der Lebensenergie behutsam zu lenken und zu steigern. Meditationsübungen regen zu innerer Besinnung an und führen weg vom zerstreuenden Alltag. Die Konzentration auf die eigene Mitte gibt Geborgenheit, Kraft zum Leben und ordnet innere Unordnung.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und Decke mitbringen!
Max. 12 Teilnehmende

Kurs 08501
Justina Kopecky
Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 70,- €/k.E.
Haaren, VHS, Germanusstraße 32-34, Hinterhaus, 2. Etage, Gymnastikraum

Kurs 08502
Justina Kopecky
Mo 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 70,- €/k.E.
Haaren, VHS, Germanusstraße 32-34, Hinterhaus, 2. Etage, Gymnastikraum

Kurs 08503
Ines Bettin
Mo 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 70,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Kurs 08504
Ruth Offermann-Seifert
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September • 11x (22 Ustd.) • 77,- €/k.E.
Point of Balance, Oppenhoffallee 74

Kurs 08505
Ruth Offermann-Seifert
Di 18 - 19.30 Uhr • Beginn: 21. September • 11x (22 Ustd.) • 77,- €/k.E.
Konradkeller, Keltenstraße

Kurs 08506
Ruth Offermann-Seifert
Di 19.45 - 21.15 Uhr • Beginn: 21. September • 11x (22 Ustd.) • 77,- €/k.E.
Konradkeller, Keltenstraße

Kurs 08507
für Frauen ab 40
Gertrud Dohle
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 30. September • 13x (26 Ustd.) • 90,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Yoga und Balance 08508
Kurs Dagmar Severich

Übungen des Hatha-Yoga werden verbunden mit Gymnastik und Aerobic zur Stärkung der Mental-Balance, die Bewusstheit der inneren Mitte wird erhöht.
Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und Decke mitbringen!
Max. 12 Teilnehmende
Di 17.30 - 19 Uhr • Beginn: 21. September • 12x (24 Ustd.) • 84,- €/k.E.
Point of Balance, Oppenhoffallee 74

Yoga
Yoga ist ein Weg zur Selbstentdeckung und Selbsterfahrung, um von außen über Körperhaltungen (äsanas) zu seelischem Gleichgewicht zu finden. Pranayama (Atemübungen) und Meditation unterstützen die Konzentrationsfähigkeit und die innere Ruhe. Dadurch können psychische Disharmonien ins Gleichgewicht gebracht werden.

Kurs 08509
Max. 12 Teilnehmende Rita Urban
Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September • 13x (26 Ustd.) • 80,- €/k.E.
Brand, VHS, Josefsallee 6, Parterre, Raum 3

Kurs 08510
Max. 12 Teilnehmende Rita Urban
Di 18.15 - 19.45 Uhr • Beginn: 21. September • 13x (26 Ustd.) • 80,- €/k.E.
Benediktiner-Abtei, Kornelimünster, Oberforstbacher Straße 71

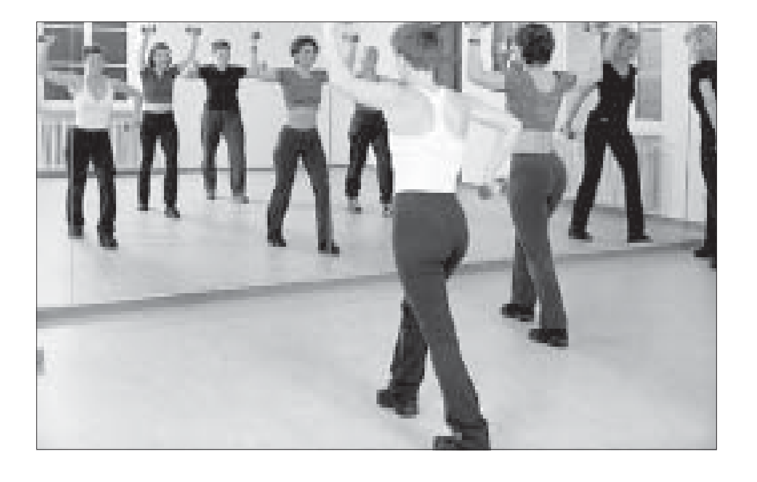
Kurs 08511
Max. 12 Teilnehmende Rita Urban
Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 22. September • 12x (24 Ustd.) • 72,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Yoga und Ayurveda 08412
Wochenendseminar am 6./7. November 2004 Rita Urban

An diesem Wochenende nehmen wir uns genügend Zeit für asanas, Pranayama und kleine Phantasiereisen. Kleine Vorträge zum Thema Yoga und zur ayuvedischen Ernährung runden die Praxis ab. Besondere Aufmerksamkeit legen wir auf die Akti-vierung der einzelnen Chakras.
Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und einen leichten Imbiss für die Pause mitbringen.
Max. 14 Teilnehmende
Sa 15 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr • 13 Ustd. • 55,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Yogapilates 08513
Kurs Dagmar Severich

Das Gymnastikprogramm „Yogapilates" ist eine Kombination aus dem jahrtausendealten, einzigartigen System des Hatha-Yoga und der vor über 70 Jahren von



Joseph H. Pilates entwickelten Gymnastikmethode aus Dehn- und Kräftigungsübungen.

Mit diesem Körpertraining werden Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung ver-bessert, die Flexibilität und das Gleichgewicht erhöht.
Der Kurs bietet einen Weg zur Gesundheit und inneren Harmonie für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene.
Ziele sind:
- das Erlernen von kontrollierten und harmonischen Bewegungsabläufen durch einen verbesserten und gezielten Muskeleinsatz;
- die Kräftigung von Bauch, unterem Rücken, Hüfte und Gesäß;
- die Verbesserung von Konzentration, Körperkontrolle, Atmung.

Max. 14 Teilnehmende
Di 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 21. September • 12x (24 Ustd.) • 84,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Hatha Yoga 08514

Kurs Ingeborg Lakmann

Bewährte, ausgewogene Haltungsübungen, – āsanas – schulen die Körperwahrnehmung. Achtsam wird der Einklang von Bewegungs- und Atemfluss erspürt und verbessert. Sanfte Wechsel von Spannung und Entspannung konzentrieren auf die innere Mitte und den gegenwärtigen Augenblick.
Angemessene, nicht extreme Atemübungen – prānāyāma – schulen das Gespür für die Wechselwirkung zwischen Atem, Körper und Geist. Sie helfen, Blockaden des Atem (Lebenskraft)- Flusses zu lösen.
Meditation, Traumreisen und andere Entspannungs- und Wohlfühltechniken machen ruhig und gelassen. Sicher auch ein guter Schutz gegen Ängste, Stress und Hektik.
Di 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 21. September • 12x (24 Ustd.) • 72,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Yoga für Frauen – eine Übungsmethode zur positiven Beeinflussung des Hormonhaushalts nach Dinah Rodrigues 08516

Wochenendseminar am 26./27. November 2004 Ruth Offermann-Seifert

Dinah hat sich über viele Jahre intensiv mit den Wirkungen des Yoga auf den weiblichen Hormonhaushalt beschäftigt. In Zusammenarbeit mit einer Gruppe von Gynäkologen an den Kliniken in Sao Paulo hat sie wertvolle Erfahrungen sammeln können, die auch uns hier zur Verfügung stehen.
Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird in diesem Seminar der Übungszyklus vorgestellt, der einen positiven Effekt auf die bekannten Symptome der Wechseljahre ausübt. Dies ist aber auch eine Unterstützung für junge Frauen, um ihren Hormonhaushalt in eine Ausgewogenheit zu bringen und über Jahre zu halten!
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine Decke mit.
Max. 14 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21.15 Uhr, Sa 10 - 13.45 Uhr • 11 Ustd. • 48,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Power-Yoga 08517

Kurs Masoud Wasawari



Dynamische Yoga-Übungen und fließende Bewegungen verbinden Körperarbeit und Atmung. Āsanas (Körperhaltungen) sowie Variationen des Sonnengrußes, eine anmutige Folge von zwölf Positionen, die als ineinander übergehende Bewegung geübt werden und Pranayamas (Atemübungen) helfen, körperliche und energetische Blockaden sanft zu lösen. Bestandteil sind auch einzelne Übungen aus Qi Gong und Brain-Gymnastik, die durch Körperbewegungen die beiden Gehirnhälften in Ausgleich bringen.
Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust auf Bewegung und Interesse an deren energetiesierender Wirkung haben.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine Decke mit.
Max. 16 Teilnehmende
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September • 10x (20 Ustd.) • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270



Yoga und Selbstheilung 08518

Kurs Masoud Wasawari

Durch kombinierte Übungen aus Yoga und Qi Gong, die energetisierende und ausgleichende Wirkung haben und durch meditative Übungen werden uns innewohnende Heilkräfte aktiviert. Heilung bezieht sich nicht nur auf körperliche Beschwerden, sondern auch auf Bereiche und Situationen des Lebens, die nicht stimmig sind.
Ziele sind:
- das innere Potential an Energie zu entdecken
- sich der Heilkraft zu öffnen
- die Sprache des Körpers und seine Botschaften wahrzunehmen
- Belastungen aus der Vergangenheit loszulassen
- Schlafqualität zu verbessern.

Bitte ein großes Handtuch mitbringen.
Max. 16 Teilnehmende
Mi 19.30 - 21 Uhr • Beginn: 12. Januar • 8x (16 Ustd.) • 60,- €/k.E.
Wirichsbongardstraße 5 - 9, Naturheilpraxis, 1. Etage

Yoga und Wahrnehmung 08519

Kurs Masoud Wasawari

Wahrnehmung ist eine der natürlichsten Fähigkeit des Menschen. Durch gezielte Übungen richten wir unsere Aufmerksamkeit auf diese Fähigkeit und aktivieren sie. Durch die Kombination von Yoga und Qi Gong, als den Bewegungen und Haltungen, die eine energetisierende, ausgleichende Wirkung haben und Verspannungen beseitigen und Intuitions-Übungen, wird ein intensiver Wahrnehmungssinn entwickelt.
Ziele sind:
- Entwicklung eines intensiveren Körperbewusstseins
- Ausgleich der Gehirnhälften und Bewusstseinserweiterung
- Loslassen der Belastungen aus der Vergangenheit
- Verbesserung der Schlafqualität

Bitte ein großes Handtuch mitbringen.
Mi 20.30 - 22 Uhr • Beginn: 6. Oktober • 8x (16 Ustd.) • 64,- €/k.E.
Wirichsbongardstraße 5 - 9, Naturheilpraxis, 1. Etage

Yoga, Akupressur und Shiatsu zur Stärkung der Lebensenergie 08520

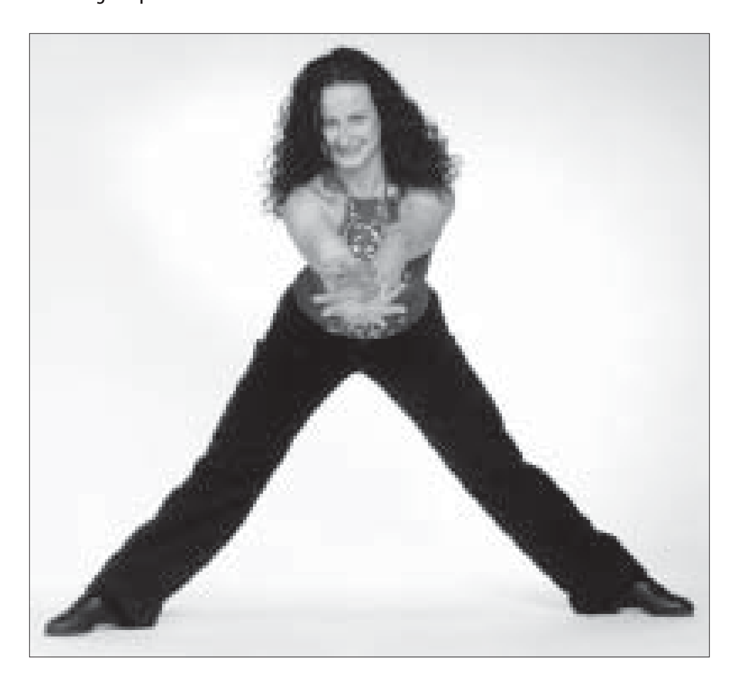
Kurs Masoud Wasawari

Unser Körper ist ein Energiesystem, in dessen Meridianen die Lebensenergie zirkuliert. Gleichmäßiges Fließen erzeugt höchstes Wohlbefinden. Durch Stress, falsche Ernährung oder negative Umwelteinflüsse entstehen jedoch Blockaden in den Energiebahnen und äußern sich als Krankheit.
Durch kombinierte Übungen aus
- Akupressur und Shiatsu: Arbeit an Meridianen durch Drücken und Dehnen, Partner- und Selbstmassage;
- Āsanas: Körperdehnungen und Haltungen, die beleben und entspannen;
- Pranayama: Atemübungen zur Anregung der Vitalkräfte;
- Yoga-Nidra: Bewusste Wahrnehmung des Körpers und Verbesserung der Schlafqualität;

werden die Energieblockaden sanft aufgelöst und Stress abgebaut.
Bitte ein großes Handtuch mitbringen.
Max. 12 Teilnehmende
Mi 18.45 - 20.15 Uhr • Beginn: 29. September • 9x (18 Ustd.) • 72,- €/k.E.
Wirichsbongardstraße 5 - 9, Naturheilpraxis, 1. Etage

Einführung in Qi Gong und Taiji für Frauen

Die Jahre um vierzig können zum Wendepunkt im Leben einer Frau werden. Viele erleben ganz plötzlich einen Abbau und Verfall der Kräfte.



Es treten Störungen des Rückens, Schulterversteifung, Bluthochdruck, chronische Krankheitszustände und Depressionen auf. Doch gerade dieser Wendepunkt kann auch der Beginn eines zweiten Lebens werden. Es ist eine ideale Zeit, die Übungen des Taijiquan aufzunehmen. Fließende, harmonische Bewegungen, langsames Tempo und ständige Korrektur der Körperhaltung sind die Grundlagen der Übungen. Das Übungsziel besteht darin, den freien Fluss des Qi herzustellen, indem Blockaden geöffnet und Verspannungen gelöst werden.
Auf geistiger Ebene erfahren wir größere Gelassenheit und kreative Regsamkeit.
Max. 12 Teilnehmende

Kurs 08530
Livia Sampaio-Gomes
Mo 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270
● Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich

Kurs 08531
Loni Liebermann
Do 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 23. September • 10x (20 Ustd.) • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Vital und schön mit Qi Gong und Taiji 08532

Wochenendseminar am 15./16. Januar 2005 Livia Sampaio-Gomes

Erlernt werden einfache, aber effektive Qi Gong und Taiji Übungen, die ein praktisches Verjüngungsprogramm für jede Frau bieten. Diese Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser wurden entwickelt, um das Leben und die jugendlichen Qualitäten zu verlängern. Heute sind diese geheimen Übungen jedem Menschen zugänglich, der sie für Gesundheit und Vitalität nutzen möchte. Sie aktivieren den Energiefluss und entfalten eine erstaunliche Wirkung für strahlendes Aussehen und einen gesunden Körper.
Max. 12 Teilnehmende
Sa 15 - 18 Uhr, So 10 - 13 Uhr • 12 Ustd. • 54,- €/k.E.
Haaren, VHS, Germanusstraße 32-34, Hinterhaus, 2. Etage, Gymnastikraum



Qi Gong der vier Jahreszeiten

Den unterschiedlichen Einfluss der Jahreszeiten auf unsere Gesundheit haben wir alle schon erlebt.
Die Übungsserie wurde von Meister Zheng Yi, einem Arzt der Traditionellen Chinesischen Medizin aus dem Traditionellen Qi Gong entwickelt.

Der Herbst

08533
Kurs — Erika Böhm

Im Herbst sind Lunge, Dickdarm und Nase besonders empfindsam – aber auch für positive Einflüsse! Mit den Übungen des Qi Gong der Vier Jahreszeiten stärken und harmonisieren wir ganz gezielt diese Organe.
Max. 10 Teilnehmende
Mi 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 22. September • 7x (14 Ustd.) • 42,- €/k.E.
Brand, VHS, Josefsallee 6, Parterre, Raum 3

Der Winter

08534
Kurs — Erika Böhm

Im Winter sind Nieren, Blase und Ohren besonders empfindsam.
Mit den Übungen des Qi Gong der Vier Jahreszeiten stärken und harmonisieren wir ganz gezielt diese Organe.
Max. 10 Teilnehmende
Mi 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 24. November • 7x (14 Ustd.) • 42,- €/k.E.
Brand, VHS, Josefsallee 6, Parterre, Raum 3



Qi Gong

08535
Fortsetzungskurs — Livia Sampaio-Gomes

Qi Gong – Übungen zur Aktivierung der Lebensenergie (Qi) – ist die jahrtausendalte chinesische Heilkunst. Als ein Teil der chinesischen Medizin besteht Qi Gong aus Körper-, Atem- und Meditationsübungen. Das original Taiji-Qi Gong wird in diesem Kurs vermittelt. Dieser Stil ist besonders geeignet zur Stressbewältigung, Verstärkung der Abwehrkraft und Selbstheilung vieler chronischer Krankheiten.
Max. 12 Teilnehmende
Do 19.30 - 21 Uhr • Beginn: 23. September • 12x (24 Ustd.) • 84,- €/k.E.
Haaren, VHS, Germanusstraße 32-34, Hinterhaus, 2. Etage, Gymnastikraum
● Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich

Qi Gong

Qi Gong, Arbeit mit den Lebensenergien, ist ein Sammelbegriff für eine Vielzahl verschiedener Gesundheitsübungen, die ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin sind. Allen gemein ist die Kombination von meist langsamen Bewegungen mit Atmung und Aufmerksamkeit. Regelmäßiges Üben stärkt den Fluss des Qi (Lebensenergie) und damit das Immunsystem, reguliert die Atmung und das Nervensystem, schafft allgemeines Wohlbefinden und wirkt positiv auf Körper und Geist. Es werden verschiedene Stile unterrichtet wie Ba Duan Jin, Xiao Yi Jin Jing, die
18 Bewegungen des Taiji Qigong und eine Einführung ins Taijiquan.
Max. 14 Teilnehmende

Kurs — 08539
Claudia Patzig
Mo 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 66,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Kurs — 08540
Birgit Müller
Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 66,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270



Qigong – traditionelle chinesische Körperübungen

08541

Kurs Hilde Hunger

Qigong wird seit Jahrtausenden in China zur Aktivierung der Lebensenergie, zur Erhaltung der Gesundheit und zur Stärkung der Selbstheilungskräfte eingesetzt. Angeboten werden einfach erlernbare Körper-, Atem- und Meditationsübungen, die den Fluss des Qi (Energie) beleben und alle Funktionen des Körpers regulieren, insbesondere die Atmung. Das Abwehrsystem verbessert sich, der Blutkreislauf wird harmonisiert. Qigong hilft, Gelassenheit, Ausgeglichenheit und Ruhe, Gesundheit und Lebensfreude wieder zu erlangen.
Es kann in jedem Alter ausgeübt werden, da die Gelenke, Bänder, Sehnen und Muskeln auf behutsame Weise trainiert werden. Die Übungen sind nicht leistungsorientiert.
Bitte bequeme Kleidung, Socken, Wolldecke und ein kleines Kissen mitbringen.
Max. 12 Teilnehmende
Mo 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 70,- €/k.E.
Brand, VHS, Josefsallee 6, Parterre, Raum 3

● Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich

Qi Gong bei Krebs und anderen chronischen Krankheiten 08542

Fan Teng Gong – das stille Heil-Qi Gong

Wochenendseminar am 1./2. Oktober 2004 Gisela Hildebrandt

Dieses uralte chinesische Qi Gong ist eine ausdrücklich auf Vorbeugung und Heilung schwerer Krankheiten ausgerichtete Folge von einfachen Übungen, die meditativ im Stehen oder auch im Sitzen ausgeübt werden. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Es ist für alle Altergruppen geeignet.

Mit Qi Gong, hier im speziellen Fan Teng Gong, wird die Stärkung, Bewahrung und Aktivierung unserer Lebensenergien (Qi) eingeübt. Es ist eine Methode der östlichen Medizin, mit der Menschen den Fluss ihrer Lebensenergie (Qi) selbst beeinflussen. Ein harmonischer Energiefluss ist aus Erfahrung der Traditionellen Chinesischen Medizin Grundvoraussetzung für Gesundheit und Vitalität.
Gisela Hildebrandt ist Ausbilderin der Deutschen Qi Gong Gesellschaft und aktiv im Netzwerk Taiji Quan und Qi Gong Hamburg.
Max. 12 Teilnehmende
Fr 18.30 - 21.45 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr • 13 Ustd. • 90,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

● Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich

Anti-Aging mit Qi Gong 60+ 08543

Kurs Livia Sampaio-Gomes

Durch einfache Qi Gong-Übungen kann typischen Beschwerden im zunehmenden Alter begegnet werden. Die körperliche Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit, einhergehend mit einer Verringerung der Sturzgefahr, werden verbessert, Konzentrations- und Gedächtnisfähigkeit gesteigert. Wohlbefinden und Ausstrahlung nehmen zu.

Max. 12 Teilnehmende

Di 10.45 - 12.15 Uhr • Beginn: 5. Oktober • 8x (16 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

- Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich

Taiji – beweglich, gelassen und entspannend

Taiji ist eine Schule der Selbstbeherrschung, die zu Ausgewogenheit, zu ruhigem, konzentriertem Geist und innerem Frieden führt.
Die Bewegungen des Schattenboxers sind weich, rund, langsam, locker, gleitend, spielerisch, elastisch, frei. Versteifungen und Verkrampfungen lösen sich.
Taiji ist Heilgymnastik, aber auch Meditation in Bewegung. Zum Erlernen der Form werden die Bewegungen zerlegt, um sie später wieder zu verbinden. So wird der harmonische Fluss der 16er Form des Wu Stils wieder zu einem einzigen Bewegungsablauf, wo Yin und Yang in uns harmonisiert werden. Die sechs Harmonien, Handgelenk-Fußgelenk, Ellenbogen-Knie, sowie Schultern-Hüfte bewegen sich koordiniert. Die Ausführung der Form nimmt 10 bis 15 Minuten in Anspruch. Bei täglichem Üben kann man sie in einem halben Jahr erlernen. Entdecken Sie den Weg für sich, denn eine bessere Heilgymnastik im ganzheitlichen Denken gibt es nicht!
Claudia Patzig ist Europameisterin im Wu-Stil.
Max. 12 Teilnehmende

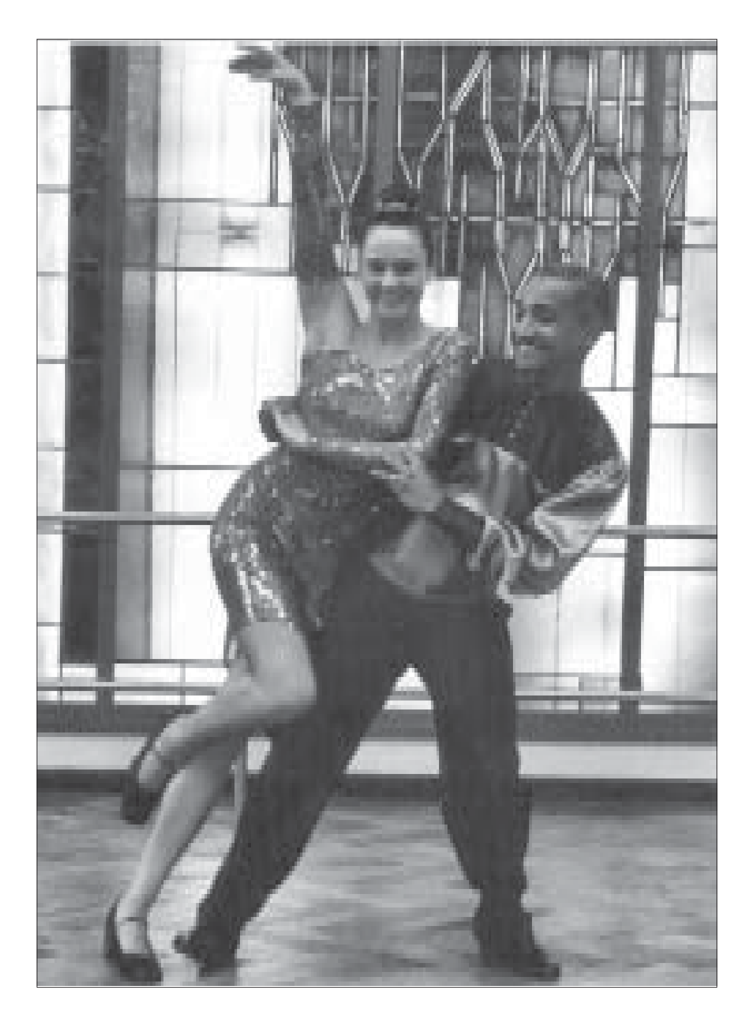
Kurs 08550
für Anfänger/innen Claudia Patzig
Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 22. September • 10x (20 Ustd.) • 70,- €/k.E.
Goffartstraße 26, Tanzhaus

Kurs 08551
für Anfänger/innen Livia Sampaio-Gomes
Max. 12 Teilnehmende
Do 18 - 19.30 Uhr • Beginn: 23. September • 12x (24 Ustd.) • 84,- €/k.E.
Haaren, VHS, Germanusstraße 32-34, Hinterhaus, 2. Etage, Gymnastikraum

- Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich

Fortsetzungskurs 08552
Livia Sampaio-Gomes
Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 22. September • 10x (20 Ustd.) • 70,- €/k.E.
Haaren, VHS, Germanusstraße 32-34, Hinterhaus, 2. Etage, Gymnastikraum

- Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich



Vereinfachtes Taijiquan (24 Formen) 08553

Kurs Wen Zhan

für Fortgeschrittene Yang-Stil

Taijiquan ist eine der traditionellen Sportarten Chinas, die der Gesundheit besonders zuträglich ist. Im Laufe einiger Jahrhunderte haben sich seine Eigenschaften, nämlich den Organismus zu kräftigen und widerstandsfähiger gegen Krankheiten zu machen, noch weiter herausgebildet, als diejenigen, die diese Bewegungskunst entwickelt haben, vielleicht jemals vermutet hätten. Ursprünglich diente das Taijiquan dem Kampf ohne Waffen. Es ist eine der entwickeltesten und verbreitetesten Formen der allgemeinen Leibesertüchtigungen, die als Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) auch in Deutschland immer beliebter geworden ist. Zur Ausübung ist weder besonderes Gerät, noch ein besonderer Ort notwendig. Es gibt keine alters- oder geschlechtsbedingten Einschränkungen.

Max. 14 Teilnehmende
Mi 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 22. September • 14x (28 Ustd.) • 90,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Original Taiji-Qigong – Wu BeiPei 08554

Kurs Livia Sampaio-Gomes

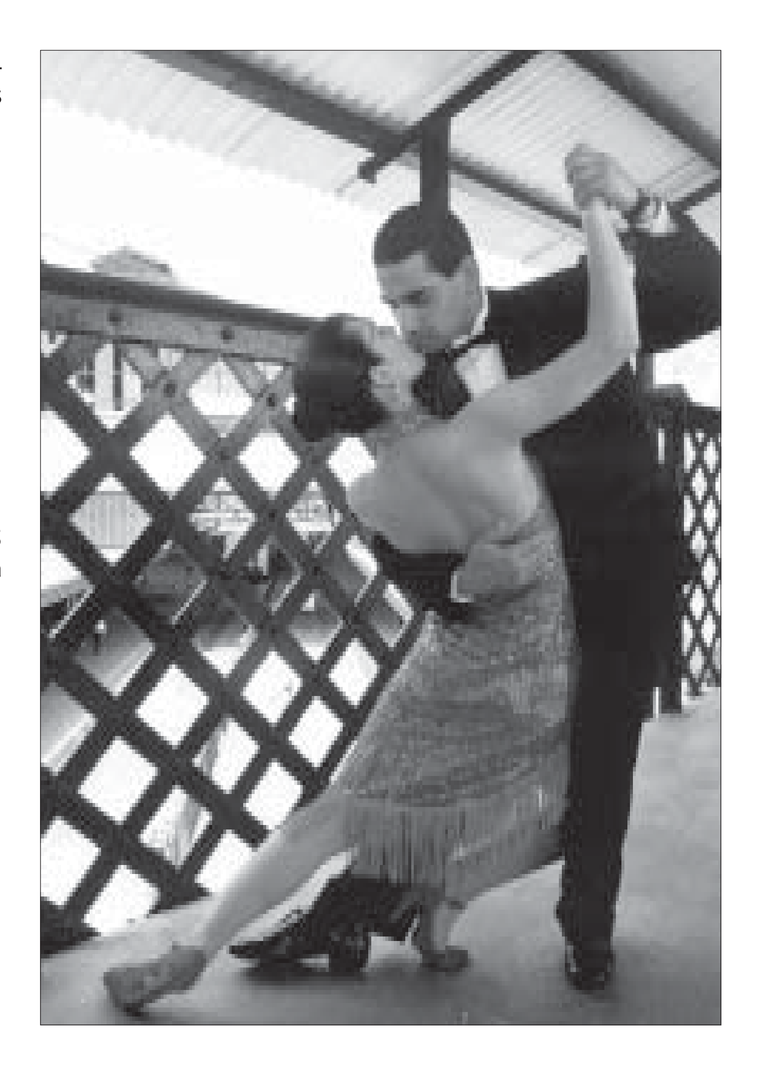
Qi Gong zur Aktivierung der Lebensenergie (Qi) – ist die Jahrtausend alte chinesische Heilkunst. Als ein Teil der chinesischen Medizin besteht Qi Gong aus Körper-, Atem- und Meditationsübungen.
Das Original Taiji-Qigong – Wu BeiPei, dessen Ursprung im Taijiquan liegt wird vermittelt. Dieser Stil ist besonders geeignet zur Stressbewältigung, Entspannung und somit Verstärkung der Abwehrkräfte und Selbstheilung vieler Krankheiten. Ein weiterer Vorteil des Taiji-Qigong ist, dass das Erlernen der Form einfach und schnell ist.
Max. 12 Teilnehmende
Mi 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 22. September • 10x (20 Ustd.) • 70,- €/k.E.
Haaren, VHS, Germanusstraße 32-34, Hinterhaus, 2. Etage, Gymnastikraum

● Eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist möglich

Tuina Anmo – Chinesische Massage 08555

Wochenendseminar am 27./28. November 2004 Helena Bischoff

Die Tuina-Massage ist ein wichtiger Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und seit 2.700 v. Chr. bekannt. Sie hat eine starke positive Wirkung auf das allgemeine Wohlbefinden. Durch Streichen, Kneten, Klopfen, Drücken oder Greifen kommt die Energie im Körper wieder ins Fließen. Sie fördert die seelische und körperliche Entspannung. Sie beruhigt das Nervensystem sowie die inneren Organe.
Helena Bischoff ist Heilpraktikerin in eigener Praxis.
Bitte mitbringen: Socken, großes Handtuch, Wolldecke.
Max. 14 Teilnehmende
Sa 14.30 - 18 Uhr, So 11 - 15 Uhr • 12 Ustd. • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270



Einführung in die Taiji Schwert-Form 08556

Workshop am 2./3. Oktober 2004 Claudia Patzig

Die Bewegungen haben den gleichen Fluss wie die waffenlose Form. Mehr noch als in der Faustform, öffnet die Schwertform die Leitbahnen im Rücken und zwischen den Schulterblättern, so dass Blockaden gelöst werden können. Handgelenke, Arme und Schultern werden geschmeidiger und befreien sich von unnötigen Spannungen.

Die Taiji Schwert-Form gehört wie das Taiji ohne Waffe, zu den alten chinesischen Kampfkünsten. Diese anmutige Bewegungskunst hat sich im Laufe der Zeit zu einer Form der Gesundheitsvorsorge entwickelt.

Claudia Patzig ist Vize-Europameisterin in der Taiji Schwert-Form.

Max. 12 Teilnehmende

Sa + So 10 - 14 Uhr • 11 Ustd. • 60,- €/k.E.

Ort wird noch bekanntgegeben

Taiji – Drachen-Fächerform 08557

Wochenendseminar am 15./16. Januar 2005 Claudia Patzig

Die Taiji-Fächerform ist im Westen eine weniger bekannte und verbreitete Variante des Taiji.

Als in China die Waffen verboten wurden, haben die alten Taiji- und KungFu Meister sich des Fächers bedient. Auch die chinesischen Mönche, die gar keine Waffen bei sich trugen, nutzten den Fächer zur Verteidigung. Diese Form ist aufgrund ihres harmonischen und gewandten Bewegungsablaufs bei Wushu- und Taiji Übenden beiderlei Geschlechts sehr beliebt.

Die Drachen-Fächer-Form enthält sehr viele Bagua Elemente. Das sind kreisförmige Bewegungen, die mehrere Angreifer gleichzeitig abwehren können.

Max. 12 Teilnehmende

Sa 14 - 18 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 11 Ustd. • 60,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

Shiatsu 08558

Wochenendseminar am 3./4. Dezember 2004 Ismail Wasawari

Shiatsu (shi = Finger, atsu = Druck) ist eine alte japanische Massagekunst, ausgeführt mit den Daumen, anderen Fingern und den Handflächen. Unser Körper ist ein Energiesystem, in dessen Energiebahnen (Meridianen) die Lebensenergie (Ki) zirkuliert und die Organe mit Energie versorgt. Gleichmäßiges Fließen in allen unseren Meridianen erzeugt höchstes Wohlbefinden und Gesundheit. Durch Stress, falsche Ernährung oder negative Umwelteinflüsse entstehen Blockaden in den Meridianen. Halten diese an, äußern sie sich als Krankheit.

Shiatsu beeinflusst die Meridiane durch Druck- und Dehnungstechniken.

Blockaden werden gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert.

Gelernt werden die Shiatsu-Partnermassage und die Selbstbehandlung.

Bitte bringen Sie eine Decke und etwas zu Trinken mit.

Max. 12 Teilnehmende

Fr 19 - 22 Uhr, Sa 14 - 19 Uhr • 11 Ustd. • 70,- €/k.E.

Wirichsbongardstraße 5 - 9, Naturheilpraxis, 1. Etage

„Tanzen – Spüren – Aufleben“ – Ein tanztherapeutisches Wochenende für Frauen 10008

Wochenendseminar am 14./15. Januar 2005

siehe Seite 69

- Beratung

Bewegung und Tanz, verschiedene Sportarten
Georgia Lonnecker
dienstags 10-12 Uhr
mittwochs 14.30-16.30 Uhr
Telefon 0241/47 92 144

- Probestunde

Sie möchten einen Kurs erst einmal ausprobieren? Kein Problem.
Eine entgeltfreie Probestunde ist in allen Kursen, solange der Kurs nicht schon belegt ist, möglich, jedoch nicht in den Wochenendseminaren.
Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung, Telefon 0241/47 92 111 oder zu den oben angegebenen Beratungszeiten. Bitte melden Sie sich in diesem Fall nicht an, da ein Rücktritt von den Kursen nach Kursbeginn nicht mehr möglich ist. Sollte Ihnen der Kurs gefallen, erfolgt eine Anmeldung dann auf dem üblichen Weg.

- Kurse für Jugendliche und Kinder

Die VHS weist ausdrücklich darauf hin, das sie keine Aufsichtsfunktion übernimmt.

- Rücktritte

In den Kursen „verschiedene Sportarten" ist ein Rücktritt nur schriftlich (Posteingang VHS) bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach
ist ein Rücktritt von den Kursen oder Wochenendseminaren nicht mehr möglich.
Eine Ausnahme bilden die speziell gekennzeichneten Kurse. Hier ist ein Rücktritt grundsätzlich nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

- Unsere Räume

Die Angaben, wie und wo Sie unsere Kursräume finden, sind immer in Verbindung mit den entsprechenden Kursen genannt. Unsere Standorte sind mit Musikanlagen und Kleingeräten ausgestattet, um die Qualität der Kursräume zu erhöhen.

Chan-Shaolin-Chuan-Fa 09101

Kurs I Andreas Alt

für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Chan Shaolin Chuan Fa ist die äußere Schule der Kampfkünste und ermöglicht die Begegnung mit sich selbst.
Chan, japanisch Zen, ist eine buddhistische Meditationsrichtung und eine innere Haltung. Hier wird nicht gegen Feindbilder oder im Wettstreit, sondern gegen die eigenen Schwächen gekämpft, um einen starken Körper und einen klaren Geist zu entwickeln.
Shaolin ist die traditionelle Schule der Zen-Meditation und Kampfkunst. Auf ihr beruhen die Techniken und Traditionen.
Chuan Fa ist ein chinesischer Überbegriff für die Kampfkünste allgemein. Die neue Stilrichtung Hsing I des Shaolins wird unterrichtet.
Ursprünglich ein indonesisches Kampfsystem, das durch die damaligen Pilgerreisen in das heute so berühmte Shaolin-Kloster Einzug fand. Es beruht auf zehn Grundtechniken, die auf zehn verschiedenen Tieren aufgebaut sind. Diese Techniken dienen der intensiven Körperschulung. Körperhaltung, Gleichgewichtssinn und körperliche Ausdauer werden ebenso geschult, wie das praktische Umsetzen der Basistechniken in dynamische Angriffe oder kraftvolle Verteidigungen.
Andreas Alt hat eine eigene Schule für Chan-Shaolin-Chuan-Fa geleitet und besitzt den 1. Dan.
Max. 16 Teilnehmende

Fr 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 24. September • Ende: 28. Januar 2005
14x (28 Ustd.) • 60,- €/k.E., Jugendliche unter 18 Jahren: 49,- €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang über den Schulhof

Inayan System of Eskrima

Eskrima ist, neben Kali und Arnis, einer der Namen, unter denen die traditionsreichen philippinischen Kampfkünste bekannt geworden sind. Da die Philippinen stets das Ziel von Invasionen waren, lernte die Bevölkerung, sich mit einfachen Konzepten und Techniken zu verteidigen. Sie erschuf dadurch ein äußerst effektives Kampfsystem, das als Selbstverteidigungssystem noch heute aktuell und leicht anwendbar ist.
Das Inayan System of Eskrima setzt sich aus sechs Hauptstilen zusammen, die sich in Distanz, Waffe, Absicht (offensiv oder defensiv) unterscheiden.
Alle Stile werden nach den Prinzipien Technik, Timing und Fluss der Bewegungen unterrichtet. Sind diese drei Prinzipien erreicht, werden Kraft und Geschwindigkeit hinzugefügt.
Eskrima basiert ursprünglich auf dem Umgang mit typischen philippinischen Waffen und Werkzeugen, im Training werden jedoch spezielle Bambusstöcke verwendet.

Kurs I 09102
Max. 20 Teilnehmende Simone Schlötels, Christian Mähringer
für Teilnehmende ohne und mit geringen Vorkenntnissen



Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September • Ende: 24. Januar 2005
13x (26 Ustd.) • 49,- €/k.E.,
Franzstraße 58/68, Turnhalle

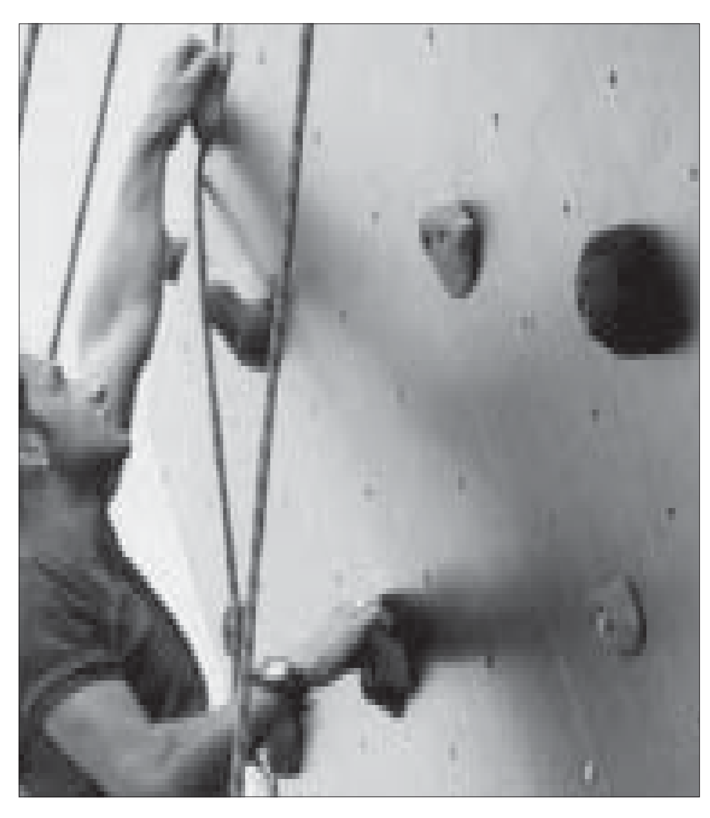
Kurs II 09103
Max. 18 Teilnehmende
Simone Schlötels
für mittlere Fortgeschrittene (ab 4 Semestern)
Do 21 - 22 Uhr • Beginn: 23. September • Ende: 27. Januar 2005
14x (23,3 Ustd.) • 60,- €/k.E.,
Schule Minoritenstraße, Gymnastikhalle

Selbstverteidigung/ Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen 09104

Intensivkurs am Samstag Sascha Baumeister

Effektive Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsmethoden werden vorgestellt und trainiert. Der Kurs vermittelt einfache, erlernbare Techniken und darüberhinaus Taktiken und Verhaltensweisen, um bedrohliche Situationen zu vermeiden oder aber abzuwenden.
Sascha Baumeister befasst sich seit 18 Jahren mit verschiedenen Selbstverteidigungssystemen und ist ein erfahrener Dozent verschiedener Selbstverteidigungssportarten. Durch seine enge Zusammenarbeit mit diversen Instituten im Bereich Sicherheit, geht er auch auf die Theorie der Selbstverteidigung/Selbstbehauptung ein.
Kampfsportkenntnisse sind nicht erforderlich.

Max. 16 Teilnehmende
Sa 14 - 17 Uhr • Termine: 6. 11., 13. 11., 20. 11. und 27. 11. 2004
4x (16 Ustd.) • 40,- €/k.E., Jugendliche unter 18 Jahren: 30,- €
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof



Informationsabend zu allen Segel- und Motorbootstufen 09105

Info-Abend Manfred Jörres, Detlev Leimert

Wassersport-Interessierte erhalten die Möglichkeit, sich über das Kursangebot der VHS Aachen entgeltfrei zu informieren.
Es wird das gesamte Wassersportführerscheinsystem einschließlich der rechtlichen Notwendigkeit und Prüfungsanforderungen erklärt.
Welcher Führerschein ist wofür vorgeschrieben ist und welche Möglichkeiten es gibt, ihn an der Volkshochschule Aachen oder anderen Ausbildungsstätten anzugehen. Durch den Erwerb eines Führerscheins entstehende Kosten sind ein weiteres wichtiges Thema.

Dienstag, 21. September 2004, 20 - 21.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • kein Entgelt

Theoretischer Lehrgang: Sportbootführerschein Binnen unter Segel und unter Motor

Themenbereiche sind: Wissen rund um das Boot, seemännische Arbeiten, Wetter-, Verkehrs- und kurze Regattakunde sowie Bootsmotoren. Sie schließen fakultativ mit dem amtlichen Sportbootführerschein Binnen unter Segel und unter Motor ab.
Die theoretische Prüfung findet am
17. Dezember 2004 von 18-20.15 Uhr in der Volkshochschule Aachen statt.
Sie haben die Möglichkeit, nach der Theorie an einer intensiven praktischen Segel- und Motorbootausbildung teilzunehmen.
Besuchen Sie auch den Infoabend am 21. September 2004 von 20-21.45 Uhr in der Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21-25, Forum.
Sie erhalten dort ein Informationsblatt mit Terminen und allen (extern) entstehenden Kosten der Kurse. Bestimmen Sie selbst die Intensität der Ausbildung. Hier findet sich die Zeit, weit über die Prüfungsfragen hinaus geschult zu werden.
Max. 18 Teilnehmende

Kurs 09106
Manfred Jörres

Di + Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 7. Oktober • Ende: 17. Dezember
17 x (37 Ustd.) • 70,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 3

Kurs 09107
Manfred Jörres

Di + Do 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 7. Oktober • Ende: 17. Dezember
17 x (37 Ustd.) • 70,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 3

Probeprüfung: Dienstag, 14. Dezember 2004, 18.30 - 21.45 Uhr
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 3

Prüfung: Freitag, 17. Dezember 2004, 18 - 20.15 Uhr
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 3

- Ein Rücktritt von diesem Kurs ist nicht möglich



Fantasie und Kreativität

11101-11132
Zeichnen, Drucken, Malen

11201-11208
Plastisches Gestalten

11301-11315
Gestalten mit verschiedenen Materialien

11401-11413
Fotografie

11501-11504
Theaterspiel

11601-11607
Musizieren

11701-11702
Spiel, Hobbies

11801-11819

Zeichnerische Darstellung 11101

Kurs Gerlinde Zantis

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Thema ist, Alltagsgegenstände zeichnerisch zu erfassen und kompositorisch umzusetzen. Vorwiegend werden die zeichnerischen Mittel Bleistift, Kohle, Tusche, Kreiden zum Einsatz kommen.

Ein experimenteller Umgang damit steht ebenso im Vordergrund wie das Herausfinden spannender, interessanter Bildkompositionen, das Erlernen der Perspektiven und die Anwendung verschiedener Kontraste wie: hell-dunkel, viel-wenig, groß-klein.

Bitte mitbringen: Skizzenblock DIN A3 oder DIN A2, Bleistifte: HB, 3B, 5B, 8B

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Mo 17.45 - 19.15 Uhr • Beginn: 27. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/30,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Zeichnen

11102

Kurs Henning Bronger

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

In unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden werden die Techniken der Zeichnung wie Schraffur, Perspektive, Kontraste und Komposition erarbeitet.

Anhand praktischer Aufgabenstellungen aus Architektur/Innenraumdarstellungen, Landschaft und Stillleben wird die Fähigkeit, das Gesehene in Zeichnung umzusetzen, geschult.

Bitte mitbringen: Graphitminen (2B bis 9B), weichen Radiergummi und DIN A2 Zeichenpapier.

Min. 10, max. 13 Teilnehmende

Mi 17.45 - 19.15 Uhr • Beginn: 22. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/30,- €

VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 10

Aquarellieren 11103

Kurs Inge Stüer

für Anfänger/innen

Einfache Themenstellungen werden mit Hilfe verschiedener Aquarelltechniken und einer auf das Wesentliche reduzierten Farblehre geübt und gelöst. Die Wasserfarben werden nicht deckend, sondern lasierend benutzt.

Materialberatung findet zu Beginn des Kurses statt.

Zum ersten Termin bitte mitbringen: Wassergefäße und Papiertücher, Pinsel Größe 10-12, Bleistift, Aquarellfarben soweit vorhanden.

Die Papierkosten werden im Kurs umgelegt.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Fr 16.45 - 19 Uhr • Beginn: 24. September • 6x (18 Ustd.) • 32,-/28,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Aquarellmalerei 11104

Kurs Inge Stüer

für Fortgeschrittene

Die besondere Eigenschaft des Aquarells ist der Charakter des Leichten und Lichtdurchlässigen. Die farbig gestalteten Gegenstände oder Körper werden von Licht und Schatten und dem Raum, der sie umgibt, umspielt.

Mit Hilfe von kompositorischen Übungen (Stillleben) und Themen, die sich im Kurs entwickeln (Landschaft oder Porträt), lernen wir, den Alltag malerisch zu sehen oder Reiseimpressionen zum Ausdruck zu bringen. Der Kurs wendet sich an Interessierte, die achtsam und intensiv das eigene Repertoire in machbaren Schritten weiterent-wickeln.

Zum ersten Termin bitte mitbringen: Aquarellfarben, Pinsel Größe 10-12, Bleistift, Wassergefäße und Papiertücher, Aquarellblock mindestens DIN A4.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Do 17.45 - 20 Uhr • Beginn: 23. September • 8x (24 Ustd.) • 39,-/34,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Sehen lernen mit Stift und Pinsel 11105

Kurs Sabine Mayer-Terwort

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Ausgehend von dem bewussten Wahrnehmen von Farben und Formen werden Motive mit dem Stift und dann mit Aquarellfarben auf Papier umgesetzt.

Anhand von Einzelstudien werden grundlegende Kenntnisse der bildnerischen Mittel (Bildaufbau, Proportionen, Farbe, Raum ...) vermittelt, um so zu selbstständigem Gestalten zu gelangen. Schwerpunkt: van Gogh – Landschaften und Stilleben. An Beispielen der Kunstgeschichte werden die Darstellungsmöglichkeiten vertieft. Ein gemeinsamer Ausstellungsbesuch ist geplant.

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet, da individuelle Hilfestellung gegeben wird. Für Anfänger/innen erfolgt eine ausführliche Einführung in die vielfältigen Möglichkeiten der Techniken des Aquarells.

Bitte mitbringen: Bleistift HB, 2B, Radiergummi, falls vorhanden Aquarellmaterial. Zeichen-, Aquarellpapiere sowie Pinsel und Grundfarben (18,- €) können im Kurs erworben werden.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Mo 19.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 27. September • 10x (30 Ustd.) • 63,-/54,- €

Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 5

Malen, Zeichnen und andere Techniken

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Die Vermittlung von Grundkenntnissen der Farblehre, der Komposition und die verschiedensten Maltechniken stehen im Vordergrund. Dies geschieht mit eigenschöpferischer Arbeit und dem Versuch, eine Sensibilisierung des Wahrnehmens und Erfassens in Gang zu setzen. Die vielseitigen Möglichkeiten der einzelnen Maltechniken werden anhand von Beispielen aus der Bildenden Kunst dargeboten. Maltechniken: Aquarelle, Acryl, Kreide, Tusche und Federzeichnung. Bitte bringen Sie zur ersten Stunde vorhandene Materialien mit.

Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Kurs 11106

Griseldis Schenk-Augenbroe

Do 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 30. September • 8x (16 Ustd.) • 36,-/30,- €

Kornelimünster, Inda-Gymnasium, Gangolfsweg 52, Werkraum

Kurs 11107

Griseldis Schenk-Augenbroe

Mo 18.45 - 20.15 Uhr • Beginn: 27. September • 8x (16 Ustd.) • 36,-/30,- €

Laurensberg, Schulzentrum, Hander Weg 89 (Haupteingang, Parterre links), Raum C 002

Zeichnen
11108
Wochenendseminar am 14./15./16. Januar 2005 Katrin Lubisch
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Verschiedene Situationen geben Gelegenheit, theoretisch zu verstehen (Perspektive, Proportionen, Licht) und praktisch zu üben. Der Workshop schärft neben der Vermittlung von Fertigkeiten den Blick für die Stilleben des Alltags. Wir werden gemeinsame Unternehmungen wie Picknick starten. Teilnehmerwünsche werden berücksichtigt.
Bitte mitbringen: gute Laune, kleines und großes Zeichenpapier, Stifte, ... nach eigener Vorliebe.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Fr 19.15 - 20.45 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 15 Uhr • 16 Ustd. • 34,-/26,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Workshop: Skizzenbuch 11109
am 1./2./3. Oktober 2004 Katrin Lubisch
Wir wollen uns in der schönen Landschaft des Grenzgebietes bewegen und dabei das zeichnen, was wir sehen: Landschaft, Architektur, Menschen, Tiere, Himmel. Es ist eine entspannende Erfahrung, mit dem Skizzenbuch seine Umgebung zu entdecken. Der Workshop führt ein, kleine Stilleben des Alltags zu erkennen.
Bitte mitbringen: kleiner Block oder Buch (maximal Din A4), Lieblingsstifte, eventuell Aquarellfarbe und Zubehör.
Min. 9, max. 14 Teilnehmende
Fr 19.15 - 20.45 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 15.45 Uhr • 20 Ustd. • 38,-/32,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 115

Freie Malerei 11110
Workshop am 1./2./3. Oktober 2004 Karin Odendahl-Tobias
Es werden Wege und Möglichkeiten zu freier Gestaltung, Variation und Abstraktion mit Farbe aufgezeigt. Es kann selbstständig mit individuell bevorzugten Materialien (Acryl, Abtönfarbe, Druck, Collage, aber nicht mit Öl!) experimentiert werden. Als Basis werden die Grundtechniken des Malens und Grundierens von Papier, Tuch und die Herstellung kaschierter Malpappen geboten. Die Arbeit verschiedener Künstler wird studiert, Komposition und Farblehre werden vermittelt.
Grundlegende Erfahrungen im Malen und Zeichnen werden vorausgesetzt.
Bitte mitbringen: Packpapier oder anderes großes Papier, Kreppband, vorhandene Farben und Kreiden, Caparol Binder (Tapetenmarkt), sehr große und kleine Pinsel, Gefäße (möglichst mit Deckel), Lappen, Kleber.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Fr 19.30 - 21.45 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr, So 10 - 15 Uhr • 17 Ustd. • 32,-/28,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Mehr als Malen – mit Fantasie und Mut auf neuen Wegen, Teil 1 11111
Kurs Petra Weidemann
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Wir finden durch Experimentieren mit Farben und verschiedenen Materialien zu neuen Formen und Bildwelten. Wir beginnen traditionell mit den Grundlagen der Malerei: Kontraste, Farbklänge, Grundierungen. Darauf aufbauend integrieren wir Materialien wie Stoffe oder Hölzer in die Malerei. Dadurch entsteht eine dritte Dimension. Durch weitere Bearbeitung – Fotografieren, Kopieren, Vergrößern, Verzerren... – verfremden und entwickeln wir das Bisherige hin zu neuen Bilderfindungen.
Zum ersten Termin bitte mitbringen: Zeichenblock DIN A3, vorhandene Farben (auf jeden Fall Acryl) und Pinsel, Wassergefäße.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Do 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 23. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/29,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Mehr als Malen – mit Fantasie und Mut auf neuen Wegen, Teil 2 11112
Kurs Petra Weidemann
Die Arbeitsweise wird die gleiche sein wie im vorausgegangenen Kurs (Vergrößern, Fotografieren, Projizieren ...). Grundlage für das Weiterarbeiten sind die Fotografien, Dias und die ersten Arbeiten aus dem Kurs „Mehr als Malen". Hier werden wir anknüpfen und uns verstärkt dem Bild mit Materialien und Farbe widmen.
Bitte mitbringen: Fotos, Dias aus dem vorausgegangenen Kurs, Pinsel, Acrylfarbe, Wassergefäß, Papier Ihrer Wahl (Packpapier eignet sich gut).
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Mi 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 29. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/29,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Malen mit Acryl- und Ölfarben 11113
Kurs Gerlinde Hennemann
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Es werden erste Erfahrungen im Umgang mit den Materialien gemacht, Verwendung von Malmittel und anderen Hilfsmitteln, Auftrag der Farbe auf den Malgrund mit Pinsel und Spachtel, aquarellartiges Malen mit Acrylfarben. Danach werden die gemachten Erfahrungen umgesetzt in die farbige Gestaltung von Bildern. Im Umgang mit Acrylfarben oder Ölfarben werden weitere Gestaltungstechniken vermittelt: Farbperspektive, Farben aufhellen und abdunkeln, Licht und Schatten. In der praktischen Umsetzung der Bildthemen werden eigene Ausdrucksformen ent-wickelt.
Bitte mitbringen: Weiß, Gelb, Karmin, Blau, Grün, Ocker, Umbra, Schwarz, Pinsel verschiedener Größe, Palette, Terpentin, Malkarton oder bespannter Keilrahmen, Palettmesser, verschließbare Glasgefäße, weicher Bleistift, Radiergummi. Weitere Materialien nach Absprache im Kurs.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 22. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/29,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Malen und Experimentieren mit Acrylfarben 11114
Kurs Gerlinde Hennemann
für Fortgeschrittene
Wir vertiefen unsere Erfahrungen im Umgang mit Farben und deren Wirkung, Licht und Schatten in Farbe, Farbperspektive, Komposition im Raum, Kontraste, Reflexe. Der eigene Stil wird weiterentwickelt und vertieft. Weitere Mal- und Spachteltechniken werden vermittelt.
Am ersten Abend bitte mitbringen: Acrylfarben: Naphtol Red medium, Kobaltblau, Azoyellow-lemon & -deep, Deckweiß und Schwarz, A3 Malblock, Zeichenpapier, weicher Bleistift, Radiergummi, Acrylpinsel in verschiedenen Größen.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/29,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Porträtzeichnen und -malen 11115

Kurs Katrin Lubisch

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Die Porträtdarstellung hat eine lange Tradition in der Kunstgeschichte. Schon immer faszinierte es Künstler, im Porträt Abbildung und Ausdruck zu vereinen. Wir setzen uns sowohl zeichnerisch als auch mit Farbe mit dem Thema Porträt aus-einander. Gedacht ist dabei sowohl an klassisches Abbilden als auch an freiere Formen der Umsetzung. Die Teilnehmenden werden wechselnd selbst Modell sitzen. Auf Wunsch können auch professionelle Modelle eingeladen werden.

Bitte mitbringen: Zeichen- und Malmaterial nach Vorliebe, Papiergröße mindestens DIN A3. Das Papier und die gewählte Technik sollten zusammenpassen.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Di 17.45 - 19.15 Uhr • Beginn: 28. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/29,- €

VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 10

In AKTion: Intensives Aktzeichnen für Anfänger I 11116

Kurs Karin Odendahl-Tobias

für Anfänger/innen

Es sind diejenigen Zeichner angesprochen, die die menschliche Figur von der Ruhesituation bis hin zur schnellen Skizze studieren wollen. Viel Wert gelegt wird auf Anatomie und auf die richtige Abbildung der Figur. Ziel ist, das Auge für Proportionen, Raum und Komposition zu schulen, um so den Weg für freie Gestaltung vorzubereiten.

Bitte mitbringen: Block DIN A2, Graphitstifte (H, 3B, B), eventuell Farbstifte oder Kreiden (Kein Pastell!)

Die Modellkosten (20-25 €) werden im Kurs abgerechnet.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Mo 17.15 - 19.30 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (30 Ustd.) • 54,-/48,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

In AKTion: Intensives Aktzeichnen II 11117

Kurs Karin Odendahl-Tobias

für Fortgeschrittene

Der zweite Teil ist gedacht für die „erfahreneren" Zeichner und Maler, die ihre Kenntnisse über das Zeichnen der menschlichen Figur in kurzen Sequenzen vor dem Modell erweitern wollen. Angestrebt wird nicht nur das „traditionelle" Aktzeichnen, sondern das über das Abbild hinausgehende „atmosphärische" Gestalten. Besonderes Augenmerk wird gelegt auf zeichnerischen Ausdruck in unterschiedlichen Medien, Komposition, Abstraktion und großen Formaten.

Bitte mitbringen: (Spiral-) Block DIN A5; Block DIN A2, Graphitstifte (H, 3B,)B), eventuell Farbstifte oder Kreiden (Kein Pastell!)

Die Modellkosten (20-25 €) werden im Kurs abgerechnet.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Mo 19.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (30 Ustd.) • 54,-/48,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Comic, Cartoon und Karikatur 11118

Wochenendseminar am 19./20./21. November 2004 Katrin Lubisch

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Hier ist Fantasie gefragt, Spaß am freien Zeichnen, nicht unbedingt zeichnerisches Können, denn es ist gar nicht so schwer, aus einfachen Formen und Flächen Figuren zu entwickeln und sie in Aktion zu bringen. Sie lernen, wie man Figuren mit Hilfe einfacher Kreise zusammenbaut, Gefühle (Mimik) ausdrückt, Situationen zum Knall-effekt bringt, Bewegung erzeugt und gute und böse Charaktere zeichnet.

Bitte mitbringen: Bleistifte, dünnes Papier (z.B. Kopierpapier), Zeichenmaterial nach eigener Vorliebe wie Marker, Filzstifte, Federn/Tusche, Kugelschreiber.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Fr 19.15 - 20.45 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 15.45 Uhr • 20 Ustd. • 38,-/32,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Druckwerkstatt: Radierung 11119

Wochenendseminar am 26./27. November 2004 Sabine Mayer-Terwort

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Für alle, die gerne zeichnen, ist es ein Erlebnis, eine Zeichnung, ein Foto in eine grafische Technik umzusetzen. Bei der bildnerischen Gestaltung (Komposition, Raum, Hell-Dunkel-Kontraste) wird Hilfestellung gegeben. Von den entstandenen Druck-stöcken kann mit Hilfe einer großen Druckpresse eine künstlerische Auflage von mehreren Drucken auf Büttenpapier erstellt werden.

Vielfältige Möglichkeiten der Tiefdrucktechnik (Strichätzung, Aquatinta, Ausspreng-verfahren mit Salz sowie Kaltnadel) werden an Beispielen von Künstlern wie Dürer, Rembrandt, Goya und Picasso besprochen und auf ihre gestalterischen Möglichkeiten hin untersucht.

Das Druckmaterial wird besorgt, die Kosten werden umgelegt.

Bitte bringen Sie mit: vorhandene Skizzen, Fotos, Skizzenpapier, Bleistift, eine alte Zeitung, Kittel.

Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Fr 17 - 21.30 Uhr, Sa 10 - 17.45 Uhr • 16 Ustd. • 36,-/30,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Bewerbungsmappen 11120

Crash-Seminar am 10./11./12. Dezember 2004 Katrin Lubisch

Wer sich für ein Kunst-, Designstudium oder ähnliches bewirbt, muss oft eine Mappe vorlegen. Das Seminar hilft, sich über die eigenen Stärken klar zu werden und daran weiterzuarbeiten, sich stilistisch zu entwickeln, den eigenen Weg zu gehen und an-hand von Beispielen aus der Kunstgeschichte den Horizont zu erweitern. Wir werden zeichnen, verschiedene Materialien ausprobieren und versuchen, für jede(n) eine individuelle „Richtung" zu finden, um die Angst davor zu verlieren, sich im Dschungel des „was kann/darf ich, was wird erwartet, ..." zu verlaufen.

Bitte mitbringen: stabiles, großes Papier DIN A2, andere Papier- oder Pappmaterialien sowie Zeichen- und Malmaterial nach Vorliebe, Klebstoff, Scheren, Ponal.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Fr 18 - 19.30 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 16.30 Uhr • 20 Ustd. • 39,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Stillleben mit Acryl- und Ölfarben 11121

Kurs Gerlinde Hennemann

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Es ist erlernbar, Objekte zuerst richtig zu erkennen und schöne Kompositionen, erst als Zeichnung, dann mit Pinsel und Farbe umzusetzen: Licht und Schatten erkennen, Reflexe setzen. Spezielle Techniken werden vermittelt.

Bitte mitbringen: DIN A3 Zeichenblock, weicher Bleistift, Radiergummi.

Später brauchen wir folgende Acrylfarben: Naphtol Red medium, Kobaltblau, Azoyellow -lemon, Weiß und Schwarz, Wasserglas, Pinsel in verschiedenen Größen.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Mi 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 22. September • 8x (16 Ustd.) • 32,-/28,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Illustration von Texten 11122

Kurs Gerlinde Hennemann

für Anfänger/innen

Erst durch Illustrationen werden Texte lebendig! Wir erlernen, die Bilder, die beim Lesen in unserem Kopf entstehen, mit leichten Strichen auf das Papier zu bringen, das Gezeichnete mit Farbe zu unterstreichen und unseren eigenen Stil zu entwickeln.

Bitte mitbringen: DIN A3 Skizzenblock, einfaches Zeichenpapier, weicher Bleistift, Radiergummi, schwarzer Fineliner (Filzer) F/S oder feine Tuschefeder. Weitere Materialien nach Absprache im Kurs.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Di 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 21. September • 10x (20 Ustd.) • 38,-/32,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Tiere lebendig zeichnen und malen 11123

Kurs Gerlinde Hennemann

für Anfänger/innen

Wir lernen Schritt für Schritt, wie wir Tiere mit ihrer Lebensfreude und ihrer Bewegung zuerst richtig wahrnehmen und dann mit leichten Strichen als Zeichnung umreißen. Später gehen wir mit Pinsel oder Stift und Farbe ans Werk und setzen das Erlernte um.

Bitte mitbringen: Fotos von Tieren (z.B. einem Haustier), DIN A3 Zeichenblock, weicher Bleistift, Radiergummi.

Weitere Materialien nach Absprache im Kurs.

Min. 10, max. 15 Teilnehmende

Mo 19.30 - 21 Uhr • Beginn: 27. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/29,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Lebendige Handschrift – kreative Kalligraphie 11124

Kurs Charlotte Kunz

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Im Zeitalter der perfekten Computerschriften können wir unserer Handschrift einen neuen Sinn geben, indem wir sie als persönlichen Ausdruck von Fühlen, Denken und Erleben verstehen.

Es wird eine solide Basis in einigen historischen Schriften vermittelt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Schrift lebendig, fantasievoll und persönlich zu gestalten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Gestaltungsregeln und -freiheiten.

Am ersten Abend bitte mitbringen: glattes DIN A4 Papier kariert, schwarze oder farbige Tinte (Fa. Ecoline), 1 Bandzugfeder Nr. 3 (Brause) mit Federhalter (kann auch im Kurs erworben werden).

Min. 10, max. 15 Teilnehmende

Do 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 30. September • 8x (16 Ustd.) • 32,-/27,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Fantasie- und Traumlandschaften malen 11125

Wochenendseminar am 12./13. November 2004 Charlotte Kunz

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Es geht darum, mit einfachen Techniken zur ureigenen Kreativität zu finden und sich anregen zu lassen, mit Farben und Formen zu spielen. Mit unterschiedlichen Werkzeugen wie Balsaholz, Buntstiften, Rollen, Folien, Tinten oder Gouachen, Schwamm, Pinsel entstehen kleine oder große Seelenlandschaften; nach Lust und Laune, nach Stimmung oder unter einem bestimmten Motto.

Materialliste: Buntstifte, Tinten (z.B. von Ecoline) oder Plaka-Farben (Tempera-, Aquarell-, Gouache-, Acrylfarben) – was eben sonst auch benutzt wird; Pinsel, falls vorhanden Balsaholz, Schwamm, Schaumstoffrolle, Glasplatte (kann auch im Kurs erworben oder benutzt werden). Wasserglas oder -deckel, Skizzenblock (z.B. 190g Nostalgie von Hahnemühle) Din A4 oder größer (falls gewünscht), Schere, Klebestift.

Min. 10, max. 15 Teilnehmende

Fr 19.15 - 21.45 Uhr, Sa 10 - 18.30 Uhr • 14 Ustd. • 28,-/22,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Jugendstil-orientierte Schriften 11126

Wochenendseminar am 14./15. Januar 2005 Charlotte Kunz

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Jugendstilformen begeistern viele Menschen immer wieder durch ihr außergewöhnliches, elegantes, schlichtes oder ornamentales Erscheinungsbild. Es werden einige Jugendstil orientierte Schriften in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vorgestellt und praxisorientiert (für Anwendung auf Karten, in Überschriften, in Texten) eingeübt. Auf Wunsch kann auch auf reine Ornamentik eingegangen werden.

Materialliste: dünner Filzstift (z.B. Staedler Pigmentliner 0.1); Zeichenfeder im Halter von Brause mit Ersatzfeder 511, ebenfalls Brause (kann auch im Kurs erworben werden). Schwarze oder farbige Tinte, weißer Schreibblock DIN A4 kariert.

Min. 10, max. 15 Teilnehmende

Fr 18.45 - 21.45 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr • 14 Ustd. • 28,-/22,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Pastellmalerei „Alte Technik neu entdecken"

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Inhalt sind verschiedene Techniken und das Handwerk der Pastellmalerei: Bildaufbau und Perspektive wie auch „Richtiges Sehen". Ideal für Anfänger/innen, da leichte Handhabung der Kreiden und gute Korrekturmöglichkeiten.

Material: weiche Pastellkreiden, farbiges Pastellpapier (z.B. Ingres), Skizzenblock und Bleistift, Knetgummi und Radiergummi, Küchenpapier, Zeitungen, wenn vorhanden Staffelei.

Min. 10, max. 15 Teilnehmende

Wochenendseminar 11127

24./25. September 2004 Brigitte Courté

Fr 19.15 - 21.30 Uhr, Sa 10 - 16.30 Uhr • 11 Ustd. • 25,-/22,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Kurs 11128

Brigitte Courté

Mi 19.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 6. Oktober • 8x (24 Ustd.) • 44,-/38,- €

Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 5

Malen mit dem Luftpinsel (Airbrushdesign) 11129

Wochenendseminar am 3./4. und 11. Dezember 2004 Andreas Krüchten

Diese faszinierende Technik ermöglicht es, seine Bilder auf vielen weiteren Untergründen (Stoff, Leder, Metall, Plastik, Stein, Haut) zu verwirklichen.

Material: Skizzenblock DIN A2, Bleistift 2B

Min. 6, max. 8 Teilnehmende

Fr 19.15 - 21.30 Uhr, Sa 11 - 17 Uhr • 21 Ustd. • 62,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Experimentelle Kunst 11130

Wochenendseminar am 5./6./7. November 2004 Ulf Padberg

Wir begeben uns auf eine Reise durch die Welt der Farben und verbinden unsere Erlebnisse mit Alltagsgegenständen (Siebe aller Art, Luftballons, Luftpumpen oder Spritzen) zu einem Gesamtkunstwerk.

Die oben genannten Dinge sind mitzubringen.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Fr 19 - 20.30 Uhr, Sa 11 - 18 Uhr, So 11 - 15.30 • 16 Ustd. • 38,-/33,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Aquarell – Kunst mit Wasser und Farbe 11131

Kurs Sabine Mayer-Terwort

Erleben Sie spannende Momente wenn Farben fließen. Traditionelle und neue Techniken werden ausprobiert.

Min. 10, max. 15 Teilnehmende

Do 19.15 - 21.30 Uhr • Beginn: 18. November • 7x (21 Ustd.) • 39,-/34,- €

Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Atelierbesuch bei Helge Hommes 11132

Führung am 20. November 2004 Helge Hommes

Der seit drei Jahren in Aachen lebende Künstler öffnet sein Atelier, gibt Einblicke in seine Arbeit und stellt sich Ihren Fragen.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Sa 16 - 18.15 Uhr • 3 Ustd. • 8,- €/k.E.

Atelier Hommes, Jülicher Straße 191, Aachen

Beruf: Kunst
Professionalisierung in Kunst und Kultur

Ein gemeinsames Projekt von:

Volkshochschule Aachen, Kulturbüro der Stadt Aachen, Ludwig Forum, Künstlerinnengruppe Dreieck e.V., Regionalstelle Frau und Beruf Aachen/ Würselen,

Gut Rosenberg Akademie für Handwerksdesign, BBK Aachen e.V., Bleiberger Fabrik, Kulturwirtschaftliches Gründerzentrum.

Veranstaltungen

siehe ab Seite 70

Keramisches Gestalten 11201

Kurs Ulrike Trommsdorff

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Sie lernen, den Werkstoff Ton materialgerecht zu gestalten und erlernen dabei die wichtigsten Grundtechniken der Aufbaukeramik. Im Vordergrund steht Ihre Idee, die es zu verwirklichen gilt. So können Sie nach eigenem Entwurf Gefäße, Reliefs und figürliche Objekte formen und verschiedene Arten der Oberflächengestaltung anwenden. Dabei lernen Sie die künstlerischen Darstellungsmittel und Grundprinzipien für das keramische Gestalten kennen.

Die Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Do 18.30 - 21.30 Uhr • Beginn: 30. September • 8x (32 Ustd.)

58,- €/k.E. + 8,- € Brenngebühr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Kreatives Gestalten mit Ton – Erlernen verschiedener Techniken 11202

Wochenendseminar am 27./28. November 2004 Ingrid Sieckmann

Der Kurs ist gedacht als Einführungs- oder Auffrischungskurs für Kunstlehrer/innen.

Vermittelt werden verschiedene Techniken der Arbeit mit Ton: Gestaltung, Glasieren,

Brennen. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendbarkeit der Techniken im Unterricht.

Die Material- und Brennkosten werden im Kurs abgerechnet.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Sa 13 - 18.45 Uhr, So 13 - 16.45 Uhr • 12 Ustd. • 28,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Kreatives Gestalten mit Ton 11203

Wochenendseminar am 8./9. Januar 2005 Ingrid Sieckmann

Es wird der Aufbau freier Objekte durch Zusammensetzen verschiedener geometrischer oder ähnlicher Körper aus Ton erarbeitet.

Die Material- und Brennkosten werden im Kurs abgerechnet.

Min. 8, max. 10 Teilnehmende

Sa 10 - 15.45 Uhr, So 10 - 13.45 Uhr • 12 Ustd. • 28,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Die Maske – Wandrelief aus Terrakotta 11204

Workshop am 24./25./26. September 2004 Birgit Flashoff

Masken sind uns aus diversen Kulturkreisen bekannt. Es gibt unterschiedliche Maskentypen, die zu verschiedenen Anlässen getragen werden. Sie dienen als Schutz oder Schmuck, sie sollen beeindrucken, täuschen und verbergen – es haftet ihnen immer etwas Geheimnisvolles an.

Nicht nur getragen, sondern auch als Wandschmuck, Totem oder Talisman treten sie vielfach in Erscheinung.

Inhalt des Workshops ist die Ausarbeitung eines individuellen Entwurfs, das Erlernen verschiedener Techniken des plastischen Arbeitens mit Ton, der Aufbau eines Reliefs und das Malen mit Engoben auf lederhartem Ton.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Fr 18.45 - 21.45 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr

3x (20 Ustd.) • 48,- €/k.E. + 6,- € Brenngebühr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Mosaik 11205

Workshop am 14./15./16. Januar und 26./27. Februar 2004

Birgit Flashoff

Über einfache, verständliche, spielerische Herangehensweisen haben Sie die Möglichkeit, das Skizzieren und Modellieren einer Plastik zu erlernen. Im Mittelpunkt steht dabei der menschliche Kopf. Das Betrachten und Erkennen von Formen, Formzusammenhängen und Proportionen sowie die Auseinandersetzung mit Ausdruck und Mimik einerseits – und die Umsetzung der Erkenntnisse in ein plastisches, keramisches Werk andererseits, bilden die Lerninhalte.

Ob naturalistisch oder abstrakt, wichtig ist hier der Ausdruck der Form! Deshalb wird im Rahmen dieses Workshops bewusst auf den Einsatz von Farben (Glasuren und Engoben) verzichtet.

Zur Unterstützung Ihrer Arbeit werden Ihnen Werkzeuge und eine Vielzahl von Modellen und Beispielen in Form von Fotos und Büchern zur Verfügung gestellt; Sie dürfen aber auch gerne eigenes Arbeitsmaterial mitbringen.

Bitte mitbringen: Skizzenpapier DIN A3 und Bleistifte HB, 3B, Zeichengeräte (Lineal, Geo-Dreieck, Zirkel ...), Papierschere

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Fr, 14. 1., 18.45 - 21.45 Uhr, Sa + So, 15. 1. und 16.1., 10 - 16 Uhr

Fr, 26. 2., 18.45 - 21.45 Uhr, Sa, 27. 2., 10 - 15 Uhr

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

5x (30 Ustd.) • 68,- €/k.E. + 6,- € Brenngebühr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Drehen auf der Töpferscheibe 11206

Workshop am 22./23. und 29. Januar 2005 Birgit Flashoff

Dieser Workshop eignet sich sowohl für Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene, denn bei maximal fünf Teilnehmenden wird jedem individuelle Unterstützung entsprechend seines Könnens zuteil werden. Einsteigern werden die Grundtechniken des Scheibentöpferns vermittelt. Die Körperhaltung, Gefühl für das Material, manuelle Fertigkeiten sind die wesentlichen Elemente, die ermöglichen, das ein oder andere Lehrstück fertigzustellen.

Formensprache, Formgebung und die Erweiterung der Grenzen Ihrer technischen Möglichkeiten, das Fertigen klassischer Formen oder die Entwicklung/Umsetzung eigener Ideen sind Schwerpunkte des Workshops für Fortgeschrittene.

Die Material- und Brennkosten werden anteilig im Kurs ausgerechnet.

Kleine Erfrischungen werden gereicht.

Min. 4, max. 5 Teilnehmende

Sa + So 11 - 19 Uhr • 30 Ustd. • 290,- €/k.E.

Ateliers im Kupferofen, Alter Markt 8-12, Stolberg

Skulpturen aus Gips 11207

Workshop am 6./7. und 10. November 2004 Barbara Golley

Sie werden eine eigene Skulptur schaffen. Basierend auf Ihren Vorgaben (Fotos, Zeichnungen, Entwürfe) wird zunächst ein Gerüst aufgebaut. Dieses dient als Träger für den Gips, mit dem wir die Skulptur umsetzen.

Die fertigen Skulpturen werden bemalt oder patiniert. Durch Patinieren kann erreicht werden, dass die Skulptur wie aus Bronze aussieht. Sie erhalten kompetente technische und künstlerische Unterstützung in der Realisierung Ihres Objektes.

Bitte mitbringen: 2-3 kg Modellgips, Pinsel für Gipsarbeiten, Teigschaber, Modellier-hilfen (spitze Messer, Spachtel), 1-4 Mullbinden (Verbandskasten, 8 cm x 4

m), schwarzer Gumminapf zum Anrühren kleiner Gipsmengen, eine Schere, eine Bildvorlage (Foto, Zeichnung), eine kleine Tüte Styroporreste (falls vorhanden).
Die Materialkosten (Modellierdraht ...) werden im Kurs abgerechnet.
Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Sa 11 - 18.30 Uhr, So 11 - 16.15 Uhr, Mi 18 - 19.30 Uhr • 19 Ustd. • 36,-/28,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Reliefs aus Gips 11208

Kurs Barbara Golley

Das Angebot ist für Teilnehmende gedacht, die etwas Neues ausprobieren wollen – eine neue Art Bilder zu gestalten: nicht mehr nur farbig, sondern mit Unterstützung der dritten Dimension.
Sie lernen Tricks im Umgang mit Gips. Eigene Entwürfe und Ideen zum Relief werden praktisch umgesetzt. Nach der Fertigstellung können diese koloriert werden.
Bitte mitbringen: 2-3 Kg Modellgips, Pinsel für Gipsarbeiten, Teigschaber, Modellierhilfen (spitze Messer, Spachtel, flache Schraubenzieher), eine Mullbinde (Verbandskasten, 8 cm x 4 m), 1 schwarzer Gumminapf zum Anrühren kleiner Gipsmengen, eine Schere, eine Bildvorlage (Foto, Zeichnung), 250 g Knetmasse.
Die Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.
Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Mi 18 - 20.15 Uhr • Termine: 3. 11., 17. 11., 24. 11. und 1. 12. 2004 • 4x (12 Ustd.)
27,-/22,- € + 4,- € Brenngebühr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Weben und Knüpfen 11301

Kurs Gertrud Braun

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Wir besprechen und erarbeiten: Musterentwurf, Errechnen, Scheren und Bäumen der Kette. Webtechniken: Leinwandbindung (Dreher, Gerstenkorn, Raffschlingen, Spanische Spitze), Ripsbindung (Kelim, Gobelin, Schwedentechnik), Knotentechnik (Sumak, Smyrna, Rya und Perlschlingen). Wir weben nützliche und dekorative Gegenstände. Webrahmen von 60, 80 und 100 cm Breite stehen zur Verfügung.

Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September • 10x (20 Ustd.) • 36,-/29,- €

Haaren, VHS, Germanusstraße 38, Hinterhaus, 2. Etage, Unterrichtsraum

Spitzenklöppeln: Variationen in Valenciennes-Spitzen 11302

Wochenendseminar am 2./3. Oktober 2004 José van Pamelen-Hagenaars

Es werden, außer einer Einführung in die Valenciennes-Technik, Variationen der Valenciennes-Spitzen vermittelt.

Min. 12, max. 24 Teilnehmerinnen

Sa + So 10 - 17 Uhr • 18 Ustd. • 38,-/29,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

Patchwork – aber crazy 11303

Wochenendseminar am 5./6. und 13. November 2004 Christa Bausch

Wenn Sie gerade Nähte nähen können, dann sollten Sie es wagen und „crazy patchen“: mehrere verschiedenfarbige Stoffe aufeinandergelegt, freihand zerschnitten, unterschiedlich zusammengenäht und schon haben Sie Ihr fantasievolles Stoffstück kreiert, „einfach crazy“.

Bitte mitbringen: Nähutensilien, eine gute Stoffschere, Lieblingsstoffe (auch Reste), mindestens sechs verschiedene 50 x 50 cm groß – geblümt oder uni – am besten Baumwolle.

Min. 8, max. 10 Teilnehmende

Fr 5. 11., 18.45 - 21.45 Uhr, Sa 6. 11, 10 - 18 Uhr, Sa 13. 11., 10 - 17 Uhr

23 Ustd. • 49,-/43,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 115

Filzen für Einsteiger 11304

Kurs Ulrike Smy

Gewaschene und kardierte, lose Schafwolle wird mit Hilfe von heißem Wasser und Seife zu einer festen, formbaren Fläche verwandelt. An vier Abenden kann man verschiedene Filztechniken erlernen und diese kombiniert einsetzen. Es können Sitzkissen, Taschen, Schuhe, Mützen, Schmuck und andere Gebrauchsgegenstände gefilzt werden.

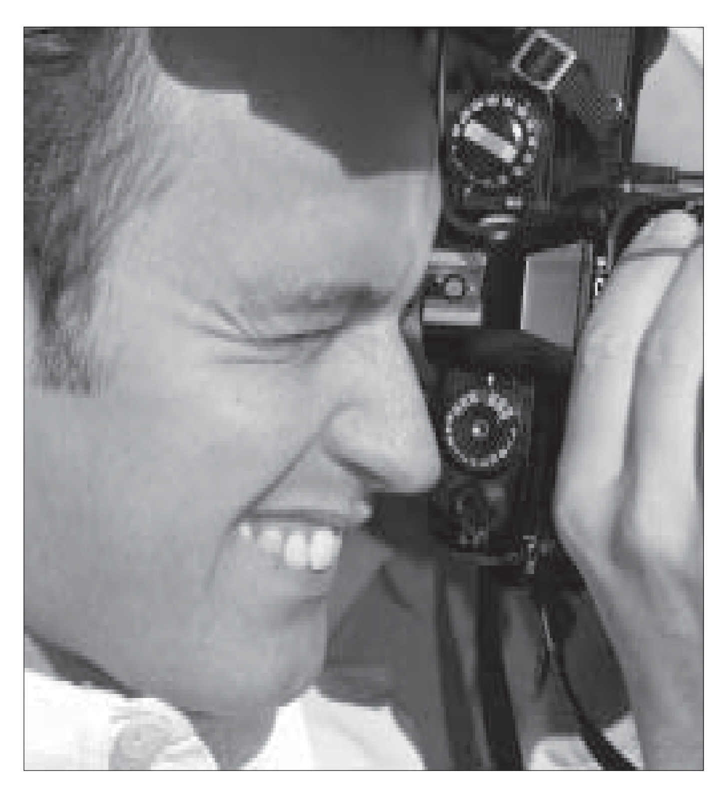
Bitte mitzubringen sind: 4 ältere, große Handtücher, eine Plastiktüte zum Transport nasser Objekte, eventuell derbe Gummihandschuhe zum Walken, Wäschesprüher und ein Bambusrollo.

Das Material (Wolle ...) kann im Kurs erworben werden, die Materialkosten werden pro Teilnehmenden extra abgerechnet.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Mi 17.45 - 20 Uhr • Beginn: 22. September • 4x (12 Ustd.) • 29,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101



Perlenketten selber knoten! 11305

Wochenendseminar am 12./13. November 2004 Hannelore Funke

Sie lernen das fachgerechte Knüpfen von Perlen – oder Edelsteinketten nach eigener Wahl. Danach sind Sie in der Lage, Ihre Ketten selbst zu reparieren, zu kürzen, das Schloss fachgerecht zu befestigen oder neuen Schmuck zu gestalten.

Mitzubringen sind : eine spitze Stopfnadel und eine spitze Pinzette. Sowohl Perlen und Edelsteine, als auch das übrige Material (Perlseide, Kapseln, Tulpen) können im Kurs erworben werden.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Fr 18 - 21 Uhr, Sa 14 - 18 Uhr • 10 Ustd. • 26,-/23,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 219

Hut tut gut – Mut zum Hut 11306

Workshop am 24./25. September 2004 Sandra Glasmacher

Dieses Seminar entführt in einen alten Handwerksberuf: die Hutmacherei. Sie lernen, einen hochwertigen Filzrohling zu Ihrem ganz persönlichen Traumhut zu verarbeiten. Dabei können Sie Ihre individuelle Hutform mit der passenden Dekoration – von klassisch bis verrückt – realisieren.

Am Infoabend suchen die Teilnehmenden den Rohling aus, der bestellt werden muss. Die Materialkosten betragen 45,- € und sind am Infoabend zu bezahlen.

Einführungsabend: Montag, 13. September 2004, 18.15 - 20.30 Uhr, Raum 214

Min. 8, max. 10 Teilnehmende

Fr 18 - 21.45 Uhr, Sa 12 - 18 Uhr • 16 Ustd. • 42,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 115

Feng Shui – „Das Gerümpel des Alltags verwandeln 11307 in Ordnung, Stabilität und Raum für Neues“

Seminar am 25. September 2004 Angelika Petry-Geurtsen

Vermittelt werden zehn Klärungsregeln mit praktischen Anwendungsmöglichkeiten für den Alltag:

- das „lieber gleich Prinzip“,
- alltagstaugliches Zeitmanagement,

- „Aufschieberitis“ ade.

Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Sa 10 - 16.30 Uhr • 8 Ustd. • 15,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt 250

Feng Shui: Bagua, die neun Lebensbereiche-Harmonie 11308

Seminar am 6./7. November 2004 Angelika Petry-Geurtsen

Besprochen werden:

- die praktische Anwendung des Bagua und seine Bedeutung für die einzelnen Lebensbereiche;
- handhabbare Fünf-Elementen-Lehre in Form und Farbe;
- Sha Chi und Chi Energiefluss in Häusern und Wohnungen;
- Heilkraft der Farbe im Raum;
- Wohngefühl – Wohlgefühl.

Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Sa + So 10 - 16.30 Uhr • 16 Ustd. • 30,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt 252

Werkstattseminar Jahreskette 21553

Seminar am 15. Januar 2005

siehe Seite 224

Papiermarmorieren 11309

Workshop am 3. Oktober 2004 Tanja Karipidis

Marmorpapiere sind Buntpapiere mit Tradition. Beim Papiermarmorieren wird die Farbe zunächst auf einen labilen Schleimgrund aufgetropft. Dort wird sie zu kunstvollen Mustern verzogen und anschließend mit dem Papierbogen von der Oberfläche abgenommen. Das jeweilige Farbzusammenspiel und die effektvollen Muster der Stein-, Blüten-, Schnecken-, Kamm-, Zebra-, Hatip- und Phanantasie-marmor-papiere lassen sich lenken, jedoch niemals identisch reproduzieren. Die Buntpapiere sind geeignetes Ausgangsmaterial für Briefpapier, Umschläge und Karten, für Faltschachteln, besonderes Geschenkpapier und für Buchbindearbeiten aller Art.
Bitte mitbringen: Schürze, Trinktasse.
Materialkosten werden anteilig im Workshop abgerechnet.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
So 10 - 18 Uhr • 10 Ustd. • 27,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Buchbinden I – Buntpapierherstellung 11310

Workshop am 8./9. Oktober 2004 Tanja Karipidis

Einen Riesenspaß macht beispielsweise die Fertigung von Kleisterpapieren in neuen und alten Techniken (Kamm-, Bandzug-, Knitter-, Stempeldruck- und Abklatschtechnik). Die unendlichen Möglichkeiten der Frottage, Batik-, Sprenkel- und Schablonentechniken versprechen weitere Erfolge. Fantasie und Experimentierfreude bringen das Karussell der Farben, Formen und Muster in Fahrt. Mit unserem Lieblingspapier beziehen wir eine praktische Mappe, die wir selber bauen. Für Buchbindearbeiten aller Art, so und edles Geschenk- oder Einbandpapier sind die hier entstandenen Buntpapiere ideal.
Bitte mitbringen: Cutter, Schere, (Stahl-) Lineal, Trinktasse.
Materialkosten werden anteilig im Workshop abgerechnet.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Fr 18 - 21 Uhr, Sa 11 - 17.30 Uhr • 12 Ustd. • 32,-/28,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Buchbinden II 11311

Workshop am 14. und 19./20. November 2004 Tanja Karipidis

Hier wird der Traum vom eigenen Buch wahr. Wir erlernen die Grundregeln der hohen Buchbindekunst. In Kleistertechnik gestalten wir dekorative Papiere für den Bucheinband. Der Buchblock wird „gelumbeckt" (klebegebunden) und in die maßgefertigte Rohdecke eingehängt. Anschließend entstehen, je nach Wunsch, originell gestaltete Fotoalben, aufstellbare Fotoleporellos, kleine Bilderrahmen, Mappen
oder Kästchenmappen für die Loseblattsammlung, Adress- und Notizbüchlein oder mehrstöckige Dosen. Dabei binden wir mit Buchschrauben oder Ringen und erfreuen uns an der japanischen Blockheftung.
Bitte mitbringen: Cutter, Schere, (Stahl-) Lineal, Falzbein, Trinktasse.
Materialkosten werden anteilig im Workshop abgerechnet.



Min. 8, max. 12 Teilnehmende
So 11 - 18 Uhr, Fr 18 - 21 Uhr, Sa 11 - 18 Uhr • 21 Ustd. • 70,-/65,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101



Papiermaché I: Skulpturen und Objekte in Schichttechnik 11312

Workshop am 1./2. und 10. Oktober 2004 Tanja Karipidis

Einfach unglaublich, was sich alles aus Papiermaché zaubern lässt: Skulpturen für den Garten, Kunstobjekte, dekorative Gebrauchsgegenstände, kleinere Möbel... . In gewünschter Größe formen wir zunächst den Unterbau – meist aus Maschendraht und Pappe. Auch die „zerstörte Form" (Ballon) und abgeformte, vorgefundene Dinge können Ausgangspunkt für reizvolle, abwechslungsreiche Entwürfe sein. Jede Form ist möglich – Hauptsache sie ist überall für das wiederholte Kaschieren mit Papierstreifen erreichbar. In ausreichender Schichtdicke wird Papiermaché so stabil, dass beispielsweise ein mitgebrachter alter Kinderstuhl in einen Prinzessinnenthron verwandelt werden könnte. Nach dem Trocknen wird die Oberfläche nach Belieben dekoriert und versiegelt. Ob gegenständlich oder abstrakt... . Entdecke die Möglichkeiten!

Bitte mitbringen: Werkzeug zum Drahtschneiden, Leimpinsel, Farbpinsel, Trinktasse.

Materialkosten werden (je nach Verbrauch 10-30 €) im Workshop abgerechnet.

Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Fr 18 - 21 Uhr, Sa 11 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr • 21 Ustd. • 70,-/65,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Papiermaché II: Einführung in die Pulpetechnik 11313

Workshop am 21. November 2004 Tanja Karipidis

Papiermaché – „gekautes Papier"! Im Vergleich zur Schichttechnik führt die Verarbeitung der Pulpe (Papierbrei) wesentlich schneller zum Ziel. Wir bereiten die Pulpe vor und lernen neue und alte Rezepte, daraus gebrauchsfertiges Papiermaché herzustellen. Die Verarbeitung und die idealen Anwendungsgebiete der vielseitigen Modelliermasse erproben wir an individuellen Werkstücken. Schon einfache Objekte sehen gut aus: Kühlschrankmagnete, Schachfiguren, Kasperlköpfe, dekorative Dosen für den Schreibtisch, fantasievolle Vasen, Schüsseln, Obstteller ... . Möglichkeiten der farbigen Gestaltung und Versiegelung nach dem Trocknen werden
besprochen.

Bitte mitbringen: Einfache, offene Formen zum Abformen, Trinktasse.

Materialkosten werden im Workshop abgerechnet.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

So 10 - 18 Uhr • 10 Ustd. • 28,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Papierschöpfen 11314

Workshop am 12./13. November 2004 Tanja Karipidis

Jeder macht sein eigenes Papier und kommt zu faszinierenden Ergebnissen: Karten und Umschläge, Schreibpapiere mit echtem Wasserzeichen, Duftpapiere, Passepartouts für Fotos, Papiere für Hefte und Bücher ... Wie wäre es mit Collagen, Fenster- und Wandschmuck aus fantasievoll selbst geschöpftem Papier? So vielfältig wie die Rohmaterialien sind die Gestaltungsmöglichkeiten: Recycling-, Zellulose-, Textil- und Planzenfasern, Einschöpfen von Objekten, Aussparen von Fenstern, Zusammengautschen, Malen mit unterschiedlichen Faserbreimassen. Hier gibt es auch für Fortgeschrittene neue Anregungen und Ideen zum Experimentieren.

Bitte mitbringen: Altpapier (weißes Büropapier, einfarbige Papierservietten ...), Trinktasse.

Materialkosten und eine kleine Werkzeugpauschale werden im Kurs abgerechnet

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Fr 18 - 21 Uhr, So 11 - 17.45 Uhr • 13 Ustd. • 33,-/28,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 101

Origami – Kreative Papierfaltung 11315

Workshop am 8. Oktober 2004 Keiko Sato-Blügel

Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmende, die mit Kindern arbeiten. Inhalte sind: Falten von Lesezeichen, Fotoständer, Püppchen, Spielzeug ... . Wir verwenden japanisches Papier, das Muster und Farben eines Kimonos aufweist.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Fr 19.15 - 21.30 Uhr • 3 Ustd. • 8,- €

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113



Dunkelkammertechnik 11401

Kurs Anette Berns

Es werden alle notwendigen Techniken und Fertigkeiten vermittelt, um eigene Bilder als Schwarzweißfotos abzuziehen. Kontaktbogen, Kontrastfilterung, Ausschnittver-
größerung, Mehrfachbelichtung und Solarisation werden behandelt und ausgeführt.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte eigene Negative (möglichst s/w, bedingt auch Farbnegative samt Fotos), geeignete Laborkleidung und ein Handtuch mitbringen. Materialkosten für Chemie und Fotopapier werden im Kurs abgerechnet.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Mo 18.30 - 21.30 Uhr • Beginn: 4. Oktober • 8x (32 Ustd.) • 68,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 226

Porträtfotografie 11402

Workshop am 24./25./26. September 2004 Anette Berns

Schon wieder der Oma den Kopf abgeschnitten, das Wesentliche im Bild am Rand? Wir lernen, mit einfachen Mitteln gute Porträts anzufertigen. Im Vordergrund steht die Gestaltung des Bildes. Voraussetzung sind fotografische Grundkenntnisse und die Beherrschung der eigenen Kamera.
Teilnahme bitte nur mit einer Spiegelreflexkamera.
Materialkosten werden im Seminar abgerechnet.
Min. 6, max. 8 Teilnehmende
Fr 18.30 - 20 Uhr, Sa + So 10 - 16 Uhr • 18 Ustd. • 56,- €/k.E.
Fotostudio Berns, Oranienstraße 9

Grundkurs Fotografie 11403



Kurs Orpheus Karageorgiou

Verbraucherfragen, Kochen

Neben grundsätzlichen Themen wie Technik und Bedienung der eigenen (Spiegelreflex-)Kamera, Auswahl des Objektivs und des Filmmaterials stehen Bildgestaltung und Aufnahmeplanung unter verschiedenen Beleuchtungs- und Aufnahmebedingun-gen im Mittelpunkt. Um neben den alltäglichen auch schwierige Fotografiebedingun-gen zu meistern, gibt es viele Tipps und Tricks, die wir in der Praxis ausprobieren. Dazu finden 2-3 Exkursionen statt: die Tagesexkursion an einem Samstag.
Für die Nachtexkursion ist ein Stativ sehr von Vorteil! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte eigene Kamera samt Bedienungsanleitung und ein paar eigene Fotos mitbringen.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mi 18.30 -20 Uhr • Beginn: 29. September • 8x (16 Ustd.) • 38,-/29,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Fotografie für Fortgeschrittene 11404

Exkursionskurs Orpheus Karageorgiou

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre eigene (Spiegelreflex-)Kamera gut beherrschen und die unter Anleitung die Fotografie in der Praxis weiter üben möchten. Dazu treffen wir uns abwechselnd zu Fotoexkursionen und Vor-/ Nachbesprechungen.
Die Tages- und Nachtexkursionen dauern jeweils 3 Stunden, die Besprechungen und Auswertungen 1,5 Stunden.
Für die Nachtexkursionen ist ein Stativ nicht Bedingung, aber sehr von Vorteil!
Termine:
Besprechung und Auswertung:
Donnerstag, 30. 9., 7. 10., 14. 10., 28. 10. und 11. 11. 2004, 18.30 - 20 Uhr
in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314
Tagesexkursionen:
Samstag, 2., 9. und 30. 10. 2004, 10 Uhr
Nachtexkursion:
Donnerstag, 21. 10. 2004, 20 Uhr
Bei äußerst schlechtem Wetter werden im Kurs Alternativtermine vereinbart.
Min. 8, max. 18 Teilnehmende
9x (26 Ustd.) • 56,-/50,- €



Grundkurs Fotografie 11405

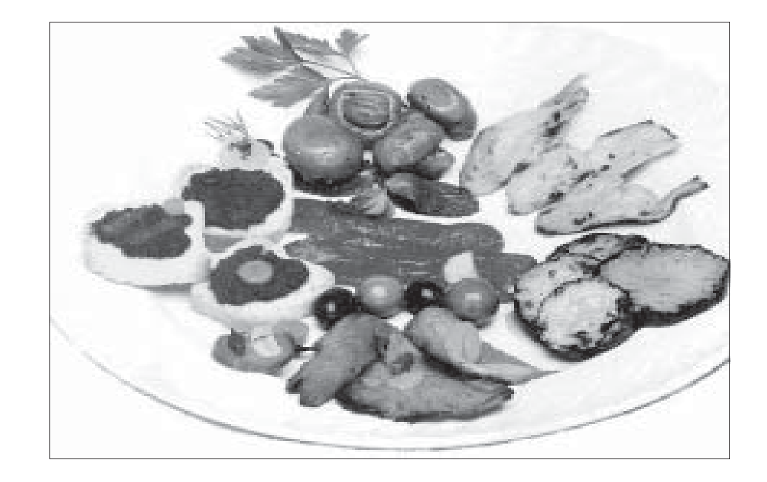
Kurs Andreas Schiro

Neben grundsätzlichen Themen wie Technik und Bedienung der Kamera, Auswahl des Objektivs und des Filmmaterials stehen Bildgestaltung und Aufnahmeplanung unter verschiedenen Beleuchtungs- und Aufnahmebedingungen im Mittelpunkt. Um nicht nur alltägliche, sondern auch schwierige Beleuchtungsbedingungen zu meistern, gibt es reichlich Tipps und Tricks mit auf den Weg, die wir auch in der Praxis „ausprobieren".
Bitte eigene Kameras und Fotos mitbringen.
Es werden 2 Exkursionen jeweils an einem Samstag stattfinden. Die Termine werden im Kurs abgesprochen.
Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Do 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 7. Oktober • 8x (16 Ustd.) • 38,-/29,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 4

Kameratechnik begriffen – was nun? 11406

Kurs Andreas Schiro

In diesem Kurs können alle, die mit den Grundlagen der Fototechnik vertraut sind und die Bedienung ihrer Kamera beherrschen, ihr fotografisches Können in praktischen Übungen schulen und verbessern.
Schwerpunkte der Übungen kommen aus dem Bereichen Action-Fotografie (Sport und andere bewegte Objekte), Dokumentation (Veranstaltungen, Leben und Treiben auf der Straße bei Tag und bei Nacht), People-Fotografie (Gesichter, Menschen), Einfangen von Stimmungen und Eindrücken, gestellten Situationen und spontanen Straßenaktionen. Es können eigene Ideen eingebracht werden.
Wir werden uns gegenseitig fotografieren und feststellen, dass ein Mensch viele Gesichter haben kann. Wir werden die Bilder besprechen und um konstruktiv Verbesserungen vorzuschlagen. Wir arbeiten mit eigenen Kameras und mitgebrachtem Filmmaterial. Besitzer von Digitalkameras sind ebenfalls willkommen.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 7. Oktober • 6x (12 Ustd.) • 34,-/28,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 4



Digitale Fotografie 11407

Workshop für Einsteiger/innen Andreas Schiro
15./16./17. Oktober 2004

Einsteigern und ambitionierten Hobbyfotografen wird die digitale Fotografie mit allen wichtigen Eckthemen erklärt. Schwerpunkte sind neben der Hilfe bei der Suche nach der passenden Kamera deren Einstellung und Bedienung, Grundlagen der Fotografie wie Motivauswahl und Bildkomposition, die Übertragung auf den PC und Korrektur sowie Bearbeitung der Bilder in Adobe Photoshop. Im praktischen Teil gehen wir zum Fotografieren auch ins Freie.
Bitte eigene Digitalkameras mitbringen, falls vorhanden.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Fr 18 - 21 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 18 Ustd. • 59,- €/k.E.
Firma c-n-d-, Jülicher Straße 191 (Gelände Garbe Lahmeyer), Aachen

Architekturfotografie mit digitaler Weiterverarbeitung 11408

Workshop am 1./2. und 9. Oktober 2004 Christian Eblenkamp

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die fachliche Architekturfotografie. Nach der theoretischen Einführung gibt es im praktischen Teil die Möglichkeit, eigenständig Bauten in Aachen zu fotografieren. Anschließend gibt es für jeden Teilnehmenden viele Tipps, die Aufnahmen mit Hilfe vom Photoshop zu verbessern. Fotografische Grundkenntnisse sind empfehlenswert. Ein Stativ wäre von Vorteil. Sowohl Analog- als auch Digitalkameras können eingesetzt werden.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Fr 18 - 20.15 Uhr, VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250
Sa 10 - 15.45 Uhr, Treffpunkt im Foyer der VHS
Sa 10 - 16 Uhr, Firma c-n-d-, Jülicher Straße 191 (Gelände Garbe Lahmeyer), Aachen
17 Ustd. • 57,- €/k.E.

Reportagefotografie mit digitaler Weiterverarbeitung 11409

Workshop am 14./15./16. Januar 2005 Christian Eblenkamp

Wir lernen anhand vorgegebener Themen mit der eigenen Kamera Geschichten zu erzählen. Nach einer theoretischen Einführung geht es ins Freie, wo der Aachener Markt mit all seinen Facetten fotografiert wird. Sowohl Analog- als auch Digitalkameras können eingesetzt werden.
Im digitalen Teil werden die selbst erstellten Fotos hinsichtlich Farben, Helligkeit, Bildausschnitt verbessert. Fotografische Grundkenntnisse sind empfehlenswert.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Fr 18 - 20.15 Uhr, VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314
Sa 10 - 14.15 Uhr, Treffpunkt im Foyer der VHS
So 10 - 17.15 Uhr, Firma c-n-d, Jülicher Straße 191 (Gelände Garbe Lahmeyer), Aachen • 18 Ustd. • 57,- €/k.E.

Fotografischer Arbeitskreis 11410

Arbeitsgemeinschaft Axel Goeke

In diesem Arbeitskreis treffen sich Mitglieder der „Fotografischen Vereinigung der VHS Aachen 1951" mit Fotofreunden, um ausgesuchte Themen zu erarbeiten und die Ergebnisse zu diskutieren.
Interessenten finden im Internet unter www.fotoclubaachen.de unsere Präsentation. Fotografierende, die sagen: „Das kann ich auch", sind zu unseren Themenabenden ebenso willkommen wie jene, die sagen: „Das will ich auch können".
Neben der digitalen wird von unseren Mitgliedern weiterhin die analoge Fotografie gepflegt.
Je nach Nachfrage werden wir versuchen, gruppenintern besondere Aktionen anzubieten, etwa einen „Grundlagenauffrischungsworkshop" oder themenbezogene Foto-Nachmittage, wie im Bereich Studiofotografie.
Anmeldung nicht notwendig.
Mo 20.15 - 21.45 Uhr • Termine: 20. 9., 4. 10., 18. 10., 15. 11., 29. 11. und 13. 12. 2004 und 10. und 24. 1. 2005 • 8x (16 Ustd.) • kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Filmen für Jugendliche ab 15 Jahre 11411

Kurs in den Herbstferien — Henning Bronger

Hier könnt ihr euren eigenen Video-Film drehen. Von der Idee bis zum Cut am PC machen wir alles selbst. Im Filmteam brauchen wir Kamerafrauen/-männer, Schauspieler, Regisseure, Maskenbildner ... .
Min. 8, max. 10 Teilnehmende
Mo, Di, Mi 10 - 16 Uhr • Termine: 18., 19. und 20. Oktober 2004
3x (20 Ustd.) • 45,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Kinderfotos – perfekt gemacht 11412

Kurs — Astrid Lucchesi

Kinder – eines unserer liebsten Motive. Oft entsprechen die Ergebnisse nicht unseren Wunschvorstellungen.
Schwerpunkte sind: Wahl der Blende, Platzierung der Personen, Ausschnitt, Fotografieren sich bewegender Kinder.
Mitzubringen sind: Spiegelreflexkamera, sw-Filme
Die Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Mi 19 - 21.15 Uhr • Beginn: 6. Oktober • 5x (15 Ustd.) • 34,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 226

Die analoge Fotografie stirbt aus 11413

Infos und Diskussion — Andreas Schiro

Der Siegeszug von Digitalkameras hat längst begonnen. Nach dem professionellen Actionfotografien legen nun auch Studio- und Hobbyfotografen ihre auf Film basierenden Kameras beiseite – selbst Schnappschüsse zu privaten Anlässen werden mehr und mehr elektronisch aufgenommen.
Nach Informationen zu den neuesten Aufnahme- und Entwicklungstechniken sind alle Teilnehmenden eingeladen, über Pro und Contra zu sprechen und ihre eigenen Erfahrungen zur Diskussion zu stellen.
Min. 10, max. 22 Teilnehmende
Freitag, 5. November 2004, 19 - 21.15 Uhr
3 Ustd. • 7,- €/k.E. (Anmeldung erforderlich)
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung mit Paint Shop Pro

Grundkurse 21116 und 21117

siehe Seite 202

Digitale Produktfotografie (Tabletop) mit anschließender Bildoptimierung/-gestaltung in Photoshop 21150

Kurs

siehe Seite 204

Photoshop 8.0 – Grundkurse 21118-21120

Kurs und Bildungsurlaub

siehe Seite 202

Photoshop 8.0 – Aufbaukurs 21121

Wochenendseminar

siehe Seite 203

● Die VHS bietet eine Fortbildung Professionelle digitale Bildbearbei-tung mit Photoshop 8.0 (insgesamt 120 Unterrichtsstunden) an.
Die Fortbildung ist in 4 Module unterteilt. Die Module sind so konzipiert, dass auf der Basis des Grundlagen-Moduls jedes weiterführende Modul besucht werden kann.
Weitere Information: Info@photoshop4you.de

siehe Seite 203

ABC des Schauspiels 11501

Kurs für Einsteiger/innen Olga Romanovskaia

Dieser systematisch aufgebaute Kurs bietet die Möglichkeit, praktische Kenntnisse und auch Selbsterkenntnisse im Bereich „Bühnentätigkeit" zu erwerben.
Auf dem Weg von einfachen Übungen über schauspielerische Improvisationen zu Szenen und Dialogen erlernt man einzelne Elemente schauspielerischer Technik. Dabei werden viele notwendige Fähigkeiten trainiert: Gedächtnis, Konzentrationsfähigkeit, Selbstbeherrschung, Ausdruckskraft des Körpers, Sprechen, Flexibilität, Beobachtungsgabe, Vorstellungskraft ... . Nicht zuletzt lernen wir uns selbst und unsere persönliche Ausstrahlung und Anziehungskraft kennen und stärken sie.
Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Sa 10.15 - 12.30 Uhr • Termine: 25. 9., 2. 10., 9. 10., 6. 11., 13. 11., 20. 11., 27. 11., 4. 12. und 11. 12. 2004 • 9x (27 Ustd.) • 54,-/46,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Theaterschule Aachen

Theater Studio: Einführung in die Sprech- und Atemtechnik 11502

Wochenendseminar am 26./27./28. November 2004 Tom Witkowski

Das Wort ist der konkreteste Ausdruck menschlichen Denkens – oft wird es in unserer Alltagssprache verstümmelt. Es ist so gut wie sicher, dass wir fast alle un-genau sprechen und dass jede/r nur einer einzigen Person zugesteht, dass sie richtig spricht, nämlich sich selbst. Die Gründe sind, dass wir erstens alle an unser eigenes Sprechen gewöhnt sind und zweitens, dass es für die eigenen Ohren anders klingt
als für die Ohren unserer Zuhörer/innen.
Es geht darum, die eigene Sprechweise mittels Sprechtechnik, Stimmbildung, Atemgymnastik, Klangbildung, Aussprache und Diktion zu verbessern.
Bitte eine Decke mitbringen.
Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Fr 18.45 - 21.45 Uhr, Sa 12 - 19 Uhr, So 11 - 14 Uhr • 16 Ustd. • 43,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Theaterwerkstatt 11503

Arbeitsgemeinschaft Dr. Lothar Hennighaus



Kultur und Kunst

Filmwelten

Liebe Filmfreunde!
Nach der Schließung des UFA-Palastes mussten auch wir unser Filmpro-gramm bis auf weiteres einstellen. Sobald wir wieder eine angemessene Spielstätte haben, wird das Programm fortgesetzt.
Wir werden Sie informieren.

Ihr VHS Team

Die klingende Brücke 10102
Der Abschied als Thema in Liedern der europäischen Völker

Lieder-Workshop Gerlinde Krüger-Dohm, Babette Lemmer

- Sprachen der europäischen Völker „in den Mund nehmen";
- Text von Inhalt und Gehalt her verstehen;
- Parallelstellen aus der Literatur oder Malerei aufzeigen;
- gelegentliche Reisen in die Sprachgeschichte oder zu Sprachverwandtschaften innerhalb der indo-europäischen Sprachfamilie unternehmen;
- die Lieder in der Landessprache zu Gitarre singen.

Auf diesem Weg nähern wir uns den Völkern Europas.
Min. 10, max. 25 Teilnehmende
Fr 19.30 - 21.45 Uhr • Termine: 1. 10., 5. 11. und 26. 11. 2004
3x (9 Ustd.) • 15,- €/k.E., je Abend 5,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Die Liebe in Zeiten der ICH-AG 10103
Ein kabarettistischer Abend mit Poesie und Musik Willi F. Gerbode

Willi F. Gerbode, Autor, literarischer Kabarettist und musikalischer Entertainer versucht mit seinem Programm eine künstlerische Standortbestimmung des Menschen in einer Welt, in der der wahre Mensch zur Ware Mensch mutiert. Liebe in Zeiten
der ICH-AG, eine gar nicht so kokette Wortspielerei mit dem Titel eines Buches von Gabriel Garcia Marquez, markiert den Kontrapunkt, den Willi F. Gerbode der kurzatmigen Event-Kultur unserer Zeit entgegensetzen will.
Freitag, 5. November 2004, 20 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 7,-/5,- € (Abendkasse)

Früher war alles viel besser? – Leben ohne Wasserleitung, Kanalanschluss, Heizung, Kühlschrank ... 10104

Vortrag Dr. Karl Pütz, Josef Stiel

In unzähligen Gesprächen und Diskussionen haben die unter 50-jährigen es gehört und behaupten die über 50-jährigen es immer wieder, dass früher alles viel besser gewesen sei. Leben auf dem Lande in der Nachkriegszeit: kein WC, keine Kühltruhe, kein Fernseher. Fast alles musste von Hand gemacht werden. Und dennoch – das Leben unter einfachsten Bedingungen hatte auch seine Vorteile.
In ihrem Buch haben die Autoren zahlreiche Berichte, Bilder und Erinnerungen von Zeitzeugen zusammengetragen, die zeigen, wie es damals wirklich war ... .
Ein unterhaltsamer Ausflug in das Alltagsleben der Nachkriegszeit.
Mittwoch, 10. November 2004, 20 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 3,- €/k.E. (Abendkasse)

Atelierbesuch bei Helge Hommes 11132
Führung am 20. November 2004
siehe Seite 108

Zum Tag des offenen Denkmals 2004: Buslinie G
01020
Drei Länder – drei Geschichten

Sonntag, 12. September 2004
siehe Seite 24



Studienfahrt Löwen 10105

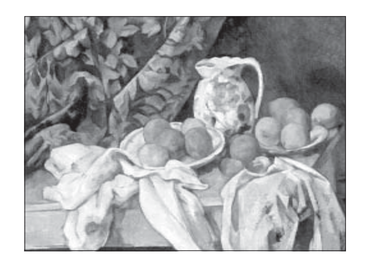
Sonntag, 26. September 2004 Georg Tilger

Löwen ist eine der bedeutendsten Städte Belgiens. Die politische Rolle der früheren Hauptstadt des Herzogtums Brabant und der wirtschaftliche Rang der Tuchherstellung spiegeln sich in der reichen Innenstadt.
Löwen besitzt die älteste Universität Belgiens. Die Universitätsgebäude des 16. und 17. Jahrhunderts sind in vielen Teilen der Stadt zu besichtigen. Eine Stadt in der Stadt ist der Beginenhof. Mit seiner Lage an der Dijle ist er nach der abgeschlossenen Renovierung einer der schönsten Höfe in Belgien. Löwen war für kurze Zeit ein bedeutendes Zentrum der niederländischen Malerei und Architektur. Die Altäre von Dirk Bouts in der Pieterskerk und die ungewöhnliche Architektur des Rathauses werden genauer betrachtet.
Min. 20, max. 25 Teilnehmende
Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz Sandkaulstraße
Rückkehr: gegen 20 Uhr
Kosten: 29,- €, Fahrt, Führung

Schweinskopf und Altbier zum Abendmahl 10106
Exkursion nach Soest

Sonntag, 3. Oktober 2004 Christoph Wendt

Dass Christus sich mit seinen Jüngern beim Abendmahl an Schweinskopf, Pumpernickel und Altbier labt, gibt es nur bei der Darstellung des so genannten Westfälischen Abendmahls in Soest zu sehen. Die Besichtigung der Wiesenkirche mit diesem Abendmahl ist einer der Höhepunkte bei dieser Tagesfahrt. Die Stadt war einmal die größte Westfalens, eine der größten und reichsten Europas. Vieles, was den einstigen Reichtum widerspiegelt, kann bei einem ausführlichen Rundgang durch die alte Hansestadt erlebt und besichtigt werden. Sie ist hervorragend darauf eingestellt, ihre Besucher an die Sehenswürdigkeiten heran zu führen.
Min. 20, max. 25 Teilnehmende
Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz Sandkaulstraße
Rückkehr: gegen 19 Uhr
Kosten: 39,- €, Fahrt, Eintritt, Führung



Studienfahrt Mechelen 10107

Samstag, 16. Oktober 2004 Georg Tilger

Mechelen, malerisch an der Dyle gelegen, spielt in der Geschichte Belgiens eine ganz entscheidende Rolle. Sie war und ist Sitz des Primas von Belgien. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts stand die Hauptstadt der gesamten Niederlande unter der Regentschaft von Margarete von Österreich.
In der Stadt finden wir noch einige Gebäude aus der Blütezeit Mechelens:
den ehemaligen Palast der Regentin, das Rathaus und die Kathedrale St. Rombout. Einige Beispiele des flämischen Barocks, wie ein Altarbild von Peter Paul Rubens, werden besichtigt.
In Mechelens Stadtbild haben sich reizvolle Beispiele einer eigenwilligen, vom Bürgertum getragenen Stadtarchitektur erhalten:
- das mit einer reinen Renaissancefassade geschmückte Zunfthaus der Fischhändler;
- das originelle Holzhaus, im Volksmund „Maison des Diables“ genannt;
- der barocke Giebelbau „Zum heiligen Josef“;
- das ehemalige Gildehaus der Armbrustschützen.

Min. 20, max. 25 Teilnehmende
Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz Sandkaulstraße
Rückkehr: gegen 20 Uhr
Kosten: 30,- €, Fahrt und Führung, Eintritte werden vor Ort abgerechnet

Einführung in die Kunstgeschichte: Kunstströmungen im 19. Jahrhundert

Die Kunst des 19. Jahrhunderts mit ihren Tendenzen zu Bewahrung oder Neuerweck-ung von Vergangenem (Historismus) ist lange Zeit pauschal abgewertet worden.
Erst in den letzten Jahren fragt man sich, ob man ihr damit nicht Unrecht tut. Neben jenen konservativen Strömungen gibt es jedoch auch solche eines Aufbruchs, wie
die Freilichtmalerei.
Der Kurs versucht, Zugänge zum Kunstschaffen des 19. Jahrhunderts zu eröffnen.
Min. 10, max. 25 Teilnehmende

Kurs 10301
Dr. Carola Weinstock
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September • 14x (28 Ustd.) • 35,-/28,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Kurs 10302
Dr. Carola Weinstock
Do 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 23. September • 14x (28 Ustd.) • 35,-/28,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Geschichte der Architektur: Barock 10303

Kurs Dr. Susanne Günther-Schorn

Die Architektur des Barock wurzelt in Italien, vor allem in Rom. Von dort aus verbreitet sie sich in Europa und verband Baukunst, Plastik und Malerei eng miteinander. Die Bauwerke in Italien von Bernini und Borromini werden näher betrachtet.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Mi 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 29. September • 5x (10 Ustd.)
15,-/10,- € (AP, siehe Seite 5)
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Der Aachener Dom und seine Ausstattung 10304

Kurs Clemens M.M. Bayer

Gestalt, Funktion und Ausstattung des heutigen Domes werden unter verschiedenen Aspekten in ihrer historischen Entwicklung dargestellt. Der karolingische Gründungsbau des Münsters und die Person seines Stifters, Karl der Große, erfahren dabei besondere Berücksichtigung.
Min. 10, max. 35 Teilnehmende
Sa 14.30 - 16.45 Uhr • Termine: 30. 10., 6. und 13. 11. 2004
3x (9 Ustd.) • 10,-/7,50 €
Treffpunkt: Haupteingang des Domes (Wolfstür)

Romanische Kirchen in Köln: Groß St. Martin, St. Aposteln, St. Severin 10305

Exkursion am Samstag, 23. Oktober 2004 Dr. Carola Weinstock

Köln ist so reich an romanischen Kirchen wie keine andere Stadt: Innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern erheben sich 12 große romanische Kirchen, die alle Stilphasen ihrer Epoche vertreten und variieren, Typisches und Individuelles miteinander vereinen. Im 2. Weltkrieg zum Teil schwer beschädigt, sind heute die meisten weitgehend wiederhergestellt. Wir besuchen Groß St. Martin, deren mächtiger Turm neben denen des Doms die letzte der großen Dreikonchenkirchen Kölns aus dem 13. Jahrhundert und St. Severin, über einem spätantiken Gräberfeld errichtet und bis ins späte Mittelalter verändert durch An- und Umbauten.
Min. 20, max. 25 Teilnehmende
Abfahrt: 9 Uhr am Busparkplatz Sandkaulstraße
Rückkehr: gegen 17 Uhr
Kosten: 23,- €, Fahrt, Führung

Albrecht Dürer und die „Wiedererwachsung" der Kunst 10306

Kurs Georg Tilger

„O wie wird mich nach der Sonne frieren, hier bin ich ein Herr, daheim ein Schmarotzer". Dürers Gedanken kurz vor seiner Heimkehr aus Venedig im Jahr 1506 zeigen deutlich das Empfinden, zwischen zwei Traditionen und zwei Welten zu stehen. Neben seinen theoretischen Arbeiten, die den Anspruch der Malerei als „Wissenschaft" begründen sollten, weisen ihn vor allem sein grafisches Werk als großen Erneuerer der Kunst Mitteleuropas aus.
Zwei Termine finden in der Ausstellung „Albrecht Dürer – Apelles in schwarz-weiß" statt, die erstmals 90 originale Dürer Arbeiten aus Beständen des Suermondt-Ludwig-Museums komplett zeigt.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Di 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 28. September • 8x (16 Ustd.) • 24,-/18,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314
In Zusammenarbeit mit dem Suermondt-Ludwig-Museum

Cézanne – Pionier der modernen Malerei? 10307

Vortrag Sabine Mayer-Terwort

Ende des 19. Jahrhunderts brach Cézanne mit den Konventionen der akademischen Kunst und entwickelte eine neue bildnerische Darstellungsweise. Er wollte dem Impressionismus etwas Solides, Dauerhaftes entgegensetzen. Er strebte nach allgemeingültigen Formen, komprimierte das Erlebnis Natur, stellte Flächen mit Volumen und Räumlichkeiten dar.
Anhand ausgewählter Dias erhalten Sie einen Überblick über seine verschiedenen Schaffensperioden. Viele seiner Errungenschaften wurden von der nachfolgenden Malergeneration aufgenommen. Seine Reduktion der Dinge auf ihre geometrischen Grundformen war für die Herausbildung des Kubismus entscheidend.
Donnerstag, 11. November 2004, 20 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 3,-/2,- € (Abendkasse)

Cézanne – „Aufbruch in die Moderne" 10308

Fahrt zur Cézanne-Ausstellung im Folkwang Museum Essen
Sonntag, 21. November 2004 Sabine Mayer-Terwort

Neben Gauguin und van Gogh gilt Cézanne als Wegbereiter der Kunst des 20. Jahrhunderts. Sein Einfluss spiegelt sich in Werken von Braque, Leger, Matisse oder Picasso. Unter dem Motto „Aufbruch in die Moderne" werden das Werk Cézannes aber auch Exponate seiner Nachfolger zu sehen sein, in denen sein Einfluss auf die Malerei sichtbar wird.
Min. 16, max. 19 Teilnehmende
Abfahrt: 9 Uhr am Busparkplatz Sandkaulstraße
Rückkehr: gegen 16 Uhr
Kosten: 46,- € (Eintritt, Führung)

English for the Architects Environment 15171

Bildungsurlaub
siehe Seite 156

English for Architects 15171

Kurs
siehe Seite 156

Architekturfotografie mit digitaler Weiterverarbeitung 11408

Workshop am 1./2. und 9. Oktober 2004
siehe Seite 113

Literarisches Vieltett 10401

Monatliches Gespräch über Bücher — Birgit Bodden

Wollen Sie die Lust zu lesen, mit der Freude am Gespräch verbinden? Dann lassen Sie uns zusammen etwas Anregendes aussuchen und uns einmal im Monat darüber sprechen. Dies kann eine aktuelle Neuerscheinung sein oder ein „Klassiker". Gelesen wird, was Sie wünschen.
Welches Buch Gegenstand des ersten Abends ist, erfahren Sie bei der Anmeldung oder im Internet.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Do 18.30 - 20 Uhr • Termine: 30. 9., 7. 10., 14. 10., 4. 11. und 11. 11. 2004
5x (10 Ustd.) • 20,-/15,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Die Familie Mann 10402

Wochenendseminar am 4. Dezember 2004 — Dr. Doris Maurer

Die Brüder Heinrich Mann (1871-1950) und Thomas Mann (1875-1955) gehören zu den bedeutendsten deutschen Schriftstellern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sich mit ihnen und ihrem Werk auseinanderzusetzen, ist spannend, denn unterschiedlicher in ihrer Lebensauffassung und ihrem literarischen Schaffen können Brüder nicht sein. Auch Thomas Manns Sohn Klaus (1906-1949) arbeitete literarisch und litt zeitlebens unter dem übermächtigen Vorbild seines Vaters.
Nach einer Einführung in die Themenfelder „Die feindlichen Brüder" und „Thomas Mann und seine schreibenden Kinder" werden folgende Werke besprochen:
- „Unordnung und frühes Leid", „Der kleine Herr Friedemann" von Thomas Mann,
- „Professor Unrat" von Heinrich Mann,
- „Vergittertes Fenster" von Klaus Mann

Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa 10 - 17 Uhr • 8 Ustd. • 16,-/12,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Die Lesebühne: „Die Cocktailstunde" von A. R. Gurney 10403

Lesung — Dr. Hans-Walter Royé

A. R. Gurney, geboren 1930, einer der bedeutendsten Gegenwartsdramatiker in den USA, entlarvt in seinem Werk die Scheinwelt der gehobenen amerikanischen Bürgerschicht. In der traditionellen Cocktailstunde einer nordamerikanischen Familie prallen die unterschiedlichen Lebensauffassungen von Eltern und erwachsenen Kindern aufeinander. Die Sicht der Eltern ist rückwärtsgewandt und beschönigt die Vergangenheit. Die Söhne und die Tochter möchten aus den festgefahrenen Verhaltensmustern des Elternhauses ausbrechen und ihr Leben nach ihrem eigenen Konzept gestalten. Diesen Konflikt stellt der Autor in spannungsgeladenen dramatischen Szenen dar.

Samstag, 16. Oktober 2004, 20 Uhr

DasDa Theater, Liebigstraße 9 • Entgelt: 7,-/5,- € (Abendkasse)

Lese-Proben: Vorlesen im Foyer 10404

Kurs — Tom Witkowski

Wir lesen Gedichte und tragen sie vor. Ringelnatz, Tucholsky, Morgenstern, Jandl oder... auch eigene Texte. Ein amüsanter Ausflug in die Welt der Poesie, bei dem Sie Ihre Talente im Vortragen entdecken und weiter entwickeln können.
Tom Witkowski ist Theaterpädagoge und Schauspieler.
Wenn Sie Lust haben, können Sie Ihre Lieblingstexte im Club Kaffee Theater 99 vortragen.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Mi 18.45 - 21.45 Uhr • Termine: 13. 10., 20. 10., 27. 10., 3. 11., 10. 11 und 17. 11. 2004 • 6x (24 Ustd.) • 30,- €/k.E.
Theater 99, Gasborn 9-11, Foyer
In Kooperation mit dem Theater 99

● Hinweis

Frühstück im Club Theater 99

Für alle „Mitesser", Genießer und Poesie-Begeisterte.
Es wird gefrühstückt, gelesen und gelacht.
Zu einem kulinarischen, poetischen Frühstück werden Ihnen als Ohrenschmaus Gedichte vorgetragen. Verwöhnen Sie sich, Ihren Körper und Ihre Seele.
Die Frühstückstermine sind sonntags:
21. November 2004 11 Uhr
28. November 2004 11 Uhr
5. Dezember 2004 11 Uhr
12. Dezember 2004 11 Uhr
Für Clubmitglieder ist das erste Frühstück im Monat kostenlos.
Theater 99, Gasborn 9-11, Foyer
Clubbeitrag pro Monat: 8,- €
Eintritt für Neugierige: 10,- €, inklusive Frühstück
Gäste sind willkommen!
Ansprechpartner: Tom Witkowski, Theater 99, Telefon: 0241/2 74 58

Aachener Literaturtage 2004

9. bis 21. September 2004

In diesem Jahr präsentieren die Literaturtage in Aachen ein vielfältiges Programm. Mit der Verleihung des Walter-Hasenclever-Literaturpreises an Friedrich C. Delius, den Blick über die Grenzen Deutschlands zu den Nachbarländern, sowohl in östlicher als auch westlicher Richtung, mit der Prager Nacht (Shuttle-Lesungen durch die
ganze Stadt), Autoren aus den Niederlanden, Belgien, der Schweiz, aus dem eigenem Land und mit einer literarisch-kulinarischen Reise stehen die Literatur und die Lust am Lesen, Diskutieren und Zuhören im Mittelpunkt.
Das Program wird ab Mitte August an den bekannten Auslagestellen sowie in den beteiligten Buchhandlungen erhältlich sein. Weitere Informationen beim Kulturbüro der Stadt Aachen, Silvi Tyla, Telefon: 0214/432 4102 oder unter: www.aachenerliteraturtage.de

Prager Nacht 10405

Shuttle Lesungen am Freitag, 10. September 2004, 18 - 24 Uhr

Europas Mittel und Schnittpunkt. Westliche Tradition und slawische Seele. Die breite Moldau und die verwinkelten Gassen. Mystische Überlieferungen und volkstümlicher Humor, intellektueller Höhenflug und ironische Distanz: Die Gegensätze

beherrschen die tschechische Literatur, die trotz anfänglichem Boom in den achtziger Jahren in Deutschland noch weitgehend unentdeckt geblieben ist. Zu Unrecht, wie sich jeder Besucher der Prager Nacht in Aachen überzeugen kann.
Erfahren Sie also buchstäblich die verschiedenen Gesichter Prags und gehen Sie auf literarische Entdeckungsreise. Begleiten Sie weltberühmte Autoren wie Václav Havel oder Jaroslav Hasek durch die Nacht. Tauchen Sie ein in überraschende Szenerien an vielen ungewöhnlichen Orten in Aachen.
Genauer Ort und Fahrplan, sowie Kartenverkauf werden im Programm der Literaturtage zu finden sein.
Eine Veranstaltungsreihe der Robert-Bosch-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Aachen

Hallo Nachbar – hallo buurman 10406

Autorenlesung Moderation: N.N.

mit Robert Haasnoot und Adriaan Jaeggi aus den Niederlanden

„Wahnsee“ (Originaltitel Waansee“) von Robert Haasnoot: 1915 sticht die Noordster, ein Schiff, das als der „Irrenkutter“ in die Geschichte eingehen wird, in See und wird auf ihrer Fahrt von einem charismatischen Matrosen in eine erschreckende Lage gebracht. Diese Begebenheit ist so unerhört wie wahr. Damals berichteten Zeitungen wie die Londoner Daily Mail von den mysteriösen Ereignissen.
Wie Haasnoot das Leben eines in sich geschlossenen Fischerdorfes skizziert, wie er Passagen aus der Johannes Offenbarung in die Handlung integriert, wie er Schritt für Schritt und mit unerbittlicher Konsequenz ein klaustrophobisches Szenarium sondergleichen schmiedet, das ist nicht nur handwerklich perfekt gelungen, sondern das lässt einen auch beim Lesen angst und klamm werden.
„Held von Beruf“ (Originaltitel: „Held van beroep“), von Adriaan Jaeggi, ist eine außergewöhnliche Geschichte über die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens und das Phänomen Familie, absurd und tragisch, witzig und melancholisch zugleich.
Wir heißen unsere Nachbarn herzlich willkommen im wunderbaren Salon des Couven Museums und genießen diesen Abend mit „hapjes“ en „drankjes“.
Die Texte werden auch in deutscher Übersetzung gelesen.
In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Aachen und dem Buchladen Pontstraße 39.

Sonntag, 12. September, 19.30 Uhr

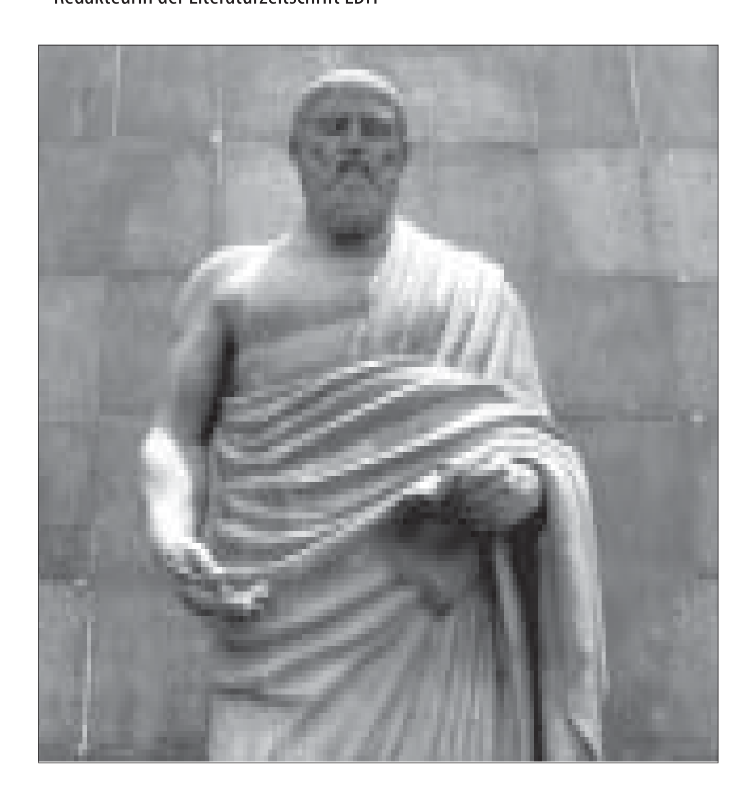
Couven Museum, Hühnermarkt 17 • Entgelt: 8,-/5,- € (Abendkasse)

Schreiben kann jeder ... ? 10407
Doch wie weit kann man es bringen?

Kurzlesungen und Podiumsdiskussion mit dem deutschen Literaturinstitut Leipzig

mit

- Franziska Gerstenberg, Autorin („Wie viel Vögel“ Kiepenheuer & Witsch), und Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift DIT
- Norbert Hummelt, freier Schriftsteller („Zeichen im Schnee“ Luchterhand), lehrt zur Zeit Poetik am Literaturinstitut
- Sünje Lewerjohan, Studium am deutschen Literaturinstitut, Redakteurin der Literaturzeitschrift EDIT



- Claudius Nießen, Studium am deutschen Literaturinstitut, Herausgeber der Anthologie Tippgemeinschaft

Moderation: Maria Ott, WDR 3

Mittwoch, 15. September, 19 Uhr

Öffentliche Bibliothek, Couvenstraße, Lesegarten • Entgelt: 8,-/5,- € (Abendkasse)

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Aachen, dem Literaturbüro Euregio Maas Rhein und der öffentlichen Bibliothek.

Kreatives und literarisches Schreiben 10408

Kurs Heike Smets

Im ersten, kürzeren Teil eines Abends lesen wir jeweils gemeinsam ausgesuchte, literarische Texte. Aus den sprachlichen oder sonstigen Besonderheiten dieser Texte entwickeln wir Schreibprojekte, die im zweiten Teil – individuell oder auch in Gruppen – bearbeitet werden. Bitte machen Sie eigene Textvorschläge: vom Aktuellsten bis zum Ältesten, vom Gedicht bis zum Auszug aus Theaterstück oder Roman.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mi 18.30 - 20.45 Uhr • Termine: 3. 11., 17. 11., 1. 12. und 15. 12. 2004, 12. und 26. 1. 2005 • 6x (18 Ustd.) • 38,-/30,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 4

Die Liebe in Zeiten der ICH-AG 10103

Ein kabarettistischer Abend mit Poesie und Musik Willi F. Gerbode

Freitag, 5. November 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Forum • siehe Seite 122



Sprachen

13001-13020

Deutsch als Muttersprache

Dr. Eugen Rüter
Telefon 0241/4792-151

14001-14302

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Georgia Lonnecker
Dolly Dahmen
Hans Jansen
Ingrid Oster
Telefon 0241/4792-155

15001-15243

Englisch

Werner Niepenberg
Maureen Fröhlich
Heike Albert
Telefon 0241/4792-160

16001-16141

Französisch

16201-16363

Spanisch

16400-16497

Weitere romanische Sprachen

16500-16678

Weitere europäische Sprachen

16750-16776

Gebärdensprache

Einführung in die Gebärdensprache 13001

Wochenendseminar Roswitha Kunz-Schumacher
2./3. Oktober und 6./7. November 2004
Die deutsche Gebärdensprache ist die linguistisch anerkannte Sprache der Gehörlosen. Vermittelt werden die Grundvoraussetzungen für die gebärdensprachliche Kommunikation. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der „visuell-gestischen Kommunikation“, die Voraussetzung für das Erlernen der Deutschen Gebärdensprache ist. Daneben werden andere Möglichkeiten aufgezeigt.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Sa + So 10 - 16 Uhr • 32 Ustd. • 60,-/50,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305

Deutsche Gebärdensprache DGS 1

Der Kurs bietet den Einstieg in die deutsche Gebärdensprache und die Kultur der Gehörlosen. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, durch spezielle Übungen, körperliche, gestische und mimische Ausdrucksmöglichkeit zu entdecken und entwickeln.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Kurs 13002
Roswitha Kunz-Schumacher
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September
15x (30 Ustd.) • 60,-/50,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307

Kurs 13003
Roswitha Kunz-Schumacher
Do 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 23. September
15x (30 Ustd.) • 60,-/50,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307

Deutsche Gebärdensprache DGS II 13004

Kurs Roswitha Kunz-Schumacher
für Fortgeschrittene
Inhalte sind Grundlagen der visuell gestischen Kommunikation, grammatikalische Kenntnisse – Satzmimik, Lokalitäten, Parameter – und einfache Konversation.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Di 18 - 20.15 Uhr • Beginn: 21. September
8x (24 Ustd.) • 50,-/40,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 4

Rechtschreibung

Rechtschreibtraining – mit der neuen Rechtschreibung 13010

Kurs Cäcilia Schiffer-Musial
Dieser Rechtschreibekurs ist für diejenigen gedacht, die in Alltag und Beruf Schwierigkeiten beim Schreiben haben und Sicherheit im Umgang mit der Schriftsprache gewinnen wollen. Auf der Grundlage der neuen Rechtschreibung werden schwierige Bereiche der Orthografie und Zeichensetzung erläutert und durch zahlreiche
Übungen trainiert.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Termine: 27. 9., 4. 10., 11. 10., 8. 11., 15. 11. und 22. 11. 2004
6x (24 Ustd.) • 50,-/30,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 4

● Weitere Deutschkurse finden Sie im Fachbereich Grundbildung
siehe ab Seite 184

Kreatives Schreiben 13012

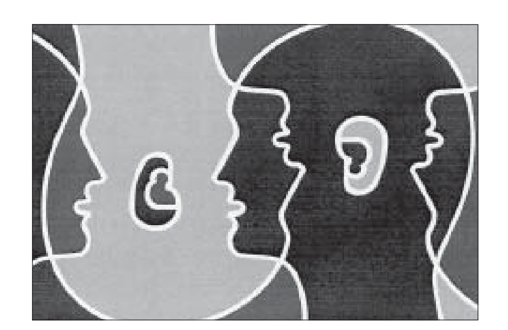
Kurs Birgit Bodden
Wir laden alle Menschen ein, die das Schreiben als Ausdrucksform wiederentdecken wollen, ohne gleich an ihren ersten Roman zu denken, die Lust haben, ihre Gedanken und Erfahrungen schriftlich festzuhalten und dabei verschiedene Schreibformen kennenlernen möchten; die gerne Gedichte vortragen, Märchen erzählen, Kurzgeschichten schreiben oder einfach mit Worten spielen; die gerne mit netten Menschen zu-sammenkommen und dabei auch noch produktiv sein möchten; die zeigen wollen, dass man auch als älterer Mensch noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehören muss.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Do 15 - 17 Uhr • Beginn: 23. September
10x (27 Ustd.) • 40,- €/k.E. (AP, siehe Seite 5)
Forster Seniorenberatung, Am Kupferofen 19

Senioren schreiben für die „Aachener Nachrichten“ 13014

Kurs Conny Stenzel-Zenner
In Kooperation mit den „Aachener Nachrichten“ soll einmal monatlich eine Seite in der Tageszeitung ge-staltet werden. Wer aktiv schreiben und sich mitteilen möchte und diese Möglichkeit als Forum zur Lebensgestaltung der Älteren in unserer Stadt in Absprache mit der Gruppe nutzen möchte, kann gerne mitmachen.
Die Journalistin Conny Stenzel-Zenner von den „Aachener Nachrichten“ steht beratend zur Seite.
Min. 8, max. 18 Teilnehmende
Mo 10 - 11.30 Uhr
Termine: 20. 9., 4. 10., 18. 10., 22. 11., 6. 12., 20. 12. 2004, 10. und 24. 1. 2005
8x (16 Ustd.) • kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

Kreatives und literarisches Schreiben 10408

Kurs
siehe Seite 125



Georgia Lonnecker
Fachbereichsleiterin
Vorkurse, Kurse für Schüler/innen, Wochenendseminare, Sondermaßnahmen.
Sprechzeiten: dienstags 15-17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0241/47 92 155
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 220

Dolly Dahmen-Delis
Sprachkurse, die über das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge (BAFL) gefördert werden
(Kompaktkurse, Frauenkurse); Prüfungstraining für das Zertifikat
Sprechzeiten: dienstags 15-17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0241/47 92 157
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 224

Hans Jansen
Grundstufen-, Zertifikats- und Aufbaukurse, Studentenkurse, Kleingruppenkurse, Mittelstufen-, Oberstufen- und Sprachdiplomkurse, Sommerprogramm, Aachener Sprachsommer, DSH-Vorbereitungskurse, Unterrichtsangebote nach Absprache, alle Prüfungen, Intensivlehrgänge zur sprachlichen und sozialen Integration von Aussiedler/innen und Asylberechtigten.
Sprechzeiten: dienstags 15-17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0241/47 92 167
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 222

Ingrid Oster-Ostlender
Intensiv- und Abendkurse
Sprechzeiten: dienstags 15-17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0421/47 92 155
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 223

Bescheinigungen

Claudia Lejeune
Angela Schmitz
dienstags 15-17.30 Uhr
freitags 11-13 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 240

Anmeldeverfahren

Wenn Sie im Semester 1/2004 regelmäßig an einem Deutschkurs an der Volkshochschule Aachen teilgenommen und von der Kursleiterin/dem Kursleiter die schriftliche Empfehlung für einen Folgekurs erhalten haben, können Sie sich schon am 31. August 2004 ab 10 Uhr im Sekretariat der Volkshochschule Aachen zurückmelden.
Wenn Sie im letzten Semester keinen Kurs bei uns besucht haben, können Sie sich ab Dienstag, 7. September 2004 anmelden. Dafür ist dann eine persönliche Beratung obligatorisch.

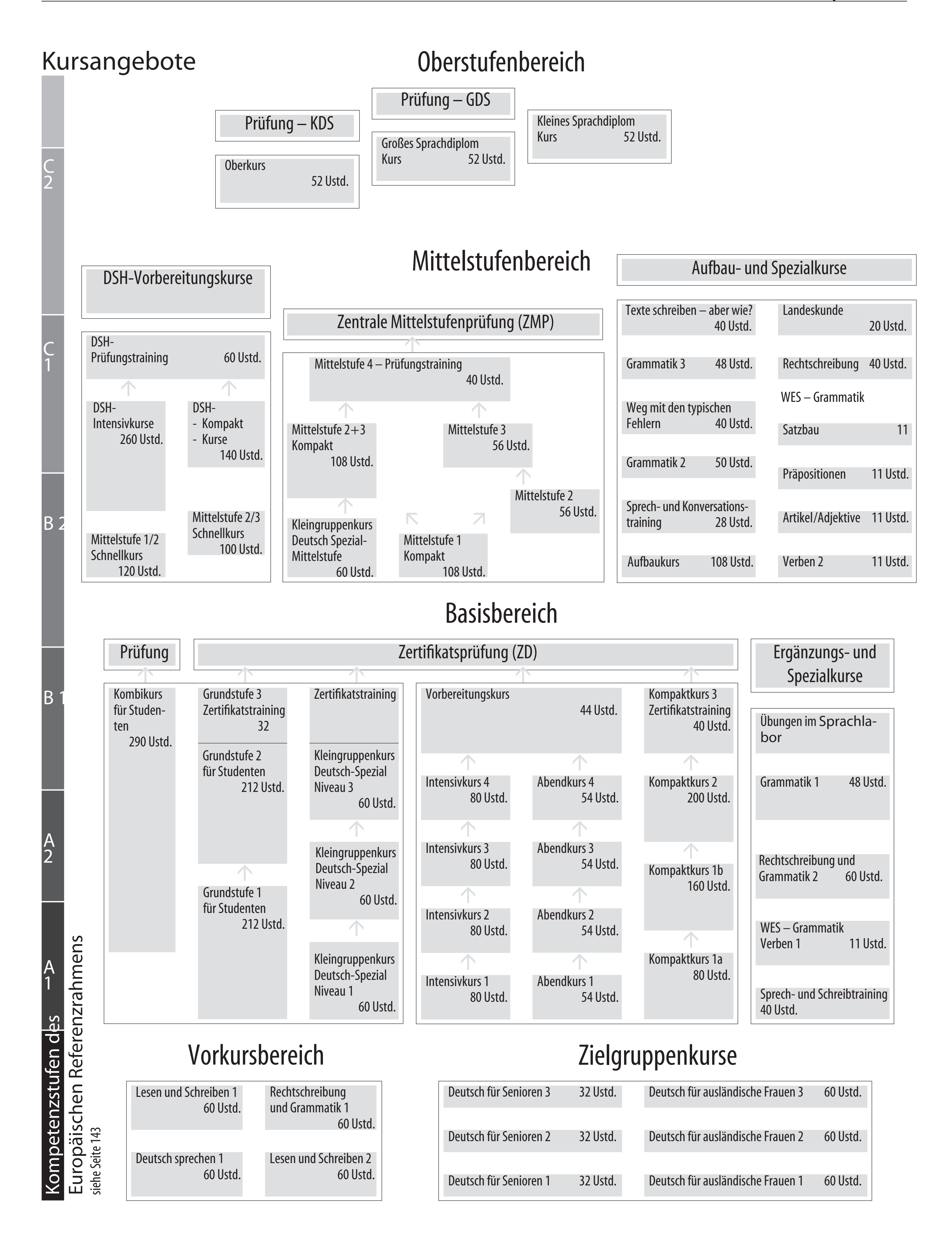
Die Beratung und Anmeldung für neue Teilnehmende findet statt:
Dienstag, 7. September 10-16 Uhr
Forum der VHS
Mittwoch, 8. September 13-18 Uhr
Forum der VHS
Donnerstag, 9. September 12-17 Uhr
Forum der VHS
Dienstag, 14. September 14-18 Uhr
Forum der VHS
Donnerstag, 16. September 15-18 Uhr
Raum 220, 222, 223 und 224
Dienstag, 21. September 15-18 Uhr
Raum 220, 222, 223 und 224
Donnerstag, 23. September 15-18 Uhr
Raum 220, 222, 223 und 224

Am 7. September 2004 werden ab 8 Uhr nummerierte Karten ausgegeben. Mit diesen Nummernkarten erhalten Sie für die erste Beratungswoche einen Termin für Ihre persönliche Beratung und Anmeldung.
Erst wenn Sie den Kurs im Anmeldesekretariat bezahlt haben, sind Sie dafür angemeldet.
(Ermäßigung, siehe Seite 5)

Beratung und Anmeldung während des Semesters

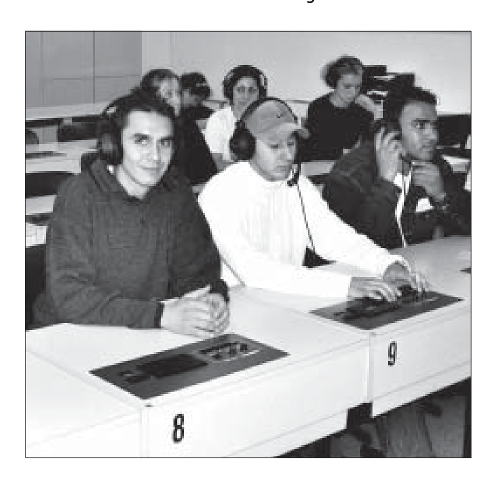
Ab 28. September 2004 immer dienstags 15-17.30 Uhr
in den Räumen 220, 222, 223, 224

Kursangebote



Rücktritt

Sie können von einer Veranstaltung telefonisch oder



schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Beginn (Post-eingang bei der VHS Aachen) zurücktreten. Nach dieser Frist ist ein entgeltfreier Rücktritt nicht möglich.
In den Studentenkursen (Grundstufe, Mittelstufe I, DSH-Kurse) ist ein Rücktritt nach Ausstellung einer Anmeldebescheinigung grundsätzlich nicht möglich.

BAFL

Kurse, die mit BAFL gekennzeichnet sind, werden vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge gefördert und richten sich an ausländische Arbeitnehmer/innen und ihre Familienangehörige, deren Aufenthalt auf Dauer angelegt ist.

Prüfungen

Alle Kursangebote des Fachbereichs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sind ausgerichtet am Ge-



meinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (siehe Seite 143) und decken alle dort genannten Niveaustufen ab.
Folgende international anerkannte Prüfungen können Sie bei uns ablegen:

- das TELC Zertifikat Deutsch (ZD) = ehemals Zertifikat Deutsch als Fremdsprache (ZDaF) des Goethe-Instituts;
- die Zentrale Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts (ZMP);
- das Kleine Sprachdiplom des Goethe-Instituts (KDS);
- das Große Sprachdiplom des Goethe-Instituts (GDS).

Außerdem bereiten wir auf die Universitätszugangsprüfungen DSH und Test DaF vor.

Sprachlabor

Üben im Sprachlabor  14001

Kurs Hans Kuypers

Das Sprachlabor steht kursbegleitend zur Verfügung. Die Teilnehmenden können individuell Kapitel aus der Grammatik oder Sprechübungen bearbeiten. Außerdem stehen ein generelles Wiederholungsprogramm und Übungen zur Aussprache zur Verfügung. Weitere Informationen dazu erhalten Sie zu Semesterbeginn von den Kursleiter/innen.
Beginn: 5. Oktober • Ende: 8. Dezember
Di, Mi, Do 12.30 - 15 Uhr
24x (80 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 223 (Sprachlabor)
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004
Am 16./17./18. November findet kein Unterricht statt

Vorkurse

Lesen und Schreiben I

Alphabetisierung in Deutsch für Ausländer/innen, die in ihrer Muttersprache Lesen und Schreiben nicht gelernt haben.

Kurs 14010
Max. 14 Teilnehmende Beate Schödder
Mo + Do 9 - 10.30 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 24. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25,
Mo: Couventrakt, Raum 275, Do: Raum 115
Ferien: 24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs (BAFL) 14011
Max. 16 Teilnehmende Yvonne Wilms
Di + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 7
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs 14012
Max. 16 Teilnehmende Martina Klör-Schmitt
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 33
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Deutsch sprechen I 14013

Begleitkurs Martina Klör-Schmitt
zu Lesen und Schreiben I

Für alle Deutschlerner, die unabhängig von ihren Lese- und Schreibfähigkeiten lernen möchten, sich in einfachen alltäglichen Gesprächen auszudrücken.
Max. 16 Teilnehmende
Di + Do 14.45 - 16.15 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Lesen und Schreiben II

Für Ausländer/innen, die in ihrer Muttersprache nur rudimentär die Fähigkeit des Lesens und Schreibens erworben haben und Deutsch schon sprechen können.

Kurs (BAFL) 14014
Max. 16 Teilnehmende Liesel Retetzki
Mo + Do 9 - 10.30 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 24. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Mo: Raum 274,
Do: Raum 275
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs 14015
Max. 16 Teilnehmende Beate Schödder
Mo + Mi 13 - 14.30 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 24. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305
Ferien: 24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs 14016
Max. 16 Teilnehmende Martin Hungenbach
Di + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs 14017
Max. 16 Teilnehmende Christian Wernekinck
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 5
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Deutsch für Senioren I  14018

für Senioren ohne Vorkenntnisse
Kurs Drahomira Filipe-Martins
Max. 16 Teilnehmende
Di + Do 15 - 16 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 23. Dezember
26x (32 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004

Deutsch für Senioren II  14019

für Senioren mit geringen Vorkenntnissen
Kurs Drahomira Filipe-Martins
Max. 16 Teilnehmende
Di + Do 16.05 - 17.05 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 23. Dezember
26x (32 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004

Deutsch für Senioren III 14020

für mittlere Fortgeschrittene und Fortgeschrittene
Kurs Drahomira Filipe-Martins
Max. 16 Teilnehmende
Di + Do 17.15 - 18.15 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 23. Dezember
26x (32 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004

Studentenprogramm Basis-bereich – Super-Intensivkurse für Studenten

Die stundenintensiven Grundstufenkurse richten sich an lerngewohnte Erwachsene, die in möglichst kurzer Zeit Deutschkenntnisse erwerben wollen. Vor allem sind sie für ausländische Studienbewerber/innen gedacht, die zur Immatrikulation an einer deutschen Universität das TELC-Zertifikat Deutsch (ZD) benötigen oder die Aufnahmeprüfung an einem Studienkolleg (SAP) ablegen müssen. Studienbewerber/innen ohne Vorkenntnisse können dieses international anerkannte Zertifikat Deutsch (ZD) durch Besuch von Grundstufe I und Grund-stufe II/III innerhalb eines halben Jahres erwerben.
Studenten mit mittleren Vorkenntnissen können das Zertifikat nach Besuch der Grundstufe II, Grundstufen Kompakt- oder Kombikurse schon nach drei bis vier Monaten erwerben. Für die Absolventen der Studentenkurse besteht die Möglichkeit der Vorbereitung auf die DSH im März 2005.

Grundstufe I — B 14021

für Studenten ohne Vorkenntnisse
Kurs Bruno Barth, Birgit Jakob
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 13. September • Ende: 24. November
52x (210 Ustd.) • 295,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308
Keine Ferien

Grundstufe I am Nachmittag — B 14022

für Studenten ohne Vorkenntnisse
Kurs Hans Kuypers, Hümeyra Çubuk
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 15 - 18.15 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 26. November
49x (210 Ustd.) • 295,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313
Keine Ferien

Grundstufe I — B 14023

für Studenten ohne Vorkenntnisse
Kurs Thomas Huesmann, Petra Riemann
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 25. Oktober • Ende: 20. Januar 2005
53x (212 Ustd.) • 295,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 211
Ferien: 22. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Grundstufe I — B 14024

für Studenten ohne Vorkenntnisse
Kurs Hümeyra Çubuk, Angelika Leidinger
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 29. November • Ende: 25. Februar 2005
51x (210 Ustd.) • 295,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308
Ferien: 22. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Grundstufe I — B 14025

für Studenten ohne Vorkenntnisse
Kurs Bruno Barth, Birgit Jakob
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 14. Februar 2005 • Ende: 13. Mai 2005
53x (212 Ustd.) • 295,- €/k.E.
VHS, Sandkaulstraße 75, hinter dem Pavillon links
Ferien: 21. April bis 2. Mai 2005 und am 6. Mai 2005

Kombikurs — B 14026

für Studenten mit mittleren Vorkenntnissen
Kurs Waltraud Steinmetz, Birgit Jakob
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 21. Dezember
66x (280 Ustd.) • 385,- €/k.E., inklusive Prüfungsgebühr für Abschlusstest
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307
Keine Ferien

● Die Abschlussprüfung dieses Kurses wird vom Akademischen Auslandsamt der RWTH Aachen als Äquivalent des Zertifikats Deutsch (ZD) anerkannt. Für interessierte Teilnehmende wird zusätzlich ein kostenloses Vorbereitungstraining auf die Zertifikatsprüfung, die am 10./11. Dezember statt findet, angeboten.

Grundstufe II — B 14027

für Studenten mit guten Vorkenntnissen
Kurs Hümeyra Çubuk, Angelika Leidinger
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 13. September • Ende: 24. November
52x (210 Ustd.) • 295,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305
Keine Ferien

Grundstufe II — B 14028

für Studenten mit guten Vorkenntnissen
Kurs Gisela Salvadori, Hümeyra Çubuk
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 26. November
49x (210 Ustd.) • 295,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306
Keine Ferien

Grundstufe II — B 14029

für Studenten mit guten Vorkenntnissen
Kurs Hümeyra Çubuk, Birgit Jakob
Min. 18, max. 20 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 29. November • Ende: 25. Februar 2005
52x (208 Ustd.) • 295,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306
Vom 21. bis 25. Februar 2005 findet der Kurs in Raum 211 statt.

Ferien: 22. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Grundstufe II am Nachmittag

B 14030

für Studenten mit guten Vorkenntnissen

Kurs Hans Kuypers, Hümeyra Çubuk

Min. 18, max. 20 Teilnehmende

Mo + Di + Mi + Do + Fr 15 - 18.15 Uhr

Beginn: 29. November • Ende: 25. Februar 2005

49x (210 Ustd.) • 295,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Ferien: 22. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Grundstufe II

B 14031

für Studenten mit guten Vorkenntnissen

Kurs Thomas Huesmann, Petra Riemann

Min. 18, max. 20 Teilnehmende

Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr

Beginn: 14. Februar 2005 • Ende: 13. Mai 2005

56x (224 Ustd.) • 295,- €/k.E.

VHS, Sandkaulstraße 75, hinter dem Pavillon links

Ferien: 21. April bis 2. Mai 2005 und am 6. Mai 2005

Grundstufe III

B 14032

Zertifikatstraining

Kurs Gisela Salvadori, Birgit Dörfer

Lehrbuch: Sondermappe

Min. 12, max. 15 Teilnehmende

Mo + Di + Mi + Do 9 - 12.30 Uhr

Beginn: 29. November • Ende: 9. Dezember

8x (32 Ustd.) • 50,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305

Grundstufe III

B 14033

Zertifikatstraining

Kurs Gisela Salvadori, Hümeyra Çubuk

Lehrbuch: Sondermappe

Min. 12, max. 15 Teilnehmende

Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr

Beginn: 28. Februar 2005 • Ende: 10. März 2005

8x (32 Ustd.) • 50,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Zertifikatsprüfung im Dezember

14901

mündlich: 10. Dezember 2004
schriftlich: 11. Dezember 2004
Anmeldeschluss: 2. November 2004
Prüfungsgebühr: 80,- €/k.E.
für Externe: 92,- €/k.E.

Zertifikatsprüfung im März 2005

14902

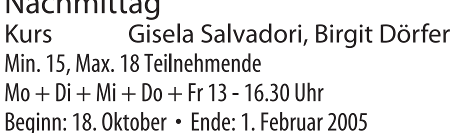
mündlich: 11. März 2005
schriftlich: 12. März 2005
Anmeldeschluss: 2. Februar 2005
Prüfungsgebühr: 80,- €/k.E.
für Externe: 92,- €/k.E.

Studentenprogramm -DSH-Vorbereitungskurse

Die DSH-Kurse bereiten Studienbewerber, die im März 2005 – entweder zum ersten Mal, oder als Wiederholungsprüfung – die DSH machen müssen, intensiv auf die DSH-Prüfung vor.
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Zertifikat Deutsch (ZD) oder ein gleichwertiger Abschluss. Eine Beratung vor der Teilnahme ist obligatorisch.

DSH-Intensivkurs am Morgen
B 14034
Kurs Gisela Salvadori, Birgit Dörfer
Min. 15, Max. 18 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 1. Februar 2005
65x (260 Ustd.) • 375,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
22. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

DSH-Intensivkurs am Nachmittag B 14035



Kurs Gisela Salvadori, Birgit Dörfer
Min. 15, Max. 18 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 13 - 16.30 Uhr
Beginn: 18. Oktober • Ende: 1. Februar 2005
65x (260 Ustd.) • 375,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306
Ferien: 22. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

DSH-Intensivkurs am Nachmittag B 14036
Kurs René Schiffers, Hartmut Heil, Waltraud Steinmetz
Min. 15, Max. 18 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 13 - 16.30 Uhr
Beginn: 18. Oktober • Ende: 1. Februar 2005
65x (260 Ustd.) • 375,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Mo-Do: Raum 201,
Fr: Raum 211
Ferien: 22. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

DSH-Kurs – Kompakt B P 14037
Kurs Birgit Dörfer, Gisela Salvadori
Dieser Kurs ist nur gedacht für Teilnehmende, die die Abschlussprüfungen in den Grund- und Kombikursen mit gut oder sehr gut abgelegt haben. Für externe Teilnehmende ist ein Einstufungstest obligatorisch.
Min. 15, Max. 18 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 10. Januar 2005 • Ende: 3. März 2005
35x (140 Ustd.) • 290,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307
Vom 8. bis 18. Februar 2005 findet der Kurs in Raum 211 statt.

DSH-Prüfungstraining B 14038
Kurs Birgit Dörfer, Gisela Salvadori
Min. 15, Max. 18 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 14. Februar 2005 • Ende: 4. März 2005
15x (60 Ustd.) • 150,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Studentenprogramm Mittelstufe – Schnellkurse

Mittelstufe I/II B 14301
Schnellkurs Birgit Jakob, Thomas Huesmann
Die Teilnehmenden können kompakt in nur sechs Wochen das Programm der Mittelstufe I und II absolvieren. Geeignet ist dieser Kurs auch als Vorbereitung auf den Einstufungstest für die DSH-Kurse an der RWTH Aachen.
Max. 18 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 9 - 12.30 Uhr
Beginn: 10. Januar 2005 • Ende: 25. Februar 2005
30x (120 Ustd.) • 240,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305
Vom 8. bis 18. Februar 2005 findet der Kurs im Peterstrakt, Raum 252 statt.

Mittelstufe II/III B 14302
Schnellkurs Birgit Jakob, Gisela Salvadori
Die Teilnehmenden mit Zertifikatsniveau (mindestens Note 3) können kompakt in fünf Wochen das Programm der Mittelstufe II und III absolvieren. Im Mai ist dann die Teilnahme an der Zentralen Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts (ZMP) möglich.
Max. 16 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do + Fr 13 - 16.30 Uhr
Beginn: 10. Januar 2005 • Ende: 17. Februar 2005
25x (100 Ustd.) • 200,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307
Vom 31. Januar bis 17. Februar 2005 findet der Kurs in Raum 308 statt.

Basisbereich – Intensivkurse

Diese Kurse bieten an vier Tagen vor- oder nachmittags intensiven Deutschunterricht.
Durch den Besuch der Intensivkurse I, II, III, IV und des Vorbereitungskurses auf das Zertifikat können Anfänger/innen innerhalb von drei bis vier Semestern das Zertifikat Deutsch (ZD) erwerben.
Für Lerner/innen mit Vorkenntnissen ist ein Einstieg in die entsprechende Kursstufe möglich.
Max. 20 Teilnehmende
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004

Intensivkurs I B 14041
Kurs Hans Kuypers
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Di + Mi + Do 10.40 - 12.10 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Mo, Raum 223,
Di, Mi, Do, Peterstrakt, Raum 252

Intensivkurs I B 14042
Kurs Irene Heydthausen
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Di + Mi + Do 11 - 12.30 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
Mo, Di, Mi Süsterfeldstraße 99, Neubau
Do VHS, Peterstraße 21-25, Raum 223,
am 18. November kein Unterricht im Sprachlabor

Intensivkurs I B 14043
Kurs Renate Becker-Kuns, Milena Kurzynska
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Di + Mi + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23

Intensivkurs II B 14044
KursBarbara Hock-Müller, Almute Heider
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Di + Mi + Do 10.40 - 12.10 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 5

Intensivkurs II B 14045
Kurs Irene Heydthausen
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Di + Mi + Do 9.30 - 11 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
Mo, Di, Mi Süsterfeldstraße 99, Neubau
Do VHS, Peterstraße 21-25, Raum 223,
am 18. November kein Unterricht im Sprachlabor

Intensivkurs II — 14046
Kurs — Cornelia Karl, N.N.
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Di + Mi + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 30

Intensivkurs III — 14047
Kurs — Liesel Retetzki
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Mo + Di + Mi + Do 10.40 - 12.10 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274

Intensivkurs III — 14048
Kurs — Swetlana Christoph, Tatjana Edenhofer
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Mo + Di + Mi + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 260

Intensivkurs IV — 14049
Kurs — Hans Kuypers
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Mo + Di + Mi + Do 9 - 10.30 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Mo, Raum 223,
Di, Mi, Do, Peterstrakt, Raum 252

Intensivkurs IV — 14050
Kurs — Renate Becker-Kuns, Milena Kurzynska
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Mo + Di + Mi + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 7. Dezember
41x (82 Ustd.) • 97,-/63,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 31

Abendkurse

Die Abendkurse sind für Berufstätige gedacht. Auch im Rahmen der Abendkurse kann das Zertifikat Deutsch (ZD) erworben werden. Voraussetzung dafür ist das Ab-schlussniveau von Abendkurs IV und der Besuch eines Vorbereitungskurses auf das Zertifikat.
Max. 20 Teilnehmende
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004

Abendkurs I — 14051
Kurs — Martin Hungenbach
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 21. Dezember
25x (50 Ustd.) • 64,-/42,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6

Abendkurs I — 14052
Kurs — Ulrike Danker-El-Auwad
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 22. Dezember
25x (50 Ustd.) • 64,-/42,- €
Klaus-Hemmerle-Schule, Franzstraße 58/68, Raum 219
Am 18. und 20. Oktober findet der Unterricht in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201 statt.

Abendkurs II — 14053
Kurs — Andrea Laumen
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 22. Dezember
25x (50 Ustd.) • 64,-/42,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6

Abendkurs II — 14054
Kurs — Almute Heider
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 21. Dezember
25x (50 Ustd.) • 64,-/42,- €
Klaus-Hemmerle-Schule, Franzstraße 58/68, Raum 121
Am 19. und 21. Oktober findet der Unterricht in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201 statt.

Abendkurs III — 14055
Kurs — Aneta Callhoff
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 21. Dezember
25x (50 Ustd.) • 64,-/42,- €
Klaus-Hemmerle-Schule, Franzstraße 58/68, Raum 122
Am 19. und 21. Oktober findet der Unterricht in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305 statt.

Abendkurs III — 14056
Kurs — Andrea Dautzenberg
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 22. Dezember
25x (50 Ustd.) • 64,-/42,- €
Klaus-Hemmerle-Schule, Franzstraße 58/68, Raum 121
Am 18. und 20. Oktober findet der Unterricht in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305 statt.

Basisbereich –

Abendkurs IV
B 14057
Kurs N.N.
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 22. Dezember
25x (50 Ustd.) • 64,-/42,- €
Klaus-Hemmerle-Schule, Franzstraße 58/68,
Raum 122
Am 18. und 20. Oktober findet der Unterricht in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306 statt.

Basisbereich – Rechtschreibung und Grammatik

Diese Kurse sind nur für Teilnehmende geeignet, die seit vielen Jahren in Deutschland leben, Deutsch sprechen können, aber nie systematisch Deutsch in einem Sprachkurs gelernt haben.

Kurs I (BAFL)
B 14060
Max. 14 Teilnehmende Beate Schödder
Mo + Do 10.40 -12.10 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 24. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25,
Mo: Couventrakt, Raum 275, Do: Raum 115
Ferien: 24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs I
B 14061
Max. 18 Teilnehmende Martina Klör-Schmitt
Di + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 33
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs I
B 14062
Max. 18 Teilnehmende Ines Starke-Kessels
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 24. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 33
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs I
B 14063
Max. 18 Teilnehmende Claudia Schleicher
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 19. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Keine Herbstferien
Am 25. und 27. Oktober findet der Kurs in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306 statt.
Ferien: 24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs II
B 14064
Max. 18 Teilnehmende Claudia Schleicher
Mo + Mi 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 19. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Keine Herbstferien
Am 25. und 27. Oktober findet der Kurs in der VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306 statt.
Ferien: 24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Kurs II B 14065
Max. 18 Teilnehmende Yvonne Wilms
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 7
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und
24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Basisbereich – Kompaktkurse

Für Teilnehmende, die in möglichst kurzer Zeit intensiv Deutsch lernen möchten und den Förderrichtlinien des BAFL genügen (siehe Seite 132).
Max. 18 Teilnehmende

Kompaktkurs Ia (BAFL) B 14071

Kurs Elfriede Falkenstein, Beate Schödder
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Di + Mi + Do +Fr 15 - 18.15 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 15. Oktober
20x (80 Ustd.) • 50,-/25,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305

Kompaktkurs Ib (BAFL) B 14072

Nachfolgekurs zu 14071 Elfriede Falkenstein, Beate Schödder
Lehrbuch: Themen aktuell 1
Mo + Di + Mi + Do + Fr 15 - 18.15 Uhr
Beginn: 25. Oktober • Ende: 20. Dezember
40x (160 Ustd.) • 70,-/35,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305

Kompaktkurs II (BAFL) B 14073

Kurs
Renate Becker-Kuns, Patricia Landwehr-Calhan
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Mo + Di + Mi + Do + Fr 13.15 - 16.30 Uhr
Beginn: 13. September • Ende: 25. November
50x (200 Ustd.) • 90,-/45,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307
Ferien: 27. bis 29. Oktober 2004

Kompaktkurs III (BAFL) B 14074

Zertifikatstraining
Nachfolgekurs zu 14073 Renate Becker-Kuns, Patricia Landwehr-Calhan
Lehrbuch: Sondermappe
Mo + Di + Mi + Do + Fr 13.15 - 16.30 Uhr
Beginn: 26. November • Ende: 9. Dezember
10x (40 Ustd.) • 30,-/15,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307

Zertifikatsprüfung im Dezember

14901

mündlich:	10. Dezember 2004
schriftlich:	11. Dezember 2004
Anmeldeschluss:	2. November 2004
Prüfungsgebühr:	80,- €/k.E.
für Externe:	92,- €/k.E.

Kleingruppenkurse

Diese Kurse sind für lerngewohnte Teilnehmende (Akademiker/innen) gedacht, die sich in möglichst kurzer Zeit in einer relativ kleinen Lerngruppe die deutsche Sprache aneignen wollen.

Deutsch-spezial – Niveau I

für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Ein Kleingruppenkurs, in dem auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.
Dieser Kurs ist nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.
Min. 7, max. 12 Teilnehmende

Kurs B 14080
Anne Hellmann
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005
27x (54 Ustd.) • 140,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306
Ferien: 21. bis 29. Oktober und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Kurs B 14081
Thomas Huesmann
Mo + Mi 20.15 - 21.45 Uhr
Beginn: 4. Oktober • Ende: 26. Januar 2005
27x (54 Ustd.) • 140,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 31
Ferien: 25. bis 29. Oktober und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Deutsch-spezial – Niveau Ib

B 14082
Kurs Claudia Schleicher
für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen
Ein Kleingruppenkurs, in dem auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.
Dieser Kurs ist nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.
Min. 9, max. 12 Teilnehmende
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 13. Januar 2005
27x (54 Ustd.) • 140,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252
Ferien: 25. bis 29. Oktober und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Sprachenlernen fördern: Ein Beitrag zur europäischen Verständigung

Das Sprachenkursprogramm der Volkshochschule orientiert sich an den sechs Kenntnisstufen des Europäischen Referenzrahmens.
Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen dient dem Gesamtziel des Europarates, eine größere Einheit unter seinen Mitgliedstaaten zu erreichen und dieses Ziel durch gemeinsame Schritte auf kulturellem Gebiet zu verfolgen. Er stellt eine gemeinsame Basis dar für die Entwicklung von zielsprachlichen Lehrplänen, Prüfungen und Lehrwerken. Der Referenzrahmen definiert auch Kompetenzniveaus, sodass jede und jeder Lernende seine Fortschritte lebenslang und auf jeder Stufe des Lernprozesses messen kann.
Er ist damit ein geeignetes Instrument zur Einordnung der Leistungen von Schule, Hochschule und Weiterbildung und kann gleichzeitig als Unterstützung beim selbstgesteuerten Lernen dienen.
Die zu erreichenden sprachlichen Fähigkeiten werden in sechs Stufen unterteilt. Wie die Sprachprüfungen (siehe unten), die Sie an der Volkshochschule Aachen ablegen können, in diesen Europäischen Referenzrahmen einzuordnen sind, zeigt die Übersicht.

Europäischer Referenzrahmen		Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages)	CCIP (Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris)	D.E.L.E. (Diploma de Español como Lengua Extranjera)
Stufe	Stufenbeschreibung	allgemein / berufsbezogen		
C 2	Mastery/Maîtrise/Gute Anwender	CPE – Certificate of Proficiency in English		Diploma de Español (Nivel Superior)
C 1	Effective Proficiency/Efficacité/Kompetente Anwender	CAE – Certificate in Advanced English; BEC – Higher (Business English Certificate)	DAFA – Diplôme Approfondi de Français des Affaires	
B 2	Vantage/Autonomie/Unabhängige Anwender	FCE – First Certificate in English; BEC – Vantage (Business English Certificate)	DFA 2 – Diplôme de Français des Affaires 2ème degré; DFA 1 – Diplôme de Français des Affaires 1er degré	Diploma de Español (Nivel Intermedio)
B 1	Threshold/Seuil	BEC	CFP – Certificat de Français Professionnel	Diploma de Español (Nivel Inicial)

Europäischer Referenzrahmen		Die Europäischen Sprachenzertifikate der WBT (TELC)	
Stufe	Stufenbeschreibung	allgemein	berufsbezogen
B 2	Vantage/Autonomie/Unabhängige Anwender	• English	• Deutsch für den Beruf • English for Business Purposes – ad Vantage • English for Technical Purposes • Español para relaciones profesionales
B 1	Threshold/Seuil	• Deutsch • Español • English • Français • Português • Russisch	• English for the Hotel and Catering Industry • Italiano • Nederlands • Français à usage professionnel
A2	Waystage/Survie	• Dansk • Deutsch • English • Español • Français • Italiano • Nederlands • Português • Russisch	
A1	Breakthrough	• English • Español • Français • Italiano • Türkçe	

Sie sollten am Ende der jeweiligen Stufe folgendes ge-

	hören	lesen	an Gesprächen teilnehmen	zusammenhängend sprechen	schreiben
Stufe A1	Ich kann alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird.	Ich kann vertraute Wörter und einfache Sätze verstehen, auf Schildern, Plakaten, Speisekarten.	Ich bin darauf angewiesen, dass meine Gesprächspartner sehr langsam sprechen.	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um anderen mitzuteilen, was ich möchte.	Ich kann eine kurze Postkarte schreiben und auf Formularen Namen, Adresse, Nationalität ... eintragen.
Stufe A2	Ich kann einfache Informationen zu Themen wie Beziehung, Fami-lie, Arbeit und Wohnen verstehen, sowie kurz und klar gesprochene Lautsprecherdurchsagen.	Ich kann in kurzen Texten (Anzeigen, Prospekte, Faxe, e-mails, Fahrpläne ...) das Wichtigste verstehen.	Ich kann mich in Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten, direkten Austausch von Informationen geht.	Ich kann in einigen Sätzen und mit einfachen Worten meine Familie, meine Interessen, meine berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann kurze Notizen und kurze persönliche Briefe verfassen.
Stufe B1	Ich kann das Wesentliche verstehen, wenn es um Themen geht, die mir vertraut sind und klare Standardsprache verwendet wird. Bei Radio- und Fernsehsendungen verstehe ich das Wesentliche.	Ich kann längere Texte verstehen, in denen überwiegend solche Sprache vorkommt, die in Alltag und Beruf häufig verwendet wird.	Ich kann die meisten Situationen sprachlich bewältigen, denen man auf Reisen begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse, Wünsche und Ziele zusammenhängend beschreiben. Ich kann meine Meinungen und Pläne erklären und begründen.	Ich kann einen zusammenhängenden Text über mir vertraute Themen schreiben. Ich kann persönliche und formelle Briefe verfassen.

	hören	lesen	an Gesprächen teilnehmen	zusammenhängend sprechen	schreiben
Stufe B2	Ich kann in Alltag und Beruf längeren Redebeiträgen folgen, wenn mir die Thematik vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und Reportagen verstehen.	Ich kann Artikel und Berichte lesen, auch in Fachzeitschriften zu mir vertrauten beruflichen Themen. Ich verstehe literarische Texte wie Kurzgeschichten oder Krimis.	Ich kann mich im privaten und beruflichen Bereich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern möglich ist.	Ich kann mich zu sehr vielen Themen ausführlich äußern. Ich kann dabei Standpunkte erklären und Argumente ausführlich abwägen.	Ich kann ausführliche, verständliche Texte über eine Vielzahl von privaten und beruflichen Themen schreiben.
Stufe C1	Ich kann längeren Berichten, Präsentationen ... auch im Detail folgen. Ich bin dabei vertraut mit Umgangssprachen sowie mit anderen Sprachstilen.	Ich kann lange Texte verstehen, auch zu Themen, die nicht zu meinem persönlichen Interessengebieten zählen.	Ich kann mich in Alltag und Beruf beinahe mühelos spontan und fließend verständigen.	Ich kann komplexe Sachverhalte darstellen und erörten und dabei flexibel auf Nachfragen reagieren.	Ich kann mich schriftlich klar, strukturiert und ausführlich ausdrücken und dabei meinen Stil adressatbezogen verändern.
	Ich habe keine Schwierigkeit, ge-sprochene Sprache zu verstehen, sowohl „live“ als auch in den Medien. Ich komme mit einer Vielzahl von Akzenten zurecht.	Ich lese ohne besondere Mühe Texte aller Art wie Sachbücher, Handbücher, Verträge, Unterhaltungsliteratur ...	Ich kann mich an Gesprächen mühelos beteiligen und bin dabei auch mit umgangssprachlichen und idiomatischen Wendungen bestens vertraut.	Ich kann Vorträge halten, Besprechungen und Diskussionen leiten, dabei mühelos zwischen Sprachen wechseln und spontan und flexibel auf Redebeiträge reagieren.	Ich kann Artikel und Berichte zu komplexen Fragestellungen ohne Mühe klar und flüssig verfassen.

Deutsch-spezial – Niveau II

B 14083

Kurs Dr. Regina Schäfer

für Anfänger/innen mit mittleren Vorkenntnissen

Ein Kleingruppenkurs, in dem auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.

Dieser Kurs ist nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.

Min. 9, max. 12 Teilnehmende

Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr

Beginn: 27. September • Ende: 26. Januar 2005

27x (54 Ustd.) • 140,- €/k.E.

VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 11

Ferien: 18. bis 29. Oktober und

20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Deutsch-spezial – Niveau III

B 14084

Kurs Martin Hungenbach

für Anfänger/innen mit guten Vorkenntnissen

Ein Kleingruppenkurs, in dem auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.

Dieser Kurs ist nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.

Min. 7, max. 12 Teilnehmende

Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr

Beginn: 20. September • Ende: 19. Januar 2005

27x (54 Ustd.) • 140,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252

Ferien: 18. bis 29. Oktober und

20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Deutsch-spezial – Mittelstufe

B 14085

Kurs Anne Hellmann

für Teilnehmende mit Zertifikatskenntnissen

Ein Kleingruppenkurs, in dem auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.

Dieser Kurs ist nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.

Min. 7, max. 12 Teilnehmende

Di + Do 20.15 - 21.45 Uhr

Beginn: 21. September • Ende: 20. Januar 2005

27x (54 Ustd.) • 140,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

Ferien: 21. bis 29. Oktober und

20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Basisbereich – Prüfungstraining: Zertifikat

Die VHS ist anerkannte Prüfungsinstitution für das TELC – Zertifikat Deutsch (ZD)

Der folgende Kurs macht mit der Technik der Prüfungsaufgaben vertraut.

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Abschlussniveau der Kurse Grundstufe II, Intensivkurs IV oder Abendkurs IV.

Zertifikatsprüfung im Dezember
14901

mündlich:	10. Dezember 2004
schriftlich:	11. Dezember 2004
Anmeldeschluss:	2. November 2004
Prüfungsgebühr:	80,- €/k.E.
für Externe:	92,- €/k.E.

Vorbereitungskurs B 14102
Kurs Hans Kuypers

Lehrbuch: Sondermappe
Max. 17 Teilnehmende
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 28. September • Ende: 9. Dezember
22x (44 Ustd.) • 60,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 223
Am 23. November findet der Kurs in Raum 214 und am 25. November in Raum 250, Peterstrakt statt.
Keine Ferien

Basisbereich – Ergänzungskurse

Vom Satz zum Text – Sprech- und Schreibtraining nach dem Basisbereich B 14111
Kurs Cornelia Karl

Der Kurs ist für Sie geeignet, wenn Sie Grundstufe II, Intensivkurs III, Abendkurs IV oder Kompaktkurs III/IV abgeschlossen haben und mehr Sprech- und Schreibpraxis benötigen. Sie schreiben kleine Texte zu vorgegebenen Themen, die vorher besprochen wurden. Sie lernen, Sätze korrekt aufzubauen und sie in einem zu-sammenhängenden Text anzuwenden. Die Grammatik des oberen Basisbereiches wird bei Bedarf wiederholt.
Max. 18 Teilnehmende
Di + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 28. September • Ende: 16. Dezember
20x (40 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004

Basisbereich – Spezialkurse für ausländische Frauen und Mädchen

Für ausländische Frauen, die nicht so zeitintensiv lernen möchten. Ein späterer Wechsel in intensivere Kurse ist möglich.
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004 und 24. Dezember 2004 bis 7. Januar 2005

Deutschunterricht für ausländische Frauen
Kurs 1 (BAFL) B 14121
Nadja Neufeld

Mi + Fr 13.30 - 15 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 26. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Kurs 2 (BAFL) B 14122
Nadja Neufeld

Mi + Fr 15 - 16.30 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 26. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Kurs 3 B 14123
Nadja Neufeld

Mi + Fr 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 26. Januar 2005
30x (60 Ustd.) • 60,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252

Schwimmen für ausländische Frauen
Max. 10 Teilnehmerinnen
Der Kurs richtet sich an Frauen, die noch nicht oder nur sehr wenig schwimmen können.
Gemeinsam wollen wir lernen, uns sicher im Wasser zu bewegen. Die Grundvoraussetzungen für das Rücken- und das Kraulschwimmen wollen wir erlernen.

Kurs 1 B 14131
Barbara Paul

Mo + Fr 13 - 14.30 Uhr
Beginn: 11. Oktober • Ende: 22. November
10x (20 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Elisabethstraße 8-10, Kleine Halle
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004

Kurs 1 B 14132
Barbara Paul

Mo + Fr 13 - 14.30 Uhr
Beginn: 7. Januar 2005 • Ende: 14. Februar 2005
10x (20 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Elisabethstraße 8-10, Kleine Halle

Kurs 2 B 14133
Barbara Paul

Dieser Kurs ist für Schwimmerinnen gedacht.
In gemeinsamen Übungsphasen versuchen wir, unsere Fähigkeiten in einer Schwimmart zu verbessern und ein oder zwei Schwimmarten dazuzulernen.
Fr 14.30 - 16 Uhr
Beginn: 8. Oktober • Ende: 17. Dezember
10x (20 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Elisabethstraße 8-10, Kleine Halle
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004

Mittelstufenbereich Aufbaukurse – Spezialkurse

Diese Kurse richten sich an Teilnehmende, die den Basisbereich schon absolviert haben und nun einfach ohne Prüfungsstress weiterlernen wollen, oder die bestimmte Defizite aufarbeiten wollen, bevor sie in den höheren Mittelstufenbereich einsteigen wollen.

Aufbaukurs am Vormittag

B 14141

Kurs Yvonne Wilms, Liesel Retetzki

Min. 15, max. 17 Teilnehmende
Di + Mi + Do + Fr 9 - 10.30 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 19. Januar 2005
54x (108 Ustd.) • 155,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274
Ferien: 18. bis 29. Oktober und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Sprech- und Konversationstraining

B 14142

auf Mittelstufenniveau

Kurs Irmgard Behrens

Die Erweiterung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, das angemessene Reagieren in Gesprächen und die Darstellung der eigenen Meinung in Diskussionen werden durch zahlreiche Übungen und spezielles Training gefördert. Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens das Zertifikatsniveau.
Min. 14, max. 17 Teilnehmende
Mo 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 24. Januar 2005
13x (26 Ustd.) • 50,- €/k.E.
Klaus-Hemmerle-Schule, Franzstraße 58/68,
Raum 123
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
22. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

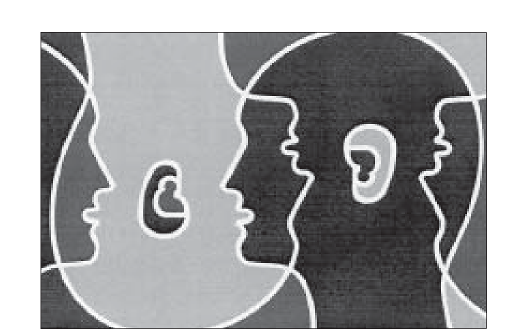
Die deutsche Rechtschreibung kann man lernen

B 14143

Lernen ohne Grenzen

Kurs
Cornelia Karl

für Teilnehmende mit Zertifikatskenntnissen
Die deutsche Rechtschreibung ist schwierig, aber man kann sie lernen. Was sie schwierig macht, soll im Mittelpunkt dieses Kurses stehen: man schreibt nicht immer wie man spricht und dieselben Wörter können groß oder klein geschrieben werden.
Die Sicherheit beim Schreiben setzt auch Grundfertigkeiten der Zeichensetzung voraus. Deshalb werden in diesem Kurs ebenfalls einige wichtige Zeichensetzungs- regeln angesprochen.
Für Teilnehmende ab Kurs Intensiv III, Kompakt III, Abendkurs III oder IV, Grundstufe II. Der Kurs ist auch für Schüler/innen (15-18 Jahre) geeignet.
Min. 14, max. 17 Teilnehmende
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 28. September • Ende: 16. Dezember
20x (40 Ustd.) • 50,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 30
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005



Grammatik I

B 14144

Kurs Andrea Laumen

In diesem Kurs wird die Grundgrammatik der deutschen Sprache, wie sie in den Basiskursen vermittelt wurde, noch einmal systematisch wiederholt. In schriftlichen und mündlichen Übungen werden dann die grammatischen Regeln angewendet und eingeübt.
Mo + Mi 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 19. Januar 2005
24x (48 Ustd.) • 70,-/50,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Grammatik II

B 14145

Kurs Ulrike Danker-El-Auwad

In diesem Kurs stehen schriftliche und mündliche Wiederholungsübungen zu ausgewählten Kapiteln der deutschen Grammatik im Mittelpunkt.
Dieser Kurs ist Fortsetzungskurs zu Grammatik I, kann bei entsprechenden Vorkenntnissen aber auch selbstständig belegt werden.
Max. 18 Teilnehmende
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 28. September • Ende: 20. Januar 2005
25x (50 Ustd.) • 70,-/50,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Weg mit den typischen Fehlern – Ein praktischer Grammatikkurs

B 14146

Kurs Anne Hellmann

Ein Kurs für Teilnehmende, die die deutsche Sprache in Wort und Schrift schon ganz gut beherrschen, die aber immer wieder die gleichen ärgerlichen Fehler beim Sprechen und Schreiben machen und diese gerne in Zukunft vermeiden möchten.
Di + Do 16.45 - 18.15 Uhr
Beginn: 28. September • Ende: 20. Januar 2005
25x (50 Ustd.) • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Texte schreiben – aber wie? Textproduktion für fortgeschrittene Lerner

B 14147

Trainingskurs Cornelia Karl

Ein Kurs für alle Deutschlerner/innen, die für das Studium oder im Beruf komplexe Texte schreiben müssen.
In vielen praktischen Übungen erweitern Sie ihre Schreibfähigkeiten und erhalten Tipps, wie man auch schwierige Texte gut strukturiert und möglichst fehlerfrei schreibt.
Max. 18 Teilnehmende
Lehrbuch: Sondermappe
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 15. Dezember
20x (40 Ustd.) • 80,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 30
Ferien: 25. bis 29. Oktober 2004

Wir reden mit – Landeskunde einmal anders

B 14148

Kurs Theresa Tarassova

Diese Landeskundekurs für fortgeschrittene Teilnehmende soll Ihre sprachlichen Fertigkeiten erweitern und Ihnen gleichzeitig ein lebendiges Bild von Land und Leuten vermitteln. Deshalb werden wir uns nicht nur mit historischen und tagesaktuellen Texten beschäftigen, sondern darüberhinaus in Exkursionen (Landtag
in Düsseldorf, Feuerwehr in Aachen, Schokoladenmuseum in Köln ...) und durch Besuch kultureller Veranstaltungen (Theater, Museum) hautnah unser neues Heimat-/Gastland erkunden.
Min. 12, max. 17 Teilnehmende
Mi 16 - 17.30 Uhr
Beginn: 29. September • Ende: 15. Dezember
10x (20 Ustd.) • 35,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 275
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004

Wochenendseminare

Grammatik kompakt – Verben I

B 14150

Wochenendseminar Claudia Schleicher

25./26. September 2004

Ob Sie „schwimmen werden, schwimmen, schwammen, geschwommen sind – oder schon längst untergegangen sind" erfahren Sie in diesem Seminar.
Lernen Sie die regelgerechte Anwendung der Zeiten, indem Sie Verben im Futur, Präsens, Präterium, Perfekt und Plusquamperfekt hören, sprechen, lesen und schreiben.
Das Lernen erfolgt neben systematischen Grammatikübungen auch in unterschiedlichen, lebendigen Handlungssituationen. Rollenspiele, Dialoge, Bilder, Rätsel und Reime ermöglichen einen kreativen Umgang mit Sprache, der auch Spaß macht.
Für Teilnehmende mit Lern-Niveau Intensiv III, Grundstufe II, Abend III/IV, Zertifikat, Mittelstufe I.
Das Wochenendseminar ist auch für Schüler/innen (15-18 Jahre) geeignet.
Max. 14 Teilnehmende
Sa + So 11 - 16 Uhr (Pausen nach Absprache)
11 Ustd. • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252

Grammatik kompakt – Verben II

B 14151

Wochenendseminar Claudia Schleicher

9./10. Oktober 2004

„Er konnte mir nicht sagen, ob er gefragt habe, gefragt hätte, gefragt wurde oder gefragt worden wäre!"
Wie solche Fragen gelöst werden, erfahren Sie an diesem Wochenende, nicht nur in systematischen Übungen, sondern auch in lockeren, kreativen Sprechsituationen.
In diesem Aufbauseminar wiederholen Sie die Verbformen im Indikativ und setzen diese in den Konjunktiv I und II, sowie ins Aktiv und Passiv.
Auch ihre regelgerechte Anwendung wird schriftlich und mündlich in einem zusammenhängenden Kontext vermittelt.
Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme am Einführungsseminar „Verben I" oder mindestens Zertifikatsniveau.
Max. 14 Teilnehmende
Sa + So 11 - 16 Uhr (Pausen nach Absprache)
11 Ustd. • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

Grammatik kompakt – Artikel und Adjektive

B 14152

Wochenendseminar Claudia Schleicher
13./14. November 2004

„Ein blau Fahrrad mit rote Lampe" ...?
Wollten Sie nicht auch schon immer wissen, wie verflixt noch einmal der richtige Artikel/das korrekte Adjektiv lautet? Wenn ja, dann sind Sie genau richtig in „Grammatik kompakt", in einem intensiven Seminar, in dem die Grammatikregeln für die Anwendung der Artikel und Adjektivendungen gelernt und in die Praxis umgesetzt werden. Danach werden Ihnen die Artikel- und Adjektivendungen beim Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben hoffentlich keine Schwierigkeiten mehr machen!
Für alle Teilnehmenden, die das Lernen in den Kursen, Intensiv III, Zertifikatsvorbereitung, Aufbau und Mittelstufe ergänzen möchten.
Das Wochenendseminar ist auch für Schüler/innen (15-18 Jahre) geeignet.
Max. 14 Teilnehmende
Sa + So 11 - 16 Uhr (Pausen nach Absprache)
11 Ustd. • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Grammatik kompakt – Präpositionen

B 14153

Wochenendseminar Claudia Schleicher
4./5. Dezember 2004

Ich gehe „im Kino, ins Schule oder zum Arbeit"... wie heißt es nun richtig ...? Sie lernen den regelgerechten Umgang mit Präpositionen und können in mündlichen und schriftlichen Übungen ihre Anwendung probieren. Für alle Teilnehmenden, die das Lernen in den Kursen, Zertifikatsvorbereitung, Aufbau und Mittelstufe ergänzen möchten. Das Wochenendseminar ist auch für Schüler/innen (15-18 Jahre) geeignet.
Max. 14 Teilnehmende
Sa + So 11 - 16 Uhr (Pausen nach Absprache)
11 Ustd. • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305

Vom Satz zum Text – Satzbau und Satzverknüpfungen

B 14154

Wochenendseminar Claudia Schleicher
15./16. Januar 2005

für Teilnehmende mit circa Zertifikatsniveau
Sie haben die grammatischen Strukturen gelernt und kennen auch schon viele Wörter, doch die Anwendung, also das flüssige Sprechen und Schreiben fällt Ihnen noch schwer. Dazu üben wir an praxisnahen und abwechslungsreichen Beispielen intensiv folgende grammatische Themen: die verschiedenen Satzarten, Positionen der Satzteile in Haupt- und Nebensätzen, die logische Verknüpfung von verschiedenen Satzarten (Konjunktionen), besondere Satzformen wie Infinitivkonstruktionen. Schließlich üben wir dann die Anwendung des Gelernten in den verschiedenen Textsorten.
Max. 14 Teilnehmende
Sa + So 11 - 16 Uhr (Pausen nach Absprache)
11 Ustd. • 40,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305

Mittelstufenbereich – Zentrale Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts (ZMP)

Die folgenden Kurse bereiten auf die Zentrale Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts (ZMP) vor.
Doch auch wenn Sie keine Prüfung anstreben, sondern nur Ihre mündlichen und schriftlichen Sprachkenntnisse für Beruf und Alltag erweitern wollen, empfehlen wir Ihnen diese Kurse.
Im Mittelpunkt stehen Übungen zum Lese- und Hörverstehen aktueller Sachtexte, Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibübungen.

Mittelstufe I am Nachmittag

B 14161

Kurs Hümeyra Çubuk, Birgit Jakob

Min. 15, max. 18 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do 13 - 14.30 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 20. Januar 2005
53x (112 Ustd.) • 155,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 211
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Mittelstufe I am Abend

B 14162

Kurs Dr. Regina Schäfer, Thomas Huesmann

Min. 15, max. 18 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 27. Januar 2005
53x (112 Ustd.) • 155,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 31
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Mittelstufe II/III – kompakt

B 14163

Kurs Renate Becker-Kuns, Anne Hellmann

Max. 17 Teilnehmende
Mo + Di + Mi + Do 18.30 - 20 Uhr

Beginn: 20. September • Ende: 20. Januar 2005
53x (106 Ustd.) • 155,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Mittelstufe II B 14164

Kurs Thomas Huesmann
Min. 15, max. 18 Teilnehmende
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 28. September • Ende: 27. Januar 2005
25x (50 Ustd.) • 95,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 11
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Mittelstufe III B 14165

Kurs Dr. Michael Hofmann
Min. 15, max. 18 Teilnehmende
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 19. Januar 2005
26x (52 Ustd.) • 95,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Mittelstufe IV B 14166

Kurs für Prüfungskandidaten Birgit Dörfer
Max. 17 Teilnehmende
Lehrbuch: Sondermappe
Di + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 21. September • Ende: 2. Dezember
18x (36 Ustd.) • 110,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Di: Raum 314, Do: Raum 308
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004

Zentrale Mittelstufenprüfung 14902 (ZMP)

mündlich:	27. November 2004
schriftlich:	4. Dezember 2004
Anmeldeschluss:	11. Oktober 2004
Prüfungsgebühr:	126,- €/k.E.

Grammatik III – für Mittel- und Oberstufe B 14168

Kurs Dagmar Mevissen
Anhand von Übungen zur Text- und Satzanalyse lernen die Teilnehmenden, grammatische Strukturen in ihrer Bedeutung zu erkennen und produktiv anzuwenden. Nur für Teilnehmende aus der fortgeschrittenen Mittelstufe und der Oberstufe.
Die + Do 18.30 - 20 Uhr
Beginn: 28. September • Ende: 16. Dezember
23x (46 Ustd.) • 70,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 211
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004



Oberstufenbereich – Oberkurse – Sprachdiplomkurse

Oberkurs 14170

Kurs Anne Hellmann

Ein Kurs für fortgeschrittene Teilnehmende, die nach Abschluss der Mittelstufe ihre Sprachkenntnisse perfektionieren möchten, um später eventuell das Sprachdiplom zu erwerben.
Min. 12, max. 17 Teilnehmende
Mo + Mi 20.15 - 21.45 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 19. Januar 2005
24x (48 Ustd.) • 120,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Vorbereitung auf das Sprachdiplom des Goethe-Instituts

Das Kleine und Große Deutsche Sprachdiplom für Ausländer/innen wird vom Goethe-Institut im Auftrag der Ludwig-Maximilians-Universität zu München verliehen.
Das Kleine Deutsche Sprachdiplom (KDS) hat welt-weit einen hohen Bekanntheitsgrad und wird von Arbeitgebern in vielen Ländern als Nachweis allge-meinsprach-licher Deutschkenntnisse auf sehr fort-geschrittenem Niveau geschätzt. Es bescheinigt eine differenzierte Beherrschung der deutschen Sprache in allen Bereichen des privaten, beruflichen und öffent-lichen Lebens.
Das Große Deutsche Sprachdiplom (GDS) steht an der Spitze des Prüfungsangebots und stellt unter den Prü-fungen, die das Goethe-Institut anbietet, die höchsten Anforderungen an die sprachliche Kompetenz der Teilnehmenden.
Die Prüfung verlangt eine nahezu muttersprachliche Beherrschung der deutschen Sprache in allen Be-reichen des privaten, beruflichen und öffentlichen Lebens.
Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind die mit gutem bis sehr gutem Erfolg abgelegte Mittelstu-fenprüfung des Goethe-Instituts oder entsprechende Kenntnisse.

Kleines Deutsches Sprachdiplom 14191

Kurs Dr. Regina Schäfer

Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Mo + Mi 20.15 - 21.45 Uhr
Beginn: 27. September • Ende: 26. Januar 2005
27x (54 Ustd.) • 165,- €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 11
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Prüfung zum Kleinen Deutschen Sprachdiplom: 14903

mündlich:	6. November 2004
schriftlich:	9. November 2004
Anmeldeschluss:	9. September 2004
Prüfungsort:	Düsseldorf
Prüfungsgebühr:	211,- €/k.E.

Großes Deutsches Sprachdiplom 14192

Kurs Dr. Michael Hofmann

Min. 7, max. 12 Teilnehmende
Mo + Mi 20.15 - 21.45 Uhr
Beginn: 20. September • Ende: 19. Januar 2005
26x (52 Ustd.) • 165,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306
Ferien: 18. bis 29. Oktober 2004 und
20. Dezember 2004 bis 4. Januar 2005

Prüfung zum Großen Deutschen Sprachdiplom: 14904

mündlich:	6. November 2004
schriftlich:	11./12. November 2004
Anmeldeschluss:	9. September 2004
Prüfungsort:	Düsseldorf
Prüfungsgebühr:	245,- €

Unterrichtsangebote nach Absprache

Der Fachbereich Deutsch als Fremdsprache bietet Firmen, Institutionen oder Einzelpersonen auch Unterricht nach Absprache an. Dabei wird versucht, indivi-duellen Wünschen in Bezug auf Ort (auch gerne vor Ort), Gruppengröße, Zeitrahmen weitgehend Rechnung zu tragen.
Falls Sie Bedarf haben, oder auch nur weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Hans Jansen, Telefon: 0241/4792-167
e-mail: Hans.Jansen@mail.aachen.de

Intensivlehrgänge zur sprach- lichen und sozialen Integra- tion von Aussiedlern/ innen und Asylberechtigten

Die Teilnahme an den Lehrgängen wird durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert. Eine Anmeldung ist nur nach Rücksprache mit der Bundesagentur für Arbeit möglich.
Projektleitung: Hans Jansen
Sozialbetreuung: Irmgard Storbeck
Dozentinnen/Dozenten:
Renate Becker-kuns
Ursula Göttert
Hans-Gerd Helmgens
Regina Schäfer
Beate Schödder
Regina Sommer

Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21-25, Raum 220
Sprechzeiten: dienstags 15-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0241/4792-155

Sprachenübersicht

Sie können bei uns folgende Fremdsprachen lernen:

Europäische Sprachen

Außereuropäische Sprachen

Sprachprüfungen an der Volkshochschule Aachen

Wir sind Prüfungszentrum für folgende Prüfungen:

Englisch

Die Europäischen Sprachenzertifikate (TELC)

- Certificate in English;
- Certificate in English for Business Purposes;
- English for Technical Purposes;
- English for the Hotel and Catering Industry.

University of Cambridge (ESOL)

- First Certificate in English (FCE);
- Certificate of Advanced English (CAE);
- Certificate of Proficiency (CPE);
- Business English Certificates (BEC).

weitere Hinweise ab Seite 151

Französisch

Die Europäischen Sprachenzertifikate (TELC)

- Certificat de Français;
- Certificat de Français à usage professionnel.

Chambre de Commerce et d' Industrie de Paris

- Diplôme de Français des Affaires 1er degré (DFA 1);
- Diplôme de Français des Affaires 2e degré (DFA 2)
- Diplôme Approfondi de Français des Affaires (DAFA)
- Test d' Évaluation de Français (TEF).

Die Volkshochschule Aachen ist anerkanntes Prüfungszentrum der „Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris (CCIP)."

weitere Hinweise ab Seite 166

Spanisch

Die Europäischen Sprachenzertifikate (TELC)

- Certificado de Español;
- Certificado de Español para relaciones profesionales

D.E.L.E. – Diplomas de Español como Lengua Extranjera

- Diploma de Español (Nivel Inicial);
- Diploma de Español (Nivel Intermedio);
- Diploma de Español (Nivel Superior).

Die Europäischen Sprachenzertifikate (TELC)

- Grundmodul Dansk;
- Certificato d' Italiano;
- Certificaat Nederlands;
- Certificado de Português;
- Zertifikat Russisch.

- TOEFL

Alle Nachfragen und Anmeldungen über:

CITO/Sylvan Prometric (Region 12)
P.O. Box 1109
NL-6801 BC Arnhem

und Informationen über: http://www.toefl.org
Das „Information Bulletin" ist im Sekretariat der VHS erhältlich.
(Test Center zur Zeit in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München)



Kursformen und -vielfalt

Abgestimmt auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse unserer Interessenten bietet die Volkshochschule Aachen eine breite Sprachpalette mit viel-fältigen Kursformen:

- Intensivlehrgänge und normale Kurse;
- Vormittags- und Abendlehrgänge;
- Wochen- und Wochenendveranstaltungen;
- Kurse mit allgemeinsprachlichen oder fachsprachlichen Inhalten;
- Kurse auf allen Stufen von Anfängerkursen für Teilnehmende ohne jegliche Vorkenntnisse bis hin zu prüfungsbezogenen Lehrgängen für Fortgeschrittene;
- Lehrgänge, die auf international anerkannte Prüfungsabschlüsse vorbereiten;
- Seminare mit landeskundlichen Inhalten;
- Kurse, die in Kleingruppen auf bestimmte berufliche Ziele hinarbeiten.

Information über unseren Unterricht

Qualität heißt ... „Bei uns kaufen Sie keine Katze im Sack"

Kursleiterqualifikation

Fast alle unsere Kursleitenden besitzen eine akademische Ausbildung. Alle haben sich durch zusätzliche Qualifikationen gezielt für den Unterricht mit Erwachsenen geschult.
Wir investieren in die Weiterbildung unserer Lehrkräfte. Mit regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen werden die neuesten Entwicklungen im methodischen und didaktischen Bereich vermittelt. Darüberhinaus wird einmal jährlich eine Basisqualifikation für neue Lehrkräfte im Fremdsprachenbereich angeboten. Dieses Training ist landesweit koordiniert und bietet eine VHS-Kursleiterqualifikation, die über den VHS-Bereich hinaus in der Erwachsenenbildung anerkannt ist.

Weitere Hinweise ab Seite ab 230

- Hinweis für Fremdsprachenlehrer der Volkshochschule und anderer Schulen

Wenn Sie an den Dozentenfortbildungsangeboten im Fachbereich teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Ellerbeck (Zimmer 405).
Eine Übersicht aller Seminare finden Sie ab Seite 230

Kleine Gruppen

Sie lernen in unseren Kursen gemeinsam mit höchstens 16 Teilnehmenden.
In Gruppen auf fortgeschrittenem Niveau, in Kompakt- oder Konversationskursen sind es nicht mehr als 12 Teilnehmende.
Darüberhinaus können Sie nach Wunsch auch individuell in kleinen Gruppen (mit 2-4 Teilnehmenden) arbeiten.

Transparenz

Im Programmheft finden Sie zu jedem Kursangebot erklärende Texte. Sie bekommen außerdem in einem persönlichen Beratungsgespräch – natürlich entgeltfrei – detaillierte Hinweise zu Inhalt, Methodik und Lerntempo.

Lernziele

Sie lernen, die Sprache aktiv anzuwenden. Die Lerninhalte sind darauf ausgerichtet, praktisch angewendet zu werden.
So werden Sie in die Lage versetzt, sich zu verständigen und sprachlich sachgerecht zu behaupten.

Lernfortschritte überprüfen

Sie können sich in unseren Kursen auf anerkannte und weltweit verbreitete Zertifikate und Prüfungen vorbereiten. Unsere Dozenten sprechen mit Ihnen über Ihren Lernerfolg und geben Hinweise, wie Sie weiterarbeiten können.

Kurswechsel

Dies ist auch während eines laufenden Semesters möglich. Bitte fragen Sie die Sprachenberatung nach Alternativen. Wenn Sie sich dann zu einem Wechsel entschlossen haben, informieren Sie bitte das Anmeldesekretariat.

„Pannendienst“

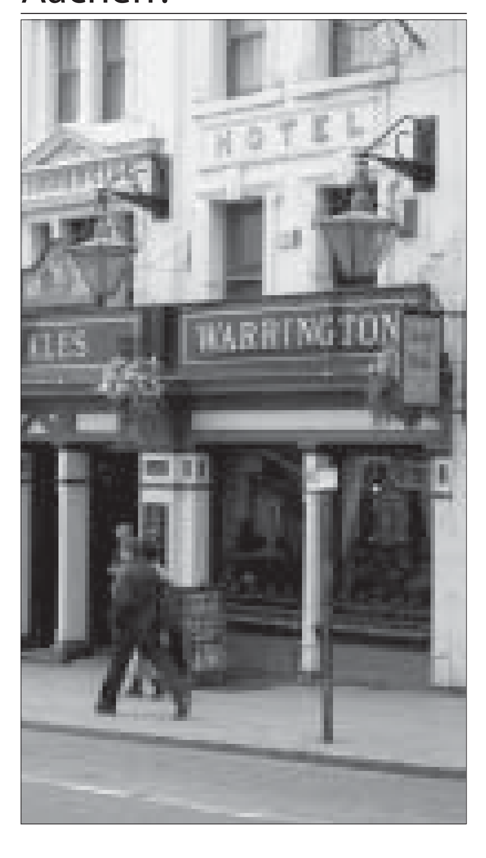
Falls etwas schiefgeht oder Sie nicht zufrieden sind, können Sie uns unter Telefon: 0241/47 92 160 Ihre Probleme mitteilen. Wir werden so schnell wie möglich reagieren.

Unser Selbstverständnis

Balance zwischen Pädagogik und Wirtschaftlichkeit.

Die Volkshochschule Aachen ist als Teil des öffentlichen Bildungswesens verpflichtet, weiten Bevölkerungskreisen effektiven Sprachunterricht anzubieten. Unsere breite Sprachenpalette spiegelt deren unterschiedliche Ansprüche wider.
Wir bieten dabei gute Qualität zu Preisen, die einer öffentlich geförderten Bildungseinrichtung angemessen sind. Sie finden also bei uns ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Was kostet ein Sprachkurs an der Volkshochschule Aachen?



Die Entgelte werden berechnet auf der Basis der Entgeltordnung vom 19. Juni 1996.
Die Honorare für die Beratung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung sowie die Kursnebenkosten und eventuelle Ermäßigungsanteile der Sprachkurse müssen durch die Entgelte erbracht werden.
Je nach Kurstyp gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, ermäßigtes Entgelt zu zahlen (siehe Seite 4).
Wenn wir keine Ermäßigung bieten können, ist dies durch den Hinweis „k.E.“ (keine Ermäßigung) gekennzeichnet.
Wenn die Deckung der Honorarkosten (beispielsweise bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl) in den Kursen nicht erreicht wird, haben die Angaben im Programm über Preis und Zahl der geplanten Unterrichtsstunden keine Gültigkeit mehr und müssen neu verhandelt werden.
Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:
Der Kurs wird eingestellt. Sie erhalten Ihr Geld zurück
oder
der Kurs wird mit einem Parallelkurs zusammengelegt
oder
die Zahl der Unterrichtsstunden wird gekürzt
oder
Sie zahlen den fehlenden Betrag nach. Dies geschieht nach Absprache mit der Kursleitung, die Ihnen das Verfahren genauer erläutert.
Grundsätzlich gilt, dass Sie Ihr Geld zurückbekommen, wenn ein Kurs eingestellt wird. Wir berechnen dann nur die Kursstunden, die tatsächlich stattgefunden haben.
In allen Sprachkursen soll spätestens bis zum zweiten Kurstag feststehen, ob der Kurs die Mindestteilnehmer-zahl oder die Honorarkostendeckung erreicht hat, ob neu verhandelt oder ob der Kurs eingestellt werden muss.
Die ausgedruckten Kursentgelte enthalten Materialkosten. (Diese umfassen die Kosten für Kopien und/ oder andere im Unterricht verwendete Materialien, nicht jedoch die Kosten für die Lehrbücher.)
Bei Rücktritten aus nachweisbar zwingenden Gründen werden die einzelnen Kursstunden verrechnet.
Rücktritte sind in der Regel nur auf schriftlichen Antrag möglich.

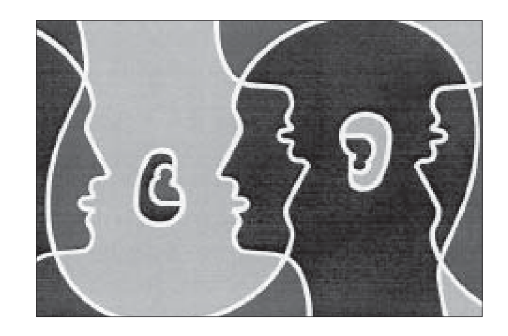
Bei Wochenend- und Einzelveranstaltungen sowie Bildungsurlaubsseminaren können Sie Rücktritte, auch wenn die Honorarkostendeckung erreicht ist, nur bis eine Woche vor Beginn beantragen.

Sprachenservice der Volkshochschule – maßgeschneidert

Neben dem breitgefächerten Fremdsprachenkursangebot, das Sie auf den folgenden Seiten finden, bieten wir Ihnen noch mehr.
Sollten Sie nicht den Kurstyp, den Schwierigkeitsgrad, das fachspezifische Angebot oder den Zeitraum finden, der Ihren Vorstellungen entspricht, so können wir Ihnen vielleicht dennoch weiterhelfen.
Unsere qualifizierten Kursleiter/innen unterrichten Sie auch gerne in Kleingruppen, deren Größe von Ihren Vorstellungen und Wünschen abhängt. Bis hin zu Einzel-unterricht ist jede Gruppengröße vereinbar. Wenn Sie einen besonderen Wunsch haben, zum Beispiel Mitarbeiter/innen für einen bestimmten Zweck schulen müssen, so sind wir auch in der Lage, mit fachlich qualifiziertem Unterricht zu Ihnen zu kommen. Sprechen Sie uns an.

Einstieg in das Sprachenprogramm

Wir bieten Ihnen zweimal jährlich im Februar/März und August/September ein neues Sprachenprogramm. Unsere Kurse sind vielfältig mit zum Teil sehr unterschiedlichen Voraussetzungen.
Sie können Ihren Vorkenntnissen entsprechend an Kur-sen teilnehmen – vom Anfänger- bis Fortgeschritte-
nenniveau ist alles da. Darüberhinaus bieten wir Ihnen regelmäßig neue Kursangebote (Kompaktkurse, Wochenendseminare ...) im laufenden Semester, sowie während der Schulferien.
Während des Semesters können Sie auch jederzeit in einen laufenden Kurs einsteigen. Dies ist nach einer vorherigen Beratung in allen Kursen möglich, in denen dann noch Plätze frei sind (eine Probestunde ist entgeltfrei).
Sie finden Hinweise zur umfangreichen Vorsemesterberatung und Semesterberatung für jede Sprache zu Beginn des jeweiligen Sprachprogrammblocks.



Sie möchten sich genauer informieren und anmelden? Wir beraten Sie!

Sie wollen keine Zeit verlieren und erfolgreich lernen. Sie möchten den richtigen Kurs wählen. Daher ist es sinnvoll, dass Sie sich beraten lassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie bei uns zum ersten Mal an einem Sprachkurs teilnehmen möchten. Daher bitten wir Sie, zuerst zur Sprachenberatung zu kommen, um einen Einstufungstest zu machen.
Die Kurse mit (Pflicht)-Beratung sind im Programmheft mit dem Symbol B gekennzeichnet.
Nach der Beratung können Sie sich anmelden
- persönlich;
- telefonisch (0241/47 92 111);
- per Telefax (0241/40 60 23);
- über das Internet (www.vhs-aachen.de).

(Näheres siehe Seite 5)

Wir sind für Sie da:

Vor VHS-Semesterbeginn
- Mittwoch, 8. September bis Donnerstag, 16. September 2004 von 11-19 Uhr
Freitag, 10. und 17. September 2004 von 11-14 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, 3. Etage

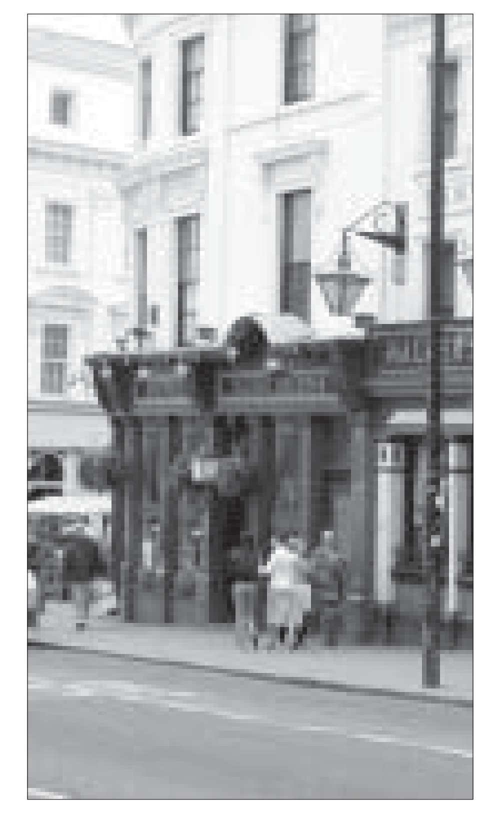
In der ersten VHS-Semesterwoche
- von Montag, 20. September bis Donnerstag, 23. September 2004 von 16-18 Uhr
Freitag, 24. September 2004 von 10-13 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, 4. Etage, Raum 404

Danach bis 28. Januar 2005
dienstags 16-18 Uhr
donnerstags 17-19 Uhr
freitags 11-13 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, 4. Etage, Raum 404

Zu den oben genannten Zeiten erreichen Sie uns telefonisch unter

- 0241/47 92 141
  Beratung für Englischkurse

- 0241/47 92 164
  Beratung für alle Fremdsprachenkurse
  (außer Englisch und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache), Raum 415



„Fremde“ Sprachen leichter lernen 15710

Workshop Ruth Konter-Täubert

Mancher Anfang ist nicht leicht ...
Vielleicht haben Sie lange nicht mehr „die Schulbank gedrückt“ und wünschen sich Unterstützung beim neuen, jetzt erwachsenen Zugang zum Lernen? Vielleicht sind Sie auf der Suche nach Lerntechniken, mit deren Hilfe Sie sich selbst das Lernen erleichtern können? Oder „fremdeln“ Sie vielleicht gegenüber dem Ungewohnten in Grammatik, Vokabular und Aussprache und hätten gerne mehr Mut, sich auf das Abenteuer Sprachenlernen einzulassen?
Für Teilnehmende, die ein bisschen „Rückenwind“ für den Einstieg brauchen, bieten wir einen dreiteiligen Kurz-Workshop an, wo Sie persönliche Ermutigung, sprechpädagogische Beratung und konkrete Tipps be-kommen.
Max. 10 Teilnehmende
Di 18.30 - 21 Uhr • 3x (9 Ustd.)
Termine: 5. 10. und 29. 11. 2004, 18. 1. 2005
In diesem Semester entgeltfrei.
Praxis Kommunikation Ruth Konter-Täubert, von-Görschen-Straße 28/Eingang Ecke Turpinstraße

Englisch – Studentenprogramm

“Breakthrough/Waystage”

Anfänger Englischkurs

Dieser Kurs ist für Studierende an der FH/TH gedacht, die keine oder sehr geringe Vorkenntnisse haben und Englisch in kürzester Zeit gründlich lernen wollen. Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!
Die Kurse mit (Pflicht-)Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Das Lehrwerk „New Headway“ erscheint bei Cornelsen/Oxford University Press (COUP).
Die verschiedenen Bände unseres Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
Elementary = A1/A 2

Pre-Intermediate = A 2/B1

2. Semester

B 15052

Kurs Garth Pursey

“New Headway”, Pre-intermediate, Unit 1
Mi 17 - 20 Uhr • Beginn: 13. Oktober
12x (48 Ustd.) • 110,- €/k.E. (mit Studentenausweis)
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 33
Am 20. und 27. Oktober findet der Kurs in der VHS,
Peterstraße 21-25, Raum 214 statt.

Projekt: Sprachenqualifikation Englisch für Primarstufenlehrkräfte

In Zusammenarbeit mit dem Schulamt für die Stadt Aachen, dem Schulamt für den Kreis Aachen und dem Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung NRW.
Da es sich um eine geschlossene Veranstaltung handelt, bitten wir Sie, sich mit Fragen direkt an die Leitung des Fachbereichs Fremdsprachen zu wenden.

“Primarstufe” teacher training – a discussion course for primary school teachers

15220

Kurs Lynda Wainwright

siehe Seite 159

Englisch – Intensivprogramm

Intensivkurs – 4x pro Woche

Die Stufen I und II dieses Kurssystems sind so konzipiert, dass Teilnehmende nach zwei Semestern bei intensivem Lerntempo Englischkenntnisse erworben haben, die etwa dem Europäischen Sprachzertifikat „Certificate in English“ (=Fachoberschulreife) entsprechen.
Die sich anschließenden Stufen III und IV vermitteln Kenntnisse bis zum Niveau des „Cambridge First Certificate“.
Bitte kommen Sie zur Beratung. Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Das Lehrwerk „New Headway“ erscheint bei Cornelsen/Oxford University Press (COUP).
Die verschiedenen Bände unseres Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
Elementary = A1/A 2
Pre-Intermediate = untere B1
Intermediate = obere B1
Upper Intermediate = B2

Intensivkurs I — B 15001

Christiane Beumers, Ilana Domb

“New Headway”, Elementary
Dieser Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die sehr geringe Vorkenntnisse haben und Englisch in kürzester Zeit gründlich lernen wollen.
Bitte kommen Sie zur Beratung.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mo - Do 18.30 - 20.45 Uhr • Beginn: 4. Oktober
48x (144 Ustd.) • 291,-/157,- € (AP, siehe Seite 5)
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 260
Keine Herbstferien

Intensivkurs III — B 15002

Garth Pursey, Dr. Anne Reuters

“New - New Headway”, Intermediate
Dieser Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die in kür-zester Zeit ihre Englischkenntnisse gründlich auffrischen wollen. Vorkenntnisse, die dem Stand am Ende des Intensivkurs II entsprechen, werden vorausgesetzt.
Bitte kommen Sie zur Beratung.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mo - Do 18.30 - 20.45 Uhr • Beginn: 4. Oktober
48x (144 Ustd.) • 291,-/157,- € (AP, siehe Seite 5)
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 263
Keine Herbstferien

Kompaktkurse

Das Angebot richtet sich an Teilnehmende, die die Möglichkeit suchen, in intensiver Form innerhalb von drei bis vier Wochen ihre Englischkenntnisse aufzufrischen. Die erworbenen Kenntnisse sind in einem all-gemeinen beruflichen Kontext anwendbar und können auf die Europäischen Sprachenzertifikate – TELC –(Stufen A2, B1 und B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) hinführen. Daher werden diese Kurse in einem Zeitrhythmus angeboten, der den Teilnehmenden bei entsprechender Eignung die Möglichkeit gibt, zügig von einem Kursniveau zum nächsten fortzuschreiten.
Eine Teilnahme ist erst dann sinnvoll und möglich, wenn Sie unsere Beratung aufgesucht haben und in einem Gespräch und in der Regel auch mit Hilfe eines Einstufungstests festgestellt wurde, welche Kursstufe für Sie geeignet ist.
Beratung und Einstufung können auch per Post und Telefon erfolgen. Fordern Sie einfach die Informations- und Einstufungsunterlagen Englischkurse Semester 2/2004 (auch telefonisch: 0241/4 79 20) an.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende.
Das Teilnehmerentgelt versteht sich einschließlich der Materialkosten.

Novemberprogramm

B 15003-15006
Kompaktkurse III und IV
8. November bis 1. Dezember 2004
2 Niveaus • vormittags oder abends
Mo - Do 9 - 12.15 Uhr oder 18.30 - 21.45 Uhr
15x (60 Ustd.) • 189,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25

Januarprogramm — B 15007-15010

Kompaktkurse IV und V
10. bis 28. Januar 2005
2 Niveaus • vormittags oder abends
Mo - Fr 9 - 12.15 Uhr oder 18.30 - 21.45 Uhr
15x (60 Ustd.) • 189,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25

Intensivwochen und -wochenenden

Eine Anmeldung zu diesen Kursen ist nur dann möglich, wenn Sie die Sprachenberatung in Anspruch genommen und einen Einstufungstest gemacht haben. Die Kurse 15152, 15161, 15170, 15172 und 15177 erfüllen die Voraussetzungen eines Bildungsurlaubs. Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Weekend Intensive Course

B 15000
This course is designed for those who would like to brush up their English very quickly but, for one reason or another, are unable to attend any of the other courses offered by the department. Please call the Volkshochschule (telephone 0241/4 79 20) and ask for the English Course Information Service or for Ms. Fröhlich to get further information.
- for participants with 6-9 years of English;
- min. 4, max. 8 participants;
- 12 hours of intensive English with the emphasis on communication.

Sa + So 10 - 13.15 und 14.15 - 15.45 Uhr
12 Ustd. • 73,- €

Intensive Week Technical English — B 15172

(recognised as ”Bildungsurlaub”)
20 to 24 September 2004
siehe Seite 156

Present yourself! — B 15154

(job interviews and concept marketing)
Weekend seminar on 13 November 2004
siehe Seite 154

Intensive Week Business English — B 15161

(recognised as ”Bildungsurlaub”)
15 to 19 November 2004
siehe Seite 154

Scientific Writing — B 15151

Weekend seminar on 19/20 November 2004
siehe Seite 153

Fit for International Business 15154

(presentation and negotiation skills)
Weekend seminar on 26/27 November 2004
siehe Seite 154

Intensive Week Superlearning — B 15152

(recognised as ”Bildungsurlaub”)
6. bis 10. Dezember 2004
siehe Seite 153

Professional Small Talk and Conversation 15153

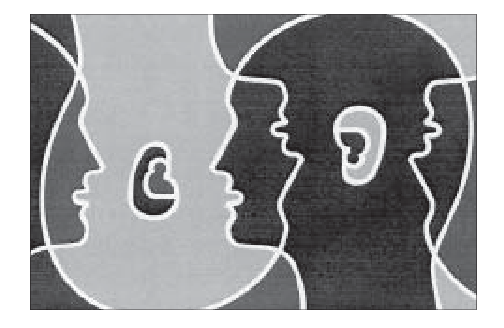
Intensive Week 13 to 17 December 2004
siehe Seite 153

Intensive Week English in the Architectural Environment — B 15170

(recognised as ”Bildungsurlaub”)
10 to 14 January 2005
siehe Seite 156

Intensive Week — B 15177

English for Hospital Staff
(recognised as "Bildungsurlaub")
17 to 21 January 2005
siehe Seite 157



Grund- und Mittelstufenprogramm

Grundkurse – 2x pro Woche

Die Erstsemesterkurse sind für absolute Nullanfänger (A1) gedacht. Die Grundkurse sind im allgemeinen für diejenigen konzipiert, die in einem stressfreien Lerntempo gründlich das Lehrwerk durcharbeiten möchten und Englischkenntnisse anstreben, die bis zum „intermediate level“ (B2) reichen. Sie können sich dann im Alltag gut in englischer Sprache zurecht finden. Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Min 8, max. 16 Teilnehmende
Das Lehrwerk ”New Headway“ erscheint bei Cornelsen/Oxford University Press (COUP).
Die verschiedenen Bände unseres Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
Elementary = A1/A 2
Pre-Intermediate = untere B1
Intermediate = obere B1

1. Semester B 15061
Kurs Pam Wills
”New Headway”, Elementary, Unit 1
Di + Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 35

2. Semester B 15062
Kurs Dr. Klara Hurkova
”New Headway”, Elementary, Unit 9
Mo + Mi 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 20. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 24

3. Semester B 15063
Kurs Maria van Leuwen
”New Headway”, Elementary, Unit 10
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 35

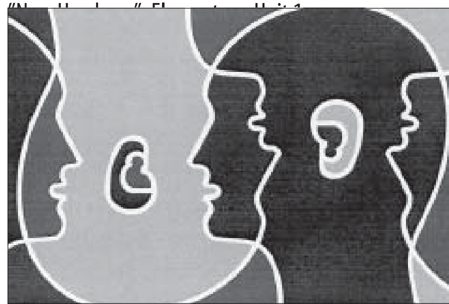
Grundkurse – 1x pro Woche

Die Erstsemesterkurse sind für absolute Nullanfänger (A1) gedacht. Die Grundkurse sind im allgemeinen für diejenigen konzipiert, die in einem stressfreien Lerntempo gründlich das Lehrwerk durcharbeiten möchten und Englischkenntnisse anstreben, die bis zum „intermediate level“ (B2) reichen. Sie können sich dann im Alltag gut in englischer Sprache zurecht finden. Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Das Lehrwerk ”New Headway“ erscheint bei Cornelsen/Oxford University Press (COUP).
Die verschiedenen Bände unseres Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
Elementary = A1/A 2
Pre-Intermediate = untere B1
Intermediate = obere B1

1. Semester B 15064
Kurs Andrew Mackay



David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 23

1. Semester B 15066
Kurs Christine Johannsen
”New Headway”, Elementary, Unit 1
Mo 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

1. Semester B 15067
Kurs Irene Lindner
”New Headway”, Elementary, Unit 1
Fr 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 24. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

1. Semester B 15068
Kurs Irene Lindner
”New Headway”, Elementary, Unit 1
Do 9.30 - 11 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Bürgerzentrum Fronleichnam, Schleswigstraße 3



2. Semester ▲B 15069
Kurs Maria van Leuwen
"New Headway", Elementary, Unit 4
Mo 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 219

2. Semester ▲B 15070
Kurs Sylvia Pschierer
"New Headway", Elementary, Unit 4
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 11

3. Semester ▲B 15071
Kurs Maria van Leuwen
"New Headway", Elementary, Unit 7
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 13

3. Semester ▲B 15072
Kurs Irene Lindner
"New Headway", Elementary, Unit 6/7
Mi 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

4. Semester ▲B 15073
Kurs Christine Johannsen
"New Headway", Elementary, Unit 7
Mo 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 23

4. Semester ▲B 15074
Kurs Annette Witham
"New Headway", Elementary, Unit 7
Do 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

5. Semester — B 15075
Kurs — Irene Lindner
"New Headway", Elementary, Unit 10
Do 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

5. Semester — B 15076
Kurs — Annette Witham
"New Headway", Elementary, Unit 9
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 24

5. Semester — B 15077
Kurs — Annette Witham
"New Headway", Elementary, Unit 9
Do 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

5. Semester — B 15078
Kurs — Sylvia Balkow
"New Headway", Elementary, Unit 10
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

6. Semester — B 15079
Kurs — Birgit Strotmann
"New Headway", Elementary, Unit 11



Di 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

7. Semester — B 15080
Kurs — Sylvia Balkow
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 1
Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 33

8. Semester — B 15081
Kurs — Birgit Strotmann
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 1
Mo 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

8. Semester — B 15082
Kurs — Birgit Strotmann
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 2
Di 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

8. Semester — B 15083
Kurs — Birgit Strotmann
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 3/4
Do 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 219

9. Semester — B 15084
Kurs — Friderike Hirsch-Wright
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 9
Mi 10 - 11.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

9. Semester — B 15085
Kurs — Stefanie Padberg
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 10
Mi 10.30 - 12 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

10. Semester — B 15086
Kurs — Stefanie Padberg
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 12
Mi 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

12. Semester — B 15087
Kurs — Christiane Beumers
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 12
Mo 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

12. Semester — B 15088
Kurs — Andrew Mackay
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 12
Di 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

13. Semester ▲B 15089
Kurs Christina Johannsen
"New Headway", Intermediate, Unit 4
Mo 10.30 - 12 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

14. Semester ▲B 15090
Kurs Sarah Bingham
"New Headway", Intermediate, Unit 10
Di 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

14. Semester ▲B 15091
Kurs Birgit Strotmann
"New Headway", Intermediate, Unit 9
Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 12

14. Semester ▲B 15092
Kurs Dr. Anne Reuters
Mi 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271



Auffrischungsprogramm

Auffrischungskurse – 2x pro Woche

Diese Kurse sind für alle Teilnehmenden gedacht, die schon einmal Englisch (oder vielleicht eine andere Sprache) gelernt haben und in relativ schnellem Lerntempo ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen, um alltägliches Englisch sehr gut zu beherrschen. Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Das Lehrwerk „New Headway“ erscheint bei Cornelsen/Oxford University Press (COUP).
Die verschiedenen Bände unseres Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
Elementary = A1/A 2
Pre-Intermediate = B1
Intermediate = B 1/B2

1. Semester — B 15101

Kurs — Pam Wills
"New Headway", Elementary, Unit 1
Di + Do 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 21. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 35

2. Semester — B 15102

Kurs — Jeremy Gilmore
"New Headway", Elementary, Unit 6/7
Di + Do 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 21. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 31

3. Semester — B 15103

Kurs
Chris Wadsworth
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 1
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 22

3. Semester — B 15104

Kurs — Jeremy Gilmore
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 7
Di + Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 31

4. Semester — B 15105

Kurs — Chris Wadsworth
"New Headway", Intermediate, Unit 1
Mo + Mi 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 20. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 22

5. Semester — B 15106

Kurs — Dr. Klara Hurkova
"New Headway", Intermediate, Unit 7
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September
24x (48 Ustd.) • 159,-/113,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 24

Auffrischungskurse – 1 x pro Woche

Diese Kurse sind für alle Teilnehmenden gedacht, die schon einmal Englisch (oder vielleicht eine andere Sprache) gelernt haben und in relativ schnellem Lerntempo ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen, um alltägliches Englisch sehr gut zu beherrschen. Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Das Lehrwerk „New Headway“ erscheint bei Cornelsen/Oxford University Press (COUP).
Die verschiedenen Bände unseres Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
Elementary = A1/A 2
Pre-Intermediate = B 1
Intermediate = B 1/B 2

1. Semester — B 15107

Kurs — Elfie Brixius
"New Headway", Elementary, Unit 1
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 34

2. Semester ⚠B 15108
Kurs Andrew Mackay
"New Headway", Elementary, Unit 4
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 33

4. Semester ⚠B 15109
Kurs Annette Witham
"New Headway", Elementary, Unit 11/12
Do 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 24

5. Semester ⚠B 15110
Kurs Lynda Wainwright
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 7
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 24



6. Semester ⚠B 15111
Kurs Stephanie Padberg
"New Headway", Pre-Intermediate, Unit 11
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 22

7. Semester ⚠B 15112
Kurs Stephanie Padberg
"New - New Headway", Intermediate, Unit 1
Di 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 22

9. Semester ⚠B 15113
Kurs Birgit Strotmann
"New Headway", Intermediate, Unit 7
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 73,-/55,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 21

Programm für Fortgeschrittene

Aufbaukurse

In diesen Kursen können Teilnehmende mit „Abitur" Englischkenntnissen oder ähnlichem Niveau ihre Grammatik wieder „von vorne" auffrischen und ihren Vokabelschatz erweitern.
Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Das Lehrwerk „New Headway" erscheint bei Cornelsen/Oxford University Press (COUP).
Die verschiedenen Bände unseres Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
Intermediate = B2
Upper Intermediate = obere B2/untere C1

1. Semester B 15121

Kurs Lynda Wainwright
"New – New Headway", Intermediate, Unit 1
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 77,-/57,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

2. Semester B 15122

Kurs Garth Pursey
"New – New Headway", Intermediate, Unit 5
Do 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 77,-/57,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 33

3. Semester B 15123

Kurs Marcella O'Reilly
"New Headway", Intermediate, Unit 11
Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 77,-/57,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 36

4. Semester B 15124

Kurs Andrew Davies
"New – New Headway", Upper-Intermediate, Unit 1
Mi 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 77,-/57,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 26

5. Semester B 15125

Kurs Lynda Wainwright
"New Headway", Upper-Intermediate, Unit 7
Mo 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 77,-/57,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 23

Advanced Courses

Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Advanced Refresher Course

B 15131
Kurs Lynda Wainwright
This course is for advanced students who want to brush up their English in one semester in order to put it into immediate practice or to go on to the Cambridge exam courses. We will revise grammar and practise reading, listening and speaking skills.
Min. 8, max. 16 participants
Di 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 57,- €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 24

Towards Proficiency B 15132

Kurs Andrew Mackay
This is a lively, communicative course for advanced students who want to work on their English in preparation for the Cambridge ESOL CPE examination. We will cover vocabulary, grammar, reading and listening. There will also be some writing and lots of conversation. Two semesters of study are recommended before students enter the Cambridge CPE exam preparatory course.
Min. 8, max. 12 participants
Mi 18.30 - 21.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (48 Ustd.) • 150,-/90,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 25

Certificate Programme

Alle Sprachprüfungen, die an der Volkshochschule Aachen angeboten werden, finden Sie zusammengefasst im „Europäischen Referenzrahmen zum Lehren und Lernen von Sprachen", siehe Seite 143
Die Volkshochschule Aachen ist Prüfungszentrum für aufgelistete Prüfungen.

Anmeldung

Die Anmeldung zu einer Prüfung muss unabhängig von einem Kursbesuch erfolgen (mit der Anmeldung zum Prüfungsvorbereitungskurs haben Sie sich noch nicht zur Prüfung angemeldet).
Anmeldungen zu allen Prüfungen außer „Mock"-Prüfungen bei Frau Ursula Schlak
per e-mail: Ursula.Schlak@mail.aachen.de
oder zu den Bürozeiten, VHS, Peterstraße 21-25, Zimmer 410, Telefon 0241/47 92-133

Prüfungstermine im Herbst 2004

TELC (The European Language Certificates)

- Certificate in English/15901
  Entgelt: 83,-/54,- €
- Certificate in English for Business Purposes/15902
  Entgelt: 88,-/57,- €
- Certificate in English for Technical Purposes/15903
  Entgelt: 88,-/57,- €

Termine werden bekanntgegeben.

University of Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages) Examinations

- Cambridge FCE – First Certificate in English/15904
  14. Dezember 2004
  Prüfungsgebühr: 135,-/110,- €
  für Externe: 150,- €/k.E.

  Anmeldeschluss: 24. September 2004;
- Cambridge CAE – Certificate of Advanced English/15905
  15. Dezember 2004
  Prüfungsgebühr: 145,-/120,- €
  für Externe: 160,- €/k.E.
  Anmeldeschluss: 24. September 2004;
- Cambridge CPE – Certificate of Proficiency in English/15906
  16. Dezember 2004
  Prüfungsgebühr: 158,-/130,- €
  für Externe: 173,- €/k.E.
  Anmeldeschluss: 24. September 2004;

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.vhs-aachen.de, Menü „VHS Spezial/Prüfungen“.

Cambridge BEC – Business English Certificates
University of Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages) Examinations
siehe Seite 154

TOEFL (Test of English as a Foreign Language) „Bulletin of Information“ erhältlich im Sekretariat der VHS.
siehe Seite 144

University of Cambridge ESOL Examination (English for Speakers of Other Languages)

Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Min. 8, max. 16 participants in every course.
The Volkshochschule Aachen is a recognized centre for the University of Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages) examinations – www.cambridgeESOL.org
The courses below prepare specifically for the requirements of the following three exams:

- FCE – First Certificate in English
  Council of Europe Level B 2
- CAE – Certificate of Advanced English
  Council of Europe Level C 1
- CPE – Certificate of Proficiency
  Council of Europe Level C 2

The equivalent levels B2 to C2 are explained on the first pages of the "Fremdsprachen"programme in the Council of Europe Framework or can be found at www.alte.org

FCE – First Certificate in English

(Council of Europe Level B 2)
Information
At this level, equivalent to upper-intermediate or rusty "Abitur" English, learners can expect to be able to work or study in an English speaking environment. The examination consists of four written parts and an oral examination. The focus of this exam is on the four main language skills – reading, writing, listening and speaking – and it assesses the learner's ability to communicate in English in real situations. Many employers around the world recognise FCE as proof that the employee is able to work in a variety of jobs that involve using English, including secretarial, clerical or managerial positions and jobs that involve public contact in banking, airlines, catering ... .
It also gains recognition in individual university faculties, polytechnics and other educational institutions.

First Certificate in English

B 15141
Kurs Andrew Davies
New First Certificate Master Class (COUP)
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September
24x (48 Ustd.) • 150,-/90,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 26

First Certificate in English 15142

Mock-Examination
Lynda Wainwright, Maria Witte
By working through past papers under examination conditions, prospective candidates will be able to familiarize themselves with the exact nature and procedure of the real examination.
Diese Mock-Prüfung (oder Test-Prüfung) dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen. Die Teilnahme ist keine Garantie, die eigentliche Prüfung zu bestehen.
Min. 6, max. 12 participants
Dienstag, 23. November, 17.45 - 21.45 Uhr, Raum 223
Donnerstag, 25. November, 18 - 21.45 Uhr, Raum 223
Freitag, 26. November, 17 - 20 Uhr, 4. Etage
3x (9 Ustd.) • 33,-/21,- €
VHS, Peterstraße 21-25

CAE – Certificate of Advanced English

(Council of Europe Level C 1)
Information
The CAE – Certificate of Advanced English indicates a high level of competence in social and professional situations in an English speaking country. It is also designed to encourage the development of the skills required to progress towards the Certificate of Proficiency. The structure and focus of the exam is the same as that of the FCE. It ensures employers that the employee will cope confidently in a wide range of situations. CAE is accepted by British universities and colleges and many others throughout the world, as proof that the learner has reached a level of English suitable for entry to courses of higher education.

Certificate of Advanced English A

B 15143
Kurs Maria Witte
Advanced Masterclass CAE (Cornelsen/OUP)
This course is in preparation for the December 2004 exam.
Mo + Mi 17 - 18.30 Uhr • Beginn: 27. September
16x (32 Ustd.) • 101,-/61,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 21

Certificate of Advanced English B

B 15144
Kurs Maria Witte
Advanced Masterclass CAE (Cornelsen/OUP)
In combination with the CAE Class A, we will prepare for the June 2005 exam.
Mo + Mi 17 - 18.30 Uhr • Beginn: 27. September
22x (44 Ustd.) • 138,-/84,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 21

Certificate of Advanced English

15145
Mock-Examination
Lynda Wainwright, Maria Witte
By working through past papers under examination conditions, prospective candidates will be able to familiarize themselves with the exact nature and procedure of the real examination.
Diese Mock-Prüfung (oder Test-Prüfung) dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen. Die Teilnahme ist keine Garantie, die eigentliche Prüfung zu bestehen.
Min. 6, max. 12 participants
Dienstag, 23. November, 17.45 - 21.45 Uhr, Raum 223
Donnerstag, 25. November, 18 - 21.45 Uhr, Raum 223
Freitag, 26. November, 17 - 20 Uhr, 4. Etage
3x (9 Ustd.) • 33,-/21,- €
VHS, Peterstraße 21-25

CPE – Certificate of Proficiency in English
(Council of Europe Level C 2)
Information
The CPE – Certificate of Proficiency indicates a standard of English similar to that of an educated native speaker.
It is accepted by British universities and colleges and many universities throughout the world, as proof that the learner has reached a level of English suitable for entry to university courses, in particular, post-graduate study. CPE is recognised by employers as a qualification which ensures that the employee has an extremely high level of English and will be able to cope in an English speaking environment and use the language in culturally appropriate ways. The structure and focus of the examination is the same as that of the FCE.

Certificate of Proficiency in English A — 15146
Kurs — Maria Witte
This course is in preparation for the December 2004 exam.
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 27. September
16x (32 Ustd.) • 101,-/61,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 21

Certificate of Proficiency in English B — 15147
Kurs — Maria Witte
In combination with the CPE Class A, we will prepare for the June 2005 exam.
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 27. September
22x (44 Ustd.) • 138,-/84,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum 21

Lernen ohne Grenzen

Certificate of Proficiency in English — 15148
Mock-Examination
Lynda Wainwright, Maria Witte
By working through past papers under examination conditions prospective candidates will be able to fami-liarize themselves with the exact nature and procedure of the real examination.
Diese Mock-Prüfung (oder Test-Prüfung) dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen. Die Teilnahme ist keine Garantie, die eigentliche Prüfung zu bestehen.
Min. 6, max. 12 participants
Dienstag, 23. November, 17.45 - 21.45 Uhr, Raum 223
Donnerstag, 25. November, 18 - 21.45 Uhr, Raum 223
Freitag, 26. November, 17 - 20 Uhr, 4. Etage
3x (9 Ustd.) • 33,-/21,- €
VHS, Peterstraße 21-25

English for Business and Professional Purposes

General Courses

Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Scientific Writing Workshop — 15151
Weekend seminar — Mary-Joan Blümich
for university students, graduates and business professionals on 19/20 November 2004
Scientific writing needn't be boring and can be interes-ting as well as informative! It requires creative thought, good time management and setting the proper tone in your writing.
This weekend workshop is designed for graduate/post-graduate students as well as business professionals who want to learn how to effectively write scientific reports, papers, business letters and CVs. This work-shop session will teach you writing tools essential for conveying information clearly and concisely. You will learn all this in a relaxed and fun atmosphere. This session is led by Mary-Joan Blümich, a professional translator and English instructor who has translated over 50 books and diverse scientific papers primarily in environmental chemistry as well as in physical chemistry, toxicology and pharmacology. Mrs. Blümich, a native New Yorker, holds two academic degrees: a B.A. in Communication Arts from S.U.N.Y Plattsburgh (State University of New York, Plattsburgh) and a German state board certification in Food Chemistry from the TU Berlin. Since the workshop is held in English, a good command of English is a prerequisite for this course.
Min. 6, max. 10 participants
Fr 18 - 21.30 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
12 Ustd. • 90,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 219

Intensive Week Superlearning

B 15152

Bildungsurlaub Dorothea Himmel

Möchten Sie Ihre Englischkenntnisse stressfrei und schneller als bisher auffrischen und erweitern und dabei noch mit Freude lernen? Die Aufnahme von Material
im entspannten Zustand, die sofortige Anwendung des Gelernten in Spielen, Lernen mit allen Sinnen, die För-derung spontaner Kommunikation ... helfen Ihnen Ihre Lernblockaden abzubauen und Ihre Fähigkeiten zum Sprachenlernen voll zu entfalten.
Behandelte Themen: Englisch im Alltag, Wirtschafts-englisch, Wiederholung grundlegender grammati-scher Kapitel.

Voraussetzung: 4-6 Jahre Schulenglisch und die Teilnahme an der Beratung für Englischkurse.

Min. 6, max. 10 Teilnehmende

6. bis 10. Dezember 2004

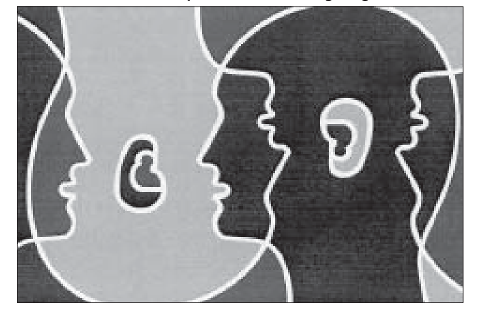
Mo - Fr 9 - 12.15 und 13.15 - 16.30 Uhr
40 Ustd. • 169,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312
Frist der Beantragung von Freistellung bei Ihrem Arbeitgeber: 25. Oktober 2004

Professional Small Talk and Conversation

15153

Kurs Alexander von Reumont

How to start and keep a conversation going with wit,



numerous “small talk” situations from a spontaneous talk in the street or a chat in a bar, to an introduction to a business meeting, or a conversation at a formal dinner.

Min. 6, max. 12 participants

13 to 17 December 2004

Mo - Do 18.30 - 21 Uhr
4x (12 Ustd.) • 90,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Communication Skills

Present yourself! 15154
(job interviews and concept marketing)
Weekend seminar Alexander von Reumont
on 13 November 2004

A confident self-presentation is a vital key for professional and personal success, particularly in the international context. The seminar shows step by step, how to develop a self-presentation strategy . It also covers creating a positive self-image for conversation in general, but foremost for business meetings such as job interviews or self -marketing presentations for entrepreneurs. We will focus on what to say in the Anglo-Saxon context – and indeed also on what it's better not to mention – as well as on how we come across regarding body language, voice, expression and gesture. The objective is to create an authentic and convincing overall impression of our personality.
Min. 4, max. 12 participants
Sa 10 - 17.30 Uhr • 8 Ustd. • 79,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Fit for International Business
15155
(presentation and negotiation skills)

Weekend seminar Alexander von Reumont
on 26/27 November 2004

This intensive workshop is particularly designed for university graduates, post-doctoral graduates, young professionals and entrepreneurs, who need to present themselves, their company, product or concepts in the international business environment, at international fairs and trade shows as well as in job interviews. Core skills of Anglo-Saxon presentation, understanding cultural differences and an in-depth introduction to the Harvard negotiation project are part of the programme. It also provides you with skills such as how to design an attractive PowerPoint presentation and use appropriate body language.
Min. 4, max. 12 participants
Fr 18 - 21.15 Uhr, Sa 9.30 - 17 Uhr
12 Ustd. • 90,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Business English
Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Intensive Business Courses

Intensive Week Business English B 15161
Bildungsurlaub Colin Phipps

What is important when doing business in English? Take a week off and find out ... .
Because this course will give you practical help in your day to day work situations – such as small talk, telephoning, letter writing, negotiations and meetings. Besides this, by communicating with your fellow students and exchanging views and experiences you will build up confidence, gain fluency and extend your vocabulary. This course is flexible and grammar will be touched on where necessary just as individual needs will be regarded where possible.
An interesting and informative course in an informal and relaxed atmosphere where you are sure to also have a week's worth of fun.
Min. 6, max. 10 participants
15 to 19 November 2004
Mo - Fr 9 - 12.15 und 13.15 - 16.30 Uhr
40 Ustd. • 169,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312
Frist der Beantragung von Freistellung bei Ihrem Arbeitgeber: 4. Oktober 2004

General Business English Courses

Business Basics B 15162
Kurs Claudia Mason

Kennen Sie das? Ein englischer Anrufer will einen Termin vereinbaren, ein ausländischer Kunde möchte etwas klären, und beim letzten Termin gab es eine englische Präsentation. Sie kriegen das alles irgendwie hin, aber fühlen sich nicht so kompetent wie sonst. Damit ist bald Schluss: dieser Kurs vermittelt Sicherheit und Spaß im Umgang mit dem Englischen.
Ein Kurs für Teilnehmende mit circa 6 Jahren Schulenglisch oder entsprechenden Vorkenntnissen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Sa 9.30 - 11.45 Uhr • Termine: 6. 11., 13. 11., 20. 11., 27. 11. und 4. 12. 2004
5x (20 Ustd.) • 64,-/48,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 260

Business Communication
B 15163
(Towards BEC Vantage and TELC – B2)
Kurs Chris Wadworth

This all round course offers the competent student of English the chance to become fluent and confident in the use of Business English. All the various business situations and the relevant vocabulary will be practised. The necessary written skills e.g. letter and report writing will be fully covered. Comprehensive telephone training is provided. Relevant grammar will be dealt with and general vocabulary extended.
All the above will ensure a solid basis for the Cambridge ESOL "BEC Vantage (Business English Certificate)" and TELC (The European Language Certificate) "Certificate in English for Business Purposes" exams. You can prepare directly for these exams in course 15164 "More Business Communication" after completing this course. Business and pleasure, at last together!
Min. 8, max. 12 participants
Di 19 - 21.15 Uhr • Beginn: 2. November
9x (27 Ustd.) • 85,-/51,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum wird noch bekanntgegeben.

Courses Preparing for Business Examinations

Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Min. 8, max. 12 participants

Certificate in English for Business Purposes – B2

(TELC – The European Language Certificate)

Information

The exam is for students of intermediate to upper-intermediate level similar to Cambridge ESOL "First Certificate". It consists of 6 written parts (grammar structures, reading comprehension, letter writing, dictation, listening comprehension and vocabulary) and an oral part. This exam is recognised in 16 European countries as representing a general standard of competence in business situations.

Exam date
- Certificate in English for Business Purposes
  Termin wird bekanntgegeben.

siehe Seite 151

Cambridge BEC – "Business English Certificate "

University of Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages) Examinations

Information

The BEC suite of examinations offers an English language qualification for learners wishing to use Eng-lish for the purposes of international business. They are practical exams that focus on the application of language in dealing with real-world business situations. There are 3 levels; at each level there are reading, writing, listening and speaking components. The levels are as follows:
- BEC Preliminary
  Council of Europe Level – B 1;
- BEC Vantage
  Council of Europe Level – B 2;
- BEC Higher
  Council of Europe Level – C1.

The equivalent levels B1 to C1 are explained on the first pages of the "Fremdsprachen"programme in the Council of Europe Framework or can be found at www.alte.org

The Volkshochschule Aachen is a recognized centre for the University of Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages) examinations – www.cambridgeESOL.org

The courses below prepare specifically for the requirements of the exams:

Exam dates in Aachen
- BEC Preliminary/15907
  17. November 2004
  Price: 117,- €/k.E.
  für Externe: 132,- €/k.E.

  Registration deadline: 24. September 2004;
- BEC Vantage/15908
  18. November 2004
  Price: 140,- €/k.E.
  für Externe: 155,- €/k.E.
  Registration deadline: 24. September 2004;
- BEC Higher/15909
  16. November 2004
  Price: 158,- €/k.E.
  für Externe: 173,- €/k.E.
  Registration deadline: 24. September 2004;

Further information is available on our Homepage www.vhs-aachen.de, Menü „VHS Spezial/Prüfungen".

More Business Communication

B 15164

Preparation for BEC Vantage and TELC – B2

Kurs — Claudia Mason

This course for intermediate to upper-intermediate learners focuses on basic office skills such as telephoning, letter-writing, memos, polite conversation and exchanging information. Particular emphasis will be placed on developing reading, writing and listening skills as well as business vocabulary and grammatical structures. Students wishing to take the Cambridge ESOL "BEC Vantage" (Business English Certificate) – see above – will receive appropriate tuition. If desired it is also possible to prepare for the TELC (The European Language Certificate) "Certificate in English for Business Purposes" – see above.
Min. 8, max. 12 participants
Counselling is essential for admission to this course.
Mi 18.30 - 20.45 Uhr • Beginn: 22. September
12x (36 Ustd.) • 114,-/69,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251

BEC Vantage – B2 — 15165

(Cambridge ESOL)

Mock Examination — Carolyn Kenny, Graham Brown

Date and time will be discussed in course No. 15164. By working through a past exam under examination conditions, prospective candidates will be able to familiarize themselves with the exact nature and procedure of the real examination.

Diese Mock-Prüfung (oder Test-Prüfung) dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen. Die Teilnahme ist keine Garantie, die eigentliche Prüfung zu bestehen.
Min. 6, max. 12 participants
6 Ustd. • 26,-/19,- €
VHS, Peterstraße 21-25

English for Business Purposes – B2 15166
(TELC)
Mock Examination Carolyn Kenny, Maria Witte

Date and time will be discussed in course No. 15164.
By working through a past exam under examination conditions, prospective candidates will be able to familiarize themselves with the exact nature and proce-dure of the real examination.
Diese Mock-Prüfung (oder Test-Prüfung) dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen. Die Teilnahme ist keine Garantie, die eigentliche Prüfung zu bestehen.
Min. 6, max. 12 participants
6 Ustd. • 26,-/19,- €
VHS, Peterstraße 21-25

Advanced Business Communication B 15167
Preparation for BEC Higher – C1
Kurs Graham Brown

This is a topic- and skills-based course for business professionals and students of business at an upper-intermediate to advanced level of English. The course will develop students' oral and written communi-cation skills, while at the same time enlarging their knowledge of the business world. Two semesters of study are recommended before taking the Cambridge ESOL "BEC Higher" (Business English Certificate). Counselling is essential for admission to this course.
Min. 8, max. 12 participants
Do 19.30 - 21 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 75,-/46,- €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 22

BEC Higher – C1 15168
(Cambridge ESOL)
Mock Examination
Graham Brown, Carolyn Kenny

Date and time will be discussed in course No. 15167.
By working through a past exam under examination conditions, prospective candidates will be able to familiarize themselves with the exact nature and procedure of the real examination.
Diese Mock-Prüfung (oder Test-Prüfung) dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen. Die Teilnahme ist keine Garantie, die eigentliche Prüfung zu bestehen.
Min. 6, max. 12 participants
6 Ustd. • 26,-/19,- €
VHS, Peterstraße 21-25



Specialised English

Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol gekennzeichnet.

English for the Architectural Environment 15170

Bildungsurlaub Andrew Mackay

This course is designed for graduates and undergra-dua-tes wishing to use English in their working envi-ronment or for study abroad. The needs of the group will be catered for and participants will be required to present an example of their work.Topics will include, where applicable:

- successful verbal presentation,
- vocabulary: technical and descriptive,
- procedural differences between German and British systems,
- job application,
- discussion of current architectural issues.

Andrew Mackay is an experienced New Zealand architect who has worked in Australia, England and Germany.
It is necessary to partake in counselling before registe-ring for this course.
Min. 6, max. 10 participants

10 to 14 January 2005

Mo - Fr 9 - 12.15 und 13.15 - 16.30 Uhr
40 Ustd. • 169,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312
Frist der Beantragung von Freistellung bei Ihrem Arbeitgeber: 6. Dezember 2004

English for Architects 15171

Kurs Andrew Mackay

A specialist course offered to architects and students, in particular those wishing to work or study abroad.
Topics will include:

- construction and practice terminology,
- verbal presentation,
- contract documentation,
- job application.

Course content may be altered depending on the needs of the group.
The course instructor is a New Zealand architect who has experience working in Australia, England and Germany.
Min. 8, max 12 participants
Di 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 2. November
7x (14 Ustd.) • 60,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Intensive Week Technical English  15172

Bildungsurlaub Garth Pursey

A course in general technical English designed for people who are studying and working with modern technology and have had 5-7 years of English langua-ge learning.
While the emphasis will be on technology we will also do a revision of grammar and a lot of vocabulary work.
In addition students will also be asked to give at least one presentation in English.
It is necessary to partake in counselling before registe-ring for this course.
Beratung und Einstufung können auch per Post und Telefon erfolgen. Fordern Sie einfach die Informations- und Einstufungsunterlagen Englischkurse Semester 2/2004 (auch telefonisch: 0241/4 79 20) an.
Min. 6, max. 10 participants

20 to 24 September 2004

Mo - Do 10 - 13.15 und 14.15 - 17.30 Uhr
40 Ustd. • 169,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312
Frist der Beantragung von Freistellung bei Ihrem Arbeitgeber: 9. August 2004

Certificate in English for Technical Purposes

Information

The exam requires one to two semesters of preparati-on above the level of the TELC (The European Langua-ge Certificate) "Certificate in English".
It consists of 3 written parts (reading comprehension, listening comprehension and writing) and an oral part. This exam is recognized in 16 European countries as representing a general standard of competence in technical English.

Exam date

- Certificate in English for Technical Purposes Frühjahr 2005

siehe Seite 151

English for Technical Purposes 15173 Exam Preparation

Kurs Garth Pursey

The course material will be discussed on the first evening.
This is a two-semester course at intermediate level leading to the "Certificate in English for Technical Purposes". The course also includes grammar revision, vocabulary work and the opportunity for students to practise giving presentations in English.
Min. 8, max 12 participants
Do 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 36



English for Technical Purposes – B2 15174

(The European Language Certificate)
Mock Examination Garth Pursey

Date and time will be discussed in course No. 15173.
By working through a past exam under examination conditions, prospective candidates will be able to familiarize themselves with the exact nature and procedure of the real examination.
Diese Mock-Prüfung (oder Test-Prüfung) dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen. Die Teilnahme ist keine Garantie, die eigentliche Prüfung zu bestehen.
Min. 6, max. 12 participants
6 Ustd. • 26,-/19,- €
VHS, Peterstraße 21-25

What on Earth! 15175

Discussion on environmental issuesGary Evans

Want to know more about our planet? What's an eco-system, and who the hell is Gaia?
Curious? You should be.
This short course aims to cover the whole Earth, from globalisation to Agenda 21 and beyond. Examples of campaigns and strategies for taking the future in your own hands are presented and discussed.
The organiser of the course, Gary Evans, is a native English speaker with a Bachelor's degree in Environmental Science. He is an experienced environmental scientist and a Greenpeace activist.
Min. 8, max 12 participants
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 4. November
7x (14 Ustd.) • 45,- €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12,
Raum wird noch bekanntgegeben.

Greenpeace: Past, Present and Future – Entstehung, Gegenwart, Zukunft 06250

A presentation in English/ Gary Evans,
Ein Vortrag in Englisch Grazia Gargiulo

Dieser Vortrag setzt gute Englischkenntnissen voraus. Der Referent Gary Evans ist ein seit Jahren in Aachen lebender Engländer, der schon lange für Greenpeace arbeitet. Die Mitreferentin, Grazia Gargiulo, war bis zu ihrem Umzug nach Aachen in Italien ehrenamtliche Greenpeace-Mitarbeiterin.
Montag, 4. Oktober 2004, 20.15 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 211
siehe Seite

- Kurse und Seminare zu Naturwissenschaften und Ökologie

ab Seite 46

English For Medical Purposes
15176
Kurs Steven Hanft
This course is intended for medical students and for medical post-graduates planning to do a practical internship or to work in an English speaking country. It is also intended for those needing to communicate in medical English generally. The course is designed for participants who have gained a good command of general English (i.e. “Abitur” level), although active knowledge of the language at this level is not a re-quire-ment for joining the course.
Min. 8, max 12 participants
Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 3. November
7x (14 Ustd.) • 45,- €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 11

Intensive Week English for Hospital Staff
B 15177
Bildungsurlaub Steven Hanft
This course is designed for nurses, nursing assistants, trainees, medical assistants and other healthcare em-ployees who are not medical physicians. It will provide the opportunity to improve on reading, writing and communicating in a hospital/medical environment. Vocabulary that is related to hospital wards, topics about the human body (organs/sytems), diseases and their treatment/cures, ...,will be focussed on. The course instructor studied Biology (Columbia Universi-ty, NYC) and taught at New York City High School for many years. He currently teaches medical English to medical physicians.
Participants should have had 4-5 years of general English. It is necessary to partake in counselling before registering for the course.
Min. 6, max. 10 participants
17 to 21 January 2005
Mo - Fr 9 - 12.15 und 13.15 - 16.30 Uhr
40 Ustd. • 169,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312
Frist der Beantragung von Freistellung bei Ihrem Arbeitgeber: 6. Dezember 2004

Fluency Practice – Conversation – Discussion

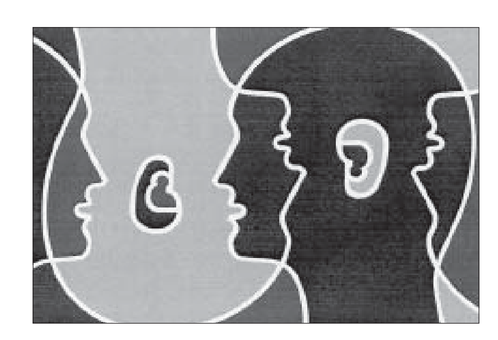
Language practice for lower-intermediate, interme-dia-
te, upper-intermediate, and advanced students. The equivalent levels B1 to C2 are explained on the first two pages of the “Fremdsprachen”programme in the Council of Europe Framework or can be found at www.alte.org

Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten!

Die Kurse mit (Pflicht-) Beratung sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Min. 8, max. 12 participants in every course

Lower intermediate Level – B1



The Basics
B 15214
Kurs Mary-Joan Blümich
This is a fun, relaxed course for the pre-intermediate student who wants to learn the basics of English; namely, practical knowledge of English for getting around in foreign countries and even conversing with English-speaking guests at home. We'll improve our English skills by actively speaking and practicing grammar. This course uses Headway Pre-Intermediate as an aid.
Mi 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

Brush up your English
B 15181
Kurs Karin Ludolph
This course is for those who had English at school and wish to practise. We discuss, revise a bit of grammar and read texts.
Di 11 - 12.30 Uhr • Beginn: 14. September
10x (20 Ustd.) • 63,- €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

Mid-week Exchange
B 15182
Kurs Maria van Leuwen
We will talk about all kinds of things that interest us, do some grammar and some reading to improve our pronounciation.
Mi 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

Mid-week Talk
B 15183

Kurs — Maria van Leuwen

We discuss topics of interest, revise grammar, do some reading and thus polish our pronounciation.
Mi 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 255

Reading and Talking
B 15184

Kurs — Sylvia Balkow

A course for students who have learned English at the VHS for about 5 years. Our discussions will be based on texts and we will revise grammar from time to time.
Fr 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 24. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 275

Now you're talking
B 15185

Kurs — Ilana Domb

This talk session offers discussions on various themes of interest. We include some vocabulary and grammar exercises.
Di 20.15 - 21.45 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 251

Intermediate Level – B2

Reading and Talking
B 15186

Kurs — Andrew Mackay

This course is for students who have a fairly good knowledge of English and want to improve their reading and speaking skills. We do a lot of talking, practise English in everyday situations and revise grammar from time to time.
Di 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251

Talk in the Morning
B 15187

Kurs — Karin Ludolph

You are welcome to join our group.We read texts and talk a lot.
Di 9.30 - 11 Uhr • Beginn: 14. September
10x (20 Ustd.) • 63,- €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

Talk (B)right
B 15188

Kurs — Jeanette McGrath

We will talk about anything and everything – always looking at the bright side of life – and top up with a pinch of grammar.
Di 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
Richterich, Schloss Schönau, Raum 3

Talk Session — 15189
Kurs — Mary-Joan Blümich

A lively conversation session where we discuss many different topics including current events and trends, social issues and even the hottest new discoveries in science and medicine. To improve our conversation skills, we occasionally do some warm-up grammar exercises. Come by and join in!
Mi 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

Talk in the Morning — 15190
Kurs — Karin Ludolph

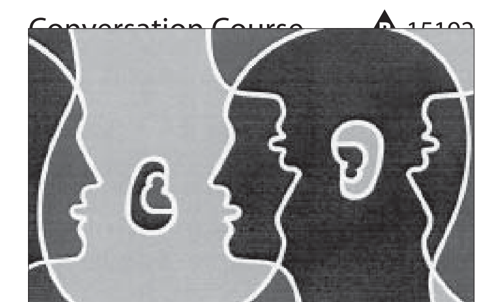
This course offers a lot of speaking practice, we read texts and do written exercises.
Mi 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 15. September
10x (20 Ustd.) • 63,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251

Reading and Talking — 15191
Kurs — Karin Ludolph

For those who wish to practise their English in a relaxed atmosphere. We will discuss a wide range of topics, revise grammar and read texts.
Mi 10.30 - 12 Uhr • Beginn: 15. September
10x (20 Ustd.) • 63,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251

Lernen ohne Grenzen

Conversation Course — 15192



Let's Talk — 15193
Kurs — Ilana Domb

Conversation and discussion about different topics each week in a relaxed atmosphere.
Di 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251

Talk Variety — 15194
Kurs — Marcella O'Reilly

With various topics, various views, various worlds and a variety of words ...
Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 13

Upper-intermediate Level – C1

Talk Time — 15195
Kurs — Andrew Mackay

If you want to practise speaking English in a relaxed atmosphere and if you enjoy discussing controversial social issues, then this is the course for you.
Mo 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251

Let's Talk ... — 15196
Kurs — Andrew Davies

For those who want to talk and practise their English. We will use everything from current newspaper articles, to comics and teamwork games.Each lesson will be different, include everyday English and build discussion and conversation skills.
Mo 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 26

Pro and Con — 15197
Kurs — Claudia Mason

A course for upper-intermediate and advanced students who enjoy discussing controversial subjects: anything and everything from politics and social problems to everyday issues. The more varied the group members are, the livelier our discussions will be.
Di 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Conversation ... for you! — 15198
Kurs — Marcella O'Reilly

For those of you who want to practise and improve your English in a relaxed and casual atmosphere. We will discuss issues which interest you, based on modern texts, song-texts, film extracts.
Do 20 - 21.30 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 25

Round off the week — 15199
Kurs — Garth Pursey

A nice way to round off the week and have an enjoyable start to your weekend. Join us for fun and good conver-sation in a relaxed atmosphere.
Fr 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 24. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

Advanced Level – C 2

The Round Table — 15200
Kurs — Lynda Wainwright

This course assumes a level equivalent to Cambridge Proficiency in English or one of sound communication fluency.
Newspaper articles, literature and other texts will be used as a basis for discussion, but the course will also review language structures and build up wider skills.
Do 20 - 21.30 Uhr • 23. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

Special Interests

Min. 8, max. 12 participants in every course

The Beginners' English Club 15211
Kurs Stephen Clifton-Bryant
für Senioren ohne Vorkenntnisse
Do 15 - 16.30 Uhr • Beginn: 4. November
7x (14 Ustd.) • 45,- €/k.E. (AP, siehe Seite 5)
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251

Basic English B 15212
Kurs Iris Teicher-Sprack
für Senioren ohne Vorkenntnisse
Mo 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 8. November
7x (14 Ustd.) • 45,- €/k.E. (AP, siehe Seite 5)
Bürgerzentrum Fronleichnam, Schleswigstraße 3

The English Club 15213
Kurs Dr. Klara Hurkova
für Senioren mit mittleren Vorkenntnissen
Mo 15 - 16.30 Uhr • Beginn: 20. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E. (AP, siehe Seite 5)
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 219

Literature Workshop B 15215
Kurs Stephanie Padberg
In this course for advanced students we read and discuss modern English, American, Canadian, Scottish and Irish short stories. We also discuss topics of general interest and revise English grammar from time to time.
Di 10.40 - 12.10 Uhr • Beginn: 21. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251

Women's Workshop B 15216
Kurs Dr. Anne Reuters
This upper-intermediate to advanced course will be looking at subjects of particular relevance to women. Using contemporary and earlier fiction as well as some non-fiction to form the basis of lively discussion, participants will be able to exchange their opinions on a wide range of topics.
Mi 9 - 10.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.) • 75,- €/k.E. .
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

Little Child 15217
(English-for little ones)
Kurs Sarah Bingham
Der Kurs richtet sich an Schüler der 3. und 4. Grundschulklasse
Hast du Lust, mit einer Englisch-Muttersprachlerin Englisch zu üben? In diesem Kurs arbeiten wir mit einem bunten und lustigen Buch – Das Englisch lernen macht richtig Spaß! Zusammen mit anderen Schülern aus der 3. und 4. Schulklasse kannst du dich mit der englischen Sprache vertraut machen, ganz anders als in der Schule.
Bring' gute Laune, deine Schulmappe und Chatterbox (OUP ISBN 0194324311) mit. Bis dann!
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Mi 15.30 - 16.30 Uhr • Beginn: 22. September
6x (8 Ustd.) • 37,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 272

"Oberstufe" Skills: grammar and language 15218
Kurs Marcella O'Reilly
For 10th and 11th form students, this course focuses on the grammar and language necessary for text analysis. Regular attendance and some home study will be necessary. Classes will be held in English.
Min. 6, max. 10 participants
Di 16 - 17.30 Uhr • Beginn: 21. September
7x (14 Ustd.) • 57,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

"Oberstufe" Skills: texts and literature 15219
Kurs Dr. Klara Hurkova
For pupils preparing for A-levels (12th and 13th forms), this course focuses on non-fictional and fictional texts and their interpretation. Regular attendance, written work and good spoken English will be necessary. Classes will be held in English.
Min. 6, max. 10 participants
Mi 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 22. September
7x (14 Ustd.) • 57,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 219

"Primarstufe" teacher training – 15220 a discussion course for primary school teachers
Kurs Lynda Wainwright
For teachers who have attended our C1 qualification courses.
Min. 8, max. 14 participants
Mi 15.30 - 17 Uhr • Beginn: 3. November
7x (14 Ustd.) • 65,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

Korrektes Englisch – Selbst-lernen im Sprachlabor
Dies ist ein kostengünstiges Training für alle Teilnehmenden, die parallel zu ihrem VHS Englischkurs, aber unabhängig vom Lehrbuch, Grammatik, Aussprache und Hören gründlich üben möchten.
Sie entscheiden selbst wie schnell, wie oft und wie gründlich Sie die Übungen machen. Sie werden immer korrigiert und vor allem Sie korrigieren sich selber.
Max. 15 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 223 (Sprachlabor)

Kurs B 15221
Chris Wadsworth
Mo 17.15 - 18 Uhr • Beginn: 4. Oktober
11x (11 Ustd.) • 11,- €/k.E.

Kurs B 15222
Chris Wadsworth
Mi 17.15 - 18 Uhr • Beginn: 6. Oktober
11x (11 Ustd.) • 11,- €/k.E.

Kurs B 15223
Christiane Beumers
Do 17.15 - 18 Uhr • Beginn: 7. Oktober
11x (11 Ustd.) • 11,- €/k.E.

Special Events

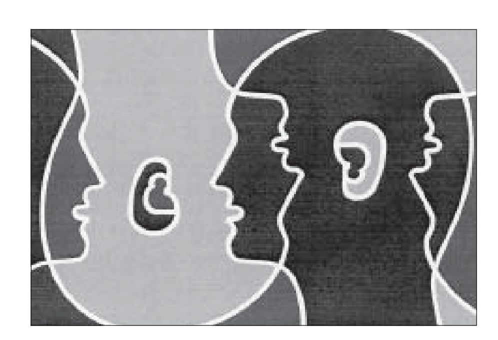
IRISH ACTORS

2 Theatre Performances
(In cooperation with the “Institut für Anglistik” RWTH Aachen)

Dublin – Cradle of Genius! 15233

Dublin, a fascinating city with a long and colourful history, looks forward to an exciting and interesting 2004 as it celebrates the 100 anniversaries of the world famous Abbey Theatre; and the first date between James Joyce and Nora Barnacle on 16th June which was later celebrated in Ulysses.
There is also the 150th commeration of Oscar Wilde’s birth (and of course the 20th anniversary of the Irish Actors Theatre Company!) Known as the ‚writers city‘ its three Nobel Prize winners Yeats, Shaw, and Beckett as well as Jonathon Swift, Sean O’Casey, Brendan Behan, etc. have written some of the most famous plays and novels in the English language; and more recently its musical groups, such as the Dubliners, the Chieftans, U.2, Sinead O’Connor, have further enhanced its repu-tation. Find out why the Vikings really came to Dublin; why the Irish were not allowed to become citizens; the first ever performance G.F. Handel’s Messiah in 1742; the accidental discovery of Ireland’s national drink !
And of course no show would be complete without singing some of the most famous songs, i.e. Molly Malone, Finnegans Wake, ...

Thursday 9 December 2004, 4 p.m.
Space, Ludwig-Forum, Jülicher Straße 97-101
Entgelt: 7,- €/k.E. (Vorverkauf)



Far-Away Hills Are Greener 15234

Situated on the edge of Europe and surrounded by water on all sides the Irish have always been great travellers although not always willingly. Whether due to political and religious oppression, poverty, or the desire to explore the Irish have left their mark in many coun-tries, so much so that there are now over seventy million people with Irish ancestry. This revised show looks at their contribution, whether it be the nuns and monks who travelled throughout Europe bringing Christianity; the 39,000 criminals who were deported to Australia; those who went to America during the Great Famine; and many of the artists who because of cen-sorship were not allowed to express themselves. And we look at Ireland today which for the first time in its history is in the process of becoming a multicultural society due of the large number of immigrants arriving there.
Through music and story-telling the programme is a tribute to the joys and sorrows of a nation forced to export many of its brightest and of their desire never to forget the country of their birth.

Thursday 9 December 2004, 8 p.m.
Space, Ludwig-Forum, Jülicher Straße 97-101
Entgelt: 7,- €/k.E. (Vorverkauf)

Differences and Difficulties in 15709
Anglo-German Work Settings: Insights from a Case Study of British and German Managers

Lecture By Peter Franklin
Thursday 4 November 2004, 8 - 9.30 p.m.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
siehe Seite 160

Australasian Cuisine 15231

Kurs Jeremy Gilmore

This course will explore the lively cuisine of Australia, which draws on the Italian, Greek and also the British kitchen (fortunately!), plus Indonesian, Thai and Vietnamese menus.
Emphasis will be on colorful, tasty fresh dishes, with laidback but elegant garnishing, and use of moderate but authentic spices. Meals prepared will range from Bush Tucker to Seafood Laksa, and will be taught in (Australian) English.
Am ersten Abend sind 30,-€ für Materialkosten als Vorkasse zuzahlen. Am Ende des Kurses werden die tatsächlich entstandenen Kosten abgerechnet.

Mi 18.30 - 21.30 Uhr • Beginn: 3. November

6x (24 Ustd.) • 36,- €/k.E.
Haaren, Grundschule, Haarbachtalstraße 10, Schulküche

Off to "Oz" – the Land Down Under 15232

a weekend Australian experience
on 6/7 November 2004 Jeremy Gilmore

This course is for those planning a trip to Oz (Australia) or those who just wondered what was going on in Australian films etc. It is an excellent chance to practise your (Aussie)English, whilst looking at "Aussie" slang in films, songs, TV programmes and in some texts, and the Cockney, Irish and Aboriginal roots of this colourful slang culture. Weather permitting an outdoor barbeque will round off this weekend in "out back" style.
Min. 8, max. 12 participants
Sa 14 - 17.30 Uhr, So 12 -15.30 Uhr
8 Ustd. • 27,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

The English Literary Circle 15235

Workshop Stefanie Padberg

Are you a reader of English fiction? Would you like to share your reading with other literary minds? Do you sometimes need a few tips for the next book to read?
Then it is high time for you to join The English Literary Circle.
In our first session we will read and discuss one of the shorter radio plays from Allan Bennet's much acclaimed Talking Heads. A copy of the play will be provided on the day. All further books will be selected once the group has formed. We will meet every other Friday.
Min 8, max. 12 participants

Fr 19.15 - 21.30 Uhr • Termine: 24. 9., 8. 10., 22. 10.,
5. 11., 19. 11., 3. 12. und 17. 12. 2004

7x (14 Ustd.) • 45,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 251



Kooperationsveranstaltungen

Basic English 15212
Kurs
siehe Seite 159

1. Semester 15068
Kurs
siehe Seite 148

New Elementary English 15241
Kurs Richard Wagemann
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Mi 10.30 - 12 Uhr • Beginn: 29. September
12x (24 Ustd.)
In Zusammenarbeit mit der Forster Seniorenberatung, Am Kupferofen 19
Telefon: 0241/57 59 72

New Elementary English 15242
Kurs Annelore Einmahl
für Teilnehmende mit mittleren Vorkenntnissen
Wir arbeiten fleißig mit dem Buch „New Headway Pre-Intermediate" und genießen es in der Stunde viel Englisch zu sprechen.
Mi 9 -10.30 Uhr • Beginn: 22. September
12x (24 Ustd.)
In Zusammenarbeit mit der Forster Seniorenberatung, Am Kupferofen 19
Telefon: 0241/57 59 72

English at Leisure and with Patience 15243
Kurs für Fortgeschrittene Steven Hanft
In diesem Kurs werden grammatische Strukturen wieder aufgefrischt und die Kommunikationsfähigkeit gefördert.
Do 10 - 11.30 Uhr • Beginn: 23. September
12x (24 Ustd.)
In Zusammenarbeit mit der Forster Seniorenberatung, Am Kupferofen 19
Telefon: 0241/57 59 72

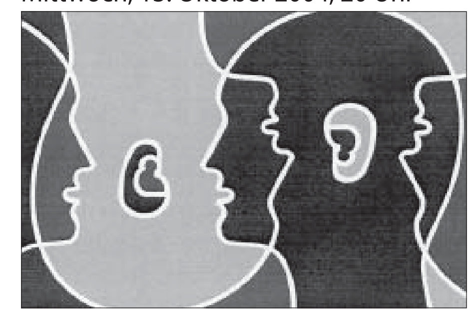
Hinweise:

In-between-times
Storytelling from 29 October to 1 November
Stories told in English throughout the festival by acclai-med story tellers from Scotland, the UK and Canada.
Listen to Hugh Lupton the wordsmith from Norfolk, Daniel Mordem the man with the twinkle in his eyes from Wales, Duncan Williamson the scottish traveller with his 2000 stories, ballads, riddles and jokes and last but not least Ron Evans the keeper of the stories from the Cree Nation.

Zwischen-Zeiten 2004
Erzählfest vom 29. Oktober bis 1. November 2004
Das zweisprachige Internationales Erzählfestival findet zum 8. Mal in Aachen statt.
Dieses Jahr werden die Erzähler im Ludwig Forum, in der Barockfabrik, im Couven Museum, im Raum für Kunst und im Theater 99 zu hören und zu sehen sein.
For further information and reservations call
Regina Sommer 0241/30202 or send a fax 0241/4090831.

Anglo-German Walks
Städtepartnerschaft Aachen – Halifax/Calderdale
Teilnehmende der Englischkurse, die sich für das Wanderprogramm "Anglo-German Walks" interessieren, können sich bei Frau Hannelore Larosch oder Frau Elisabeth Voss (Stadt Aachen, Telefon 0241/432 7652) melden oder im Internet unter www. anglo-german-walks. co. uk nachschauen, um weitere Informationen zu erhalten.

Auf der Fährte des Leoparden 06101
Die Tier- und Pflanzenwelt des südlichen Afrikas
Dia-Vortrag Walter Grunert
Mittwoch, 13. Oktober 2004, 20 Uhr



siehe Seite 46

Die klingende Brücke 10102
Der Abschied als Thema in Liedern der europäischen Völker
Lieder-Workshop
siehe Seite 122

Die Lesebühne: 10403
„Die Cocktailstunde" von A. R. Gurney
Lesung Dr. Hans-Walter Roÿé
Samstag, 16. Oktober 2004, 20 Uhr
DasDa Theater, Liebigstraße 9 • siehe Seite 124

- Allgemeine Hinweise zu unserem Sprachprogramm finden Sie ab Seite 164

Sie wollen keine Zeit verlieren und erfolgreich lernen. Sie möchten den richtigen Kurs wählen. Dann ist es sinnvoll, dass Sie sich beraten lassen.
Dies ist besonders wichtig, wenn Sie bei uns zum ersten Mal an einem Kurs teilnehmen möchten. Deshalb bitten wir Sie, sich beraten zu lassen.
Die Kurse mit Beratung sind im Programmheft mit dem Symbol B gekennzeichnet.
Kurse, für die es keine Ermäßigung gibt, sind mit dem Hinweis k.E. (keine Ermäßigung) gekennzeichnet.
Nach der Beratung können Sie sich anmelden
- persönlich;
- telefonisch (0241/47 92 111);
- per Telefax (0241/40 60 23);
- über das Internet (www.vhs-aachen.de)

(Näheres siehe Seite 5)

Wir sind für Sie da:

Vor VHS-Semesterbeginn
- Mittwoch, 8. September bis Donnerstag, 16. September 2004 von 11-19 Uhr

Freitag, 10. und 17. September 2004 von 11-14 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, 3. Etage

In der ersten VHS-Semesterwoche
- von Montag, 20. September bis Donnerstag, 23. September 2004 von 16-18 Uhr

Freitag, 24. September 2004 von 10-13 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, 4. Etage, Raum 415

Danach bis 28. Januar 2004
dienstags 16-18 Uhr
donnerstags 17-19 Uhr
freitags 11-13 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, 4. Etage, Raum 415

Zu den oben genannten Zeiten erreichen Sie uns telefonisch unter
- 0241/47 92-164

„Fremde“ Sprachen leichter lernen 15710

Workshop Ruth Konter-Täubert
Mancher Anfang ist nicht leicht ... .
Vielleicht haben Sie lange nicht mehr „die Schulbank gedrückt“ und wünschen sich Unterstützung beim neuen, jetzt erwachsenen Zugang zum Lernen? Vielleicht sind Sie auf der Suche nach Lerntechniken, mit deren Hilfe Sie sich selbst das Lernen erleichtern können? Oder „fremdeln“ Sie vielleicht gegenüber dem Ungewohnten in Grammatik, Vokabular und Aussprache und hätten gerne mehr Mut, sich auf das Abenteuer Sprachenlernen einzulassen?
Für Teilnehmende, die ein bisschen „Rückenwind“ für den Einstieg brauchen, bieten wir einen dreiteiligen Kurz-Workshop an, wo Sie persönliche Ermutigung, sprechpädagogische Beratung und konkrete Tipps
bekommen. Individuelle Lernberatung in Form einer Analyse und Handlungshilfen für den Lernprozess.
Max. 10 Teilnehmende
Di 18.30 - 21 Uhr • 4x (12 Ustd.)
Termine: 5. 10. und 29. 11. 2004, 18. 1. 2005
In diesem Semester entgeltfrei.
Praxis Kommunikation Ruth Konter-Täubert, von-Görschen-Straße 28/Eingang Ecke Turpinstraße

Kompaktkurse

Unsere Kompaktkurse ermöglichen Ihnen ein strukturiertes und besonders schnelles Lernen.
Wir bieten unsere Französisch-Kompaktkurse in diesem Semester auf sechs Niveaus an:
- Niveau I für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse;
- Niveau II für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen, die etwa der Lektion 4 von Rendez-vous I entsprechen;
- Niveau III für Teilnehmende mit mittleren Vorkenntnissen, die etwa der Lektion 7 von Rendez-vous I entsprechen;
- Niveau IV für Teilnehmende mit Vorkenntnissen, die etwa der Lektion 10 von Rendez-vous I entsprechen. Dieser Kurs eignet sich auch für Teilnehmende, die Ihre Kenntnisse auffrischen wollen;
- Niveau V für Teilnehmende mit Vorkenntnissen, die circa 200-250 Unterrichtsstunden entsprechen;

Die Stufen der Kompaktkurse Französisch entsprechen dem Referenzrahmen wie folgt:
A 1 = Kompaktkurse I - III
A 2 = Kompaktkurse IV + V

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Kompaktkurs I B 16001

vom 28. September bis 14. Oktober 2004
Kurs Annie Kirfel
Perspectives 1, unité 1
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Di, Mi, Do 18.30 - 21 Uhr
9x (27 Ustd.) • 88,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 275

Kompaktkurs II — 16002
vom 2. bis 18. November 2004
Kurs — Annie Kirfel
Perspectives 1, unité 4
Di, Mi, Do 18.30 - 21 Uhr
9x (27 Ustd.) • 88,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 275

Kompaktkurs III — 16003
vom 30. November bis 16. Dezember 2004
Kurs — Annie Kirfel
Perspectives 1, unité 7
Di, Mi, Do 18.30 - 21 Uhr
9x (27 Ustd.) • 88,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 275

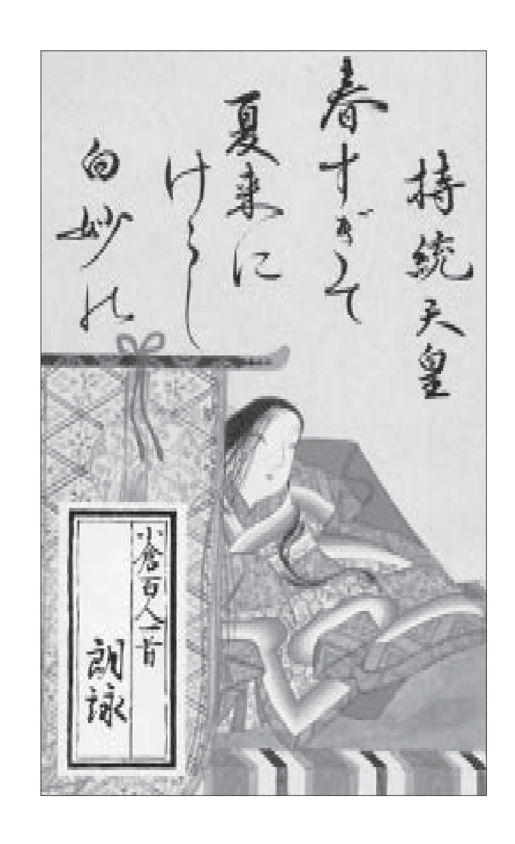
Kompaktkurs IV — 16004
vom 11. bis 27. Januar 2005
Kurs — Annie Kirfel
Perspectives 1, unité 10
für Teilnehmende mit Vorkenntnissen, die dem Niveau A 1 entsprechen.
Di, Mi, Do 18.30 - 21 Uhr
9x (27 Ustd.) • 88,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 275

Kompaktkurse in den Herbstferien

Kompaktkurs I — 16021
vom 18. bis 28. Oktober 2004
Kurs — Maryvonne Toulemont
Perspectives 1, unité 1
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Mo, Di, Mi, Do 18.30 - 21 Uhr
8x (24 Ustd.) • 78,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 307

Kompaktkurs IV — 16022
vom 18. bis 29. Oktober 2004
Kurs — Jean Lucien Villforth
Das Einstiegsniveau entspricht etwa 80-100 Ustd. Französisch.
Mo, Di, Mi, Do, Fr 9 - 11.30 Uhr
10x (30 Ustd.) • 97,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Kompaktkurs V — 16023
vom 18. bis 29. Oktober 2004
Kurs — Jean Lucien Villforth
Das Einstiegsniveau entspricht etwa 200-250 Ustd. Französisch.
Mo, Di, Mi, Do, Fr 18.30 - 21 Uhr
10x (30 Ustd.) • 97,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312





Grundbildung und Schulabschlüs-

17001-17016

Viele Informationen, die wir täglich aufnehmen und weitergeben, sind geschrieben. Straßenschilder, Telefonbücher oder Bankauszüge verstehen wir nur, wenn wir lesen können. Überweisungen, Entschuldigungszettel für die Kinder oder Anträge bei Ämtern müssen wir ausfüllen.
Nach Schätzungen der Unesco können 4 Millionen der deutschsprachigen Jugendlichen und Erwachsenen nicht ausreichend lesen und schreiben. Die Dunkelziffer wird weit höher geschätzt.
In den nachfolgenden Kursen können Jugendliche und Erwachsene Lesen und Schreiben von Anfang an lernen. Es unterrichten erfahrene Kursleitende, die auf ein jeweils persönliches Lerntempo und eine erwachsenengerechte, angstfreie Lernatmosphäre besonderen Wert legen.
Gelernt wird in kleinen Gruppen, die die Chance bieten, wieder Freude und Erfolg beim Lernen zu erleben.

Information und vertrauliche Beratung

Bärbel Leisten
- nach telefonischer Vereinbarung
  ☎ 0241/47 92-125

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 317





Alphabetisierung

- Ferien vom 18. bis 30. Oktober 2004

Lesen und Schreiben von Anfang an — 17001

Kurs — Gaby Erdmann

Das Angebot wendet sich an alle, die weder lesen noch schreiben können oder nur geringe Kenntnisse haben.
Von Laut- und Buchstabenübungen ausgehend lernt man das Lesen und Schreiben einfacher Wörter.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Di + Do 17.30 - 19 Uhr • Beginn: 21. September • 20x (40 Ustd.) • 20,-/10,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 265

Lesen und Schreiben – Grundkurs I — 17002

Kurs — Gaby Erdmann

Das Angebot wendet sich an Teilnehmende, die das Alphabet kennen und einfache Texte lesen können.
Neben gezielten Leseübungen trainieren wir, aus Wörtern Sätze und kurze Texte zu verschiedenen Themen zu erstellen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Di + Do 19 - 20.30 Uhr • Beginn: 21. September • 20x (40 Ustd.) • 20,-/10,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 265

Lesen und Schreiben – Grundkurs II — 17003

Kurs — Angela Wöhncke

Das Angebot richtet sich an Teilnehmende, die lesen können und das Schreiben der Buchstaben gut beherrschen.
Anhand alltagsorientierter Übungen und Beispiele werden wichtige Regeln der Rechtschreibung geübt. Der Satz und seine Teile, Groß- und Kleinschreibung, gleichklingende Laute, Dehnung und Kürzung.
Ziel ist, Sicherheit im Schreiben zu gewinnen und den Grundwortschatz zu festigen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Di + Do 17 - 18.30 Uhr • Beginn: 21. September • 20x (40 Ustd.) • 20,-/10,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

Lesen und Schreiben – Aufbaukurs I — 17004

Kurs I — Jutta Lauscher

Die Inhalte richten sich an Teilnehmende, die lesen können, sich aber beim Schreiben sehr unsicher fühlen und viele Fehler machen.
Ausgehend von konkreten Alltagssituationen werden zum Beispiel das freie Schreiben von Texten und Notizen und das Ausfüllen von Formularen geübt. Das Erlernen wichtiger Rechtschreibregeln gibt Sicherheit im alltäglichen Umgang mit der Schriftsprache.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Mo + Mi 17 - 18.30 Uhr • Beginn: 4. Oktober • 18x (36 Ustd.) • 20,-/10,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Mo: Couventrakt, Raum 264, Mi: Couventrakt, Raum 265

Lesen und Schreiben – Aufbaukurs II — 17005

Kurs I — Angela Wöhncke

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die lesen können, sich aber beim Schreiben sehr unsicher fühlen und viele Fehler machen.
Anhand praktischer Übungen und Beispiele werden wichtige Bereiche der Rechtschreibregeln erlernt. Die Kursinhalte orientieren sich am Alltag der Teilnehmenden.
Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit der Schriftsprache zu gewinnen und den Grundwortschatz zu festigen.
Die neuen Regeln der Rechtschreibung werden berücksichtigt.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Di + Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 21. September • 20x (40 Ustd.) • 20,-/10,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

Grundbildung

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene,
- die ihr Allgemeinwissen verbessern möchten;
- die früher nicht regelmäßig zur Schule gehen konnten und keinen Schulabschluss haben;
- die schon lange nicht mehr gelernt haben und im Lernen ungeübt sind;
- die Angst haben, etwas Neues zu lernen;
- die sich in großen Gruppen unwohl fühlen;
- die etwas mehr Zeit zum Lernen brauchen.

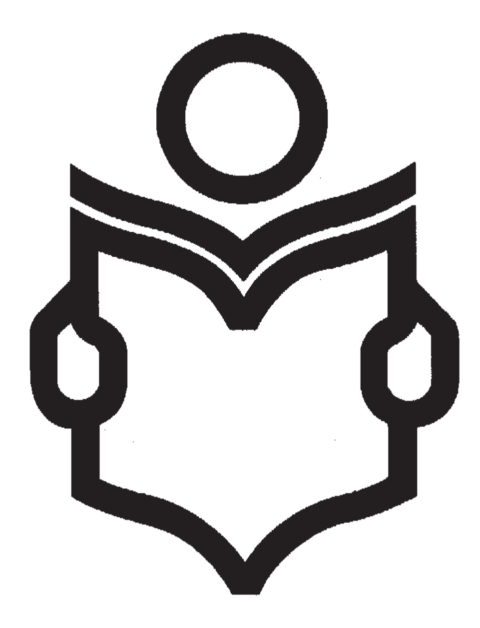
Ziel ist, bereits Erlerntes aufzufrischen und zu erweitern, Lern- und Arbeitstechniken zu erproben, mehr Sicherheit im Umgang mit der Schriftsprache zu gewinnen und Spaß und Freude am Schreiben zu entdecken.

- Ferien vom 18. bis 30. Oktober 2004

Rechtschreibung – Auffrischungskurs B 17012

Kurs — Birgitta Wingels-Schmitz

Das Angebot wendet sich an Interessierte aller Altersstufen, die ihre früher erworbenen Kenntnisse auffrischen und vertiefen wollen.
Grundlegende Regeln der Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung werden vermittelt und anhand vieler Aufgabenbeispiele geübt. Wir lesen gemeinsam Texte, sprechen über Inhalte und schreiben sie auf. Fantasievolle Schreibanlässe bieten die Möglichkeit, den Grundwortschatz zu erweitern.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September • 20x (40 Ustd.) • 20,-/10,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 265



Deutsch für Beruf und Alltag I B 17013

Kurs — Anja Hübner

Das Angebot richtet sich an Fortgeschrittene. Ziel ist, im beruflichen und privaten Schriftverkehr mehr Sicherheit zu gewinnen.
Schwierige Bereiche der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik werden aufgearbeitet und Formulierungshilfen entwickelt.
Der Kurs ist auch für Teilnehmende geeignet, die Deutsch als Fremdsprache gelernt haben.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Mo + Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 20. September • 20x (40 Ustd.) • 40,-/30,- €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 9

Deutsch für Beruf und Alltag II B 17014

Kurs — Anja Hübner

Das Angebot richtet sich an Fortgeschrittene. Schwierige Bereiche der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik werden anhand vieler Aufgabenbeispiele vertieft. Verschiedene Schreibanlässe bieten die Möglichkeit, im beruflichen und privaten Schriftverkehr mehr Sicherheit zu gewinnen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Mi 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 22. September • 10x (20 Ustd.) • 40,-€/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 9

Alltagsrechnen

Sie haben nie so richtig Rechnen gelernt oder vieles wieder vergessen!
Sie denken vielleicht, dass Sie beim Rechnen manches etwas langsamer verstehen!
Sie müssen aus irgendeinem Grund wieder Rechenoperationen durchführen, die Sie längst vergessen haben!
Sie möchten Ihr grundlegendes Mathematik-Wissen reaktivieren, vielleicht auch ausbauen!
Sie wollen durch Rechnen geistig beweglich bleiben!
Wenn auch nur eine dieser Aussagen auf Sie zutrifft, haben Sie einen guten Grund, zu einem der beiden Kurse zu kommen. Sie arbeiten in kleinen Gruppen. Der Kursleitende orientiert sich an Ihrem Grundwissen und Lerntempo und passt sich diesem an.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Grundkurs 1 B 17015

Ralf Kniebeler

Mo 15 - 16.30 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 20,-/10,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 265

Grundkurs 2 B 17016

Ralf Kniebeler

Mo 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 20. September • 10x (20 Ustd.) • 20,-/10,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 265

Information und vertrauliche Beratung

Bärbel Leisten

- nach telefonischer Vereinbarung
  ☎ 0241/47 92-125

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 317



Schulabschlusslehrgänge

Die Volkshochschule Aachen führt Schulabschlusslehrgänge durch, die alle mit der staatlichen Prüfung enden.
Folgende Abschlüsse können erworben werden:
- Hauptschulabschluss (HASA);
- Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10);
- Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife).

Die Lehrgänge werden tagsüber durchgeführt.
Damit bietet die VHS allen Teilnehmenden eine Möglichkeit, einen allgemeinen Bildungsabschluss nachzuholen und so die Chancen für eine schulische oder berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern. Alle Lehrgänge werden in Inhalt und Arbeitsform nach erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten durchgeführt, das heißt unter anderem:
- die Teilnehmenden können/sollten die Inhalte des Unterrichts mitbestimmen;
- das Lerntempo, die Methoden werden den unterschiedlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden angepasst.

Die Tageslehrgänge richten sich vor allem an arbeitssuchende junge Erwachsene, also diejenigen, die ihre 10jährige Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und weder Ausbildungsstelle noch eine andere Anstellung gefunden haben, aber auch an andere interessierte Erwachsene, die tagsüber Zeit haben.
Tageslehrgänge werden ergänzt durch Wochenendseminare, Prüfungsvorbereitungsseminare, Arbeitsgemeinschaften und Projektwochen.

Arbeitsweltorientierung

Die Schulabschlusslehrgänge der Volkshochschule zielen auf eine Integration aller Absolventen in den Arbeitsmarkt hin. In allen Lernbereichen sind arbeitsweltorientierte Elemente eingebaut. Als Teilnehmende in den Schulabschlusskursen nehmen Sie an einer berufliche Orientierungsberatung teil. Diese Beratung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit ihren beruflichen Interessen zu beschäftigen und so ein für Sie passendes Berufsziel zu finden. Praktika in den in Frage kommenden Berufsbereichen runden diese Beratung ab.



Anmeldung – Beratung zu den Schulabschlusslehrgängen

Sie melden sich an oder informieren sich in der VHS, Sandkaulbach 13,
Zimmer A 13.

- Bitte kommen Sie zu den Beratungszeiten

dienstags und donnerstags 16 bis 17.30 Uhr, freitags 9-13 Uhr oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin
Telefon: 0241/9 57 11 -0
e-mail: annemarie.henrichs@mail.aachen.de
e-mail: monika.breuer@mail.aachen.de

Kosten

Die Anmeldegebühr beträgt 5,- €.
Pro Semester werden 10,- € Materialgebühr erhoben.
Die Lehrgänge sind entgeltfrei.
Unterrichtsbücher werden ausgeliehen.

Sozialpädagogische Betreuung

Alle Lehrgänge werden sozialpädagogisch betreut, das heißt Sie haben jemanden, den Sie ansprechen können
- bei Lernschwierigkeiten;
- bei finanziellen Problemen;
- wenn Sie in Ihrer Gruppe nicht zurechtkommen;
- wenn Sie mal mit jemandem über persönliche Probleme sprechen möchten;
- bei Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden.

Natürlich entscheiden Sie selbst, ob und mit welchen Fragen Sie sich an die sozialpädagogischen Fachkräfte wenden.

Hauptschulabschluss

Aufnahmevoraussetzungen
- Mindestalter 16 Jahre und Beendigung der 10jährigen Vollzeitschulpflicht.
- Ausreichende Deutschkenntnisse, damit Sie dem Unterricht folgen zu können. -

Zur Unterstützung bieten wir unseren ausländischen Teilnehmenden und Spätaussiedler/innen bei Bedarf entgeltfrei Unterricht in „Deutsch als Fremdsprache" an.

Aufbau
Der HASA-Lehrgang besteht aus drei Kursen, die jeweils ein halbes Jahr dauern.
Grundkurs, Hauptkurs, Oberkurs, Gesamtdauer: 1 ½ Jahre.
Nach erfolgreich abgeschlossenem Hauptkurs erhalten Sie nach bestandener Prüfung den Hauptschulabschluss nach Klasse 9, am Ende des Oberkurses den Sekundarabschluss I, den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.
Lehrgangsfächer sind:
- Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Biologie, Arbeitslehre und Lerntechniken.

Wenn Sie bisher noch keinen Englischunterricht hatten, können Sie statt Englisch das Fach Erdkunde wählen oder als Ausländer/in oder Spätaussiedler/in sich in Ihrer Muttersprache prüfen lassen.
Unterrichtszeit:
montags bis freitags 8 - 13 Uhr oder 11.30 - 16.30 Uhr
Unterrichtsort:
VHS, Sandkaulbach 13

Einstufung und Dauer
Sie müssen nicht unbedingt 1½ Jahre den Lehrgang besuchen, wenn Sie den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erreichen wollen.
Wenn Sie Vorkenntnisse haben, können Sie den Abschluss auch in einem oder einem halben Jahr schaffen.
Während der Beratung werden Sie zunächst in einen passenden Kurs aufgenommen. Wenn sich während des Lehrgangs zeigt, dass ein anderer Kurs besser geeignet ist, können Sie selbstverständlich in diesen Kurs wechseln.

Anerkennung und Berechtigung
- Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs wird Ihnen ein Zeugnis ausgestellt, das den Abschlusszeugnissen der Hauptschule gleichwertig ist.
- Es verbessert die Chancen für eine Ausbildungsstelle und berechtigt zum Besuch weiterführender Schulen, wie Berufsfachschule, Eintritt in das 3. Semester der Abendrealschule und des Abendgymnasiums.
- Bei abgeschlossener Berufsausbildung und dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (beide mit der Durchschnittsnote befriedigend) wird Ihnen die Fachoberschulreife zuerkannt.

Prüfung
Die Abschlussprüfung wird von den VHS-Kursleitenden durchgeführt (keine Fremdprüfung).
Hauptschulabschluss 9
- Die Prüfung besteht aus zwei schriftlichen Arbeiten aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Englisch.

Hauptschulabschluss 10 A
- Die Prüfung besteht aus drei schriftlichen Arbeiten, zwei aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Englisch.
- Die dritte Arbeit kann in einem anderen Fach geschrieben werden.

Eine mündliche Prüfung erfolgt, wenn
- die Abschlussnote noch zu klären ist;
- Sie Ihre Note in einem Fach noch verbessern möchten.

Die mündliche Prüfung kann auch entfallen.

Förderung
Jeder Lehrgang beginnt mit einer Beratung zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). BAföG kann beantragt werden, wenn
- ein Jahr nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht vergangen ist;
- die persönlichen Voraussetzungen (Einkommen der Eltern ...) erfüllt sind.

Sie können einen Schüler/innenausweis erhalten. Ebenso haben Sie Anspruch auf eine verbilligte Fahrkarte der ASEAG.

Hauptschulabschluss in Tagesform

Grundkurs I A – mit BAföG-Förderung 18001
Beginn: 1. September 2004
Hauptschulabschluss Klasse 9: Dezember 2005
Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A): Juli 2005

Grundkurs I B – mit BAföG-Förderung 18002
Der Kurs wird entsprechend 18001 durchgeführt.

Grundkurs I C 18003
Der Kurs wird entsprechend 18001 durchgeführt.

Hauptkurs I A – mit BAföG-Förderung 18004
Beginn: 1. September 2004
Hauptschulabschluss Klasse 9: Dezember 2004
Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A): Juli 2005

Hauptkurs I B 18005
Der Kurs wird entsprechend 18004 durchgeführt.

Hauptkurs I C 18006
Der Kurs wird entsprechend 18004 durchgeführt.

Oberkurs I A – mit BAföG-Förderung 18007
Beginn: 1. September 2004
Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss Klasse 10 A): Dezember 2004

Oberkurs I B – mit BAföG-Förderung 18008
Der Kurs wird entsprechend 18007 durchgeführt.

Oberkurs I C 18009
Der Kurs wird entsprechend 18007 durchgeführt.

BAföG-Beratung für Teilnehmende 18010
Beginn: September 2004 • 36 Ustd.

Hauptschulabschluss für ausländische Jugend-liche und Erwachsene (HASA-International)

- Die Beratung für den Hauptschulabschluss-International findet zu folgenden Zeiten statt:
dienstags und freitags 10 - 12 Uhr
bei Nurhan Karacak, Zimmer A 15
Telefon: 0241/9 57 11-21

Grundkurs I A – mit BAföG-Förderung 18101
Beginn: 1. September 2004
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Juli 2005
Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10): Dezember 2005

Grundkurs I B 18102
Der Kurs wird entsprechend 18101 durchgeführt.

Hauptkurs I A – mit BAföG-Förderung 18103
Beginn: 1. September 2004
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Dezember 2004
Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10): Juli 2005

Hauptkurs I B 18104
Der Kurs wird entsprechend 18103 durchgeführt.

Oberkurs I A – mit BAföG-Förderung 18105
Beginn: 1. September 2004
Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10): Dezember 2004

Oberkurs I B 18106
Der Kurs wird entsprechend 18105 durchgeführt.



Hauptschulabschluss und Arbeit HASA-KOMBI

geplant

Hauptschulabschluss/Praktikum/ Berufsvorbereitung – Spezial

geplant

Zulassungsprüfungen 18107

Für Teilnehmende des HASA-Lehrgangs, die nicht zum nächst höheren Kurs zuge-lassen werden, sehen die Durchführungsbestimmungen die Möglichkeit von Zulassungsprüfungen vor.
Durchführung: Weiterbildungslehrer/innen der Kurse
Termin: ab September 2004 • 21 Ustd. nach Vereinbarung

Kontakt- und Beratungsgespräche für Teilnehmende des Hauptschulabschlusslehrgangs 18108

Wöchentlich haben Teilnehmende des Hauptschulabschlusslehrgangs Gelegenheit, im Gespräch mit den Weiterbildungslehrer/innen und Sozialpädagogischen Betreuerinnen und Betreuern Lerntechniken, Kursverlauf und aktuelle Lernprobleme zu erörtern.
Durchführung: Weiterbildungslehrer/innen und Sozialpädagogischen Betreuer/
innen der Lehrgänge
Beginn: September 2004 • 72 Ustd. nach Vereinbarung

Wochenendseminare für arbeitslose junge Erwachsene 18010

An diesen Wochenenden soll durch gemeinsame Unternehmungen bei allen Beteiligten das gegenseitige Verstehen, der Sinn für Gemeinschaft gefördert und ein Beitrag zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung geleistet werden.
Jede Kursgruppe wird jeweils vom Lehrgangsteam begleitet.

Arbeitsgemeinschaften – Kulturprogramm 18011

Die Veranstaltungen sind gedacht für Teilnehmende der Kurse.
Sie sollen den bestehenden Mangel im Bereich der Kreativität, des Sports und der Sprache/Literatur ausgleichen.
Beginn: wird vereinbart

- Abendrealschule Aachen, Telefon: 0241/50 13 30

Abschlüsse: Hauptschulabschluss Klasse 9, 10 und Fachoberschulreife
Kosten: keine (ab 3 Semester BAföG möglich)
Beginn: Februar/September

Fachoberschulreife (FOSR) in Tagesform

Es werden ausschließlich Lehrgänge in Tagesform angeboten.

Aufnahmevoraussetzungen

Sie müssen die zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.
Ab dem 2. Semester (bei 1 ½-jährigen Lehrgängen) oder dem 3. Semester (bei 2-jährigen Lehrgängen) müssen sie 17 Jahre alt sein.

Aufbau

Der FOSR-Lehrgang besteht aus vier Kursen, die jeweils ein halbes Jahr dauern: FOSR I, II, III und IV. Gesamtdauer: 2 Jahre.
Nach erfolgreich abgeschlossenem FOSR IV und bestandener Prüfung erhalten Sie den Sekundarabschluss I = Fachoberschulreife = mittlerer Bildungsabschluss.
Lehrgangsfächer
Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Biologie, Kunst oder Physik.
Ausländer/innen und Spätaussiedler/innen können statt Englisch eine Prüfung in ihrer Muttersprache wählen.
Unterrichtszeit
montags bis freitags 8-13 Uhr oder 11.30-16.30 Uhr
Unterrichtsort
VHS, Sandkaulbach 13

Einstufung und Dauer

Sie müssen nicht unbedingt zwei Jahre den Lehrgang besuchen, wenn Sie die Fachoberschulreife erreichen wollen. Wenn Sie Vorkenntnisse haben, können Sie



Arbeit und Beruf

EDV-Beratung

Sie investieren persönliches Engagement, Zeit und Geld, wenn Sie ein EDV-Seminar besuchen. Machen Sie deshalb das Beste daraus und nutzen Sie die Möglichkeit unserer kostenlosen und unverbindlichen Beratung.
Wir helfen Ihnen gerne
- bei der Einschätzung Ihrer Vorkenntnisse;
- mit Informationen zu Kursinhalten und Zielen.

Wir bieten Ihnen dazu folgende Termine an

- 6. bis 24. September 2004
montags bis donnerstags 10-18 Uhr
freitags 10-14 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 301 und 301a
Telefon: 0241/47 92 171
e-mail: edv-beratung@mail.aachen.de

- Danach, während des Semesters
montags, dienstags, donnerstags 16-18 Uhr,
freitags 10-14 Uhr

- In allen Kursen ist ein Rücktritt nur bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung möglich.
In den Teilnehmerentgelten sind die Kursnebenkosten enthalten.

Service für Teilnehmende der Volkshochschule Aachen
- Jeder Teilnehmende erhält eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.
- Wer beim regelmäßigen Besuch eines Kurses nicht alles verstanden hat, kann den gleichen Kurs gegen ein Entgelt von 10,- € im Semester wiederholen. Dies gilt nicht für Zertifikatskurse.
- Die VHS stellt ihre PC für Selbstlernphasen zur Verfügung
(siehe Nr. 21204, Seite 214)

Computer-Service der Volkshochschule maßgeschneidert

Neben den im Programm ausgewiesenen EDV-Seminaren können wir Ihnen noch mehr bieten. Sollten Sie nicht den Kurstyp, das fachspezifische Angebot, den Schwierigkeitsgrad oder den Zeitraum finden, der Ihren Vorstellungen entspricht, so wenden Sie sich an uns.
Unsere qualifizierten Dozentinnen und Dozenten unterrichten Sie auch gerne in Kleingruppen, deren Größe von Ihren Vorstellungen und Wünschen abhängt. Zudem bieten wir neben Deutsch auch Englisch oder Französisch als Unterrichtssprache an.
Wenn Sie ein besonderes Problem haben, vielleicht Mitarbeiter/innen kurzfristig schulen müssen, so sind wir auch in der Lage, mit fachlich qualifizierten Unterricht zu Ihnen zu kommen.
Sprechen Sie uns an.



Die Volkshochschule Aachen ist von Microsoft als EDV-Weiterbildungszentrum anerkannt worden. Für Sie, als Teilnehmende, bedeutet die Anerkennung kompetente und an der Berufspraxis orientierte Vermittlung von EDV-Kenntnissen und -Fertigkeiten.
Unsere EDV-Kurse bieten folgende Standards:
- moderne und leistungsfähige PC;
- pro Teilnehmenden ein PC;
- neueste Softwareprodukte;
- kompetente Kursleitende;
- didaktisch aufbereitete Seminarbegleitmaterialien;
- die Möglichkeit des Erwerbs von europaweit anerkannten EDV-Zertifikaten.

Lehrgangssystem Europäischer Computer Pass

Das Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten mit allen gängigen Anwenderprogrammen.



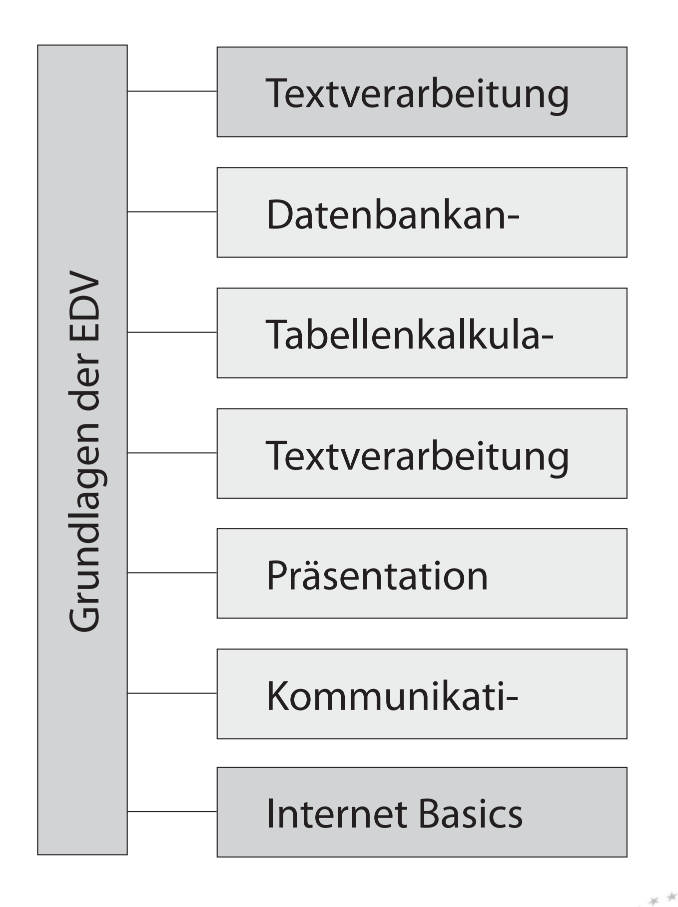
Die Lehrgänge wenden sich an Teilnehmende aus dem privaten und öffentlichen Dienstleistungs- und Verwaltungsbereich, aus dem kaufmännischen Bereich von Handels- und Industriebetrieben sowie an Selbstständige mit Klein- und Mittelbetrieben.

Das System besteht aus acht Modulen. Jedes Modul schließt mit einer bundesweit einheitlichen Prüfung ab. Für jede Prüfung werden jeweils Zeugnisse vergeben.

Nach erfolgreicher Absolvierung der drei Pflichtmodule Grundlagen der EDV, Textverarbeitung Basic, Internet-Basic wird der Abschluss zum European Computer Passport Xpert erreicht. Nachdem zwei weitere Module erfolgreich absolviert wurden, wird der Abschluss European Computer Passport Xpert Master erworben.



Europäischer Computer Pass



Zertifikatskurs
Grundlagen der EDV

Das Modul ist für alle gedacht, die zum ersten Mal an einem Personal Computer (PC) arbeiten wollen.

Inhalte
- Aufbau und Funktionsweise der Computer-Hardware;
- Dateien und Programme;
- PC-gestützte Kommunikation;
- Arbeiten mit dem Betriebssystem MS-WINDOWS XP.

Wochenendseminar 8./9./10. Oktober 2004 — 21021
Prüfung: Freitag, 15. Oktober 2004 — Wolfgang Hansen
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr, Fr 16.45 - 19 Uhr
25 Ustd. • 115,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar — 21022
6. bis 10. Dezember 2004 — Wolfgang Hansen
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.)
128,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Zertifikatskurs
Textverarbeitung Basics mit WORD 2002

Im Lehrgangsmodul werden Kenntnisse über Aufbau, Arbeitsweise, Funktion und Leistungsmerkmale eines gebräuchlichen Textverarbeitungssystems vermittelt. Die Teilnehmenden lernen am PC dieses Programm in der Praxis einzusetzen.

Schwerpunkte
- Texteingabe und -korrektur;
- Zeichen- und Absatzformatierung;
- Seitenlayout und Druckausgabe;
- Tabellen und Serienbriefe.

Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Bildungsurlaub/Kompaktseminar — 21023
8. bis 12. November 2004 — Wolfgang Hansen
Mo - Fr 8.30 - 15.30 Uhr • 5x (36 Ustd.)
148,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Wochenendseminar — 21024
14./15./16. und 28./29./30. Januar 2005 — Wolfgang Hansen
jeweils Fr 16.45 - 21 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 36 Ustd.
148,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Zertifikatskurs — 21025
Internet Basics

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
13. bis 17. Dezember 2004 — Patrick Schmücker

Im Modul wird neben der Vermittlung praktischer Fertigkeiten auch das Verständnis für die Hintergründe und Zusammenhänge des Internets und ihrer Realisierung behandelt.

Schwerpunkte
- Informationen im WorldWideWeb recherchieren und veröffentlichen;
- Nutzung der elektronischen Post e-mail;
- Newsgroup und der Ausblick auf weitere Nutzungen wie Online-Banking und E-Commerce.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.)
128,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Zertifikatskurs — 21026
Kommunikation mit Outlook 2002

Wochenendseminar 29./30./31. Oktober 2004 — Wolfgang Hansen

In diesem Lehrgangsmodul werden Kenntnisse über Aufbau, Arbeitsweise, Funktion und Leistungsmerkmale eines typischen Kommunikationsprogrammes vermittelt.

Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd.
105,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Zertifikatskurs Tabellenkalkulation/Präsentationsgrafik Basic mit EXCEL 2002
21027

Bildungsurlaub/Kompaktseminar — Dr. Peter Liebau
24. bis 28. Januar 2005

Im Lehrgangsmodul werden Kenntnisse über Aufbau, Arbeitsweise, Funktion und Leistungsmerkmale eines typischen Kalkulationsprogramms vermittelt. Ferner wird der Umgang mit diesem Programm einschließlich der grafischen Auswertung geübt.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Voraussetzung: Teilnahme am Kurs Grundlagen der EDV oder entsprechende EDV-Kenntnisse.
Mo - Fr 9 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.)
147,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten



Zertifikatskurs Präsentation mit PowerPoint 2002
21028

Wochenendseminar 17./18./19. Dezember 2004 — Ralf Cornely

Im Lehrgangsmodul werden mit Hilfe der modernen Präsentations-Software PowerPoint Kenntnisse und Funktionen zu folgenden Schwerpunkten vermittelt:
- Erstellung von Overhead-Folien, Bildschirmshows, Handouts;
- Präsentationsablauf;
- Gestaltung von Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen, Organigrammen;
- wirkungsvoller Farbeinsatz.

Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd.
105,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten



Zertifikatskurs Datenbankanwendung Basic mit ACCESS 2002
21029

Prüfungswochenende 17. Dezember 2004 — Dr. Peter Liebau

Dieses Prüfungswochenende setzt den Besuch eines ACCESS Grundlagen- und eines Aufbaukurses voraus.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21 Uhr • 5 Ustd.
60,- €/k.E., inklusive Prüfung, Seminarmanuskript
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325



● Sollten Sie die EDV-Voraussetzungen erfüllen, können Sie nach
einer Beratung auch nur die Prüfung absolvieren.
Sprechen Sie uns an: 0241/47 92-171

PC-Einsteigerseminare

Diese Seminare bieten Interessierten ohne EDV-Vorkenntnissen eine praktische Einführung in die Arbeit mit einem PC (Personal Computer).
Inhalte
- Grundbegriffe der EDV;
- Umgang mit der Maus;
- Grundlagen des Betriebssystems WINDOWS XP:
  Handhabung der Oberfläche,
  Umgang mit Fenstern,
  Starten von Programmen,
  Verknüpfungen herstellen,
  Verwalten von Laufwerken, Verzeichnissen und Daten.

Wochenendseminar 17./18./19. September 2004 — 21041
Min. 10, max. 14 Teilnehmende — Kourosh Mokhaberi
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd. • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktkurs — 21042
20. bis 23. September 2004 — Wolfgang Hansen
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mo - Do 8.30 - 14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 64,-/45,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Kurs für Arbeitlose — 21043
Siegfried Schöller
Wichtig: Anmeldung nur gegen Vorlage des Arbeitslosenbescheids oder Aachen-Pass (AP, siehe Seite 5) möglich.
Do 16 - 18.15 Uhr • Beginn: 23. September • 7x (21 Ustd.) • 14,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225
In den Herbstferien findet kein Unterricht statt

Wochenendseminar 24./25./26. September 2004 — 21044
Min. 10, max. 13 Teilnehmende — Holger Weiss
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd. • 64,-/45,- €
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum, kostenlose Parkmöglichkeiten

Kompaktkurs für Frauen — 21045
27. bis 30. September 2004 — Marion Link
Min. 10, max. 16 Teilnehmerinnen
Mo - Do 9 - 12.30 Uhr • 4x (20 Ustd.) • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten



Bildungsurlaub/Kompaktkurs in den Herbstferien 21046
18. bis 21. Oktober 2004 Patrick Schmücker
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mo - Do 9 - 14.15 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Kurs 21047
Min. 10, max. 14 Teilnehmende Markus Hammers
Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 2. November • 6x (24 Ustd.) • 64,-/45,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Kurs 21048
für Arbeitlose Ralf Meschke
Wichtig: Anmeldung nur gegen Vorlage des Arbeitslosenbescheids oder Aachen-Pass (AP, siehe Seite 5) möglich.
Di 16 - 18.15 Uhr • Beginn: 2. November • 7x (21 Ustd.) • 14,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Wochenendseminar 5./6./.7. November 21049
Min. 10, max. 13 Teilnehmende Holger Weiss
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd. • 64,-/45,- €
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum,
kostenlose Parkmöglichkeiten

Kurs 21050
Min. 10, max. 14 Teilnehmende Roger Randriamanampisoa
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 8. November • 6x (24 Ustd.) • 64,-/45,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Wochenendseminar 7./8./9. Januar 2005 21051
Min. 10, max. 14 Teilnehmende Jürgen Gensicke
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd. • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktkurs 21052
10. bis 13. Januar 2005 Patrick Schmücker
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Mo - Do 8.30 - 14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Kurs 21053
Min. 10, max. 14 Teilnehmende N.N.
Do 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 13. Januar 2005 • 6x (24 Ustd.) • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Lernen am eigenen Laptop – preiswert und bequem

Einsteigerseminar
Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmende, die ihren eigenen Laptop mitbringen und die Grundlagen der EDV lernen wollen.
Inhalte
- Grundbegriffe der EDV;
- Einsatzmöglichkeiten und Bedienung eines Laptop;
- Grundlagen des Betriebssystems;
- Installation von Programmen.

Es werden einige kostenlose Programme für den Einsatz auf dem Computer zur Installation mitgebracht und Sie haben die Möglichkeit, diese bei Bedarf auf Ihren Computer aufzuspielen. Der Vorteil dieses Kurses ist, dass Sie alle Einstellungen mit Ihrem Laptop nach Hause nehmen können.
Voraussetzungen: Mitbringen eines Laptop inklusive Netzteil und Installation eines WINDOWS-Betriebssystems wie Win98, WinME, Win2000 oder WinXP, keine EDV-Vorkenntnisse notwendig.

Kurs 21054
Ralf Cornely
Mo 16 - 18.15 Uhr • Beginn: 15. November • 6x (18 Ustd.) • 45,-/35,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 215

Wochenendseminar 21055
14./15./16. Januar 2005 Bernhard Kaiser
Fr 16.45 - 20 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 18 Ustd. • 45,-/35,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 215

Keine Angst vor dem Computer!

Einsteigerseminar für alle (Ver-)Zweifler am PC
Immer noch haben viele Menschen Vorbehalte gegenüber dem Computer und können sich nicht vorstellen, mit der Computer-Welt zurecht zu kommen.
Hier wird Abhilfe geschaffen! Wir fangen ohne Fachchinesisch ganz vorne an und hören mit selbstgeschriebenen Briefen wieder auf. Ohne Hektik und Stress, frei nach dem Motto: Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten.
Voraussetzungen: keine!

Kurs 21056
Min 10, max. 14 Teilnehmende Horst Mingers
Di 16 - 18.15 Uhr • Beginn: 21. September • 7x (21 Ustd.) • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21057
14. bis 18. Februar 2005 Horst Mingers
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 75,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Grundlagen der EDV mit WINDOWS und 21067 und 21068

Textverarbeitung mit WORD 2002

Kurs und Bildungsurlaub
siehe Seite 197

● Sie investieren persönliches Engagement, Zeit und Geld, wenn Sie ein EDV-Seminar besuchen. Machen Sie deshalb das Beste daraus und nutzen Sie die Möglichkeit unserer kostenlosen und unverbindlichen Beratung.
Wir helfen Ihnen gerne
- bei der Einschätzung Ihrer Vorkenntnisse;

- mit Informationen zu Kursinhalten und Zielen.

WINDOWS XP

Grundlagen WINDOWS XP

für Einsteiger mit geringen EDV-Kenntnissen
Die folgenden Kurse bieten eine Einführung in das neue Betriebssystem WINDOWS XP.
Inhalte
- Handhabung der Oberfläche, Umgang mit Fenstern, Starten von Programmen, Verknüpfungen herstellen;
- Task-Leiste einrichten, Programme im Startmenü;
- Verwalten von Laufwerken, Verzeichnissen und Dateien mit WINDOWS;
- Kennenlernen der integrierten Programme: Editor, WORDpad, Paintbrush, Kartei;
- Multimediaeigenschaften wie Videoschnitt und Mediaplayer;
- Druckverwaltung;
- WINDOWS-Hilfe sinnvoll nutzen.

Voraussetzung: Geringe EDV-Kenntnisse, keine WINDOWS Kenntnisse.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Kurs 21058
Min. 10, max. 16 Teilnehmende Horst Mingers
Do 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 16. September • 5x (20 Ustd.) • 64,-/49,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21059
3. bis 5. November 2004 (3-tägig) Ralf Cornely
Mi - Fr 8.30 - 16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 69,-/50,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Wochenendseminar 21060
12./13./14. November 2004 Kambiz Alikhah
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 61,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Wochenendseminar 21061
10./11./12. Dezember 2004 Gregor Brandt
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 61,- €/k.E.
VHS Peterstraße 21-25, Raum 225

Wochenendseminar 21062
21./22./23. Januar 2005 Ralf Cornely
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 61,-/45,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Effektiver Umstieg auf WINDOWS XP 21063

Kurs Patrick Schmücker
Der Kurs richten sich an User mit Vorkenntnissen in den Betriebssystemen WINDOWS 95/98/ME, die auf das neue Betriebssystem WINDOWS XP umsteigen möchten.
Inhalte
- Die neue Oberfläche;
- Dateien und Ordner im Griff;
- Daten clever sichern;
- Systempflege leicht gemacht;
- Eingabe und Ausgabe optimieren;
- Besondere Dateifunktionen.

Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Di 18.30 - 21 Uhr • Termine: 21. und 28. September • 2x (6 Ustd) • 25,- €/k.E.
VHS Peterstraße 21-25, Raum 225

Dateiverwaltung unter WINDOWS

Was tun, wenn der Ordner „Eigene Dateien" überquillt? Wie finde ich meine Daten wieder? Was bedeuten die Endungen dll, bak, bat, com, bmq?
Es werden häufige „organisatorische" Probleme von Anwendern behandelt. Sie lernen, wie Sie eine Ordnerstruktur erstellen, wie Sie bestimmte Endungen einem Programm zuordnen, wie Sie neue Schriften, Cursor oder Klänge in WINDOWS integrieren, wie Sie Ihr Startmenü und den Desktop Ihrem Arbeitsstil anpassen.
Voraussetzung: Erfahrungen mit WINDOWS 95/98/ME/XP.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Workshop 21064
30. September 2004 Wolfgang Hansen
Do 18.30 - 21.45 Uhr • 4 Ustd. • 21,- €/k.E.
VHS Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Workshop 21065
13. Januar 2005 Wolfgang Hansen
Do 18.30 - 21.45 Uhr • 4 Ustd. • 21,- €/k.E.
VHS Peterstraße 21-25, Raum 209

WINDOWS 2003 Server mit Active Directory 21066

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Felix Mehr
29. November bis 3. Dezember 2004
Inhalte
- Einrichten des Active Directory;
- Netzwerkkonfiguration;
- DNS/DHCP;
- Objektverwaltung (Benutzer/Gruppen/Drucker/Freigaben);
- Richtlinien;
- Softwareverteilung;
- Intelli Mirror;
- Datenträgerverwaltung.

Voraussetzung: Kenntnisse in WINDOWS 2000/NT 4.0/XP.
Min. 8, max. 10 Teilnehmende
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 253,- €/k.E.
VHS Peterstraße 21-25, Raum 209
Persönliche Beratung und Information
unter e-mail: Felix.mehr@ mail.aachen.de

Textverarbeitung

Grundlagen der EDV mit WINDOWS XP und Textverarbeitung mit WORD 2002

Kombikurse

Sie erhalten einen effektiven Einstieg in das Arbeiten mit dem PC unter dem Betriebssystem WINDOWS XP und darauf aufbauend wird das Textverarbeitungsprogramm WORD 2002 erläutert und in der Anwendung trainiert.

HERDT Qualität garantiert!

Inhalte
- Grundbegriffe der EDV;
- Umgang mit der Maus;
- Grundlagen des Betriebssystems WINDOWS XP:
  Handhabung der Oberfläche,
  Umgang mit Fenstern,
  Starten von Programmen,
  persönliche Arbeitsumgebung einstellen,
  Verwalten von Laufwerken, Verzeichnissen und Dateien;
- Texte erstellen, drucken und speichern;
- Texte formatieren und Seiten gestalten;
- Listen, Aufzählungen und Tabellen;
- Hilfesystem und Einstellungen

Voraussetzungen: Keine

Kurs 21067
Markus Hammers
Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 28. September • 10x (40 Ustd.) • 102,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten
In den Herbstferien findet kein Unterricht statt

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21068
17. bis 21. Januar 2005 Wolfgang Hansen
Mo - Fr 8.30 - 16 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 102,- €/k.E.
VHS Peterstraße 21-25, Raum 209

WORD 2002 (office XP)

Grundkurse

Die folgenden Kurse bieten eine Einführung in das Textverarbeitungsprogramm MS-WORD 2002 für WINDOWS (office XP).

Inhalte
- Arbeitsoberfläche: WORD-Anwendungsfenster;
- Grundlagen der Textverarbeitung: Texteingabe, - ausgabe und -gestaltung, Texte überarbeiten und korrigieren;
- Formatieren: Formatierungsebenen, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen;
- Dokumentverwaltung;
- Editierhilfe.

Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse, wie sie im Kurs PC-Einsteigerseminar gewonnen werden können.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21069
27. bis 30. September 2004 Wolfgang Hansen
Mo - Do 8.30 - 14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 69,-/50,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Wochenendseminar 1./2./3. Oktober 2004 21070
Max. 16 Teilnehmende Koroush Mokhaberi
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Kompaktkurs für Frauen 21071
11. bis 14. Oktober 2004 Marion Link
Min. 10, max. 16 Teilnehmerinnen
Mo - Do 9 - 12.15 Uhr • 4x (20 Ustd.) • 64,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien 21072
25. bis 29. Oktober 2004 Ralf Cornely
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 77,-/54,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Wochenendseminar 8./9./10. Oktober 2004 21073
Min. 10, max. 13 Teilnehmende Holger Weiss
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 64,- €/k.E.
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum,
kostenlose Parkmöglichkeiten

Kurs 21074
Max. 14 Teilnehmende Ralf Meschke
Mi 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 3. November • 5x (20 Ustd.) • 64,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Kurs 21075
Max. 14 Teilnehmende Jürgen Gensicke
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 8. November • 5x (20 Ustd.) • 64,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Kurs 21076
für Arbeitslose Siegfried Schöller
Wichtig: Anmeldung nur gegen Vorlage des Arbeitslosenbescheids oder Aachen-Pass möglich.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Do 16 - 18.15 Uhr • Beginn: 25. November • 7x (21 Ustd.) • 13,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Kurs 21077
Roger Randriamanampisoa
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 10. Januar 2005 • 5x (20 Ustd.) • 64,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Xpert

Zertifikatskurs
Textverarbeitung Basics mit WORD 2002

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Z 21023
8. bis 12. November 2004
Wochenendseminar Z 21024



Wolfgang Hansen, EDV-Dozent
14/15/16. und 28/29/30. Januar 2004
siehe Seite 193



WORD 2002 (office XP)

Aufbaukurse

Es werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt:

- Automatisierung von Abläufen;
- Schaffung standardisierter Arbeitsumgebungen;
- Umgang mit Draw und Graph als OLE-Anwendung;
- Tabellen;
- Serienbriefe.

Voraussetzungen: Teilnahme an WORD für WINDOWS für Anfänger/innen oder entsprechende Kenntnisse

Wochenendseminar 12./13./14. November 2004 21078

Min. 10, max. 14 Teilnehmende Wolfgang Hansen

Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 64,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21079

6. bis 10. Dezember 2004 Ralf Cornely

Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 77,-/54,- €/k.E.

Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Xpert

Zertifikatskurs
Textverarbeitung Basics mit WORD 2002

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Z 21023

8. bis 12. November 2004

Wochenendseminar Z 21024

14./15./16. und 28./29./30. Januar 2004

siehe Seite 193

Makro-Programmierung in WORD (VBA) 21080

Bildungsurlaub 24. bis 28. Januar 2005 Heribert Steinheuer

Dieses Seminar wendet sich an Anwender mit guten Kenntnissen in WORD, die lernen möchten, in WORD-Dokumenten Vorgänge zu automatisieren.

Inhalte

- Einführung in die Programmierung mit VBA;
- Was man nicht programmieren muss (Vorlagen, Felder, Verzeichnisse);
- Der Makrorecorder;
- Makros ausführen;
- Makros bearbeiten;



- Manuelle Erstellung von Makros;
- Der Visual Basic Editor;
- Variablen;
- Konstanten;
- Das Objektmodell von Visual Basic;
- Überblick über die VBA-Objekte in WORD;
- Kontrollstrukturen;
- Prozeduren und Funktionen;
- Fehlersuche;
- Dialogboxen;
- Benutzerdefinierte Menü-Befehle und Symbolleisten erstellen;
- Datenübernahme aus anderen Office-Programmen.

Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 135,- €, inklusive Schulungsunterlagen

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Webseiten erstellen mit WORD 2002

Wochenendseminar 8./9./10. Oktober 2004 21173

Wochenendseminar 5./6./7. November 2004 21174

siehe Seite 210

Serienbriefe mit WORD 2002 (office XP)

Die Serienbrieffunktion in WORD für WINDOWS erlaubt die besonders rationelle Verarbeitung von Textdokumenten standardisierten Inhaltes oder Form, wie Standardbriefe, Rundschreiben, Rechnungen, Formulare, Etiketten.
Im Workshop werden alle Techniken vermittelt, die für die rationelle Verarbeitung standardisierter Texte dienlich sind.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in WORD für WINDOWS
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Vertiefungsseminar 21081
5. und 12. Oktober 2004 Wolfgang Hansen
Di 18.30 - 21 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 25,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Vertiefungsseminar 21082
19. und 26. Januar 2005 Wolfgang Hansen
Mi 18.30 - 21 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 25,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Umfangreichere Textprojekte mit WORD 2002 (office XP) 21083

Vertiefungsseminar 8./15./22. Dezember 2004 Heribert Steinheuer
Dieses Seminar richtet sich an Interessenten, die größere Dokumente (wissenschaftliche Arbeiten, Bücher, Kataloge) eigenständig erarbeiten und über alle Stadien von der Ideensammlung bis zur druckfertigen Präsentation und Dateipflege betreuen.
Die Themen reichen vom Umgang mit der Gliederungsfunktion, automatischer Fuß- und Endnotenverwaltung über Einbindung von Grafikdateien, dynamische Querverweise bis hin zur Generierung von Index und Verzeichnissen.
Voraussetzung: Teilnahme an WORD für WINDOWS-Aufbaukurs oder entsprechende Kenntnisse.
Max. 14 Teilnehmende
Mi 18.30 - 21.45 Uhr • 3x (12 Ustd.) • 35,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Formulare erstellen mit WORD 2002 (office XP)

21084
Vertiefungsseminar 13. und 20. Dezember 2004 Heribert Steinheuer
Ob Arbeitszeitliste, Bestellung, Rechnung oder Auswertung von Seminaren – jedes Büro hat seine eigenen Organisationsstrukturen, aus denen die Formulare nicht mehr wegzudenken sind.
Im Workshop erfahren Sie, wie Sie Formularvordrucke mit WORD 2000 erstellen und am PC ausfüllen. Diese Formulare machen Ihnen dann die Abfrage standardisierter Daten leichter. Sie erfassen in WORD nur noch die pure Information.
Sie lernen, diese Informationen so zu speichern, dass sie anschließend von jedem Datenbankprogramm ausgewertet und weiterverarbeitet werden können.
Voraussetzung: Gute Grundkenntnisse in WORD.
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • 2x (8 Ustd.) • 25,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Fit für's Büro mit Office 2002 21085

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Wolfgang Hansen
4. bis 8. Oktober 2004
ohne Vorkenntnisse
Wenn Sie an einen schnellen Einstieg in das Büropaket MS-Office XP interessiert sind, dann ist dies das richtige Angebot für Sie. Es werden grundlegende Kenntnisse in den Anwendungsprogrammen WORD und EXCEL vermittelt und die Möglichkeiten des Zusammenspiels vorgestellt und praktisch geübt.
Voraussetzungen: keine
Mo - Fr 8.30 - 16 Uhr • 5x (40 Ustd.)
125,- €/k.E., inklusive Herdt-Schulungsunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209



Fit für's Büro mit Office 2002 21087

Wochenendseminar 10./11./12. Dezember 2004 Heribert Steinheuer
mit Vorkenntnissen
Sie arbeiten schon mit dem Office-Paket von Microsoft, haben aber noch nicht den Umgang mit allen Komponenten bis in die Feinheiten gelernt? Sie wollen vor allem die Verknüpfung der einzelnen Programme und damit die besondere Leistungsfähigkeit eines Office-Pakets kennenlernen?
Rechnen mit EXCEL-Tabellen in WORD, Datenaustausch zwischen den Programmen, Serienbriefe mit Daten aus einer ACCESS-Datenbank, Mails verschicken und ähnliche Problemstellungen sollen an diesem Wochenende exemplarisch erlernt werden.
Voraussetzungen: Kenntnisse in WINDOWS und WORD.
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 69,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Tabellenkalkulation

EXCEL 2002 (office XP)
Grundkurse

Es werden schwerpunktmäßig die grundlegende Bedienung der Tabellenkalkulation behandelt.
Gezeigt wird:
- das Erstellen, Formatieren und Gestalten von Arbeitsblättern;
- die Verwendung von Formeln, Funktionen und Bezügen;
- relative, absolute und gemischte Adressierungsarten;
- die Verknüpfung von mehreren Arbeitsblättern sowie die Anpassung der EXCEL-Bedienungsoberfläche an eigene Bedürfnisse.

Weiterhin wird die allgemeine Grafikfähigkeit von EXCEL, das Importieren von Grafiken aus anderen WINDOWS-Anwendungen und das Erstellen und Gestalten von Geschäftsgrafiken behandelt.
Voraussetzung: WINDOWS-Grundkenntnisse.

Wochenendseminar 21087
24./25./26. September 2004 Dr. Peter Liebau
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 64,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Wochenendseminar 21088
8./9./10. Oktober 2004 Nevzat Kerman
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 64,-/45,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien 21089
18. bis 22. Oktober 2004 Dr. Peter Liebau
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 77,-/54,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Kurs 21090
Min. 10, max. 14 Teilnehmende Michael Happ
Do 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 4. November • 5x (20 Ustd.) • 64,-/45,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Kurs 21091
Min. 10, max. 14 Teilnehmende Ralf Meschke
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 22. November • 5x (20 Ustd.) • 64,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Wochenendseminar 26./27./28. November 2004 21092
Min. 10, max. 14 Teilnehmende Gregor Brandt
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 64,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Wochenendseminar 17./18./19. Dezember 2004 21093
Min. 10, max. 13 Teilnehmende Martin Weber
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 64,- €/k.E.
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum,
kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21094
10. bis 14. Januar 2005 Dr. Peter Liebau
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 77,-/54,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209



Wochenendseminar 7./8./9. Januar 2005 — 21095
Min. 10, max. 14 Teilnehmende — Ralf Cornely
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 64,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

EXCEL 2002 (office XP)

Aufbaukurse
Diese Seminare befassen sich mit weitergehenden Möglichkeiten der Tabellenkalkulation und der Automatisierung und Vereinfachung von Berechnungen durch spezielle Funktionen.
Weitere Themen sind die Erstellung und Wartung einer EXCEL-Datenbank, die Anwendung von fortgeschrittenen Auswertungsfunktionen (Filter, Teilergeb-nisse).
Voraussetzung: Teilnahme am EXCEL-Grundkurs oder entsprechende Vorkenntnisse und praktischer Umgang mit EXCEL

Wochenendseminar 5./6./7. November 2004 — 21096
Min. 10, max. 16 Teilnehmende — Dr. Peter Liebau
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 20 Ustd. • 82,-/61,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Kurs — 21097
Min. 10, max. 16 Teilnehmende — Ralf Meschke
Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 16. November • 5x (20 Ustd.) • 82,-/61,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Kurs — 21098
Min. 10, max. 16 Teilnehmende — Ralf Cornely
Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 11. Januar 2005 • 5x (20 Ustd.) • 82,-/61,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Zertifikatskurs Tabellenkalkulation/Präsentationsgrafik Basic mit EXCEL 2002 — Xpert — 21027

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 24. bis 28. Januar 2005
siehe Seite 194

Hausverwaltung mit EXCEL 2002 — 21099

Workshop 2. und 9. November 2004 — Ralf Meschke
Praxisorientiert wird in diesem Workshop eine Hausverwaltung erstellt. Mit Hilfe von EXCEL können Nebenkosten- und Heizkostenabrechnungen deutlich vereinfacht werden.
Voraussetzung: EXCEL Grundkenntnisse.
Mo 18.30 - 21 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 28,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Formulargestaltung in EXCEL 2002 — 21100

Workshop 9. und 16. Dezember 2004 — Michael Happ
Sollen Daten in Excel-Tabellen über klassische Dialogelemente wie Kontrollkästchen, Optionsfelder, Listenfelder und Schaltflächen eingegeben und bearbeitet werden können? Oder wollen Sie ein (Bildschirm-)Formular zu einer Kundenbefragung entwerfen? Dieser Workshop behandelt die Excel-spezifische Formulargestaltung und die zugehörigen Anwendungsgebiete.
Voraussetzung: EXCEL Grundkenntnisse
Do 18.30 - 21 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 28,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Funktionen in EXCEL 2002 — 21101

Workshop 20. und 27. Januar 2005 — Michael Happ
Die Vielzahl der integrierten Funktionen in EXCEL ist für den Anwender schier erschlagend. Aber: Welche Funktionen brauche ich überhaupt? Wie finde ich die richtige Funktion? Dieser Workshop übt die wichtigsten Funktionen und bespricht die vorhandenen Hilfen zur Funktionsauswahl.
Voraussetzung: EXCEL Grundkenntnisse
Do 18.30 - 21 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 28,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

VBA für EXCEL — 21102

Wochenendseminar 3./4./5. Dezember 2004 — Ralf Junglas
Wer möchte nicht einmal über den Tellerrand der „normalen" Fähigkeiten eines Anwendungsprogramms wie EXCEL schauen und Routineabläufe in einer VBA (Visual-Basic for Application)-Prozedur aufzeichnen oder sogar selbst programmieren? Oder möchten Sie die Liste der Tabellenfunktionen durch eine selbsterstellte Funktion erweitern und damit „Ihr" EXCEL noch leistungsfähiger machen?
Das Seminar richtet sich nicht an Programmier-Profis, sondern an ambitionierte, fortgeschrittene EXCEL-Benutzer, die über keine oder wenig Programmierkenntnisse verfügen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 20 Ustd. • 115,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Zertifikatskurs Tabellenkalkulation/Präsentationsgrafik Basic mit EXCEL 2002 — Xpert — 21027

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 24. bis 28. Januar 2005
siehe Seite 194

Datenbanken

Datenbanken mit ACCESS 2002 (office XP)

Grundlagen

Mitglieder, Kunden, Waren: Solche Daten möglichst effektiv zu verwalten ist die Aufgabe von Datenbankprogrammen. Datenverwaltung unter WINDOWS bedeutet immer häufiger Einsatz von MS-ACCESS.
Dieses Seminar bietet einen Einstieg in die Realisation von Datenbanken mit MS-ACCESS: Anlagen von Datenbanken, einfache Übersetzung von Datenbank-abfragen, Entwurf von Layout (in Form von Berichten, Listen, Diagrammen) zur Präsentation Ihrer Daten.
Voraussetzung: gute WINDOWS-Kenntnisse.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Alle Veranstaltungen inklusive Herdt-Schulungsunterlagen



Wochenendseminar 21103
1./2./3. Oktober 2004 Thomas Heiner
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 20 Ustd. • 70,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Kurs 21104
Thomas Heiner
Do 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 4. November • 6x (24 Ustd.) • 70,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21105
22. bis 26. November 2004 Dr. Peter Liebau
Mo - Fr 9 - 14.15 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 85,-/65,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Wochenendseminar 21106
3./4./5. Dezember 2004 Dr. Peter Liebau
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 20 Ustd. • 70,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Xpert

Zertifikatskurs Z 21029
Datenbankanwendung Basic mit ACCESS 2002
Prüfungswochenende 17. Dezember 2004
siehe Seite 194

Datenbank mit MS-ACCESS 2002 (office XP)

Aufbaukurse

Diese Seminare bauen auf dem Grundkurs ACCESS auf.
Folgende Themen werden behandelt:
- Aufbau von komplexen Abfragen;
- Erstellung von aufwendigen Formularen und anspruchsvollen Berichten;
- Erzeugen von Makros;
- Entwurf einer Anwendung mit Menüs und Dialogboxen.

Zugriffsmöglichkeiten auf Datenbestände anderer Programme (dBASE, LOTUS, EXCEL ...) werden ebenso behandelt wie das Austauschen von Daten über standardisierte WINDOWS-Kanäle.
Voraussetzung: Teilnahme am Grundkurs ACCESS oder vergleichbare Kenntnisse und praktische Anwendungserfahrungen.
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen

HERDT
Qualität garantiert!



Anne Benezeder, EDV-Dozentin

Wochenendseminar 19./20./21. November 2004 21107
Min. 8, max. 14 Teilnehmende Thomas Heiner
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 20 Ustd. • 80,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21108
17. bis 21. Januar 2005 Dr. Peter Liebau
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 90,-/70,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

VBA in ACCESS 2002 21109

Wochenendseminar 10./11./12. Dezember 2004 Georg Helmes

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Programmierung (Variablen, Anweisungen, Funktionen, Prozeduren) werden Funktionen zur Textmanipulation, zur Steuerung von Kombinationsfeldern, Formularen und Berichten, zum Einlesen von Systemvariablen und zur Manipulation von Tabellen entwickelt. Es wird gezeigt, wie sich Bilder mit einer Datenbank verlinken lassen, ohne dass sie in der Größe deutlich zunimmt. So weit es geht, wird auch auf Wünschen aus dem Teilnehmendenkreis eingegangen.
Voraussetzungen: Erfahrung mit ACCESS. Wünschenswert (aber nicht Voraussetzung) ist zumindest eine geringe Erfahrung mit anderen Programmiersprachen (Basic, Pascal).
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 20 Ustd.
115,- €/k.E. inklusive Herdt-Schulungsunterlagen
Lagerhausstraße 20, Haupteingang, Parterre, EDV-Raum

MySQL-Datenbank 21110

Kurs Andreas Grob

MySQL ist eine einfache, effektive und kostenfreie oder kostengünstige Datenbanklösung. Wer Daten (Kunden, Waren) verwalten will, dynamische Webseiten aufbauen oder Einblick in die Programmiersprache SQL gewinnen möchte, findet in MySQL eine gute Lösung.
Inhalte
- Was ist MySQL?
- MySQL Server Installation (WINDOWS);
- Kommandozeilenwerkzeuge;
- Grafische MySQL Clients;
- Datenbankentwurf;
- Datenbanken und Tabellen anlegen (SQL-DDL);
- Daten einfügen, ändern und löschen (SQL-DML);
- Daten abfragen;
- Benutzerschnittstellen (Access und PHP).

Diese Inhalte werden an einem durchgehenden Beispiel behandelt, so dass jeder Teilnehmende das Erlernte auf seine Problemstellungen übertragen kann.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in WINDOWS
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 15. November • 5x (20 Ustd.) • 95,-/66,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

MySQL-Datenbank 21111

Aufbauseminar Andreas Grob

Dieser Kurs vertieft die im Grundkurs erworbenen Kompetenzen anhand folgender Inhalte:
- laufenden Betrieb überwachen und protokollieren
- Tabellenprüfung
- Sicherheit
- Backup und Datensicherung
- computerunterstützter Datenbankentwurf (CASE Tools)
- Content Managementsysteme (z.B. PHP Nuke)
- Aufbau einer Internetpräsenz (WAMP, Windows Apache, MySQL und PHP)

Voraussetzung: Teilnahme am Kurs MySQL Grundlagen oder entsprechende Kenntnisse.
Mi 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 12. Januar 2005 • 5x (20 USTD.) • 95,-/66,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Entwerfen, Gestalten, Zeichnen, Präsentieren

siehe Seite 194

PowerPoint 2002 (office XP)

MS-PowerPoint als Bestandteil des MS-Office-Paketes gibt dem Anwender Werkzeuge an die Hand, Daten anschaulich aufzubereiten und effektvoll zu präsentieren.
Die Seminare führen in die effektive Arbeitsweise mit dem Programm ein. Es werden alle von PowerPoint unterstützten Formen der Aufbereitung von Informationen entwickelt und ausgeführt.
Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse am PC
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen



Wochenendseminar 21112
24./25./26. September 2004 Ralf Cornely
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16.15 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd. • 79,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Kurs 21113
André Maassen
Mi 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 3. November • 5x (20 Ustd.) • 75,-/45,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21114
8. bis 12. November 2004 Heribert Steinheuer
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 95,-/66,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

PowerPoint Spezial für Fortgeschrittene 21115

Wochenendseminar 19./20./21. November 2004 Ralf Cornely
Ziel
- Visuelles Präsentieren und Erweitern Ihrer PowerPoint-Erfahrungen.

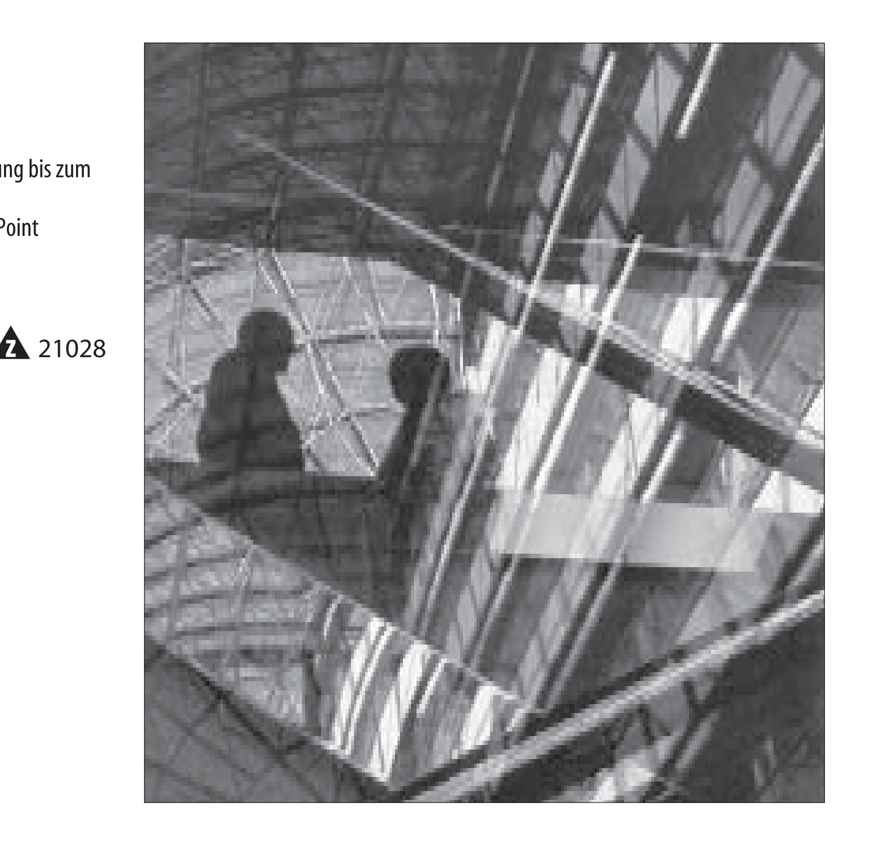
Inhalte
- Auffrischen der Kenntnisse in PowerPoint (neueste Version);
- Arbeiten mit den neuen Animationseffekten;
- Erweiterter Austausch mit anderen Programmen;
- Makros (Grundlagen);
- Strukturierter Aufbau einer Präsentation von der Idee, über die Planung bis zum visuellen Vortrag.

Voraussetzungen: Gute WINDOWS-Kenntnisse und Grundlagen PowerPoint
Fr 16.45- 21 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 18 Ustd. • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Xpert Z

Zertifikatskurs 21028
Präsentation mit PowerPoint 2002

Wochenendseminar 17./18./19. Dezember 2004



Digitale Fotografie und Bildbearbeitung mit Paint Shop Pro
und kostenloser 60 Tage Lizenz
Grundkurs

Sie haben eine digitale Camera und möchten für Ihren privaten Gebrauch Fotos bearbeiten. Hier finden Sie einen guten Einstieg.
Sie können gerne Ihre Digitalkamera oder Fotos mitbringen.
Inhalte
- Sie erfahren, wie digitale Bilder entstehen und was Pixel sind;
- Sie lernen Bild-Dateiformate und Farbmodelle kennen;
- Sie erfahren, wie Sie Bilder von der Kamera in den Computer übertragen;
- Sie führen Bildkorrekturen durch (Helligkeit, Kontrast, rote Augen entfernen...);
- Sie erstellen Bildmontagen;
- Sie versehen Bilder mit Text;
- Sie setzen Effekte ein, um Bildkollagen zu erstellen;
- Sie präsentieren Bilder am PC und im Internet;
- Sie erfahren, wie Sie Bilder selbst ausdrucken oder an ein Fotostudio weitergeben.

Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse, wie sie im PC-Einsteigerseminar erworben werden können.
Mit der Begleit-CD der Schulungsunterlage erhalten Sie eine kostenlose 60-Tage-Lizenz der Software Paint Shop Pro 8.0.
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen

HERDT Qualität garantiert!

Wochenendseminar 21116
24./25./26. September 2004 Anne Benezeder
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 80,-/55,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Kurs 21117
Holger Weiss
Mi 19 - 21.15 Uhr • Beginn: 3. November • 5x (15 Ustd.) • 65,-/55,- €
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum, kostenlose Parkmöglichkeiten

Photoshop 8.0 – Grundkurse

Die Kurse bieten einen Einstieg in das professionelle Bildbearbeitungsprogramm Photoshop von Adobe.
Inhalte
- Wichtige Werkzeuge in Photoshop;
- Bildoptimierung eines gescannten oder mit der digitalen Kamera erstellten Bildes;
- einfache Fotomontagen;
- Einsatz von Effektfiltern.

Voraussetzung: Gute PC-Kenntnisse (WINDOWS und mindestens ein Anwenderprogramm, wie WORD) und eine sichere Mausbedienung.
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen

HERDT Qualität garantiert!

Kurs 21118
Min. 10, max. 16 Teilnehmende Anne Benezeder
Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 16. November • 5x (20 Ustd.) • 80,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21119
22. bis 25. November 2004 Anne Benezeder
Mo - Do 8.30 - 14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 103,-/75,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21120
10. bis 13. Januar 2005 Ulfried Pusch
Mo - Do 9 - 14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 103,-/75,-€
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Photoshop 8.0 – Aufbaukurs 21121

Wochenendseminar 26./27./28. November 2004 Anne Benezeder

Wer Grundkenntnisse in Photoshop hat, kann hier anhand der Themen:
- Fotomontage mit weichen Übergängen,
- Maskeneffekte,
- Nachbearbeitung von Farben,
- Bildverfremdung,
- Bildoptimierung und Effekte,
- Animation von Text und Foto,

seine bisherigen Photoshopkenntnisse erweitern.
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 85,-/62,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung mit Paint Shop Pro 21221

Kurs für Senioren
siehe Seite 216

● Die VHS bietet eine Fortbildung Professionelle digitale Bildbearbeitung mit Photoshop 8.0 (insgesamt 120 Unterrichtsstunden) an. Die Fortbildung ist in 4 Module unterteilt. Die Module sind so konzipiert, dass auf der Basis des Grundlagen-Moduls jedes weiterführende Modul besucht werden kann. Info@fotoshop4you.de

Photoshop 8.0 – Grundlagen 21122
Modul 1

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Ulfried Pusch
4. bis 8. Oktober 2004

Dieses Seminar bietet einen Einstieg in die digitale Bildbearbeitung und gleichzeitig in die vierteilige Photoshopreihe.
Schwerpunktthemen
- Wichtige Werkzeuge in Photoshop;
- Einführung in die Bildoptimierung;
- einfache Fotomontagen, Ebenen- und Kanäletechniken;
- Freistellen von Bildelementen, Einsatz von Effektfiltern, Einführung in die verschiedenen Farbmodelle, Grafik-Dateiformate und Speichertechniken.

Voraussetzung: Gute WINDOWS-Kenntnisse und eine sichere Mausbedienung.
Mo - Fr 9 - 14.30 Uhr • 5x (30 Ustd.)
130,-/90,- €, inklusive Schulungsmaterial und CD-Rom
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Photoshop 8.0 – Bildoptimierung digitaler Bilder 21123
Modul 2

Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien Ulfried Pusch
25. bis 29. Oktober 2004

Dieses Seminar vermittelt alles über die Digitalisierung (Scanner/Digitale Kameras) und Optimierung des Bildmaterials bis hin zur fotorealistischen Druckausgabe. Nach diesem Seminar kennen Sie die wichtigsten Werkzeuge zur digitalen Bildbearbeitung. Sie sind in der Lage digitale Bilder in Photoshop aufzubereiten und anschließend zu drucken und an andere Programme zu übergeben. Sie lernen Bildkorrekturen am Rechner vorzunehmen und beherrschen damit die wesentlichen Schritte von der Aufnahme bis hin zur Bereitstellung von Bildern für das Web und die Druckausgabe.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Photoshop.
Mo - Fr 9 - 14.30 Uhr • 5x (30 Ustd.)
130,-/90,- €, inklusive Schulungsmaterial und CD-Rom
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Photoshop 8.0 – Ebenen – Kanäle – Pfade 21124
Modul 3

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Ulfried Pusch
15. bis 19. November 2004

Sie lernen drei professionelle Säulen in Photoshop zu beherrschen: Ebenen/Kanäle/Pfade sind mächtige und zugleich komplexe Photoshopfunktionen. Die Beherrschung dieser Techniken bildet die Grundlage für die Erstellung professioneller Projekte.
Folgende Themen werden behandelt:
- Farb- und Alphakanäle;
- Vollfarbenkanäle;
- Pfadtechniken; inklusive Schulungsunterlagen
- Beschneidungspfade;
- EPS-Dateiformat;
- Ebenenstile;
- Füll- und Formebenen;
- Einstellungsebenen;
- Ebenenmasken;
- Beschnittgruppen;
- Textebenen ...

Vermittelt werden diese Themen durch vielseitige praktische Übungen und professioneller Workshops.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Photoshop
Mo - Fr 9 - 14.30 Uhr • 5x (30 Ustd.)
130,-/90,- €, inklusive Schulungsmaterial und CD-Rom
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325



berühren. Dabei wird besonderer Wert auf die Entwicklung der richtigen Arbeitsstrategie gelegt, die ein folgerichtiges Arbeiten sicherstellt.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Photoshop und eine professionelle Erstellung.
Mo - Fr 9 - 14.30 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 130,-/90,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Grafikformate – PSD, JPG, GIF, TIF, RAW, PDF, EPS und andere 21126

Workshop 4. November 2004 Ulfried Pusch

Sie erhalten Interessantes und Aufklärendes über Austauschbarkeit, Farbtiefe, Kompression und Auflösung verschiedener Grafik-Dateiformate.
Praktisch geübt werden die Speicheroptionen und der Datenaustausch mit Photoshop und verschiedenen Office-Programmen.
Voraussetzungen: gute Kenntnisse in der Bildbearbeitung.
Do 18.30 - 21.45 Uhr • 4 Ustd. • 25,- €/k.E., inklusive Skript und CD ROM
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Farben richtig darstellen – Digitale Farbe und Monitorkalibrierung für die digitale Fotografie 21127

Workshop 27. Januar 2005 Ulfried Pusch

Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit der digitalen Fotografie, verarbeiten Ihre Bilder am PC weiter und wünschen sich anschließend bei der Druckausgabe ein Bild, das mit der Monitordarstellung übereinstimmt.
Zunächst erhalten Sie eine Einführung in die digitale Farbe und den Farbmechanismen in Photoshop. Anschließend werden wir den Monitor mit den Bordwerkzeugen von Photoshop und mitgelieferten Referenzbildern kalibrieren und das Farbmanagement für die digitale Fotografie einstellen.Des Weiteren werden wir mit Photoshop Farben des Bildes messen und korrigieren.
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in der Bildbearbeitung
Do 18.30 - 21.45 Uhr • 4 Ustd. • 25,- €/k.E. inklusive Skript und CD ROM
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Digitale Produktfotografie (Tabletop) mit anschließender Bildoptimierung/-gestaltung in Photoshop 21150

Kurs Schoenen & Jünger, Ulfried Pusch

Digitale Produktfotografie mit einer Studio-Blitzanlage für Ihre Werbung, Katalog, Web-Auftritt oder um „nur" bei eBay optimale Produktfotos einzustellen.
Fotografiert werden Glas-, Porzellan-, Chrom- und Kosmetikartikel, Kunstobjekte, Spielzeug und sonstige Produkte. Die thematischen Schwerpunkte liegen in der Lichtführung, in der Kontrolle/Vermessung von Reflexen, der Lichtmessung und dem Einsatz von Reflektoren und Lichtschluckern. Die anschließende Bildoptimierung und -gestaltung in Photoshop dient der Veredelung der Produktaufnahmen.
Bitte bringen Sie Ihre digitale (analoge) Kamera mit (externer Blitzanschluss oder Adapter für den Blitzschuh) zum Anschluss an die Studio-Blitzanlage.
Eigene Speicherkarte muss dann unbedingt mitgebracht werden. Universeller Infrarot-Blitzauslöser für den Blitzschuh Ihrer Kamera kann gestellt werden.
Sollten Sie analog fotografieren, müssen die Aufnahmen für die spätere Bearbeitung in Photoshop digitalisiert werden.
Voraussetzung: Windowskenntnisse und Grundkenntnisse der digitalen Bildbearbeitung.

Ablauf
Donnerstag, 30. September, 18.30 - ca. 22 Uhr
Praktische Produktfotografie mit der Studio-Blitzanlage im Fotostudio Schoenen & Jünger in Aachen, Kurhausstraße 2 (Treffpunkt)
Donnerstag, 7. und 14. Oktober, 18.30 - 21.45 Uhr
Optimierung und kreative Ausgestaltung der digitalen Fotos mittels Photoshop, VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325
3x (12 Ustd.) • 92,- €/k.E.

AutoCAD goes Photoshop 21144

Wochenendseminar 10./11./12. Dezember 2004
siehe Seite 206

ILLUSTRATOR 9.0 21128

Wochenendseminar 3./4./5. Dezember 2004 Anne Benezeder

Bei ILLUSTRATOR handelt es sich um ein leistungsfähiges Werkzeug für Gestaltungsarbeiten, die sich gleichermaßen für Darstellung im Druck und im Internet eignen. Anhand von Beispielen werden Grafiken entwickelt. Darauf aufbauend können eigene Ideen kreiert und umgesetzt werden.
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd.
90,- € /k.E., inklusive Seminarunterlagen
Firma c-n-d, Jülicher Straße 191, Aachen (Gelände Garbe Lahmeyer), 3. Etage, EDV-Raum

QuarkXPress 4.0 21129

Wochenendseminar 5./6./7. November 2004 Anne Benezeder

QuarkXPress ist ein Layoutprogramm, das allen modernen Layoutkriterien entspricht, ob man damit Diplomarbeiten sinnvoll layouten möchte, Prospekte erstellen oder eine ganze Zeitschrift gestalten möchte. Schritt für Schritt wird erläutert, wie ein Layout aufgebaut wird, in dem Texte, Bilder und Zeichnungen harmonisch miteinander untergebracht werden können.
Inhalte
- Moderne Layout-Techniken;
- Bilder und Zeichnungen integrieren;
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd.
90,- € /k.E., inklusive Seminarunterlagen
Firma c-n-d, Jülicher Straße 191, Aachen (Gelände Garbe Lahmeyer), 3. Etage, EDV-Raum

InDesignCS 21130

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Ulfried Pusch
2. bis 5. November 2004

InDesign ist ein professionelles, leistungsstarkes Layout und Produktionswerkzeug, das sich immer mehr in Agenturen, Druckvorstufen und Verlagen durchsetzt. Texte, Tabellen, Bilder und Grafiken werden aufbereitet, Bildausschnitte, Bildgröße, und Farben bestimmt und somit ein professionelles Layout bis hin zu Broschüren und Faltblättern entwickelt, wobei auch typographische Gestaltungsgrundlagen behandelt werden.
Auch für QuarkXPress-Umsteiger geeignet.
Voraussetzungen: Fit im Umgang mit dem PC, sicherer Umgang mit WINDOWS.
Di - Fr 9 - 14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 105,-/75,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Acrobat 21131

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Ulfried Pusch
24. bis 28. Januar 2005

Ob zur Weitergabe von Dateien innerhalb eines Büros oder an andere Standorte, mit Acrobat werden Dokumentprozesse durch den Einsatz von PDF-Dateien deutlich vereinfacht. Der weltweit von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen eingesetzte Standard ist ein zuverlässiges Format für den Austausch elektronischer Dokumente. Zudem bewahrt Adobe PDF die Integrität von Dokumenten, so dass sie auf zahlreichen Plattformen angezeigt und gedruckt werden können.
Acrobat bietet erweiterte Kontrollmöglichkeiten für den Austausch, die Korrektur und die sichere Ausgabe von Dokumenten.
Inhalte
- Grundeinstellungen und Oberfläche;
- Office-Dokumente konvertieren;
- Adobe PDF-Dateien erstellen;
- Exportfunktionen;
- Text und Bild Web-Seiten in PDF konvertieren;
- Textvorlagen scannen und in PDF konvertieren;
- Korrekturabläufe;
- Kommentare erstellen und verwalten;
- Formulare erstellen; Verknüpfungen;
- Digitale Unterschriften;
- PDF-Dateien durchsuchen und indizieren.

Voraussetzungen: Grundlagen der EDV und eines Anwendungsprogrammes (z.B. WORD)
Mo - Fr 9 - 14.30 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 95,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

3D Studio MAX 5.0 21132

Wochenendseminar 26./27./28. November 2004 Ralf Cornely

Diese Seminar gibt eine Einführung in das 3D Studio MAX Programm.
Inhalte
- Einführung in Max;
- Modeling;
- Kameras, Lichter, Schatten;
- Materialien, Texturen, Mapping;
- Animationen;
- Rendering.

Voraussetzungen: WINDOWS- und Internetkenntnisse
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 9 - 16.15 Uhr • 21 Ustd.
90,- €/k.E., inklusive Seminarunterlagen
Firma c-n-d, Jülicher Straße 191, Aachen (Gelände Garbe Lahmeyer), 3. Etage, EDV-Raum

CAD – Computerunterstütztes Zeichnen

AutoCAD- und ATD-Seminare 21133

Infoabend Ralf Cornely

An diesem Abend werden Sie detailliert über die CAD Angebote an der VHS informiert. Es wird Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten von AutoCAD und ATD (Architecural Desktop) gegeben.

Montag, 8. November 2004, 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201 • kein Entgelt

Spirit CAD für Architekten 21134

Wochenendseminar 17./18./19. Dezember 2004 Ralf Ongaro

Einführung in das Computerunterstützte Zeichnen anhand des (architekturorientierten) Programms SPIRIT 11. Es werden grundlegende Arbeitstechniken des vektororientierten Konstruierens vermittelt. Im Vordergrund steht die einfache und schnelle 2D Planerstellung, die die dritte Dimension noch weitgehend unberücksichtigt lässt.
Anhand einer Übungsaufgabe (Grundriss) werden folgende Themen behandelt:
- Erstellen und bearbeiten von Elementen, Elementarten;
- Koordinatensysteme;
- Eingabe mit Tastatur und Maus;
- Element und Rasterfang;
- Folienorganisation (Layer);
- Umgang mit Symbolen (Blöcken);
- Beschriftung;
- Vermassung;
- Flächenermittlung;
- maßstabsgetreue Ausgabe auf Plotter oder Drucker;
- rationelle Arbeitstechniken mit der CAD.

Voraussetzung: gute PC-Kenntnisse.
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16.15 Uhr, So 10 - 17.15 Uhr • 21 Ustd. • 80,-/60,- €
Firma c-n-d, Jülicher Straße 191, Aachen (Gelände Garbe Lahmeyer), 3. Etage, EDV-Raum

Einstieg in AutoCAD 2004

Die Seminare bieten eine Einführung in das Zeichnen mit dem Computer am Beispiel des Standardprogramms AutoCAD. Es werden die grundsätzlichen Begrifflichkeiten des computerunterstützten Zeichnens und Konstruierens erläutert. An konkreten Beispielen werden folgende Fertigkeiten vermittelt:
- Sinnvolles Einrichten der Zeichnungsumgebung;
- Benutzen von Koordinaten, Fang und Raster;
- Erstellen einer Prototypzeichnung;

- Benutzung einer Prototypzeichnung;
- Effiziente Zeichentechniken;
- Veränderungen an einer Zeichnung vornehmen;
- Bemaßung und Beschriftung;
- Maßstabsgerechtes Drucken;
- Erstellung eigener Symbole.

Voraussetzung: WINDOWS-Grundkenntnisse
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen
Min. 10, max. 16 Teilnehmende

HERDT Qualität garantiert!

Kurs 21135
Min. 10, max. 16 Teilnehmende Thomas Krifft
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 20. September • 6x (24 Ustd.) • 84,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325
Der Kurs findet nicht in den Herbstferien statt.

Wochenendseminar 1./2./3. Oktober 2004 21136
Min. 10, max. 16 Teilnehmende Ralf Cornely
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16.15 Uhr, So 10 - 16.15 Uhr • 21 Ustd. • 80,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien 21137
18. bis 22. Oktober 2004 Raimund Siminski
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 115,-/80,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Wochenendseminar 19./20./21. November 2004 21138
Min. 10, max. 16 Teilnehmende Ralf Ongaro
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16.15 Uhr, So 10 - 16.15 Uhr • 21 Ustd. • 80,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Wochenendseminar 7./8./9. Januar 2005 21139
Min. 10, max. 16 Teilnehmende Raimund Siminski
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16.15 Uhr, So 10 - 16.15 Uhr • 21 Ustd. • 80,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

AutoCAD 2004 – Aufbauseminare

Es werden die Themen aus den Grundlagenseminaren vertieft und weiterführend die Menüerstellung und Istprogrammierung unter AutoCAD behandelt.
Inhalte
- Bemaßungsvariablen;
- Blockerstellung;
- Zeichnungen maßstäblich plotten;
- Attributsdefinition (Erstellung eines Zeichnungskopfes);
- Objektfang und Konstruktion;
- Befehle unter AutoCAD;
- Erstellung eines Doppel-T-Trägers mit AutoCAD-LISP Programmierung.

Voraussetzung: Teilnahme am CAD Grundlagen-Seminar oder entsprechende Vorkenntnisse.
Max. 16 Teilnehmende
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen



Wochenendseminar 21140
5./6./7. November 2004 Ralf Cornely
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16.15 Uhr • 21 Ustd. • 90,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21141
1. bis 3. Dezember 2004 (3-tägig) Raimund Siminski
Mi - Fr 8.30 - 16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 105,-/85,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

● Sie investieren persönliches Engagement, Zeit und Geld, wenn Sie ein EDV-Seminar besuchen. Machen Sie deshalb das Beste daraus und nutzen Sie die Möglichkeit unserer kostenlosen und unverbindlichen Beratung.
Wir helfen Ihnen gerne
- bei der Einschätzung Ihrer Vorkenntnisse;
- mit Informationen zu Kursinhalten und Zielen.

3D mit AutoCAD 2004

Drei Dimensionen beim Planen und Konzipieren: Die virtuelle Realität hat Einzug in das CAD erhalten.

Inhalte
- Erstellen einfacher räumlicher Gebilde bis hin zu Maschinenbauteilen;
- Körper in normgerechte Zeichnungen umzuwandeln und auszudrucken;
- Einblick in das Rendering und in die Visualisierung;
- Plotten im Layout;
- Editierbefehle in 3D.

Voraussetzung: Grundkenntnisse in AutoCAD.

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21142
8. bis 10. November 2004 (3-tägig) Ralf Cornely
Mo - Mi 8.30 - 16 Uhr • 3x (24 Ustd) • 92,-/70,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Wochenendseminar 3./4./5. Dezember 2004 21143
Min. 8, max. 16 Teilnehmende Raimund Siminski
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 17.15 Uhr • 21 Ustd. • 84,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

AutoCAD goes Photoshop 21144

Wochenendseminar Anne Benezeder, Ralf Cornely
10./11./12. Dezember 2004

In diesem Seminar werden mit AutoCAD erstellte Bilder in Photoshop nachbearbeitet. Es richtet sich an Architekten, Planer, Bauingenieure, Messebauer, Bauzeichner und alle, die Spaß an AutoCAD 3D-Zeichnen haben.
Sie lernen sowohl das optimale Rendern in AutoCAD und Architectural Desktop als auch diese Bilder mit Adobe Photoshop weiterzubearbeiten.
Nicht nur Ihre Expose's werden noch attraktiver, sondern auch Ihre Plakate, Bilder und Präsentationen.
Voraussetzung: Kenntnisse in AutoCAD oder Architectural Desktop und Photoshop.
Max. 16 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16.15 Uhr, So 10 - 17.15 Uhr • 21 Ustd. • 80,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Einstieg in AutoCAD Architectural Desktop 21145

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Ralf Cornely
13. bis 17. Dezember 2004

Als Architekt, Bauingenieur oder Planer erlernen Sie eine der weltweit bekann-testen CAD Software und den speziell für die Gebäudeplanung entwickelten Architectural Desktop (ADT) kennen.

Inhalte
- Einblick in AutoCAD (2D und 3D);
- Konstruieren von Wänden anhand von Linien, Bögen, frei definierten Profilen;
- Fenster, Türen, Fassaden, Treppen und Geländer;
- Tragwerke aus Stahl, Stahlbeton oder Holzprofilen;
- Individuelle Boden- und Deckenkonstruktionen;
- Erstellen von Dächern;
- Gebäudeauswertungen durch Bauteillisten (Flächenermittlung, Wandflächen und Wandvolumenberechnung, Fenster- und Türlisten ...);
- Baubemaßung;
- Plotten von Grundrissen, Ansichten und Schnitten.

Voraussetzungen: Gute WINDOWS-Kenntnisse und geringe AutoCAD-Kenntnisse.
Mo - Fr 8.30 - 16 Uhr • 5x (40 Ustd) • 140,-/115,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

AutoCAD Architectural Desktop 21146

Workshop 17. und 24. Januar 2005 Ralf Cornely

Im Zuge der Arbeit mit Architectural Desktop ergeben sich oft spezifische Fragen die über die Themen der Grundlagenschulung hinausgehen. Der Workshop soll helfen den Umgang mit Architectural Desktop weiter zu vertiefen.
Wir stellen die Themeninhalte aus Ihren Wünschen zusammen. Ihre Themenwünsche können Sie gerne vorab per e-mail an edv.beratung@mail.aachen.de stellen.
Darüber hinaus können wir zu folgenden Themen Lösungen anbieten:
- Fassaden;
- Dachformen und Dachgauben;
- Visualisierung mit VIZ Renderer;
- Maßstäbliches Plotten im Layout;
- Projektnavigator und Xrefs;
- Tragwerke;
- Auswertungen und Bauteillisten.

Voraussetzung: Windows und Architectural Desktop Kenntnisse.
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • 2x (6 USTD.) • 28,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Einstieg in AutoCAD Mechanical Desktop 21147

Wochenendseminar Raimund Siminski



19./20./21. November 2004

Der Kurs umfasst die grundlegenden Befehle von AutoCAD Mechanical um Konstruktionen und Zeichnungen effizient und schnell mit dieser marktführenden Maschinenbauapplikation, die auf AutoCAD aufsetzt, umsetzen zu können.

Inhalte
- Power-Befehle;
- Normteile;
- Layersteuerung;
- Wellengenerator;
- Spezielle Objektfänge;
- Grundlegende Zeichenbefehle.

Voraussetzung: Grundkenntnisse in AutoCAD.
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16.15 Uhr, So 10 - 17.15 Uhr • 21 Ustd. • 80,-/60,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Geografische Informationssysteme – GIS

Einführung in ein Geografisches Informationssystem am Beispiel von MapInfo 21148

Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien Georg Helmes

18. bis 22. Oktober 2004

In Wirtschaft und Verwaltung sind Geografische Informationssysteme (GIS-Programme) schon seit Jahren das ideale Werkzeug zur Optimierung von Planungsabläufen und -entscheidungen.

GIS-Programme erlauben die Erfassung von tabellarischen und geografischen Daten in einer Datenbank und damit Auswertungen aller Art – nicht nur für tabellarische sondern auch geografische Kategorien (Stadt-Bereiche; Flächengrößen; Entfernungen).

Inhalte

- Erfassen von Daten, Darstellung in Karten, Erzeugen von Drucklayouts, statistische Auswertungen;
- Thematische Darstellung der Daten (Diagramme, farblich differenzierte Karten ...);
- Auswahl der Daten unter verschiedensten Kriterien (sogenannte Abfragen).

Voraussetzung: Erfahrungen mit einem Grafikprogramm oder einer Datenbank.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd) • 180,-/110,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

EDV-Einsatz in Kleinbetrieben

Finanzbuchhaltung am Computer mit LEXWARE 21149

Kurs Nicole Ewig

Einrichtung und praktische Handhabung einer Finanzbuchhaltung von der Belegerfassung bis zur Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz.

Themen

- Anlage der Firmenstammdaten (Bankverbindungen, Zahlungsziele, Formulare ...);
- Buchhaltungsstammdaten (Konten, Perioden, Vorsteuersätze ...);
- Buchungstextstamm; Kontenstamm (Sachkonten, Debitorenkonten, Kreditorenkonten);
- Auswertungen (G+V Bilanz, betriebswirtschaftliche Auswertungen);
- Periodenabschlüsse;
- Journaldruck;
- Saldenliste;
- Umsatzsteuervoranmeldung;
- Mahnwesen;
- Ausschreiben von Schecks/Überweisungsträgern.

Voraussetzung: Kenntnisse in der Buchführung.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 20. September • 4x (16 Ustd.) • 61,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225





Netzwerke/Betriebssysteme

LINUX/UNIX – Einführung

LINUX entwickelt sich zu einem ernstzunehmenden Konkurrenz-Betriebssystem für Microsoft. Anhand von seminarbegleitenden Übungen am Rechner wird der Teilnehmende schrittweise mit der Bedienung von LINUX/UNIX-Systemen auf Shell-Ebene vertraut gemacht. Die verschiedenen Dateiarten und -zugriffsrechte werden vorgestellt, das Prozesskonzept besprochen. Die vermittelten Basis-Kenntnisse lassen sich systemübergreifend auf allen LINUX-Plattformen oder UNIX-Plattformen einsetzen.
Voraussetzung: EDV-Kenntnisse (keine DOS-Kenntnisse)
Max. 16 Teilnehmende

Kurs 21151
Heribert Steinheuer
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 20. September • 4x (16 Ustd.) • 60,-/48,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Wochenendseminar 21152
8./9./10. Dezember 2004 Guido Bartsch
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 72,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Wochenendseminar 21153
14./15./16. Januar 2005 Heribert Steinheuer
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 72,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

LINUX/UNIX – Vertiefung 21154

Wochenendseminar 26./27./28. November 2004 Guido Bartsch
Dieser Workshop dient der Weiterführung und Vertiefung des im LINUX/UNIX-Grundlagenkurs Erlernten. Themen sind insbesondere die Programmierung mit Standard-Shells (sh, bash) und Skript-Sprachen (awk, perl), Automatisierung von wiederkehrenden Abläufen mittels cron-Jobs sowie die Installation von aus dem www bezogener (freier) Software. Die Kenntnisse, die vermittelt werden, lassen sich systemübergreifend auf allen LINUX- oder UNIX-Plattformen einsetzen.
Voraussetzung: Teilnahme am Grundlagenkurs „LINUX/UNIX"-Einführung.
Max. 16 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 72,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

WINDOWS 2003 Server mit Active Directory 21066

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 29. November bis 3. Dezember 2004
siehe Seite 196

Internet

Das Internet I
Grundkurse

Diese Seminare bieten eine praktische und theoretische Einführung in das Internet.

Inhalte
- Was ist das Internet?
- Was brauche ich für einen Zugang, Provider und Kosten?
- Was ist und wie funktioniert ein Browser?
- einfache Suche im www;
- einfache e-mail Funktionen.

Voraussetzung: WINDOWS-Kenntnisse und sicherer Umgang mit der Maus

Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen



Kurs 21156
für Arbeitlose Peter Wypich

Wichtig: Anmeldung nur gegen Vorlage des Arbeitslosenbescheids oder Aachen-Pass (AP, siehe Seite 5) möglich.
Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 21. September • 3x (12 Ustd.) • 14,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Kurs 21157
Martin Weber

Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 2. November • 3x (12 Ustd.) • 45,-/30,- €
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum, kostenlose Parkmöglichkeiten

Das Internet II 21159
Kurs für Fortgeschrittene Horst Mingers

Inhalte
- Profi-Suche im www;
- Weiterführende e-mail-Funktionen mit MS-Outlook;
- Arbeiten mit dem Adressbuch.

Voraussetzung: Teilnahme am Kurs Internet I oder entsprechende Kenntnisse
Do 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 25. November • 3x (12 Ustd.)
45,- €/k.E., inklusive Herdt-Schulungsunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Zertifikatskurs Internet Basics 21025
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 13. bis 17. Dezember 2004

siehe Seite 193

Internet I und II

Kompaktkurse

Starten Sie in das Internet und nutzen Sie dessen vielfältigen Möglichkeiten. Die folgenden Kompaktkurse führen Sie systematisch an das Thema Internet heran:
Inhalte
- Internetzugang und Providerwahl;
- Serviceangebot im Netz;
- Newsgroups und Mailinglisten;
- chats (Echtzeit-Kommunikation);
- Umgang mit Suchmaschinen;
- gezielte Recherche im WWW;
- Sicherheitsaspekte.

Voraussetzung: WINDOWS Kenntnisse und Umgang mit der Maus
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen
Min. 10, max. 16 Teilnehmende



Wochenendseminar 21160
1./2./3. Oktober 2004 Kambiz Alikhah
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 87,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21161
4. bis 7. Oktober 2004 (4-tägig) Patrick Schmücker
Mo - Do 8.30 - 14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 105,-/65,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Kompaktseminar für Frauen 21162
15. bis 18. November 2004 Marion Link
Mo - Do 9 - 12.15 Uhr • 4x (20 Ustd.) • 85,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Wochenendseminar 21163
10./11./12. Dezember 2004 Uwe Jung
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 87,-/60,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21164
17. bis 20. Januar 2005 (4-tägig) Wolfgang Hansen
Mo - Do 8.30 - 14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 105,-/65,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Zertifikatskurs Internet Basics



21025

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 13. bis 17. Dezember 2004
siehe Seite 193

Erfolgreich kaufen & verkaufen im Internet am Beispiel von eBay

Immer mehr Leute nutzen die Vorteile des Internets, um Artikel zu kaufen oder zu verkaufen. Den Käufern bietet sich eine riesengroße Auswahl an Artikeln – die Angebote der Verkäufer erreichen eine nicht mindergroße Käuferschaft.

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundsätze für das Handeln bei eBay vermittelt. Sie lernen, wie Sie an Auktionen teilnehmen und sicher und erfolgreich handeln. Außerdem, wie Sie selbst Artikel bei eBay anbieten und verkaufen.
Ihnen stehen erfahrene Trainer und moderne Computerarbeitsplätze zur Verfügung. So können Sie die einzelnen Schritte leicht nachvollziehen und in die Praxis umsetzen.
Inhalte
- Zahlen und Fakten zum Thema Online-Handel;
- Sicherheit und Verbraucherschutz beim Handel im Internet;
- Anmelden bei eBay;
- Nach Angeboten stöbern und suchen;
- Erfolgreich bieten und kaufen;
- Zum ersten Mal verkaufen;
- Alles im Blick mit „Mein eBay";
- Den Handel sicher und reibungslos abwickeln;
- Zahlungs- und Versandarten;

Voraussetzungen: PC- und Internet-Grundkenntnisse, e-mail-Adresse
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen

Kurs 21165
Ralf Cornely
Mi 18.30 - 21 Uhr • 22. September • 3x (9 Ustd.) • 35,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Kurs 21166
Martin Weber
Di 18.30 - 21.45 Uhr • Termine: 5. und 12. Oktober • 2x (8 Ustd.) • 35,- €/k.E.
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum, kostenlose Parkmöglichkeiten

Kurs 21167
Holger Weiss
Mi 18.30 - 21.45 Uhr • Termine: 8. und 15. Dezember • 2x (8 Ustd.) • 35,- €/k.E.
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum, kostenlose Parkmöglichkeiten

Kurs 21168
Patrick Schmücker
Mi 18.30 - 21 Uhr • Beginn: 12. Januar 2005 • 3x (9 Ustd.) • 35,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Digitale Produktfotografie (Tabletop) mit anschließender Bildoptimierung/-gestaltung in Photoshop 21150

Kurs
siehe Seite 204

Herunterladen aus dem Internet 21169

Workshop 11. Januar 2005 Patrick Schmück er
Inhalte
- Programme per Download;
- Programme herunterladen und installieren;
- Verwendung des (kostenlosen) Acrobat Reader

Di 18.30 - 21.45 Uhr • 4 Ustd. • 15,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Mit Sicherheit im Internet 21170

Workshop 18. Januar 2005 Patrick Schmücker

Inhalte
- Wie unsicher ist das Internet?
- Wie kann ich meinen PC schützen?
- Schutz vor Computer-Viren

Di 18.30 - 21.45 Uhr • 4 Ustd. • 15,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

e-mail für Einsteiger mit OUTLOOK 2002 21171

Workshop 22. und 29. September 2004 Ralf Cornely

Nach einer kurzen Einführung und einem Überblick über die wichtigsten Dienste des Internets steht der meist genutzte Dienst, das Versenden und Empfangen elektronischer Post (e-mail) im Mittelpunkt des Seminars.
Neben dem grundlegenden Aufbau einer e-mail und ihren Einsatzmöglichkeiten lernen Sie in praktischen Übungen beispielhaft wichtige Programme zum Ver-senden und Empfangen von e-mails unter WINDOWS 98 kennen und werden sich eine eigene e-mail Adresse einrichten.
Voraussetzung: WINDOWS-Kenntnisse
Mi 18.30 - 21 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 21,- €/k.E.
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre), kostenlose Parkmöglichkeiten

Outlook 2002 21172

Wochenendseminar 14./15./16. Januar 2005 Ralf Cornely

Optimale Verwaltung von Terminen, Aufgaben, Kontakten und e-mails sind die Schwerpunkte dieses Seminars. Nutzen Sie Outlook als elektronisches Gehirn und lassen Sie sich an Termine und Aufgaben erinnern oder tragen Sie Kurznotizen ein. Nutzen Sie Outlook als Quelle für den Seriendruck in der Textverarbeitung.
Erlernen Sie das Arbeiten mit Outlook am Einzel-PC und die zusätzlichen Funktionen wie Terminbesprechungen, Einladungen im Netzbetrieb. Zusätzlich werden das Speichern der Outlookumgebung und das Drucken in verschiedenen Formaten wie Time System, Chronoplan ... praktisch geübt.
Voraussetzung: WINDOWS-Kenntnisse
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd.
69,- €/k.E., inklusive Seminarunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Zertifikatskurs Kommunikation mit Outlook 2002 21026

Wochenendseminar 29./30./31. Oktober 2004

siehe Seite 193

Web-Seiten erstellen

Webseiten erstellen mit WORD 2002

Sie möchten selbst Webseiten erstellen, besitzen aber keine Spezialsoftware dafür? Sie arbeiten mit der Textverarbeitung WORD, haben aber noch nie Webseiten damit hergestellt? Dann ist dieses Seminar für Sie bestens geeignet.

Inhalte
- Webauftritt planen;
- Webseiten mit Tabellen und Grafiken gestalten;
- Layout;
- Frames hinzufügen;
- Texte und Objekte bearbeiten;
- Formularfelder erstellen;
- Den Webauftritt veröffentlichen.

Voraussetzung: Grundkenntnisse in WORD und im Umgang mit dem Internet
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen

HERDT Qualität garantiert!

Wochenendseminar 21174
5./6./7. November 2004 Patrick Schmücker
min. 10, max 13 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd. • 92,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Wochenendseminar 21173
14./15./16. Januar 2005 Martin Weber
min. 10, max 13 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr • 21 Ustd. • 92,-/60,- €
Gesamtschule Brand, Rombachstraße 41 (Eingang Schagenstraße), EDV-Raum, kostenlose Parkmöglichkeiten

Internet und Schulhomepage für Lehrerinnen und Lehrer 21176

Workshop 25. bis 27. Oktober 2004 Patrick Schmücker

Inhalte
- Suchen und Finden von unterrichtsrelevanten Materialien;
- Bearbeiten der Materialien;
- exemplarische Unterrichtsvorbereitung über das Internet;
- Grundlagen HTML – der Seitenbeschreibungssprache im Internet;
- Verwendung der Programme WORD und PowerPoint zur Seitenerstellung;
- Einbinden von Grafiken;
- Erstellen einer Seite für das Internet (Schulhomepage).

Voraussetzung: Grundkenntnisse WORD und Internet
Mo - Mi 9 - 14 Uhr • 3x (18 Ustd.) • 54,- €/k.E., inklusive Schulungsunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 209

Web-Publishing mit HTML
Präsenz im Internet: Die eigene Web-Site erstellen mit HTML-Skript

Diese Wochenendseminare richten sich an alle, die selbst eine Seite im www präsentieren möchten. Sie lernen den Aufbau einer Web-Seite kennen und werden in der Lage sein, Seiten zu konzipieren und eine komplette Site zu strukturieren und zu erstellen.

Inhalte
- optische Umsetzung von Informationen;
- Bestandteile einer Internetseite;
- Definition eines Hyperlinks;
- Einbinden von Bildern und Grafiken;
- Listen;
- Definieren von Tabellen;
- Style Sheets;
- Image Maps;
- Formularelemente;
- Strukturierungs- und Arbeitshilfen.

Voraussetzung: WINDOWS- und gute Internet-Kenntnisse (Explorer!)
Alle Kurse inklusive Herdt-Schulungsunterlagen

HERDT Qualität garantiert!

Wochenendseminar 8./9./10. Oktober 2004 21177
Min 8, max. 16 Teilnehmende Kambiz Alikah
Fr 16.45 - 21 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 92,-/60,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

Wochenendseminar 12./13./14. November 2004 21178
Min 8, max. 16 Teilnehmende Anette Kopp, Stephan Pfaff
Fr 16.45 - 21 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 92,-/60,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21179
29. November bis 3. Dezember 2004 Patrick Schmücker
Mo - Fr 8.30 - 14 Uhr • 5x (30 Ustd). • 145,-/105,- €
Firma BB medica, Neuköllner Straße 2, EDV-Raum (Parterre),
kostenlose Parkmöglichkeiten

FLASH MX – Grundkurs 21180

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Ulfried Pusch
11. bis 15. Oktober 2004

Flash gilt unter den Web-Designern als das Werkzeug für die Erstellung phantastischer Animationen, die auf keiner Web-Seite fehlen dürfen.
Das Seminar vermittelt grundlegende Arbeitstechniken in Flash:
- Erstellung und Bearbeitung von Objekten und Text;
- Erstellung von Buttons und Rollover-Effekten;
- Einbindung von Ereignissen;
- Sound und Actions;
- Umgang mit der Zeitleiste;
- Schlüsselbildern und Tweens;
- Veröffentlichung der Animation und Buttons auf einer vorbereiteten Web-Site.

Voraussetzungen: Sehr gute WINDOWS-Kenntnisse und eine sichere Mausbedienung, keine HTML-Kenntnisse erforderlich.
Mo - Fr 9 - 14.30 Uhr • 5x (30 Ustd.)
105,-/85,- €, inklusive kursbegleitendes Skript, gebunden mit CD-ROM
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

DREAMWEAVER MX 21181
Grundlagenseminar Stephan Kemper
24./25./26. September 2004

Lernen Sie die effektive Webseitenerstellung mit dem professionellen WYSIWYG-Editor Dreamweaver MX aus dem Hause Macromedia. Von der Konzeption bis zur Veröffentlichung Ihrer Webseiten unterstützt Sie Dreamweaver MX durch die intuitive Arbeitsoberfläche und einer Reihe von Features zur Optimierung des Arbeitsablaufes.

Inhalte
- Sitemanagement in Dreamweaver;
- Schrift- und Absatzformatierung;
- Einbinden von Webgrafiken und Imagemaps;
- Hyperlinks;
- Layoutgestaltung mit Tabellen;
- Grundlagen zu Framesets;
- Einführung in Cascading Style Sheets;
- Templates und Libraries zur Optimierung des Workflows;

Zielgruppe
Designer, Online-Redakteure, Webbeauftragte und interessierte Autodidakten
Voraussetzungen: Gute WINDOWS- und Internet-Kenntnisse, Grundlagenkenntnisse in HTML.
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 90,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Veröffentlichen im Internet 21182
Wochenendseminar Annette Kopp, Stefan Pfaff
10./11./12. Dezember 2004

Projektbezogene Betreuung eines individuellen Internetauftritts: Dieser Kurs wendet sich an diejenigen, die bereits über Grundkenntnisse zur Erstellung einer Website (HTML, Photoshop, Dreamweaver) verfügen und ein praktisches Projekt mit Unterstützung durchführen wollen.
Probleme von allgemeinem Interesse werden hierbei im Forum besprochen, aber auch individuell am Arbeitsplatz.

Themen
- Bildbearbeitung und -optimierung (z.B. mit Photoshop);
- Erstellung von HTML-Seiten (mit Dreamweaver oder Editor);
- Einbindung einfacher Javascripte;
- Verwendung von CSS;
- logischer Aufbau einer Navigation.

Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 92,- €/k.E.
Firma c-n-d, Jülicher Straße 191, Aachen (Gelände Garbe Lahmeyer), 3. Etage, EDV-Raum

Programmierung

Einführung in die Programmierung 21183
Kurs Karl-Heinz Marbaise

Der Kurs soll dem interessierten Computerbenutzer die Möglichkeit geben in den Bereich der Programmerstellung einzusteigen und auch die Interna des Computers näher kennen zu lernen. Um eine Programmiersprache souverän zu beherrschen, ist die Kenntnis der hier vorgestellten Systematik vonnöten.

Inhalte
- Algorithmus,
- Struktogramm,
- Wahrheitstabellen,
- strukturierte Programmierung,
- Modulkonstruktion,
- Software-Engineering.

Anhand der Unified Modeling Language (UML) werden die grundlegen den Techniken der Objektorientierung dargestellt.



Nicht nur theoretisch wird die Unterschiedlichkeit von Programmiersprachen konkret betrachtet. Das Thema Versionskontrolle (Software Konfigurations Management) wird explizit behandelt und dessen Notwendigkeit für die Software-Entwicklung betrachtet.
In diesem Kurs wird nicht am PC gearbeitet.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Mo 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 20. September • 10 x
(40 Ustd.) • 112,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305



Programmieren in VISUAL BASIC 6.0 – Grundlagen 21184

Kurs und ein Wochenendseminar Prof. Erich Westerburg

Visual Basic ist eine integrierte Software-Entwicklungsumgebung. Die Entwicklung der Benutzeroberfläche für ein Programm unter Windows erfolgte ohne eine Zeile Code nur unter Zuhilfenahme der Maus. Die Programmierung der Funktiona-lität des Programms erfolgte anschließend in der Programmiersprache Basic, indem der Programmierer festlegt, wie das Programm auf ausgewählte Ereignisse (z.B. Mausklicks) reagieren soll.
Der Kurs ist praktisch orientiert. Die meisten Themen lernt der Teilnehmende anhand selbst programmierter Beispielprogramme kennen. Schon am ersten Kurstermin erstellt der Teilnehmende sein erstes Beispielprogramm. Wir arbeiten mit der Professional Edition von MS Visual Basic, Version 6.0, unter Windows.
Inhalte
- Einführung in die ereignisorientierte Programmierung;
- Programmkonstruktion mit einer modernen Entwicklungsumgebung;
- Variablen;
- Kontrollstrukturen;
- Prozeduren;
- Objekte und ihre Eigenschaften und Methoden;
- Kommunikation zwischen verschiedenen Formularen und Modulen;
- Datenspeicherung in Dateien.

Voraussetzung: WINDOWS-Grundlagen und theoretische Grundkenntnisse der Programmierung
Max. 14 Teilnehmende
Do 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 23. September • 7 x
Wochenendseminar Fr, 26.11., 16.45 - 21.45 Uhr und Sa, 27.11., 9 - 14 Uhr
(40 Ustd.) • 125,-/85,- € inklusive Schulungsunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Programmieren in VB.Net für Umsteiger 21186

Kurs und ein Wochenendseminar Prof. Erich Westerburg

Visual Basic.Net ist eine moderne objektorientierte Programmiersprache. In anschaulicher Weise und anhand vieler Beispiele wird das Konzept von VB.Net besprochen.
Themen
- Textfelder;
- Controls;
- Ereignisse;
- Menüs;
- Nachrichten;
- Programmierbeispiele;
- objektorientierter Ansatz;

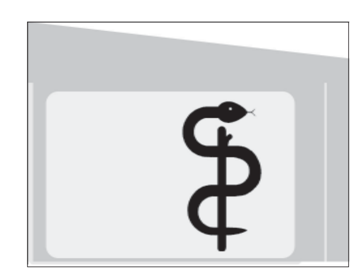
- VB6-Projekte effektiv nach VB.Net portieren.

Voraussetzung: Kenntnisse in Visual Basic.
max. 14 Teilnehmende
Wochenendseminar Fr, 3. 12, 16.45 - 21.45 Uhr, Sa, 4. 12., 9 - 16 Uhr danach
6x Mi 18.30 - 21.45 Uhr • ab 8. Dezember • 38 Ustd.
100,-/60,- €, inklusive Seminarunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225



VBA für EXCEL 21102

Wochenendseminar 3./4./5. Dezember 2004
siehe Seite 200



Programmieren lernen mit C++

Mit C++ können höchst effiziente schnelle Programme geschrieben werden. C++ zählt daher zu den meistverwendeten Sprachen bei der Erstellung professioneller Software. Dieser Kurs vermittelt die Grundkenntnisse der Programmiersprache C++. In Beispielen und Übungen werden Datentypen, Operatoren, Aufrufe, Argumente, Ablaufsteuerung sowie Definitionen von Variablen, Funktionen und Klassen behandelt.
Vorkenntnisse: WINDOWS-Kenntnisse, Grundlagen der Programmierung oder praktische Erfahrungen in einer Programmiersprache (Visual Basic, C, Pascal).
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Kurs 21187
Max. 14 Teilnehmende Max Bernhardt
Mi 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 22. September • 8x (32 Ustd.)
100,-/60,- €, inklusive Seminarunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21188
13. bis 17. Dezember 2004 Jochen Theil
Mo - Fr 8.30 - 15.15 Uhr • 5x (35 Ustd.)
117,- €/k.E., inklusive Seminarunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Wochenendseminar 5./6./7. und 12./13./14. November 2004
21189
Max. 14 Teilnehmende Karl-Heinz Marbaise
Fr 16.45 - 21 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 36 Ustd. • 130,-/90,- €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Programmierung in C++ – Aufbaukurs 21190

Wochenendseminar 14./15./16. Januar 2005 Karl Heinz Marbaise
Dieser Kurs erweitert die Kenntnisse, die im Rahmen des Kurses „Programmieren in C++(Grundlagen)“ dargestellt wurden. Es wird in die objektorientierte Programmierung eingeführt. Hierbei wird auf weitere Sprachmittel und Techniken eingegangen, die im Rahmen von Softwareprojekten eingesetzt werden.
Es werden Anwendungen und Definitionen von Klassen, Konstruktoren, Destruktoren, Vererbung, Polymorphie, Operatorüberladung und „Ausnahmen“ behandelt.
Voraussetzung: Besuch von Programmierung in C++ Grundlagen
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Fr 16.45 - 21.45 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, So 10 - 14 Uhr • 19 Ustd. • 75,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Programmieren lernen mit JAVA

JAVA ist die geeignete Einstiegsprache um sich mit modernen Programmierungstechniken vertraut zu machen und auf andere Sprachen wie C++ und C später umzusteigen. Dieser Kurs ist für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse gedacht.
Er behandelt grundlegende Sprachkonzepte wie Datentypen, Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und gibt einen Einstieg in die Objektorientierte Programmierung (OOP).
Voraussetzung: EDV und Internet-Grundkenntnisse, keine JAVA-Kenntnisse.
Min. 8., max. 14 Teilnehmende

Kurs 21191
max. 14 Teilnehmende Dr. Uwe Giese
Do 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 25. November • 8x (32 Ustd.)
100,-/80,- €, inklusive Seminarunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Herbstferien 21192
25. bis 29. Oktober 2004 Dr. Uwe Giese
Max. 14 Teilnehmende
Mo - Fr 8.30 - 15.15 Uhr • 5x (35 Ustd.)
117,- €/k.E., inklusive Seminarunterlagen
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 225

Webseiten-Programmierung mit PHP4 21193

Kurs Karl-Heinz Marbaise
PHP ist eine serverseitige, in HTML eingebettete Scriptsprache, welche sich inzwischen auch im WINDOWS-Bereich etabliert hat. In diesem Kurs werden Sie an praktischen Beispielen alles Wichtige zur Entwicklung von PHP-Seiten unter WINDOWS kennenlernen.
Voraussetzung: EDV und Internet-Grundkenntnisse.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Di 18.30 - 21.45 Uhr • Beginn: 21. September • 10x (40 Ustd.) • 120,-/80,- €